

HDCC90003 / HDCC90013 / HDCC90023



DE	Anleitung lokale Bedienoberfläche
UK	Local user interface instructions
FR	Instructions de l'interface utilisateur locale
NL	Instructies voor de lokale gebruikersinterface
DK	Instruktioner til den lokale brugergrænseflade
IT	Istruzioni per l'interfaccia utente locale

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren.

(D)	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 4.	(DK)	Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden. Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 192.
(GB)	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 51.	(I)	Queste istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni sulla messa in servizio e la gestione. Prestare attenzione a questo, anche se si cede questo prodotto a terzi. Conservare quindi queste istruzioni per l'uso per consultazioni future! Un elenco dei contenuti è disponibile nell'indice con i numeri di pagina corrispondenti a pagina 239.
(F)	Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile! Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 98.		
(NL)	Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 145.		

ABUS ANALOG VIDEO-ÜBERWACHUNG

HDCC900X3
ANALOG HD REKORDER



DE Anleitung lokale Bedienoberfläche

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis

1.	Konformitätserklärung	6
2.	Symbolerklärung	7
3.	Sicherheitshinweise	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Einrichtungsassistent	10
6.	Live-Ansicht	10
6.1	Hauptmenü	12
6.2	Kamerabefehl	13
6.3	Anzeigemenü	13
7.	Wiedergabe-Ansicht	14
7.1	Kameraauswahl	14
7.2	Kalender	14
7.3	Kamerabefehl	15
7.4	Wiedergabesteuerung	15
7.4.1.	Zeitdarstellung Zeitleiste	15
7.4.2.	Steuerung Zeitleiste	15
7.5.	Dateisuche	16
8.	System-Einstellungen	17
8.1.	System / Allgemein	17
8.2.	System / Liveansicht	19
8.2.1.	Allgemein	19
8.2.2.	Layout / Anzeigen	20
8.2.3.	Kanal-Null	20
8.3.	System / Benutzer	21
8.3.1.	Benutzer hinzufügen	21
8.3.2.	Benutzer ändern	22
8.3.3.	Benutzer löschen	22
8.3.4.	NTP (Einfacher Modus)	22
8.3.5.	Ausnahme (Einfacher Modus)	22
9.	Netzwerk	23
9.1.	TCP/IP	23
9.2.	DDNS	24
9.3.	NAT	25
9.4.	NTP	25
9.5.	Protokollserver-Einstellung	26
9.6.	Weitere Einstellungen	26
9.7.	Cloud Zugang / ABUS Link Station	27
9.8.	E-Mail	28

10.	Kamera	29
10.1.	Kamera - analog	29
10.2.	Kamera – IP-Kamera	29
10.3.	Bildeinstellungen.....	30
10.4.	Privatzone	31
11.	Ereignis.....	32
11.1.	Normales Ereignis	32
11.2.	Perimeterschutz.....	33
11.3.	Gesichtserkennung.....	34
12.	Intelligente Suche	36
13.	Speicherung	38
13.1.	Zeitplan	38
13.2.	Erweitert.....	38
13.3.	Einstellungen	39
13.4.	Speicher.....	39
13.5.	Netzlaufwerk hinzufügen	41
13.6.	Speichermodus	42
13.6.1.	Modus: Kontingent.....	42
13.6.2.	Modus: Gruppe	43
13.7.	Erweiterte Einstellungen	43
14.	Gesichtsbilderbibliothek.....	44
15.	Wartungseinstellungen	45
15.1.	Systeminfo.....	45
15.2.	Firmware Update	45
15.3.	Wiederherstellen / Zurücksetzen	45
15.4.	Logbuch.....	46
15.5.	Systemwartung.....	47
16.	Wartung und Reinigung.....	48
16.1.	Wartung	48
16.2.	Reinigung	48
17.	Entsorgung	48
18.	Technische Daten.....	49
19.	Open Source Lizenzhinweise	49

1. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center, dass das beiliegende Produkt die folgenden Richtlinien, die das Produkt betreffen, erfüllt:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Nieder-Spannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die vollständige EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
(„Artikelnummer“ im Link ist mit der Artikelnummer
des beiliegenden Produktes zu ersetzen)



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

2. Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP66) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

3. Sicherheitshinweise

1. **Stromversorgung:** Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.
2. **Überlastung**
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptionen, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. **Reinigung**
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel. Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.

- Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.

3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Liefersdienst.
---	---

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Rekorder dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B. Monitor oder PC).

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden.

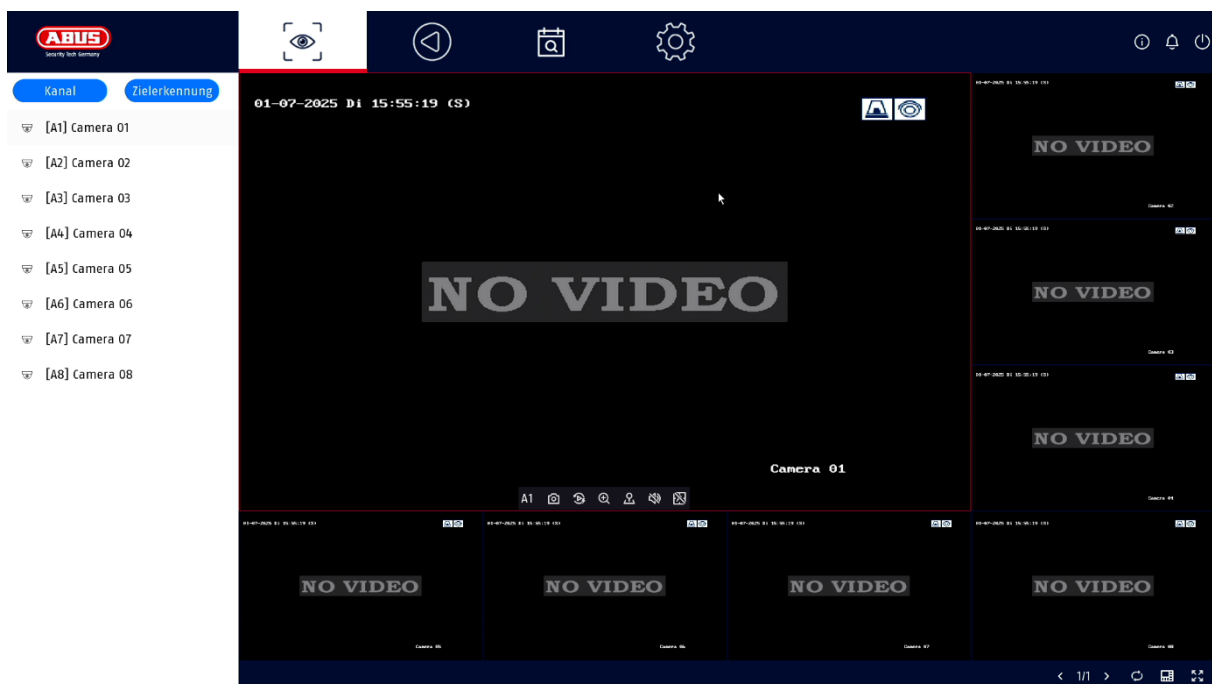
Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

5. Einrichtungsassistent



Der Einrichtungsassistent führt Sie durch die notwendigen Grundeinstellungen des Systems. Danach ist der Rekorder grundsätzlich zur Aufnahme und Überwachung eingerichtet.

6. Live-Ansicht



Die Live-Ansicht startet automatisch nach dem Einschalten des Gerätes. Diese Ansicht bietet die Möglichkeit Livebilder und Kamerabefehle von allen angeschlossenen Kameras am Rekorder anzuzeigen bzw. auszuführen.

- Mit Doppelklick der linken Maustaste können Sie das jeweilige Kamerabild als Vollbild darstellen oder wieder zu ursprünglicher Ansicht zurückschalten.

- Mit einem Klick der rechten Maustaste können Sie die Menüstruktur aus- und einblenden, um nur die jeweilige Kamerainstanz als Vollbild darzustellen.

Die Live-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

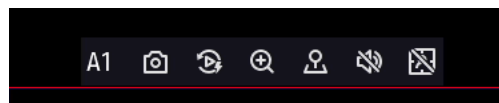
Hauptmenü	Auswahl der Konfigurations- und Bedienmenüs						
Kameramenü	Auswahl und Suche nach Kameras						
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera. Der rote Rahmen um das Kamerabild zeigt, dass die Kamera ausgewählt ist. Im unteren Bereich des Kamerabildes erscheint die Kamerabefehlsleiste.						
Anzeigemenü	Steuerung der Ansicht am lokalen Monitor						
Aufnahmestatus	Im Livebild wird immer (rechts oben) der aktuelle Aufnahme Status in Form eines farbigen R („Record“) angezeigt. Jeder Video-Kanal kann einer der drei folgenden Stati besitzen: <table border="1"> <tr> <td>Kein Symbol</td><td>Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis</td></tr> <tr> <td></td><td>Ereignis-Alarm (z.B. bei Bewegung)</td></tr> <tr> <td></td><td>Aufzeichnung gestartet</td></tr> </table>	Kein Symbol	Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis		Ereignis-Alarm (z.B. bei Bewegung)		Aufzeichnung gestartet
Kein Symbol	Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis						
	Ereignis-Alarm (z.B. bei Bewegung)						
	Aufzeichnung gestartet						

6.1 Hauptmenü

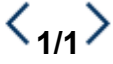
	Wechselt in die Live-Ansicht
	Wechselt in die Wiedergabe-Ansicht
	Wechselt in die Dateisuche
	Wechselt in das Menü für System-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für Wartungs-Einstellungen
	Alarminformationen Schnelle Anzeige einiger wichtiger Alarmereignisse
	Abmelden / Herunterfahren / Neustart

6.2 Kamerabefehl

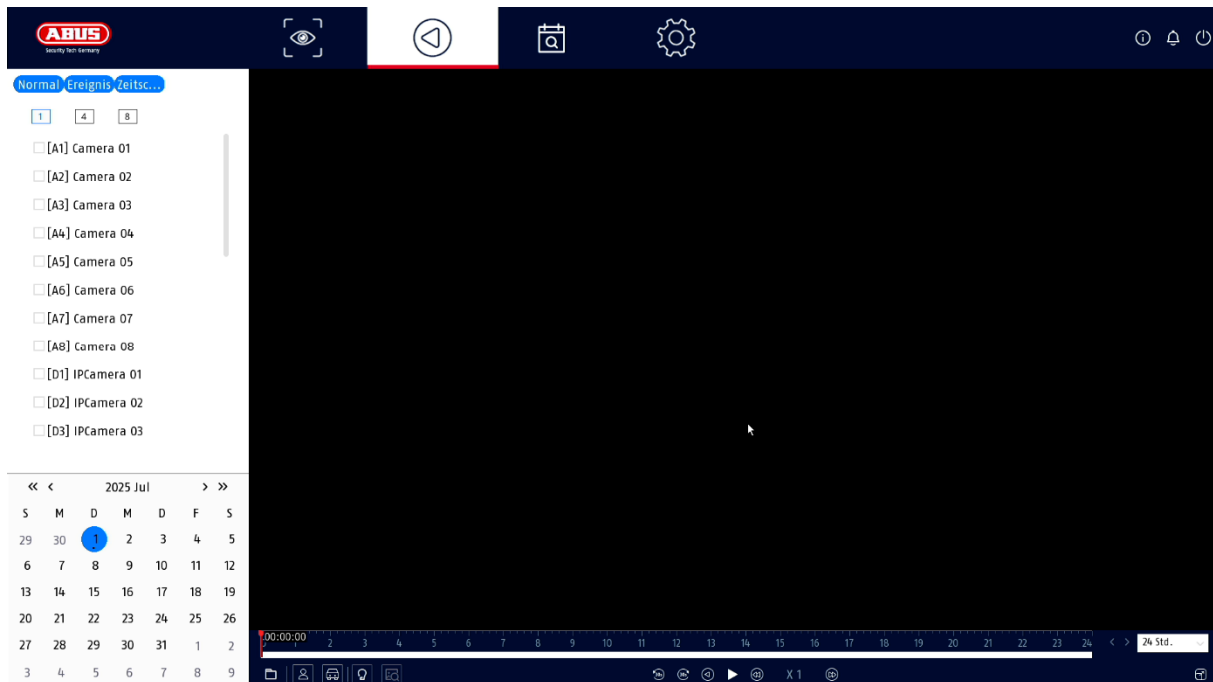
	Anzeige des Signaltyps und der Kanalnummer (A1: Analog Kanal 1)
	Startet die Wiedergabe der letzten 5 Minuten
	Öffnet die PTZ Steuerung
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus
	Erstellt einen Schnappschuss
	Zeigt die VCA-Infos an



6.3 Anzeigemenü

	Wechselt zwischen Ansicht-Seiten
	Öffnet die Auswahl der Kameralayouts
	Startet / beendet die Sequenzanzeige
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

7. Wiedergabe-Ansicht



Die Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der aufgezeichneten Videodaten von Kameras am Rekorder.

Die Wiedergabe-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

Kameraauswahl	Auswahl der wiederzugebenden Kameras.
Kalender	Auswahl des Datums der aufgezeichneten Daten.
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera.
Wiedergabesteuerung	Steuerung und Interaktion während der Wiedergabe.

7.1 Kameraauswahl

Die Kameraliste dient zur Auswahl der aufgezeichneten Kamera-Archive am Rekorder. Durch Anklicken der Auswahlfelder ☐ in der Liste können mehrere Kameras gleichzeitig wiedergegeben werden.

7.2 Kalender

Im Kalender können Sie den Tag für die mit der zu durchsuchenden Aufzeichnung direkt auswählen.

Eine dreieckige Markierung am Tag bedeutet, dass Aufzeichnungen vorhanden sind.

7.3 Kamerabefehl

	Anzeige des Signaltyps und der Kanalnummer (A1: Analog Kanal 1)
	Auflösungseinstellung: Einstellung der Bildüberschärfung. Die tatsächliche Bildauflösung wird dabei nicht geändert.
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus
	Markierung (Tag) hinzufügen.
	Die Aufzeichnungsdatei der aktuellen Wiedergabeposition wird gesperrt. Eine gesperrte Datei wird nicht vom Ring-Speicher überschrieben.
	Zuschneiden und exportieren von Videosequenzen

7.4 Wiedergabesteuerung

Klicken Sie anschließend auf die Zeitleiste, um die Wiedergabe an der gewünschten Zeit zu starten / fortzusetzen. Aufzeichnungen werden durch farbige Balken in der Zeitleiste angezeigt. Die Farbkodierung ist wie folgt:

	Daueraufzeichnung
	Ereignisaufzeichnung (Bewegung, Ereignis)

7.4.1. Zeitdarstellung Zeitleiste

Die Standard-Einstellung des Anzeigebereiches der Zeitleiste ist 24h. Die Skalierung vom Zeitstrahl kann mit dem Mausrad verändert werden. Halten Sie dazu den Mauszeiger über die Zeitleiste und betätigen das Mausrad.

7.4.2. Steuerung Zeitleiste

Unterhalb der Zeitleiste stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

	Springt 30 Sekunden rückwärts
	Springt 30 Sekunden vorwärts

	Wiedergabe und Pause der Aufzeichnung vorwärts
	Reduziert die Wiedergabegeschwindigkeit
X1	Wiedergabegeschwindigkeit
	Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

7.5. Dateisuche

Video	Suche von gespeicherten Videos über: - Zeitraum - Markierung (Tag) - Sperren / Gesperrte Videosequenzen - Kameranummer
Bild	Suche von gespeicherten Einzelbildern über: - Zeitraum - Kameranummer
Ereignis	Suche von gespeicherten Videos über: - Ereignistyp (z.B. Bewegung) - Zeitraum - Kameranummer
Mensch	Suche von gespeicherten Videos über: - Ereignistyp Mensch - Zeitraum - Kameranummer
Fahrzeug	Suche von gespeicherten Videos über: - Ereignistyp KfZ Kennzeichen - Zeitraum - Kameranummer - Kennzeichenbezeichnung

Jedes Suchmenü bietet im Anschluss die Möglichkeit Videodateien anzuschauen oder zu exportieren (USB Export).



Der Ereignistyp muss von der gewählten Kamera oder dem Rekorder unterstützt werden. Nicht unterstützte Ereignistypen liefern keine Suchergebnisse.

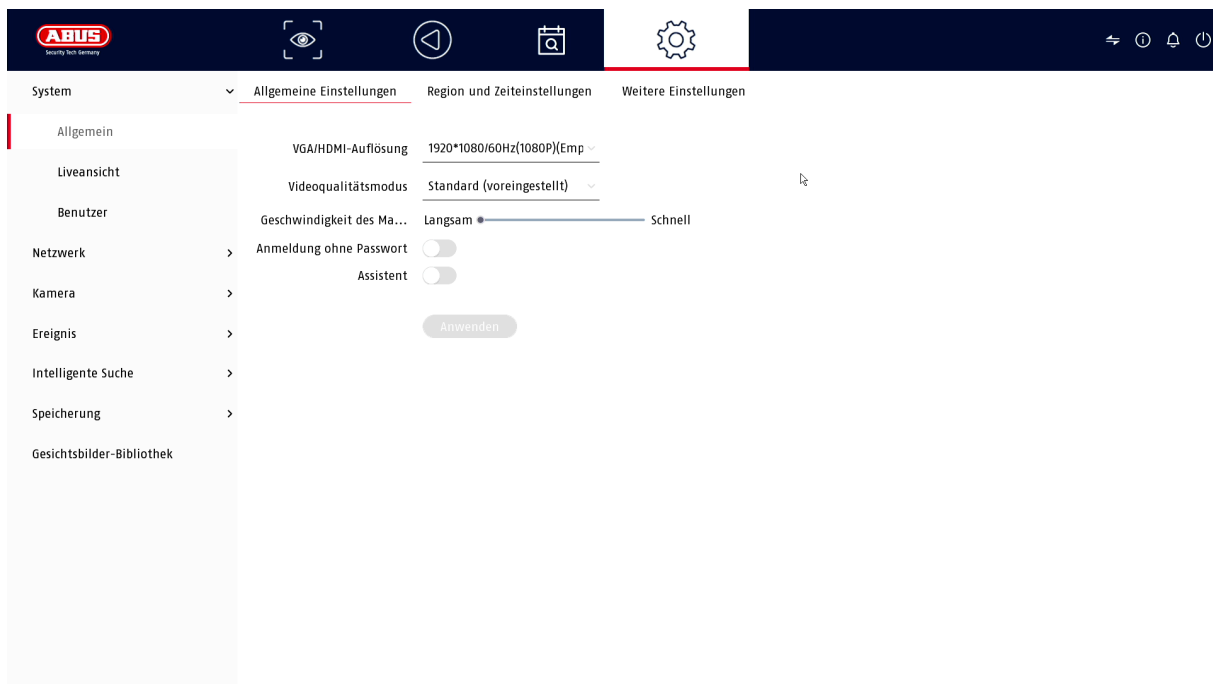
8. System-Einstellungen

Im Menü „System“ werden sämtliche grundlegende Geräteeinstellungen verwaltet.

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt wurden. Eine falsche Einstellung kann zu Funktionseinschränkungen führen (z.B. bei der App Verbindung).

Nachträgliche Änderungen können zu Datenverlusten führen! Sorgen Sie rechtzeitig für eine Datensicherung.

8.1. System / Allgemein

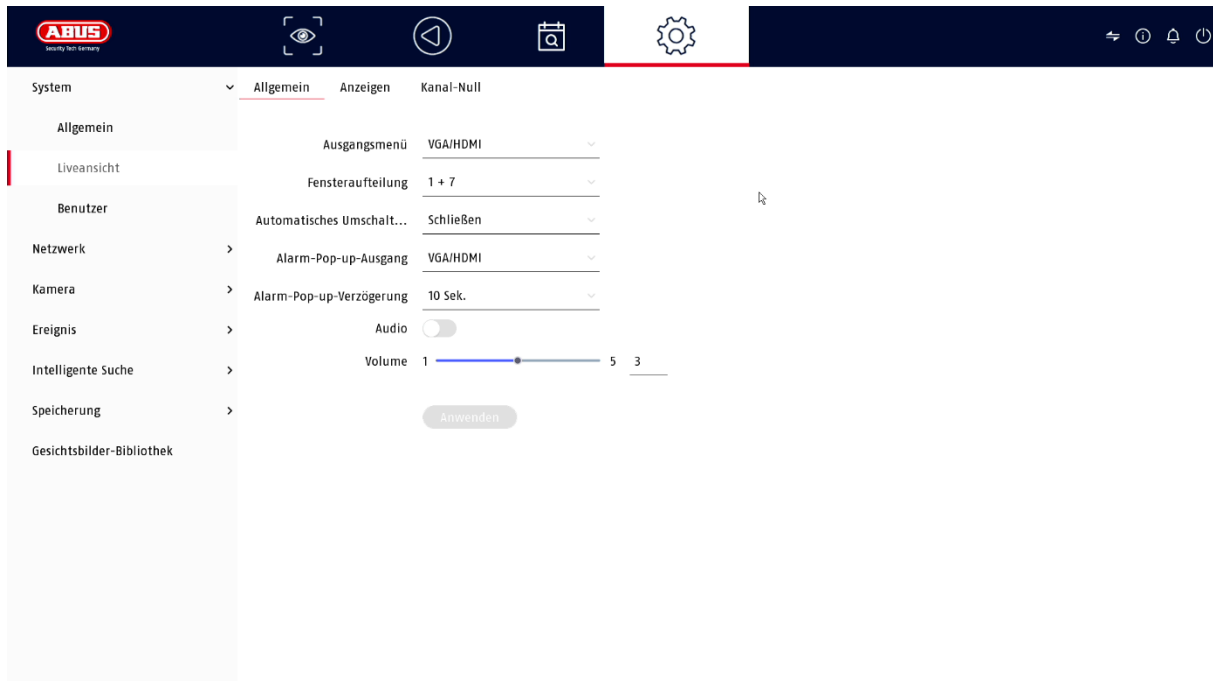


VGA/HDMI Auflösung	Wählen Sie die Monitor-Auflösung des VGA- und HDMI-Ausganges.
Videoqualitätsmoduls	Softwaretechnisches Weichzeichnen bzw. Überzeichnen der Videodarstellung.
Geschwindigkeit des Mauszeigers	Schieberegler, links niedrige, rechts hohe Geschwindigkeit.
Anmeldung ohne Passwort	Schiebeknopf, ermöglicht den Zugriff ohne Eingabe des Passworts.
Assistent	Schiebeknopf, öffnet den Einrichtungsassistenten bei jedem Hochfahren des Rekorders via Lokalen Anschluss.
Region	Wählen Sie die Region aus in der Sie sich befinden.
Sprache	Wählen Sie die anzuzeigende Menü-Sprache aus.
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone aus in der Sie sich befinden.
Datum Format	Wählen Sie wie das Datum dargestellt werden soll.
Datum	Zeigt das aktuelle Datum an.

Zeit	Zeigt die aktuelle Zeit an.
Sommerzeit aktivieren	Wählen Sie ob der Rekorder zwischen Sommer-& Winterzeit wechseln soll. Stellen Sie drunter den Zeitraum der Sommerzeit ein.
Sommerzeit Abweichung	Stellen Sie die Minuten ein in der die Sommerzeit abweicht.
Gerätename	Hier können Sie einen Namen/Bezeichnung für den Rekorder vergeben.
Nr.	Dient zur eindeutigen Identifizierung des Rekorders bei Benutzung eines Bedienpultes.
Protokollmenü	Wählen Sie nach welcher Dauer das Menü automatisch geschlossen wird: Nie / 1 ... 30 Minuten.
Menü Output Mode	Auswahl der aktiven Monitorschnittstelle Auto: automatische Auswahl, je nach dem welcher Anschluss verbunden ist. HDMI/VGA: beide Ausgänge sind aktiv
CVBS-Helligkeit	Bestimmt, wie hell das Bild über den Video-Anschluss angezeigt wird.
Ausgabestandard	Bestimmt, in welchem VideosignalfORMAT das Bild über den Video-Ausgang an den Monitor gesendet wird.

8.2. System / Liveansicht

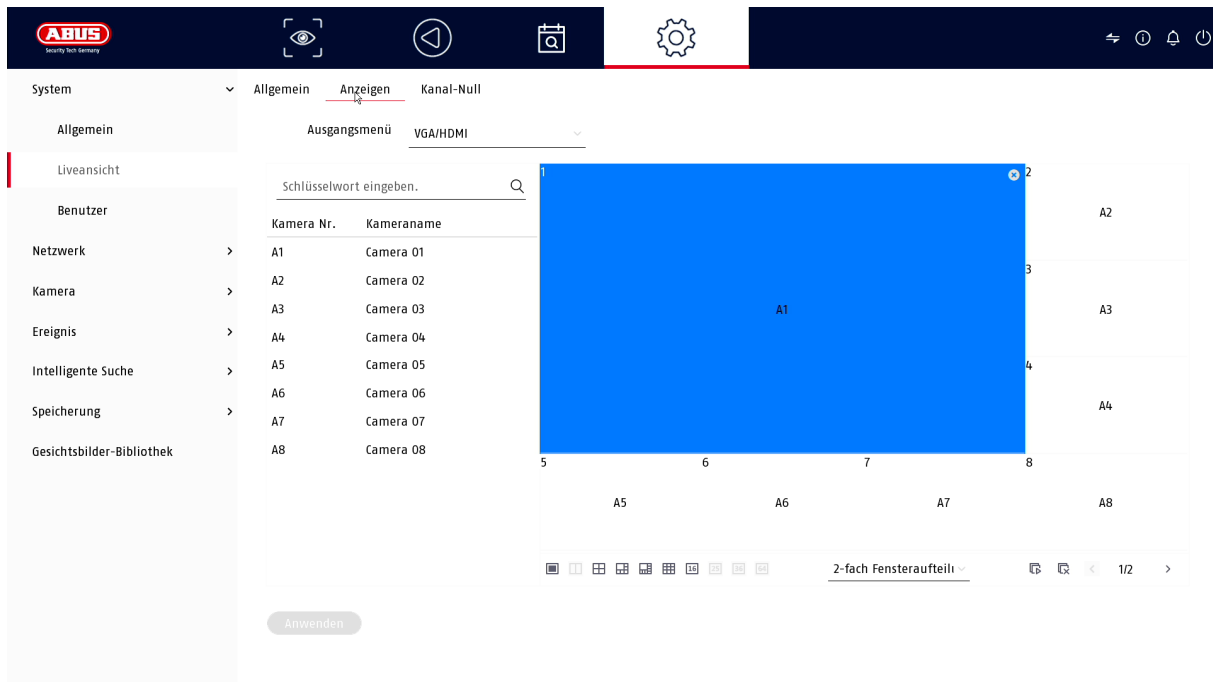
Im Menü Liveansicht legen Sie das Verhalten der lokalen Bildausgabe am Rekorder fest.



8.2.1. Allgemein

Ausgangsmenü	Hier können Sie auswählen, an welchem Anschluss die Einstellungen geändert werden sollen
Fensteraufteilung	Hier können Sie das Kameralayout auswählen: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, usw.
Automatisches Umschalten	Hier können Sie die Umschaltzeit zwischen den einzelnen Kameras bei Sequenzanzeige auswählen
Alarm-Pop-up-Ausgang	Hier können Sie den Monitor für die Ausgabe von Ereignissen definieren
Alarm-Pop-up-Verzögerung	Hier können Sie definieren, wie viele Sekunden das Ereignis auf dem zugewiesenen Monitor angezeigt werden soll
Audio aktivieren	Aktiviert den Audioausgang für die Liveansicht. VGA: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die Chinch-Buchsen auf der Rückseite des Rekorders HDMI: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die HDMI-Schnittstelle
Lautstärke	Hier können Sie die Lautstärke anpassen

8.2.2. Layout / Anzeigen



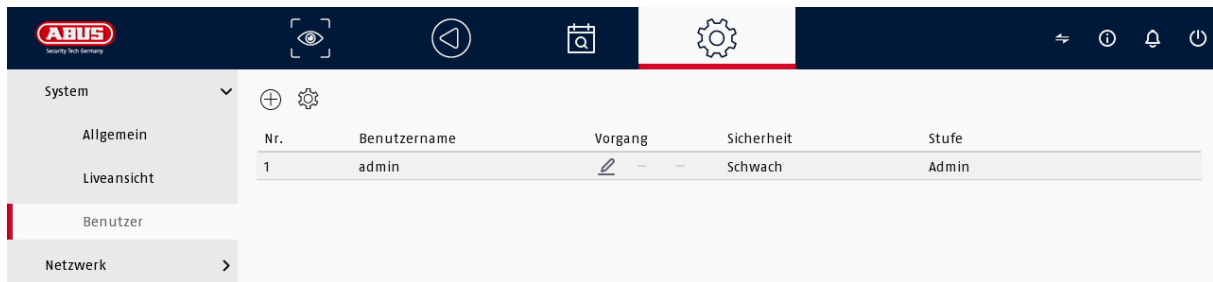
Hier können Sie das Kameralayout für den ausgewählten Monitor definieren.

Hinweis: Achten Sie auf mögliche Einschränkungen in der Live-Ansicht hinsichtlich der lokalen Dekoderleistung des Rekorders.

8.2.3. Kanal-Null

Nach Aktivierung dieser Funktion steht im Web-Interface des Rekorders ein weiterer Kanal zu Verfügung welcher die ersten 4 analogen Kanäle in einem Quadrantenbild zusammenfasst.

8.3. System / Benutzer



Im Menü „Benutzer“ findet die Benutzerverwaltung statt.

	Benutzer hinzufügen
	Benutzer ändern
	Benutzer löschen

8.3.1. Benutzer hinzufügen

Um einen Benutzer hinzuzufügen klicken Sie auf das „+“ Symbol.

Benutzername	Wählen Sie einen eindeutigen Namen
Passwort	Wählen Sie ein Passwort <i>Hinweis: wechseln Sie Passwörter regelmäßig, verwenden Sie Kombinationen aus Buchstaben, Zahlen etc., notieren Sie Passwörter an einem geschützten Ort.</i>
Bestätigen	Bestätigen Sie das Passwort
Benutzerberechtigung	Wählen Sie die Berechtigungsstufe des Benutzers. WICHTIG: <i>Beim Level Betreiber können mehr Rechte als beim Level Gast eingestellt werden.</i>

8.3.2. Benutzer ändern

Um die Einstellungen für einen Benutzer zu ändern, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Ändern“.

Folgende Änderungen können vorgenommen werden:

- Benutzername
- Passwort
- Benutzerberechtigung

8.3.3. Benutzer löschen

Um einen Benutzer zu löschen, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Löschen“.

8.3.4. NTP (Einfacher Modus)

Das Menü steht im einfachen Modus zur Verfügung (Umschaltung über Kontrollleiste oben rechts).

Das Network Time Protocol (NTP) dient zur automatischen Uhrzeit-Synchronisation über das Netzwerk oder Internet.

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die NTP-Funktion am Rekorder
Intervall (Min.)	Hier wählen Sie das Intervall für die Synchronisierung
NTP Server	Hier tragen Sie die IP-Adresse vom NTP Server ein
NPT Port	Hier tragen Sie den Port vom NTP-Server ein

8.3.5. Ausnahme (Einfacher Modus)

Für bestimmte Ausnahmezustände können bestimmte Alarmierungen eingestellt werden. Folgende Ausnahmen können überwacht werden.

- HDD (Festplatte) voll
- HDD (Festplatte) Fehler
- Netzwerk getrennt
- IP-Konflikt
- Illegale Anmeldung
- Aufnahmefehler

Folgende Alarmierungen können aufgrund von Ausnahmezuständen erfolgen:

- Audio Warnung (Summer, lokal am Gerät)
- CMS benachrichtigen
- E-Mail senden

9. Netzwerk

The screenshot displays the ABUS CMS network configuration page. The left sidebar contains a menu with 'Netzwerk' selected. The main configuration area is titled 'Netzwerk' and includes tabs for 'TCP/IP', 'DDNS', 'NAT', 'NTP', 'Protokollserver-Einstellungen', and 'Weitere Einstellungen'. The 'TCP/IP' tab is active, showing settings for the selected network interface (NIC). The settings include: 'NIC auswählen' (LAN1), 'NIC Typ' (10M/100M/1000M-selbstanpa...), 'DHCP (IPv4)' (enabled), 'IPv4-Adresse' (192.168.0.56), 'IPv4-Subnetzmaske' (255.255.255.0), 'IPv4-Standard-Gateway' (192.168.0.1), 'MAC Adresse' (8c:11:cb:0f:4f:0a), 'MTU (Bytes)' (1480), 'Standardroute' (LAN1), 'DNS-Adresse automatisch...' (enabled), 'Bevorzugter DNS-Server' (192.168.0.1), and 'Alternativer DNS-Server' (10.243.63.1). An 'Anwenden' button is located at the bottom of the settings area.

Im Menü „Netzwerk“ wird die komplette Netzwerkkonfiguration des Rekorders vorgenommen. Der Rekorder muss mindestens mittels Netzwerkkabel physisch mit dem Netzwerk verbunden werden. Um einen reibungslosen Netzbetrieb zu ermöglichen, empfehlen wir eine durchgängige GBit-Verkabelung zwischen Rekorder, Kamera und Switch.

Hinweis

Die korrekten Netzwerkeinstellungen sind unabdingbar, um Netzkameras einzubinden und mittels Remote-Software (Browser, ABUS CMS, Link Station App) auf den Rekorder zuzugreifen.

9.1. TCP/IP

Hier werden Einstellungen zum lokalen Netz sowie Wahl des Netzwerkmodus festgelegt.

NIC Typ	Stellen Sie hier die Übertragungsgeschwindigkeit der eingebauten Netzwerkkarte ein. Wählen Sie “Self-adaptive”, damit der Rekorder selbstständig die bestmögliche Geschwindigkeit ermittelt.
DHCP aktivieren	Aktivieren Sie die Checkbox, falls Sie im Netzwerk die IP-Adressen dynamisch per DHCP vergeben. DHCP aktiv: nachfolgende Eingabefelder sind inaktiv geschaltet, da die Parameter von DHCP bezogen werden. <i>Hinweis:</i>

	<i>Wenn Sie die IP-Adressen manuell vergeben, achten Sie darauf, dass DHCP nicht aktiv ist (kein Haken in der Checkbox')</i>
IPv4 Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4-Subnetzmaske	Hier tragen Sie die Subnetzmaske des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4 Standard-Gateway	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Gateways im Netzwerk bei manueller Vergabe ein, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
MAC Adresse	Hardware-Adresse der eingebauten Netzwerkkarte
MTU (Bytes)	Beschreibt die maximale Paketgröße eines Protokolls.
Bevorzugter DNS-Server	IP-Adresse des Domain Name Servers, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
Alternativer DNS-Server	Alternative IP-Adresse des DNS Servers
DNS Server Adresse auto. beziehen	Bezieht automatisch vom DHCP Server die korrekte DNS Server Adresse

9.2. DDNS

Die DDNS-Funktion dient zur Aktualisierung von Hostnamen bzw. DNS-Einträgen

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die DDNS-Synchronisierung
DDNS Typ	Wählen Sie hier den DDNS-Dienste Provider aus
Server Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse oder Host Name des DDNS-Providers an
Geräte-Domain Name	Hier tragen Sie, sofern notwendig, die Sub-Domain des Gerätes an
Status	Anzeige des DDNS-Status
Benutzername	Hier tragen Sie den Benutzernamen Ihres DDNS Accounts ein
Passwort	Hier tragen Sie das Passwort für Ihren DDNS-Account ein

Wenn Sie ABUS-Server für den Remote-Zugriff verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein kostenloses Konto bei <http://www.abus-server.com> einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
- 2) Legen Sie bitte vor dem Aktivieren der ABUS-Server-DDNS Funktion ihre ABUS Geräte im ABUS Server mit der jeweiligen MAC Adresse korrekt an.
- 3) Aktivieren Sie die DDNS Funktion

4) Geben Sie den Benutzernamen und Passwort ihres ABUS -Server-Accounts ein

5) Klicken Sie auf „Speichern“.

Der NVR wird sich nun mit dem ABUS Server-Account verbinden. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten in Anspruch nehmen. Im ABUS Server werden nun die Ports automatisch in regelmäßigen Abständen übermittelt und aktualisiert.

Damit ein Zugriff von extern möglich ist und der Port-Scan des ABUS Servers den Status „grün“ ermittelt, müssen die jeweiligen Ports im Router/Firewall freigeschalten bzw. weitergeleitet sein.

9.3. NAT

Network Address Translation (NAT) dient der Trennung von internen und externen Netzen.

ACHTUNG: Es wird empfohlen die AutoUPnP Funktion auf „Manuell“ zu lassen. (Zuordnungstyp).

(UPnP) aktivieren	Checkbox aktivieren, um die Sichtbarkeit in einem IP-Netzwerk zu aktivieren. Bei aktivierter Funktion wird im Router automatisch eine Portweiterleitung für alle Netzwerk Ports eingetragen (sofern UPnP im Router aktiv). Bei aktiviertem UPnP, werden die durch UPnP konfigurierten Netzwerk Ports (sofern ABUS DDNS aktiv ist) an den ABUS-Server übertragen.
Zuordnungstyp	Bei Einstellung „manuell“ können die Netzwerk Ports über die Schaltfläche „Bearbeiten“ manuell festgelegt werden. Bei Einstellung „Auto“ prüft der Rekorder auf freie Netzwerk Ports am Router und legt die Portnummern nach einem zufälligen Muster fest.

9.4. NTP

Das Network Time Protocol dient zur automatischen Uhrzeit-Synchronisation über das Netzwerk.

NTP aktivieren:	Aktiviert die NTP-Funktion am Rekorder
Intervall (Min.):	Legt das Intervall für die Synchronisierung fest.
NTP Server:	NTP Server-Adresse
NPT Port:	NPT Port

9.5. Protokollserver-Einstellung

In diesem Menü besteht die Möglichkeit Log Informationen an einen „Sys Log Server“ zu senden.

9.6. Weitere Einstellungen

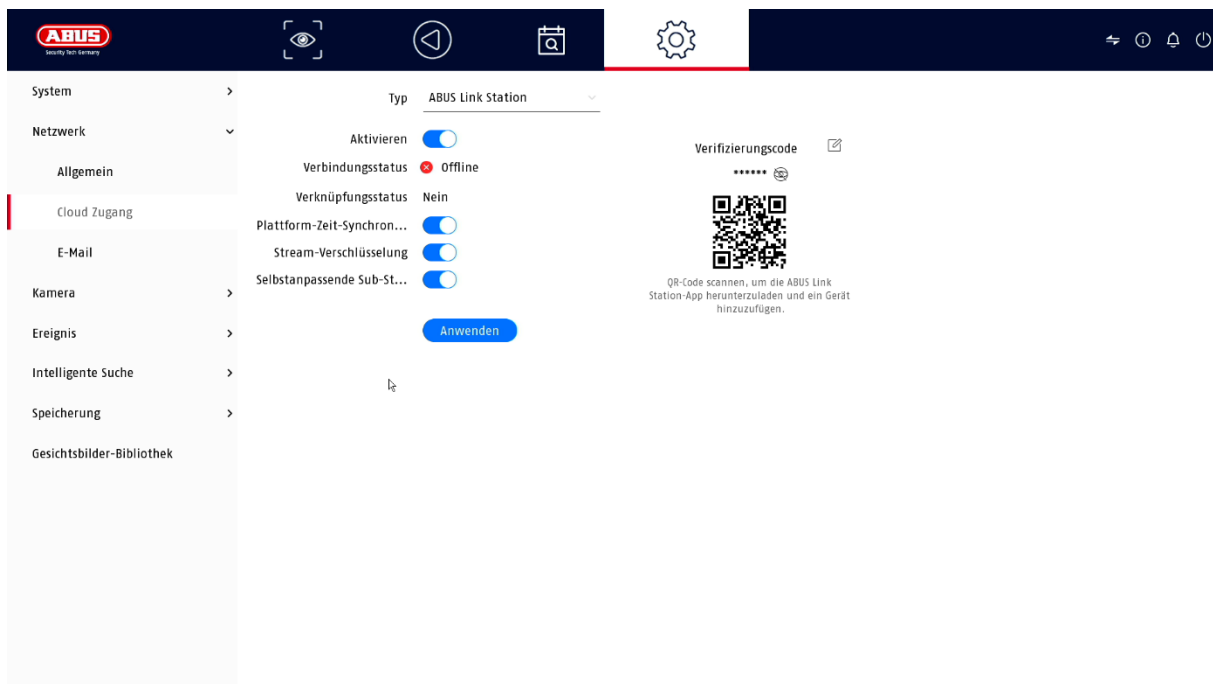
The screenshot displays the 'Weitere Einstellungen' (Further Settings) section of the ABUS web interface. The left sidebar lists various system categories. The main content area contains the following settings:

- Alarm Host-IP: [Empty text field]
- Alarm Host-Port: 0
- Serverport: 8000
- HTTP-Port: 80
- Multicast-IP: [Empty text field]
- RTSP-Port: 554
- Ausgangsbandbreitengrenze: ☐
- Ausgangsbandbreite (MB/s): 2
- Selbstanpassung der IP-...: ☒

An 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom of the settings area.

Alarm Host IP	Netzwerk-Adresse der CMS-Station
Alarm Host Port	Port Ihrer CMS Station (Standard: 7200)
Server Port	Port für Datenkommunikation zu ABUS CMS und iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normale Verbindung via IP) (Standard: 8000)
HTTP Port	Port des Webserver (Standard: 80)
Multicast IP	Sie können zur Traffic-Minimierung hier auch die Multicast IP eingeben. Die IP-Adresse muss, mit der in der Videoüberwachungssoftware übereinstimmen.
RTSP Port	Geben Sie den RTSP-Port an (Standard: 554)

9.7. Cloud Zugang / ABUS Link Station



Der Dienst ABUS Link Station erlaubt einen einfachen und unkomplizierten Zugriff via Remote, z.B. via mobiles Endgerät (ohne Port-Forwarding).

Hinweis: Zur Nutzung dieses Dienstes ist eine Internetverbindung zwingend erforderlich.

Aktivieren	Checkbox aktivieren um den Dienst nutzen zu können. Nach dem Aktivieren erscheint ein Menü um den „Verification Code“ erstmalig einzugeben und den Nutzungsbedingungen des Dienstes zuzustimmen.
Stream-Verschlüsselung	Hier können Sie die Verschlüsselung der Datenübertragung aktivieren.
Verification Code	Hier können Sie den Verification Code festlegen. Dieser wird beim Verbindungsaufbau von Remote abgefragt, um einen Zugriff durch unbefugten Dritten zu verhindern. (Wenn Stream-Verschlüsselung aktiviert)
Status	Zeigt ob der Rekorder mit dem Dienst ABUS Link Station verbunden ist
ABUS Link Station Account Status	Zeigt ob der Rekorder mit einem Benutzer-Account von ABUS Link Station verbunden ist

In der App „ABUS Link Station“ können Sie ganz einfach Geräte hinzufügen, indem Sie den QR Code des Gerätes scannen. Diesen QR Code finden Sie im Lieferumfang oder Sie können den hier im Menü angezeigten QR Code nutzen.

9.8. E-Mail

Diese Optionseinstellungen stehen nur im einfachen Modus zur Verfügung (Umschaltung über Kontrollleiste oben rechts).

The screenshot shows the configuration interface of an ABUS Security Net-Gateway. The left sidebar contains a menu with options: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail (highlighted), Kamera, Ereignis, Intelligente Suche, Speicherung, and Gesichtsbilder-Bibliothek. The main area displays the 'E-Mail' configuration settings. At the top, there is a 'Serverauthentifizierung' toggle switch. Below it are input fields for 'Benutzername' and 'Passwort'. The 'SMTP-Server' is set to 'Custom'. There is another 'SMTP-Server' input field below it. The 'SMTP-Port' is set to '25'. There are two toggle switches: 'SSL/TLS' and 'Beigefügtes Bild'. Below these are input fields for 'Absender' and 'Absender Adresse'. The 'Empfänger wählen' dropdown is set to 'Empfänger 1'. Below it is an 'Empfänger' input field and an 'Empfänger Adresse' input field. At the bottom, there are two buttons: 'Anwenden' and 'Test'.

In einem Alarmfall kann das Gerät eine Nachricht per Email versenden. Geben Sie hier die E-Mail-Konfiguration ein.

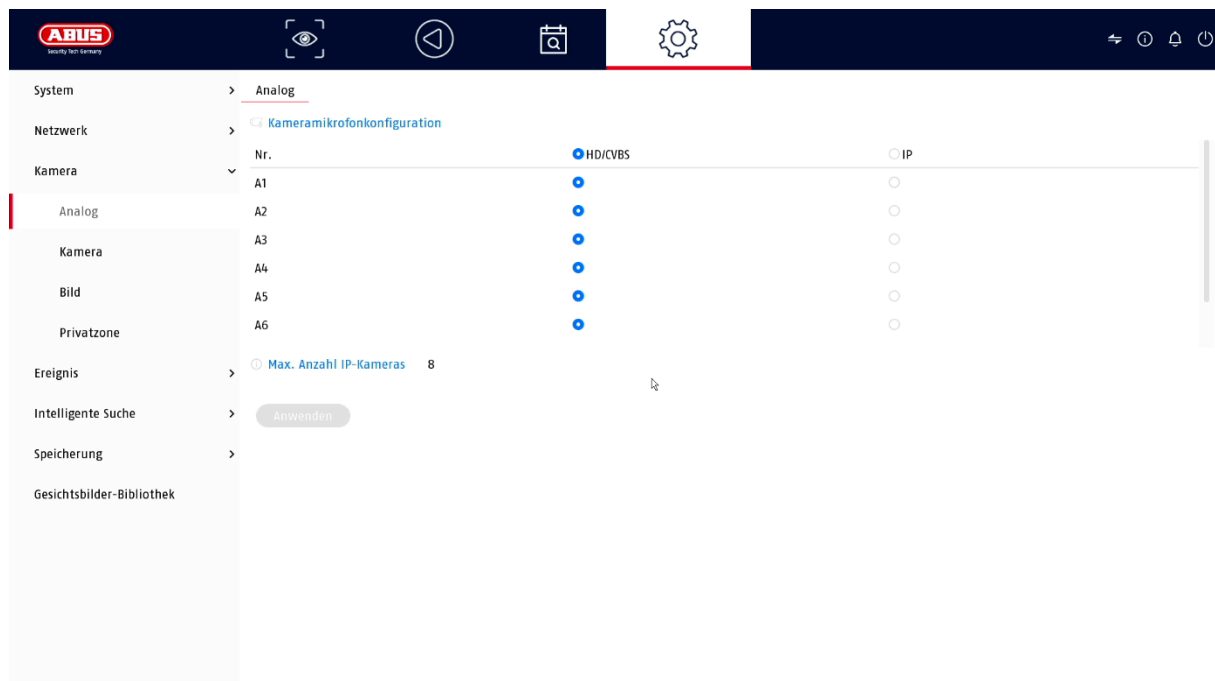
Server Authentifizierung	Checkbox aktivieren, wenn eine Authentifizierung am Server erfolgen soll/notwendig ist
Benutzername	Tragen Sie hier den Benutzername von Ihrem E-Mail-Konto ein
Passwort	Tragen Sie hier das Passwort von Ihrem E-Mail-Konto ein
Absender	Tragen Sie hier den Absendernamen ein
Absender Adresse	Tragen Sie hier die zum E-Mail-Konto gehörende E-Mail-Adresse ein
Empfänger wählen	Hier können Sie bis zu 3 verschiedene Empfänger auswählen und nachgehend deren E-Mail-Adressen eingeben
Empfänger	Tragen Sie hier den Namen des Empfängers ein
Empfänger Adresse	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse des Empfängers ein
Bild anhängen	Checkbox aktivieren, wenn zusätzlich zur E-Mail Aufnahmen der Kamera als Foto-Dateien gesendet werden sollen
Intervall	Wählen Sie hier eine Auslösezeit zwischen 2 bis 5 Sekunden. Die Bilder werden erst versandt, wenn über den definierten Zeitraum Bewegung detektiert wurde.
SMTP Server	Tragen Sie hier die SMTP-Server-Adresse des E-Mail Providers ein
SMTP Port	Tragen Sie hier die den SMTP-Port des E-Mail Providers ein
SSL/TLS aktivieren	‚Checkbox‘ aktivieren, um die E-Mail-Verschlüsselung zu aktivieren

10. Kamera

10.1. Kamera - analog

In diesem Menü kann für die ersten 4 Kanäle festgelegt werden, ob der Kanal mit einer analogen HD Kamera (Anschluss über Rückseite) oder einer IP Kamera (Einbindung über das Ethernet) belegt werden soll.

In den weiterführenden Einstellungen kann zusätzlich die Option „Verbesserter IPC-Modus“ aktiviert werden, was es ermöglicht bis zusätzlich max. 2 bzw. 4 IP Kameras (TVVR33603 / TVVR33803) einzubinden.



10.2. Kamera – IP-Kamera

Falls ein Kanal als IP-Kanal definiert ist, dann können an dieser Stelle die Verbindungsdaten zur IP Kamera eingegeben werden.

Zu Geräteliste hinzugefügt Anzahl IP-Kanäle: 0 von 8 verfügbar

Geben Sie den Kame

Kamera Nr.	IP Adresse	Kameraname	Status	Protokoll	Vorgang	Sicherheit
1	192.168.0.13		▲	ABUS		
2	192.168.0.15		▲	ABUS		
3	192.168.0.20		▲	ABUS		
4	192.168.0.50		▲	ABUS		
5	192.168.0.22		▲	ABUS		
6	192.168.0.25		▲	ABUS		

Online-Geräteliste Freie Bandbreite: 256Mbps

Nr.	IP Adresse	Status	Vorgang	Protokoll	Port verwalten	Gerätemodell	Seriennummer
1	192.168.0.13	▲		ABUS	8000	TVIP68511	TVIP6851120221021
2	192.168.0.15	▲		ABUS	8000	TVIP62560	TVIP625602018081
3	192.168.0.20	▲		ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
4	192.168.0.50	▲		ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
5	192.168.0.22	▲		ABUS	8000	IPCB42550	IPCB425502015120
6	192.168.0.25	▲		ABUS	8000	IPCB78531	IPCB785312021001

10.3. Bildeinstellungen

Kamera [A1] Camera 01

Kameraname Camera 01

OSD-Einstellungen

- Name anzeigen ☒
- Datum anzeigen ☒
- Datum Format TT-MM-JJJJ
- Zeit Format 24-Stunden
- Anzeige Modus Nicht Transparent & Nicht E
- OSD-Schriftart 32x32

Bild Einstellungen

- Belichtung
- Tag/Nacht-Umschaltung
- Hintergrundbeleuchtung
- Bildverbesserung
- Kameraparametereinstellungen

Anwenden Kopieren nach

Hier haben Sie Möglichkeit, pro Kamera individuelle Einstellung zur Darstellung der Kamera vorzunehmen. Die Positionierung von Kameraname und Datum&Uhrzeit können im angezeigten Livebild direkt vorgenommen werden.

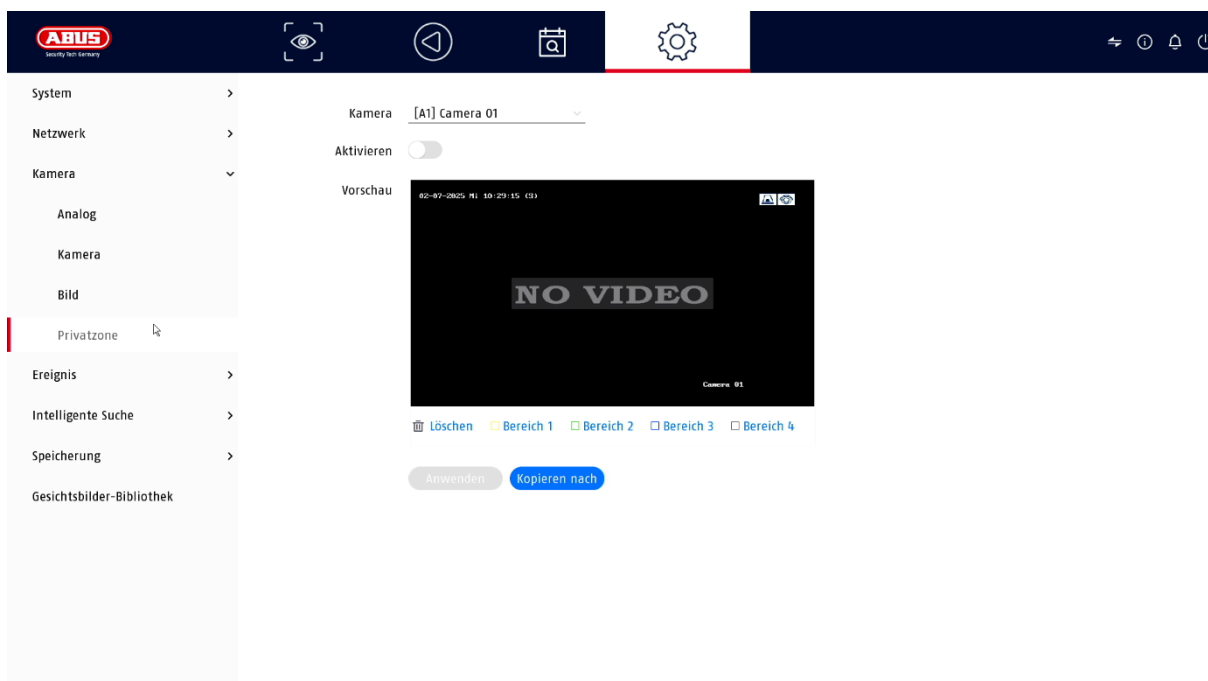
Achtung: Je nach eingesetzten Kameramodell kann die Auswahl von Einstellungsmöglichkeiten variieren.

Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

Kamera	Wählen Sie die einzustellende Kamera aus
Kameraname	Hier können Sie die Bezeichnung für die Kamera ändern
OSD	Hier können Sie wählen, was und in welchem Format im Kamerabild angezeigt werden soll: Name, Datum, Wochentag
Bild	Hier können Sie die Helligkeit, Kontrast und Sättigung vom Bild einstellen. Je nach Installation der Kamera, kann es notwendig sein, folgende Einstellungen vorzunehmen: Korridor-Modus: Dreht das Bild um 90° Spiegel-Modus: Kippt oder spiegelt das Bild.
Belichtung	Hier können Sie die Belichtungszeit der Kamera anpassen
Tag/Nacht-Umschaltung	Hier können Sie das Verhalten der Tag/Nacht-Umschaltung anpassen sowie SMART-IR aktivieren/deaktivieren.
Hintergrundbeleuchtung	Hier können Sie das WDR-Verhalten der Kamera anpassen
Bildverbesserung	Hier können Sie die Digitale Rauschunterdrückung (DNR) der Kamera anpassen

10.4. Privatzone

Hier können Sie pro Kamera bis zu 4 Privatzonen erstellen. Durch Klicken auf die Checkbox „Aktivieren“, können Sie im angezeigten Livebild direkt die Privatzone erstellen und löschen.



11. Ereignis

Bewegungserkennung
Sabotageüberwachung
Videoverlust
Alarmeingang
Alarmausgang
Ausnahme

Kamera [A1] Camera 01

Aktivieren ☒

Bereich
Zeitplan aktivieren
Verknüpfungsaktion

01-07-2025 01:12:59:48 K11

NO VIDEO

Camera 01

Empfindlichkeit 80

Fehlalarmfilter ☒ AI ☐ PIR

Erkennungsziel ☒ Mensch ☒ Fahrzeug

Zeichenbereich Löschen

Anwenden Kopieren nach

Im Menü „Ereignis“ legen Sie fest, welche Reaktionen im Falle eines Ereignisses (z.B. Bewegungserkennung) ausgelöst werden sollen.

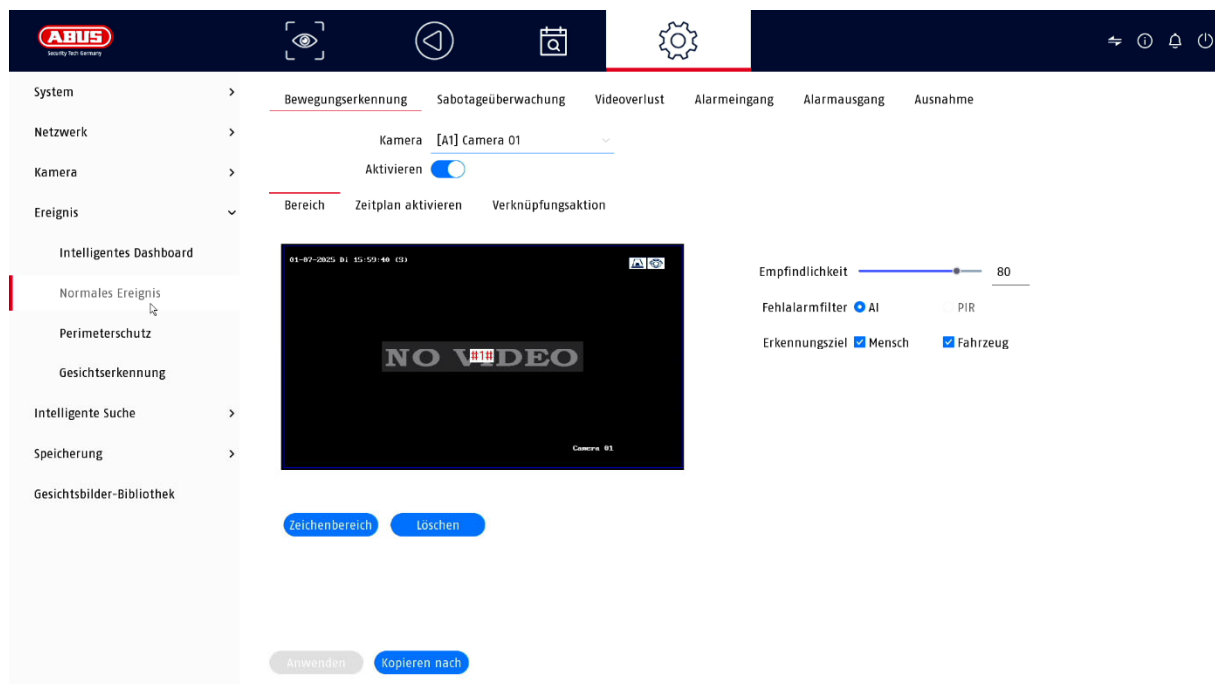
Bei einigen Ereignissen ist es notwendig einen Bereich, Empfindlichkeit und Zeitplan (wann soll dieses Ereignis überwacht werden) zu definieren. Weiterhin können Sie als Reaktion auf das Ereignis folgende „Verknüpfungsaktionen“ auswählen.

Vollbild Überwachung	Zeigt die ausgelöste Kamera als Vollbild am lokalen Monitor an. (Konfiguration der Vollbildausgabe unter „System“ / „Liveansicht“)
Audio Warnung	Startet einen Warnton am Rekorder
CMS / Link Station Push	Sendet eine Push Nachricht an die ABUS CMS oder ABUS Link Station App
E-Mail senden	Versendet eine E-Mail (zuvor müssen die Empfänger + SMTP eingerichtet sein)
Alarmausgang auslösen	Nicht unterstützt

Unter „Auslösekanal“ wird festgelegt, welche Kameras im Eventfall getriggert und aufgezeichnet werden.

11.1. Normales Ereignis

Im Menü „Normales Ereignis“ können folgende Ereignisse eingerichtet werden:

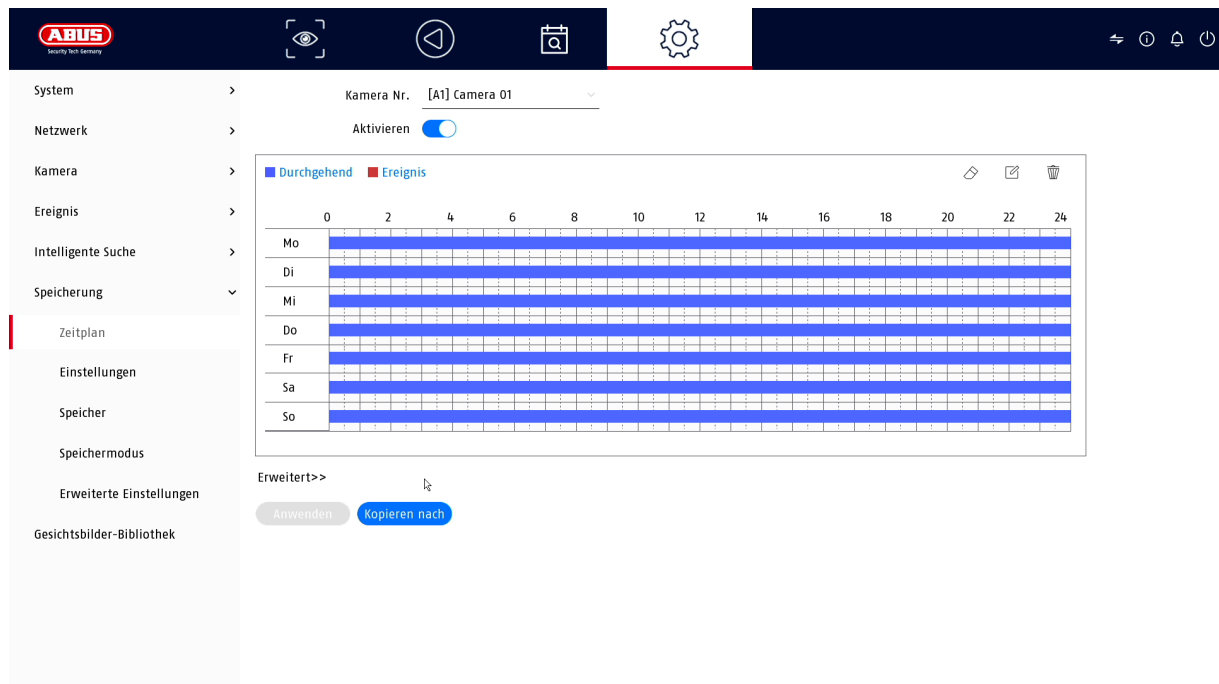


Bewegungserkennung	Der Rekorder verarbeitet ausschließlich die Bewegungserkennung innerhalb der Kamera (IP Kamera) oder führt selbst eine Bewegungserkennung mit Mensch/Fahrzeugerkennung (Analoge Kameras) durch. Wird in diesem Dialog ein Live-Bild der Kamera angezeigt, können Sie direkt die Bewegungsmasken der Kamera konfigurieren. <i>Hinweis: Die angezeigten Einstellungen für die Bewegungserkennung sind Grundeinstellungen. Im Web-Interface der IP Kamera werden möglicherweise detaillierte Einstellungen angeboten.</i>
Sabotageüberwachung	Die Funktion Sabotageüberwachung überwacht den Helligkeitswert der ausgewählten Kamera. Wird das Objektiv abgedeckt, schlägt der Trigger an.
Videoverlust	Die Funktion Videoverlust überwacht die ausgewählte Kamera auf Bildverlust. Ist die Kamera per Netzwerk nicht mehr erreichbar, schlägt der Trigger an.
Alarmeingang	Nur bei IP Kameras mit Alarmeingang unterstützt.
Alarmausgang	Nur bei IP Kameras mit Alarmausgang unterstützt.
Ausnahme	Die Funktion Ausnahme definiert das Verhalten des Rekorders für Warnmeldungen und Systemereignisse.

11.2. Perimeterschutz

Die Einstellungsseiten für intelligente bzw. VCA Ereignisse werden dynamisch je nach verbundener IP Kamera geladen und angezeigt. Bei analogen Kameras wird die Tripwire Funktion (Linienüberschreitung Detektion) bzw. die Intrusion Detection

Funktion (Bereichsüberwachung mit verzögerter Auslösung) vom Rekorder durchgeführt.



Achtung: Nähere Information zu den Einstellungen in den IP Kameras entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

Tripwire: Richtungsabhängige Analyse der Überschreitung einer Linie (max. 1 Linie). Die Analyse kann zusätzlich für Mensch und Fahrzeug unterscheiden. Es können Maximal- und Minimalgrößen der zu detektierenden Objekte eingestellt werden. Zeitplanprogrammierung möglich. Alarm-Pop-Up, Akustischer Alarm, ABUS CMS Benachrichtigung, E-Mail Versand, Aufnahme möglich.

Intrusion Det.: Analyse des Betretens eines Bereiches. Die Alarmierung kann X Sekunden nach Betreten erfolgen (Grenzwerteinstellung). Die Analyse kann zusätzlich für Mensch und Fahrzeug unterscheiden. Es können Maximal- und Minimalgrößen der zu detektierenden Objekte eingestellt werden. Zeitplanprogrammierung möglich. Alarm-Pop-Up, Akustischer Alarm, ABUS CMS Benachrichtigung, E-Mail Versand, Aufnahme möglich.

11.3. Gesichtserkennung

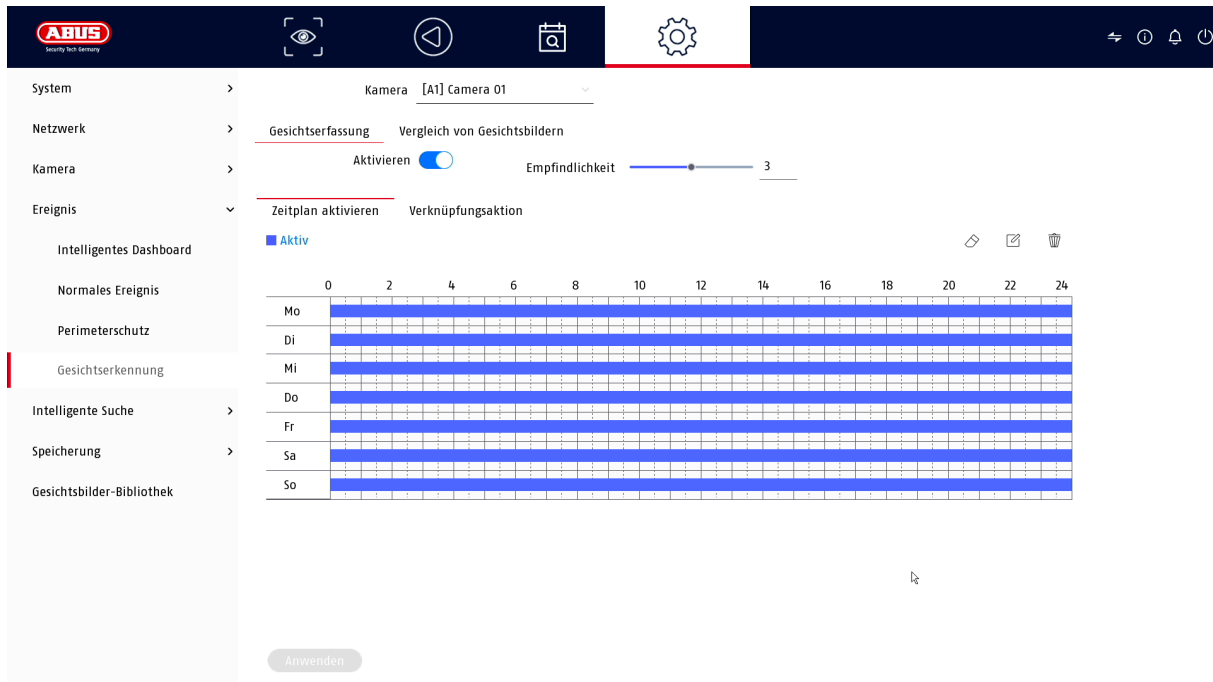
Diese Funktionen befassen sich mit der Erkennung von Gesichtern, wobei Gesichter als Gesichtsmerkmalmodell erfasst werden.



Die Erfassung der Gesichter / Gesichtsmodelle ist nicht verifiziert bzw. überprüft, d.h. ein erfasstes Gesicht wird nicht auf Echtheit überprüft. Die Funktion kann somit manipuliert werden (z.B. durch ausgedruckte Bilder von Personen).



Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Funktion länderspezifische Regelungen zum Schutz personenbezogener Daten.



Info zum Funktionsablauf

Die Erkennung eines Gesichtes wird beim Betreten der Szene gestartet. Es werden anschließend mehrere Gesichtsmodelle in Reihe erstellt, und das Modell mit dem höchsten Informationsgehalt wird **nach Verlassen** der Person aus der Szene weiterverarbeitet.



Der Gesichtserkennungsprozess ist daher erst **nach Verlassen** der Person aus der Szene abgeschlossen. Bitte beachten Sie dieses Verhalten bei der Anwendung der Funktion.

Gesichtserfassung	Gesichter, die die Kameraszene betreten und wieder verlassen werden erkannt und als Einzelbild und Videosequenz abgespeichert. Es kann anschließend nach allen erkannten Gesichtern gesucht werden.
Vergleich von Gesichtsbildern	Gesichter, die die Kameraszene betreten und wieder verlassen werden mit einer Datenbank, welche im Rekorder gespeichert wird, verglichen. Bei positivem oder negativem Abgleich mit der Datenbank können unterschiedliche Ereignisse

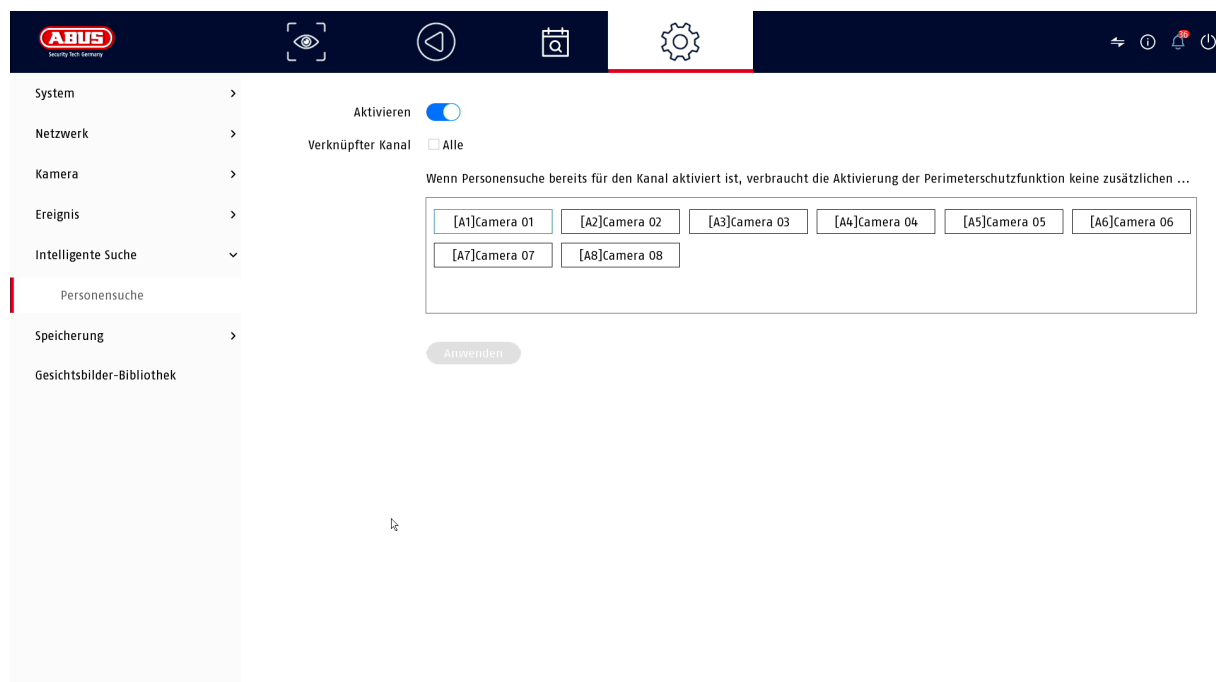
	programmiert werden (Alarm Pop-Up am lokalen Monitor, Akustische Warnung am Rekorder, Mitteilung an die ABUS CMS Software, E-Mail-Versand, Alarmausgang an Kamera schalten, PTZ Verknüpfung, Verknüpfung von Audio- oder Blitzlichtaktionen). Für diese Funktion müssen Gesichtsbilder in die Bilddatenbank des Rekorders hochgeladen werden. Dies geschieht im Menüpunkt „Gesichtsbilder-Bibliothek“ (Bildformat JPEG oder JPG, Dateigröße kleiner 1 Mbyte, Auflösung 64x64 – 1920x1088).
--	--

Minimale Pupillenabstand: 30 Pixel
Maximaler Pupillenabstand: 700 Pixel

Beispiel: Abstand zu Gesicht bei Kamera mit 1920 x 1080 Pixel @ 2.8 mm
Brennweite (ca. 110 Grad): ca. max. 4 Meter

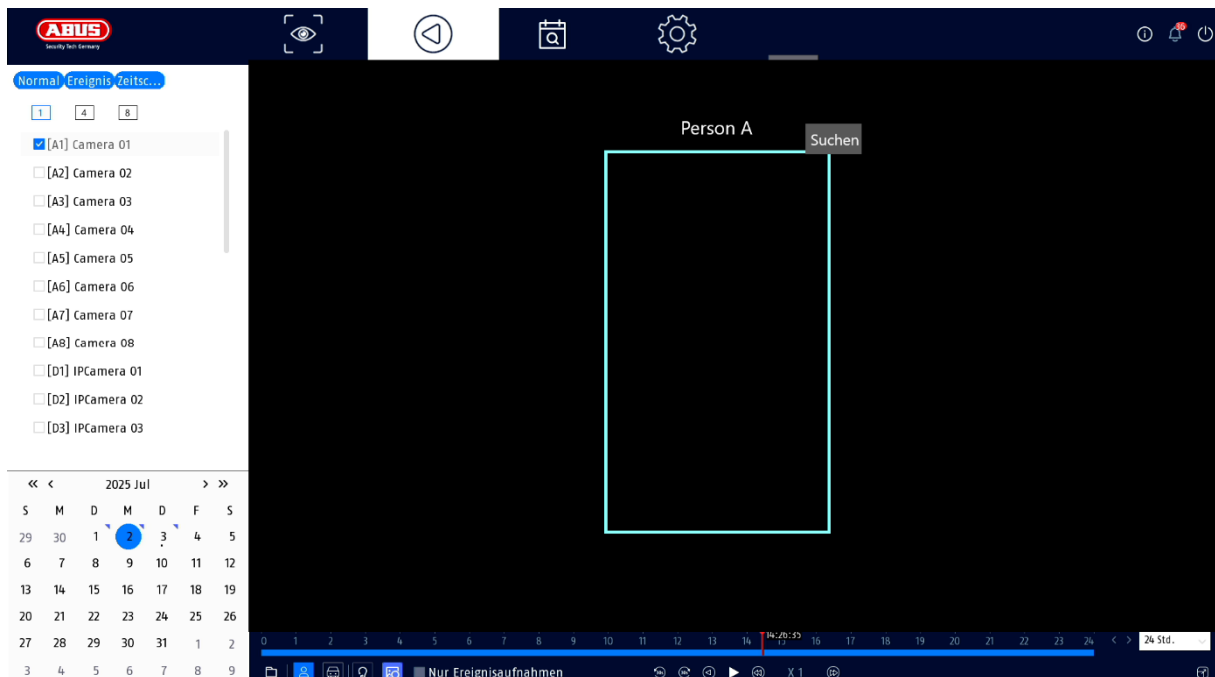
12. Intelligente Suche

Die Erkennung einer Person wird beim Betreten der Szene ausgelöst. Bewegungsmuster und Umrisse werden analysiert, um eine Unterscheidung von anderen Objekten zu ermöglichen. Nach Verlassen der Person aus dem Erfassungsbereich werden relevante Sequenzen zur gezielten Suche bereitgestellt.

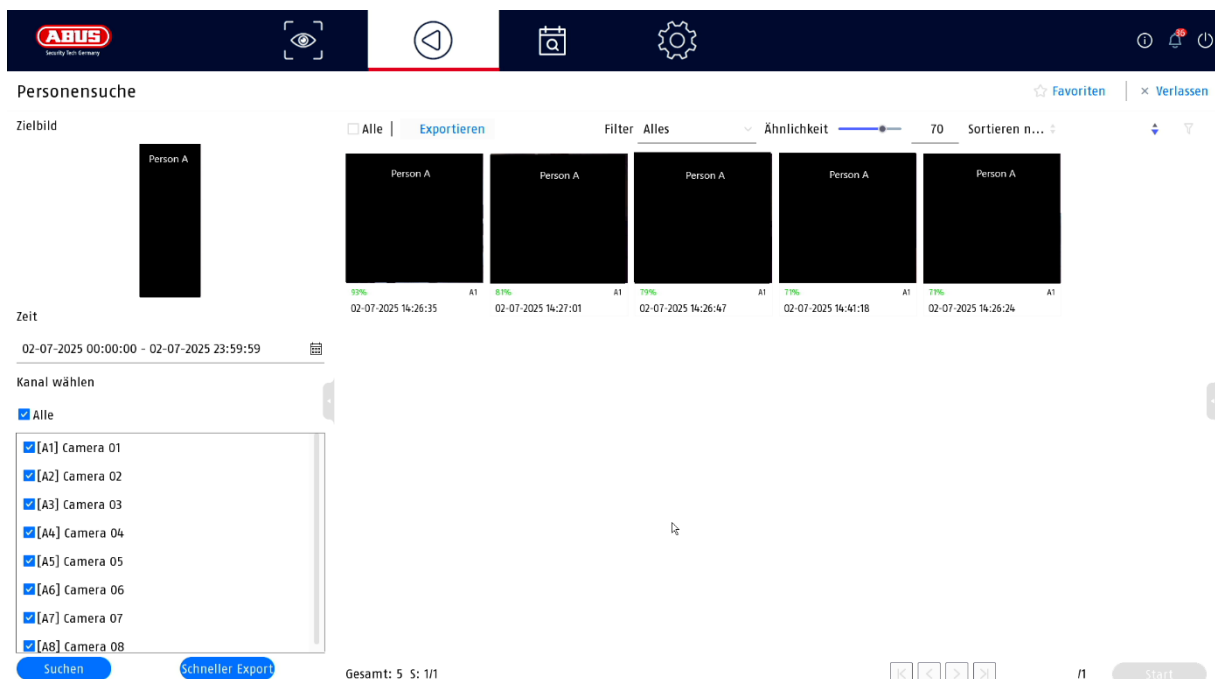


Funktionsweise der Personensuche:

Wird bei der Wiedergabe eines Kanales der Filter „Intelligente Personensuche“ aktiviert und eine Person erkannt, erscheint ein Rahmen um die erkannte Person. Innerhalb dieses Rahmens wird eine Suchschaltfläche eingeblendet.

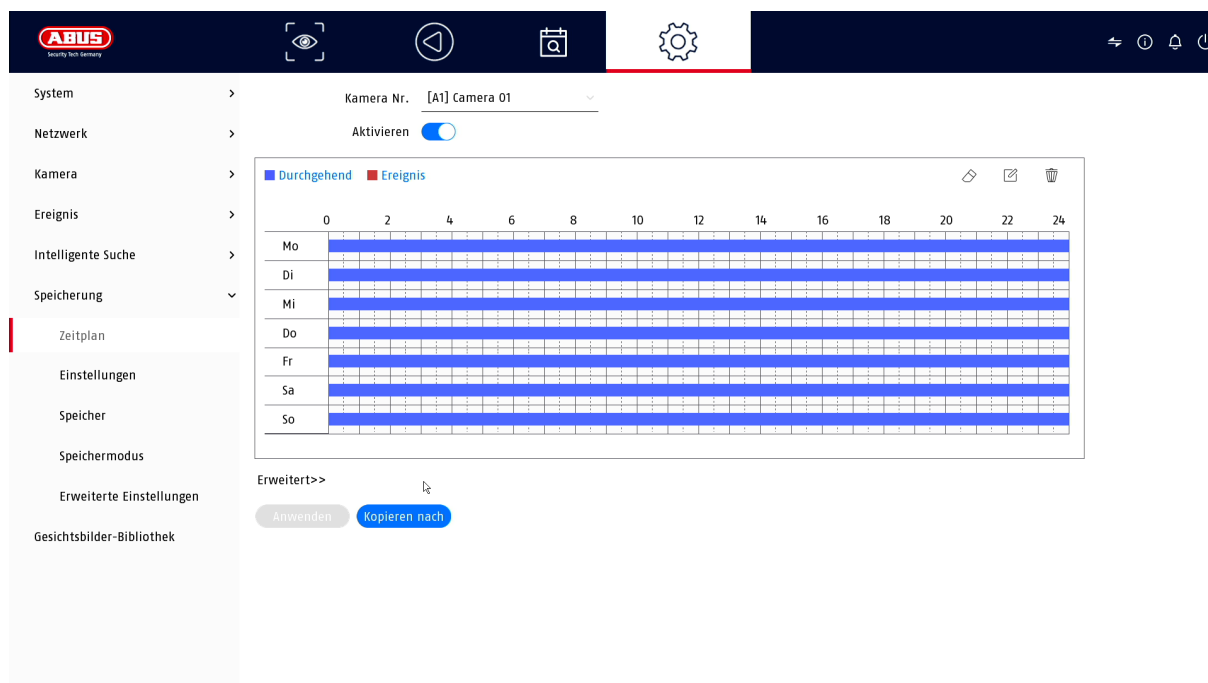


Sobald die Suchschaltfläche gedrückt wird, durchsucht der Rekorder die Aufzeichnungen aller Kameras nach Ereignissen, in denen diese Person erkannt wurde. Die Ergebnisse werden anschließend in einem Menü mit Vorschaubildern angezeigt und können direkt zur Wiedergabe ausgewählt werden.



13. Speicherung

13.1. Zeitplan



In diesem Menü definieren Sie den Zeitplan und die Auslöser für die Aufzeichnung von Videos oder Bildern.

Aktivieren Sie zuerst den Zeitplan, klicken auf einen Auslöser und ziehen dann mit gedrückter linken Maustaste im Wochenkalender, um die gewünschten Zeiten zu definieren.

Durchgehend	Durchgehende Daueraufnahme
Ereignis	Bei jeder Art von Ereignis (Bewegung oder VCA-Events) wird aufgezeichnet
Keine	Es findet keine Aufnahme statt
Bearbeiten	Hier können Sie die Einstellungen in Listenform bearbeiten

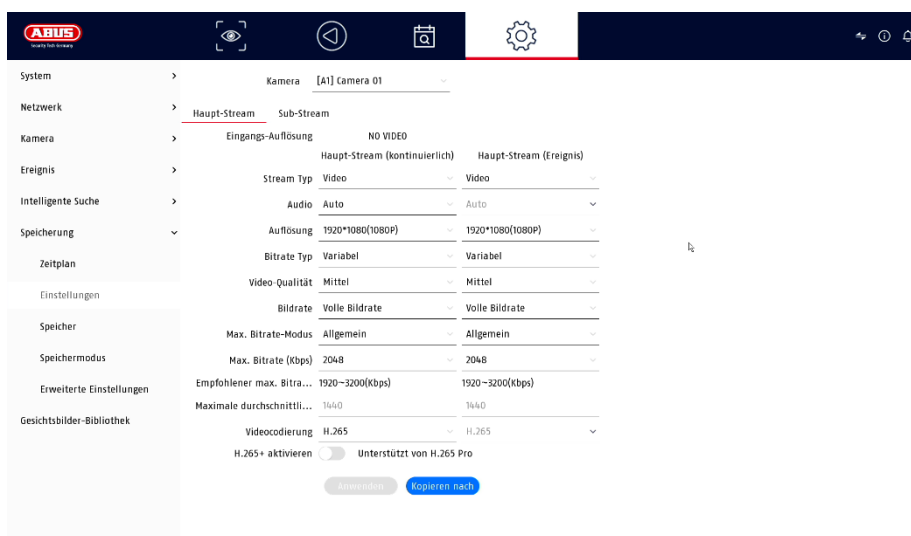
Durch Klicken auf den Button „Erweitert“ können noch folgende Einstellungen vorgenommen werden.

13.2. Erweitert

Audio aufnehmen	Aktiviert die Audioaufzeichnung (sofern die Kamera ein Audiosignal liefert und der Stream auf „Video & Audio“ umgestellt ist)
Voralarm	Hier aktivieren Sie die Voralarm-Aufzeichnung

	<i>Hinweis: Je nach Systemkonfiguration und Anzahl der Kameras, kann eine Speicherung von bis zu 10 Sekunden erreicht werden.</i>
Nachalarm	Wählen Sie die Dauer für die Nachalarm-Speicherung für Ereignisaufnahmen
Streamtyp	Es werden immer 1. und 2. Videostream aufgezeichnet
Ablauf (Tage)	Geben Sie an, wie viele Tage die Aufzeichnungen vorgehalten werden sollen, bevor diese überschrieben werden

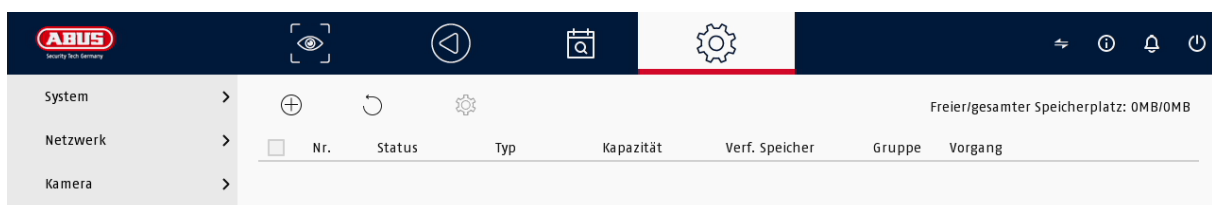
13.3. Einstellungen



Hier können Sie die Video-Parameter für den Stream 1 und 2 anpassen.

Achtung: Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

13.4. Speicher



Hier können Sie lokale oder netzwerkbasierende Speichermedien konfigurieren und deren Status einsehen.

Hinzufügen	Netzlaufwerk hinzufügen
Initialisieren	Speicher initialisieren (formatieren)

Datenbank reparieren	Baut alle Datenbanken neu auf, die Dateien werden nicht gelöscht.
Gesamt	Zeigt den gesamten Speicherplatz an
Verfügbar	Zeigt den gesamten freien Speicherplatz an

Achtung: Bevor Sie mit dem Gerät Aufzeichnungen durchführen können, muss die eingebaute Festplatte „initialisiert“ werden. **Sämtliche Daten einer Festplatte werden beim Initialisieren gelöscht!**

Nr.	Anzahl der eingebauten Festplatten / hinzugefügten NAS Laufwerken
Kapazität	Zeigt den Speicherplatz in GB an
Status	Zeigt den aktuellen Status der Festplatten: • Nicht initialisiert • Normal • Fehlerhaft • Schlafend (=Standby)
Eigenschaften	Zeigt den Zugriffsstatus der Festplatte an: • Nur lesen: Schreibschutz • Lesen/Schreiben: Lesen und schreiben
Typ	Zeigt den Anschlusstyp der Festplatte an: • Lokal: Gerätefestplatte • NAS: Netzwerkfestplatte (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Verf. Speicher	Zeigt den freien Speicherplatz an
Gruppe	Zeigt an welcher Gruppe die Festplatte zugeordnet ist

Bearbeitung	Hier können Sie die Gruppenzuordnung und den Zugriffsstatus ändern • HDD Nr.: Interne Nummerierung der Festplatten • R/W: In diesem Modus werden Videodaten auf die Festplatten geschrieben und können auch gelesen werden (Standardeinstellung) • Nur Leserechte: In diesem Modus werden keine Videodaten auf den Datenträger geschrieben. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn nach einem Ereignis ein Überschreiben der Daten verhindert werden soll. • Redundant: In diesem Modus werden Videodaten redundant auf alle Datenträger mit der Einstellung „Redundant“ gespeichert. Hierzu muss im Menü „Aufzeichnung → Parameter → Weitere Einstellungen“ die Schaltfläche „Redundant“ gesetzt werden. • Gruppe: Zuweisung der Festplatte zu einer HDD-Gruppe
Löschen	Festplatte deaktivieren / aktivieren

Achtung: Wenn nur eine Festplatte installiert ist und diese den Status „Nur lesen“ erhält, kann das Gerät keine Aufzeichnungen durchführen!

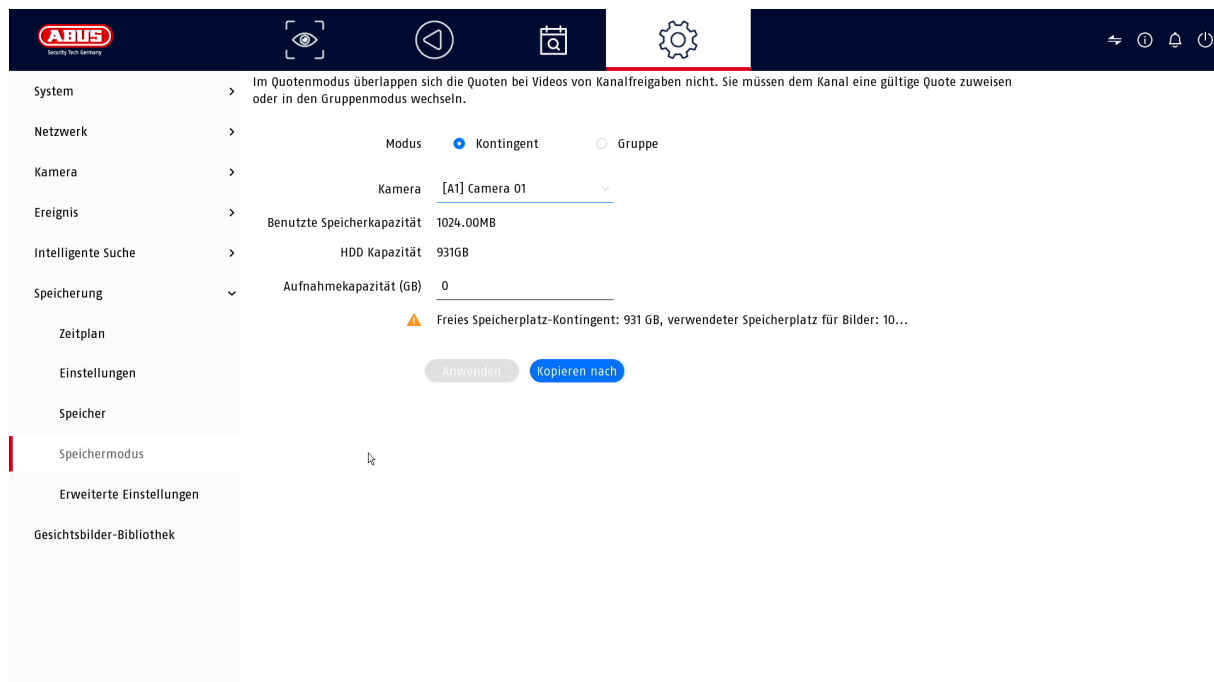
13.5. Netzlaufwerk hinzufügen

Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um ein Netzlaufwerk hinzu-zufügen.

Achtung: Es wird empfohlen pro NVR ein eigenes Volume auf dem NAS zu verwenden, da es bei Mehrfachnutzung zu Problemen kommen könnte.

Netzlaufwerk	Wählen Sie zwischen 8 Netzlaufwerken aus.
Typ	• NAS: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das NFS-Dateisystem unterstützen. • IP SAN: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das iSCSI-Protokoll unterstützen.
IP Adresse	Geben Sie hier die IP-Adresse des Netzwerkspeichers ein.
Verzeichnis	Klicken Sie auf „Suchen“ um den Pfad auszuwählen oder geben Sie diesen direkt ein.

13.6. Speichermodus



In diesem Menü stellen Sie den Speichermodus des Rekorders ein. Es stehen zwei unterschiedliche Speicher-Modi zur Verfügung, um Videodaten entweder auf alle Festplatten zu verteilen oder gezielt Schreibvorgänge auf einzelne Datenträger zu ermöglichen.

13.6.1. Modus: Kontingent

In diesem Modus werden die Videodaten auf die Gesamtzahl aller angeschlossenen Datenträger verteilt geschrieben.

Kamera	Wählen Sie die Kamera aus
Belegter Video-Speicher	Aktuell benutzter Video-Speicher auf dem Datenträgerverbund
Belegter Bild-Speicher	Aktuell benutzter Bild-Speicher auf dem Datenträgerverbund
HDD Kapazität (GB)	Zeigt den gesamten Speicherplatz in GB
Reservierter Speicher „Video“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Video auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest
Reservierter Speicher „Bilder“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Bilder auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest

13.6.2. Modus: Gruppe

In diesem Modus können die Videodaten gezielt (auch redundant) auf ausgewählte Datenträger geschrieben werden. Hierzu werden die Datenträger in „Gruppen“ organisiert. Eine Gruppe muss mindestens eine HDD beinhalten.

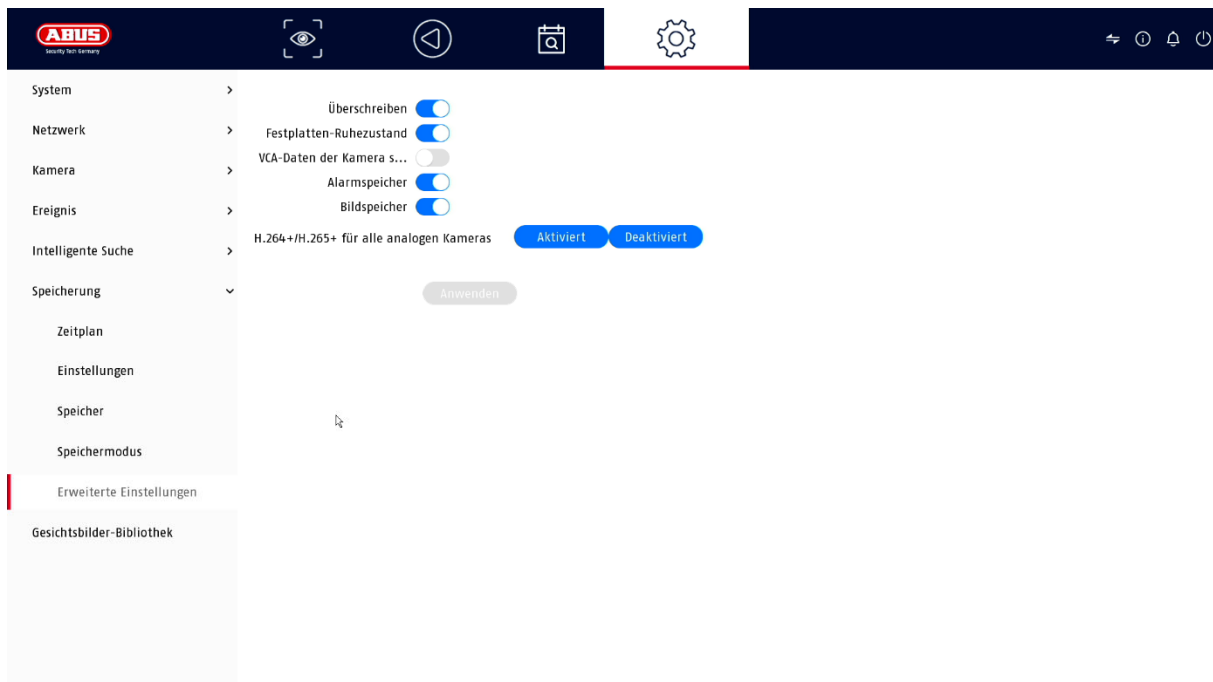
Auf HDD Gruppe aufzeichnen	Wählen Sie die HDD-Gruppe aus
Kamera	Wählen Sie welche Kameras auf der aktuell gewählten Gruppe aufzeichnen sollen

Hinweis: Um Einstellungen an der HDD-Gruppe vorzunehmen, klicken Sie bei der jeweiligen Festplatte auf „Bearbeiten“ im Menü „Speicher\Speichergerät“.

13.7. Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie allgemeine Einstellungen für alle installierten Festplatten vornehmen.

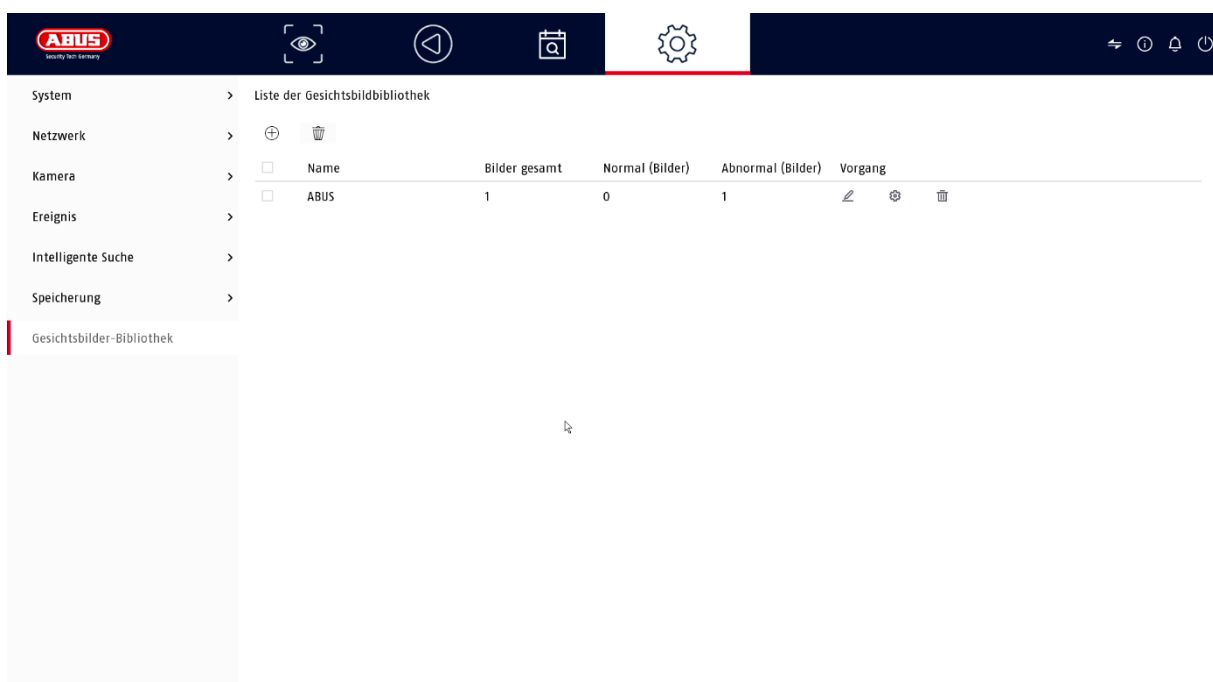
Überschreiben	Legen Sie fest, ob bei voller Festplatte ältere Aufzeichnungen überschrieben werden sollen.
Festplatten-Ruhezustand	Bei aktivierter Funktion gehen Festplatten, welche sich im Leerlauf befinden, in den Stand-by-Modus.
VCA-Daten der Kamera speichern	Falls die Video-Content-Analyse Daten (VCA) von der Kamera kommen, so können diese im Rekorder mit abgespeichert werden.
H.264 / H.265 DynGOP für alle analogen Kameras	Aktivierung der H.264+ bzw. H.265+ Option für alle analogen Kanäle, um Bandbreite bzw. Speicherplatz zu sparen. Die DynGOP bzw. „+“ Variante der Komprimierung des Videosignals ist besonders effektiv, wenn sich der Bildinhalt über die Zeit wenig ändert.



14. Gesichtsbilderbibliothek

Die Funktion „Vergleich von Gesichtsbildern“ erfordert das Anlegen min. einer Gesichtsdatenbank. In diese Datenbank werden JPEG Bilder von Gesichtern in einem bestimmten Format hochgeladen und der Rekorder modelliert diese Bilder anschließend. Dies kann nach Hochladen mehrere Minuten dauern.

Es können bis zu 16 Gesichtsdatenbanken mit bis zu 20000 Bildern / max. 1 GByte gesamt angelegt werden (Bildformat JPEG oder JPG, Dateigröße kleiner 1 Mbyte, Auflösung 80x80 – 1920x1088).



In der Einstellungsseite für die Funktion „Vergleich von Gesichtsbildern“ kann immer nur 1 Datenbank ausgewählt werden.

15. Wartungseinstellungen

In diesem Menü können Sie u.a. wichtige Statusinformationen, sowie Konfigurationsdaten exportieren und importieren und den Rekorder auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

15.1. Systeminfo

In diesem Menü werden diverse Informationen zum System, Kameras, Aufzeichnung, Alarm, Netzwerk und Speichermedien dargestellt.

15.2. Firmware Update



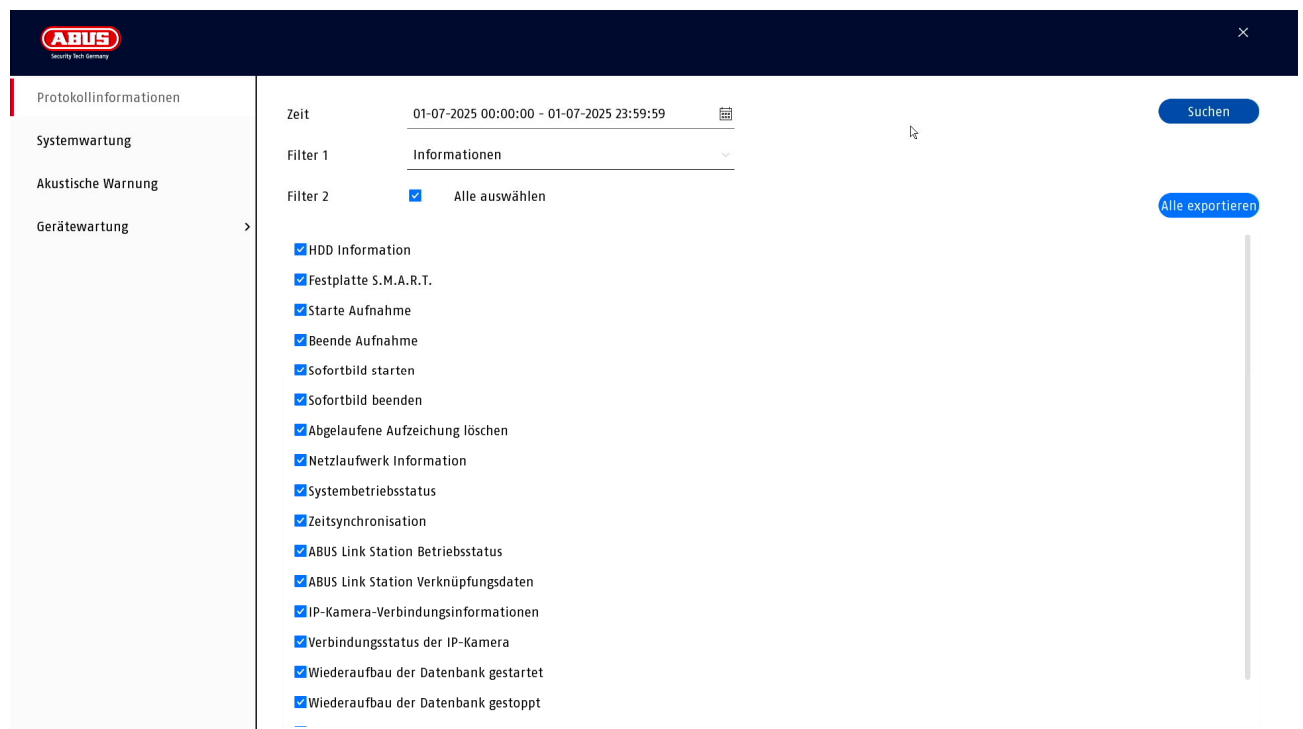
Beim Pfeil neben der Versionsnummer, können Sie den Rekorder mit der aktuellen Firmware updaten.

15.3. Wiederherstellen / Zurücksetzen

Hier können Sie die Einstellungen vom Rekorder zurücksetzen, den Rekorder komplett auf Werkseinstellungen zurücksetzen oder den Rekorder wieder auf „inaktiv“ setzen.



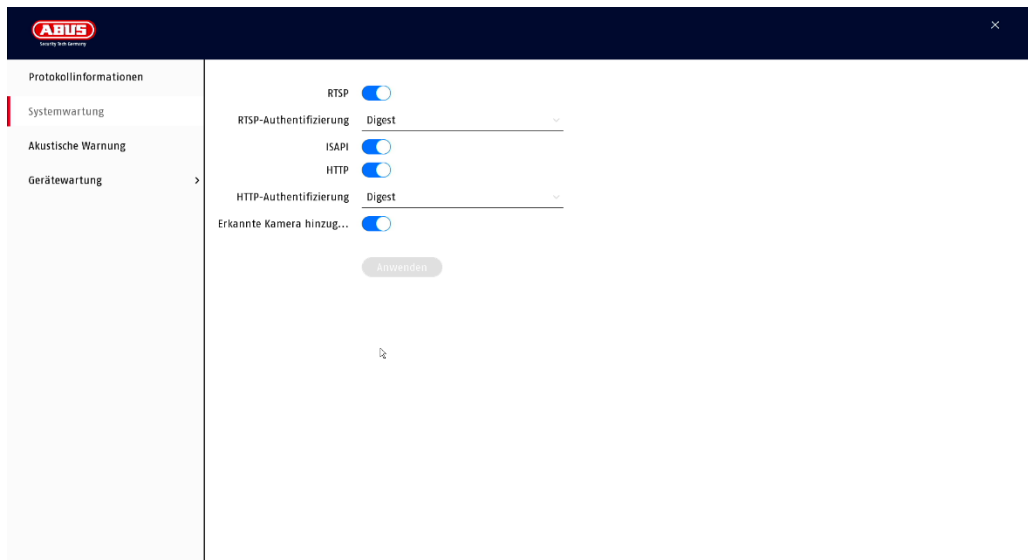
15.4. Logbuch



Alle Interaktionen und Ereignisse werden im Logbuch protokolliert. Hier können Einträge nach bestimmten Kriterien gefiltert und angezeigt werden.

15.5. Systemwartung

In diesem Menü können verschiedene Protokolleinstellungen und vorgenommen werden.



16. Wartung und Reinigung

16.1. Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert

	Bitte beachten Sie: Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.
---	---

16.2. Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).
---	--

17. Entsorgung

	Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.
---	---

18. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

19. Open Source Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskamera u.a. Open Source Software enthalten. Lesen Sie hierzu die dem Produkt beigefügten Open Source Lizenzinformationen.

ABUS ANALOG VIDEO SURVEILLANCE

HDCC900X3 ANALOGUE HD RECORDER



EN Local user interface instructions

Original operating instructions in German. Keep for future use.

Table of contents

1.	Declaration of conformity	53
2.	Declaration of symbols	54
3.	Safety instructions	55
4.	Intended use	56
5.	Setup wizard	57
6.	Live view	57
6.1	Main menu	59
6.2	Camera command	60
6.3	Display menu	60
7.	Playback view	61
7.1	Camera selection	61
7.2	Calendar	61
7.3	Camera command	62
7.4	Playback control	62
	7.4.1. Time display Timeline	62
	7.4.2. Timeline control	62
7.5.	File search	63
8.	System settings	64
8.1.	System / General	64
8.2.	System / Live view	66
	8.2.1. System / General	66
	8.2.2. Layout / Display	67
	8.2.3. Channel zero	67
8.3.	System / User	68
	8.3.1. Add user	68
	8.3.2. Change user	69
	8.3.3. Delete user	69
	8.3.4. NTP (Simple mode)	69
	8.3.5. Exception (Simple mode)	69
9.	Network	70
	9.1 TCP/IP	70
	9.2 DDNS	71
	9.3 NAT	72
	9.4 NTP	72
	9.5 Protocol server setting	73
	9.6 Further settings	73
	9.7 Cloud access / ABUS Link Station	74
	9.8 E-mail	75

10.	Camera.....	76
10.1.	Camera - analogue	76
10.2.	Camera - IP camera	76
10.3.	Image settings	77
10.4.	Privacy zone	78
11.	Event	79
11.1.	Normal event	79
11.2.	Perimeter protection	80
11.3.	Face Recognition	81
12.	Intelligent search	83
13.	Storage	84
13.1.	Schedule	84
13.2.	Advanced	85
13.3.	Settings	86
13.4.	Storage	86
13.5.	Add network drive	87
13.6.	Storage mode	89
13.6.1.	Mode: Contingent.....	89
13.6.2.	Mode: Group	90
13.7.	Advanced settings	90
14.	Face image library	91
15.	Maintenance settings.....	92
15.1.	System info.....	92
15.2.	Firmware Update	92
15.3.	Restore / Reset.....	92
15.4.	Logbook.....	93
15.5.	System maintenance	94
16.	Maintenance and cleaning.....	95
16.1.	Maintenance and cleaning.....	95
16.2.	Cleaning and	95
17.	Waste disposal	95
18.	Technical data	96
19.	Open source licence information	96

1. Declaration of conformity

ABUS Security Center hereby declares that the enclosed product fulfils the following directives that apply to the product:

EMC Directive 2014/30/EU
Low Voltage Directive 2014/35/EU
RoHS Directive 2011/65/EU

The complete EU Declaration of Conformity can be obtained from the following address

ABUS Security Center GmbH & Co.
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Article number" in the link is identical to the article number
of the enclosed product)



Disclaimer

These operating instructions have been compiled with the utmost care. However, should you notice any omissions or inaccuracies, please inform us in writing at the address given on the back of the manual.

ABUS Security Center GmbH & Co KG accepts no liability for technical and typographical errors and reserves the right to make changes to the product and operating instructions at any time without prior notice.

ABUS Security-Center is not liable or responsible for any direct or indirect consequential damages arising in connection with the equipment, performance and use of this product. No guarantee is given for the content of this document.

2. Explanation of symbols

	The symbol with the lightning bolt in the triangle is used when there is a danger to health, e.g. due to electric shock.
	An exclamation mark in the triangle indicates important instructions in this operating manual that must be observed.
	This symbol is used when special tips and operating instructions are to be given.

Important safety instructions

	Damage caused by failure to observe these operating instructions will invalidate the warranty. We accept no liability for consequential damage!
	We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper handling or failure to observe the safety instructions. In such cases, all warranty claims are void!

Dear customer, the following safety and hazard information is intended not only to protect your health, but also to protect the appliance. Please read the following points carefully:

- There are no serviceable parts inside the product. Disassembly also invalidates the approval (CE) and the guarantee/warranty.
- The product can be damaged if it falls from even a small height.
- Mount the product in such a way that direct sunlight cannot fall on the device's image sensor. Observe the installation instructions in the corresponding chapter of these operating instructions.
- The device is designed for indoor and outdoor use (IP66).

Avoid the following adverse environmental conditions during operation:

- Moisture or excessive humidity
- Extreme cold or heat
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- strong magnetic fields, such as in the vicinity of machines or loudspeakers.
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety instructions:

- Do not leave packaging material lying around carelessly! Plastic film/bags, polystyrene parts etc. could become a dangerous toy for children.
- For safety reasons, the video surveillance camera must not be placed in the hands of children as small parts can be swallowed.

- Please do not insert any objects into the interior of the device through the openings
- Only use the additional devices/accessories specified by the manufacturer. Do not connect any incompatible products.
- Please observe the safety instructions and operating instructions for the other connected devices.
- Check the appliance for damage before commissioning; if this is the case, please do not operate the appliance!
- Observe the limits of the operating voltage specified in the technical data. Higher voltages can destroy the appliance and jeopardise your safety (electric shock).

3. Safety instructions

1. Power supply: Observe the specifications on the rating plate for the supply voltage and power consumption.
2. Overloading
Avoid overloading mains sockets, extension cables and adapters, as this can lead to fire or electric shock.
3. Cleaning
Only clean the appliance with a damp cloth without using harsh cleaning agents. The appliance must be disconnected from the mains.

Warnings

All safety and operating instructions must be observed before using the appliance for the first time!

1. Observe the following instructions to prevent damage to the mains cable and mains plug:
 - When disconnecting the appliance from the mains, do not pull on the mains cable, but grasp the plug.
 - Ensure that the mains cable is as far away from heating appliances as possible to prevent the plastic sheathing from melting.
2. Follow these instructions. Failure to do so may result in an electric shock:
 - Never open the housing or the power supply unit.
 - Do not insert any metal or flammable objects inside the appliance.
 - To avoid damage caused by overvoltage (e.g. thunderstorms), please use overvoltage protection.
3. Please disconnect defective appliances from the power supply immediately and inform your specialist dealer.

	When installing in an existing video surveillance system, make sure that all devices are disconnected from the mains and low-voltage circuit.
	If in doubt, do not carry out the assembly, installation and wiring yourself, but leave this to a specialist. Improper and unprofessional work on the power grid or house installations not only poses a risk to yourself, but also to other people. Wire the installations so that the mains and low-voltage circuits always run separately and are not connected to each other at any point or cannot be connected due to a fault.

Unpacking

Handle the appliance with the utmost care when unpacking it.

	If the original packaging is damaged, check the appliance first. If the appliance is damaged, send it back with the packaging and inform the delivery service.
---	--

4. Intended use

This recorder is used for indoor or outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or a corresponding display device (e.g. monitor or PC).

Any use other than that described above may result in damage to the product and other hazards. Any other use is not in accordance with the intended use and will invalidate the guarantee or warranty; all liability is excluded. This also applies if modifications and/or changes have been made to the product.

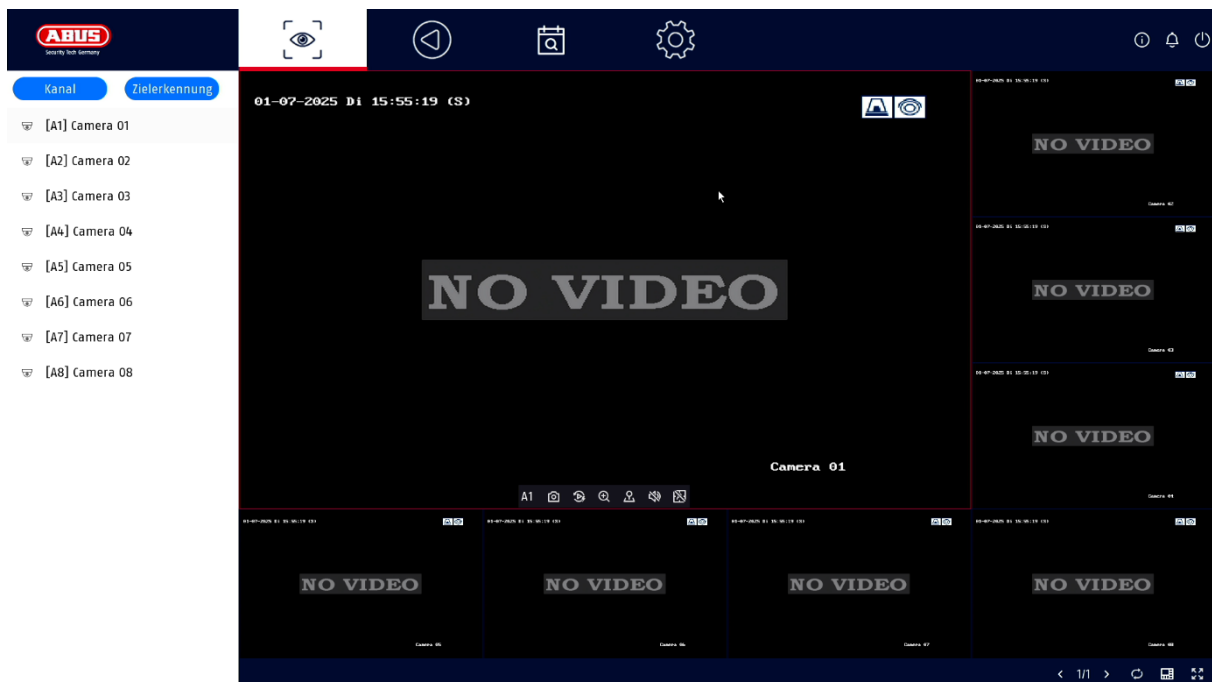
Read the operating instructions completely and carefully before putting the product into operation. The operating instructions contain important information for installation and operation.

5. Setup wizard



The setup wizard guides you through the necessary basic system settings. The recorder is then basically set up for recording and monitoring.

6. Live view



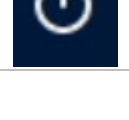
The live view starts automatically when the device is switched on. This view offers the option of displaying or executing live images and camera commands from all cameras connected to the recorder.

- By double-clicking the left mouse button, you can display the respective camera image as a full screen or switch back to the original view.
- By clicking the right mouse button, you can hide and show the menu structure to display only the respective camera layout as a full screen.

The live view is divided into the following functional areas:

Main menu	Selection of the configuration and operating menus						
Camera menu	Select and search for cameras						
Camera command	Selection of camera commands and actions for the selected camera. The red frame around the camera image shows that the camera is selected. The camera command bar appears at the bottom of the camera image.						
Display menu	Control of the view on the local monitor						
Recording status	The current recording status is always displayed in the live image (top right) in the form of a coloured R ("Record"). Each video channel can have one of the following three statuses: <table> <tr> <td>No symbol</td><td>No recording programmed, no hard disc available, no event</td></tr> <tr> <td></td><td>Event alarm (e.g. in the event of movement)</td></tr> <tr> <td></td><td>Recording started</td></tr> </table>	No symbol	No recording programmed, no hard disc available, no event		Event alarm (e.g. in the event of movement)		Recording started
No symbol	No recording programmed, no hard disc available, no event						
	Event alarm (e.g. in the event of movement)						
	Recording started						

6.1 Main menu

	Switches to the live view
	Switches to the playback view
	Switches to the file search
	Switches to the system settings menu
	Switches to the maintenance settings menu
	Alarm information Quick display of some important alarm events
	Log out / shut down / restart

6.2 Camera command

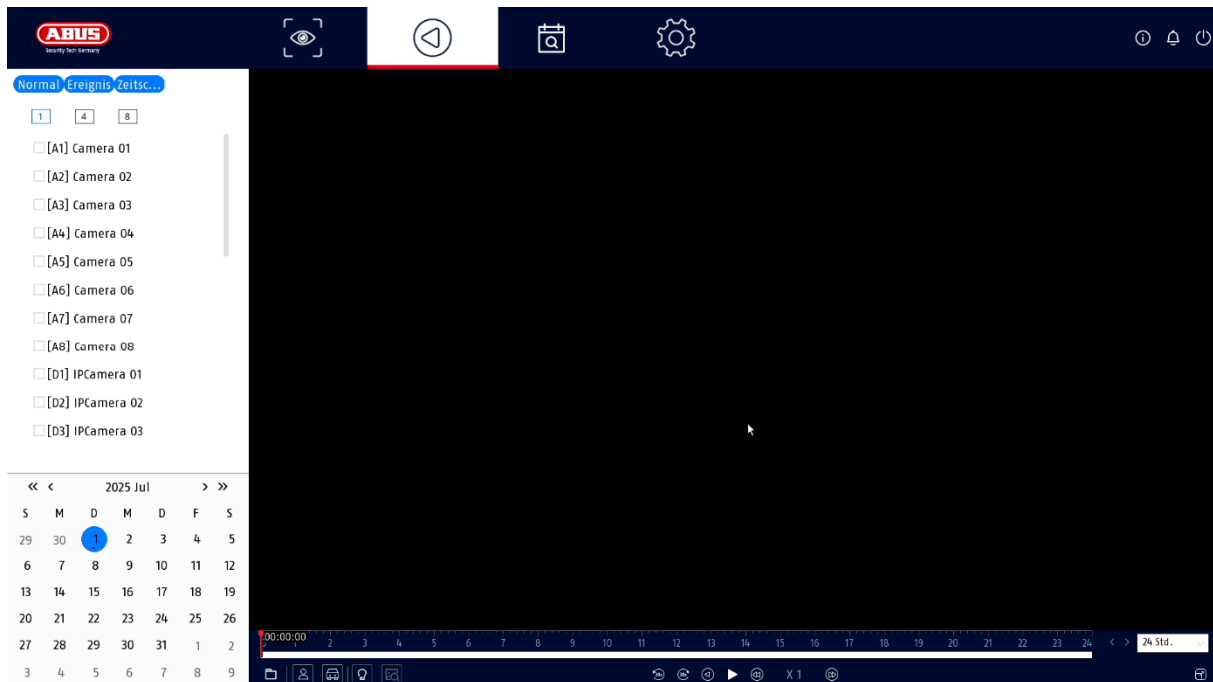
	Display of the signal type and channel number (A1: analogue channel 1)
	Starts playback of the last 5 minutes
	Opens the PTZ control
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off
	Creates a snapshot
	Displays the VCA information



6.3 Display menu

	Switches between view pages
	Opens the selection of camera layouts
	Starts / ends the sequence display
	Opens and closes the full-screen view

7. Playback view



Playback allows you to play back the recorded video data from cameras on the recorder.

The playback view is divided into the following functional areas:

Camera selection	Selection of the cameras to be played back.
Calendar	Selection of the date of the recorded data.
Camera command	Selection of the camera commands and actions of the selected camera.
Playback control	Control and interaction during playback.

7.1 Camera selection

The camera list is used to select the recorded camera archives on the recorder. Several cameras can be played back simultaneously by clicking on the selection fields ☐ in the list.

7.2 Calendar

In the calendar, you can directly select the day for the recording to be searched. A triangular marker on the day means that recordings are available.

7.3 Camera command

	Display of the signal type and channel number (A1: analogue channel 1)
	Resolution setting: Setting the image sharpening. The actual image resolution is not changed.
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off
	Add marker (tag).
	The recording file of the current playback position is locked. A locked file is not overwritten by the ring buffer.
	Trimming and exporting video sequences

7.4 Playback control

Then click on the timeline to start / resume playback at the desired time. Recordings are indicated by coloured bars in the timeline. The colour coding is as follows:

	Continuous recording
	Event recording (movement, event)

7.4.1. Time display timeline

The default setting for the display range of the timeline is 24 hours. The scaling of the timeline can be changed using the mouse wheel. To do this, hold the mouse pointer over the timeline and press the mouse wheel.

7.4.2. Timeline control

The following functions are available below the timeline:

	Jumps backwards 30 seconds
	Skips forwards 30 seconds
	Play and pause the recording forwards

	Reduces the playback speed
X1	Playback speed
	Increases the playback speed
	Opens and closes the full screen view

7.5. File search

Video search	Search for saved videos by: - Period - Marking (tag) - Lock / Locked video sequences - Camera number
Picture	Search for saved individual images via: - Time period - Camera number
Event	Search for saved videos via: - Event type (e.g. motion) - Time period - Camera number
Human	Search for saved videos via: - Human event type - Time period - Camera number
Vehicle	Search for saved videos via: - Event type Vehicle licence plate number - Period of time - Camera number - Licence plate number

Each search menu then offers the option of viewing or exporting video files (USB export).



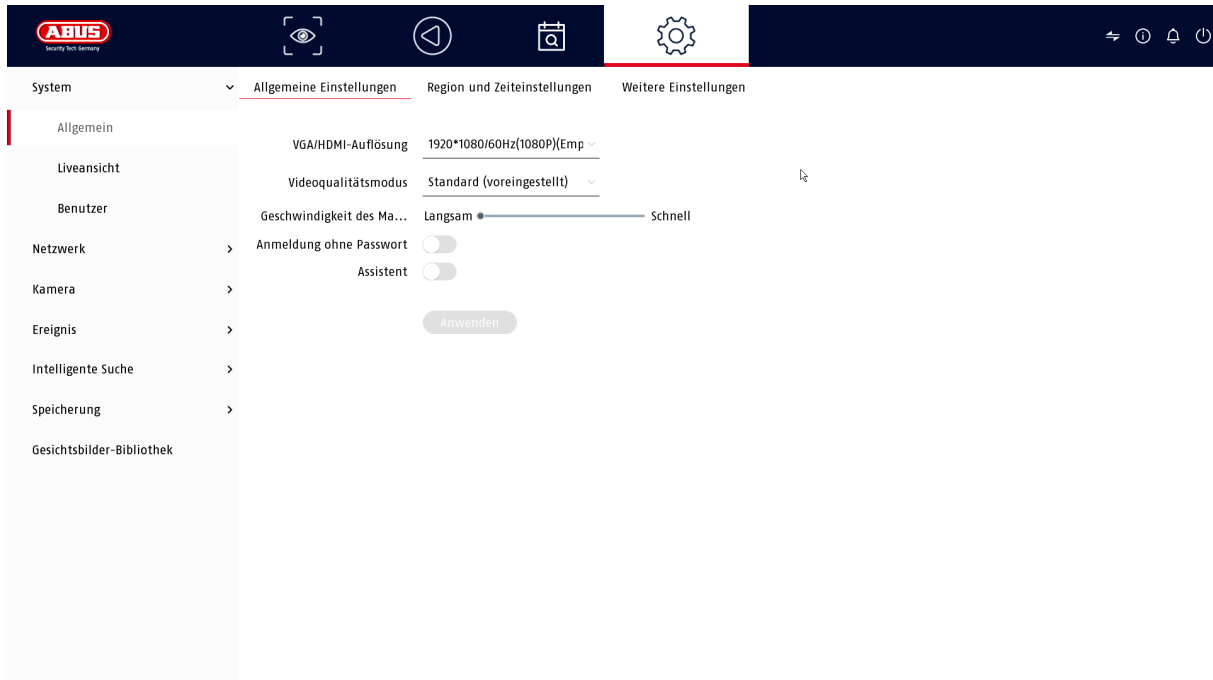
The event type must be supported by the selected camera or recorder. Unsupported event types do not provide any search results.

8. System settings

All basic device settings are managed in the "System" menu.

Caution: Make sure that the date and time have been set correctly. An incorrect setting can lead to functional restrictions (e.g. with the app connection). Subsequent changes can lead to data loss! Back up your data in good time.

8.1. System / General

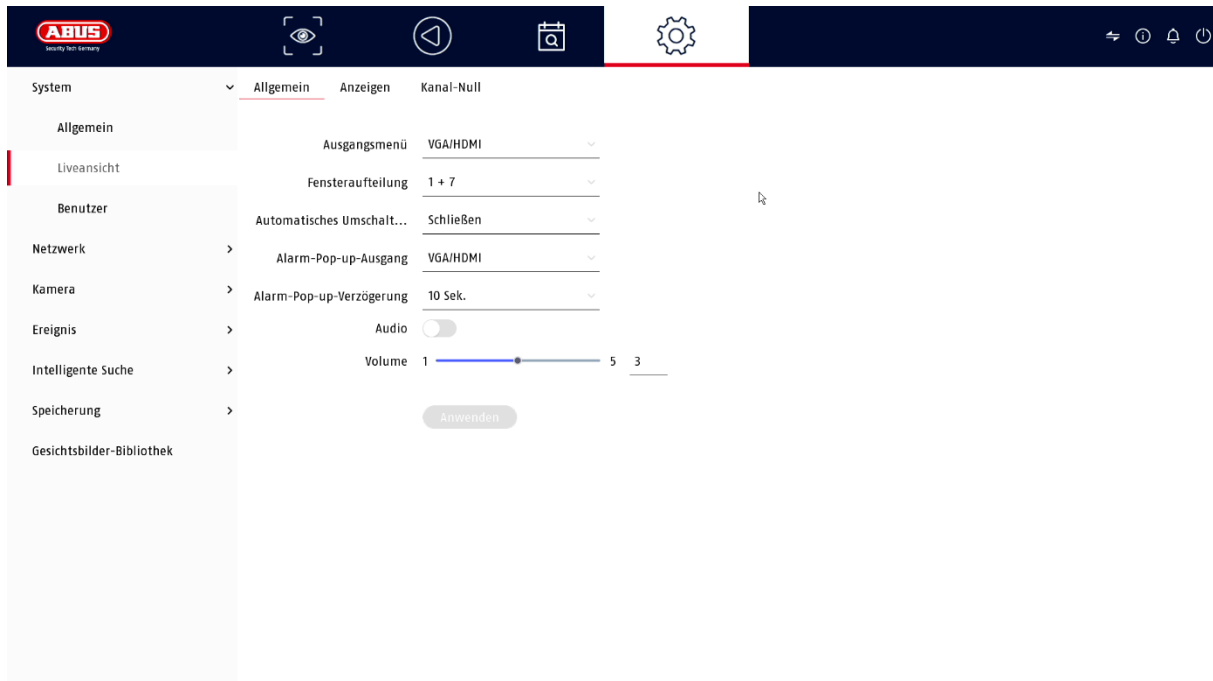


VGA/HDMI resolution	Select the monitor resolution of the VGA and HDMI output.
Video quality module	Software-based blurring or overdrawing of the video display.
Mouse pointer speed	Sliding bar, low speed on the left, high speed on the right.
Login without password	Sliding button, allows access without entering the password.
Wizard	Sliding button, opens the setup wizard each time the recorder is started up via the local connection.
Region	Select the region in which you are located.
Language	Select the menu language to be displayed.
Time zone	Select the time zone in which you are located.
Date format	Select how the date should be displayed.
Date	Displays the current date.
Time	Displays the current time.
Activate summer time	Select whether the recorder should switch between summer and winter time.

	Set the summer time period below.
Daylight saving time deviation	Set the minutes in which the summer time deviates.
Device name	Here you can assign a name/description for the recorder.
No.	Used to uniquely identify the recorder when using a control panel.
Protocol menu	Select the duration after which the menu is automatically closed: Never / 1 ... 30 minutes.
Output Mode menu	Selection of the active monitor interface Auto: Automatic selection, depending on which connection is connected. HDMI/VGA: Both outputs are active
CVBS brightness	Determines how bright the image is displayed via the video connection.
Output standard	Determines the video signal format in which the image is sent to the monitor via the video output.

8.2. System / Live view

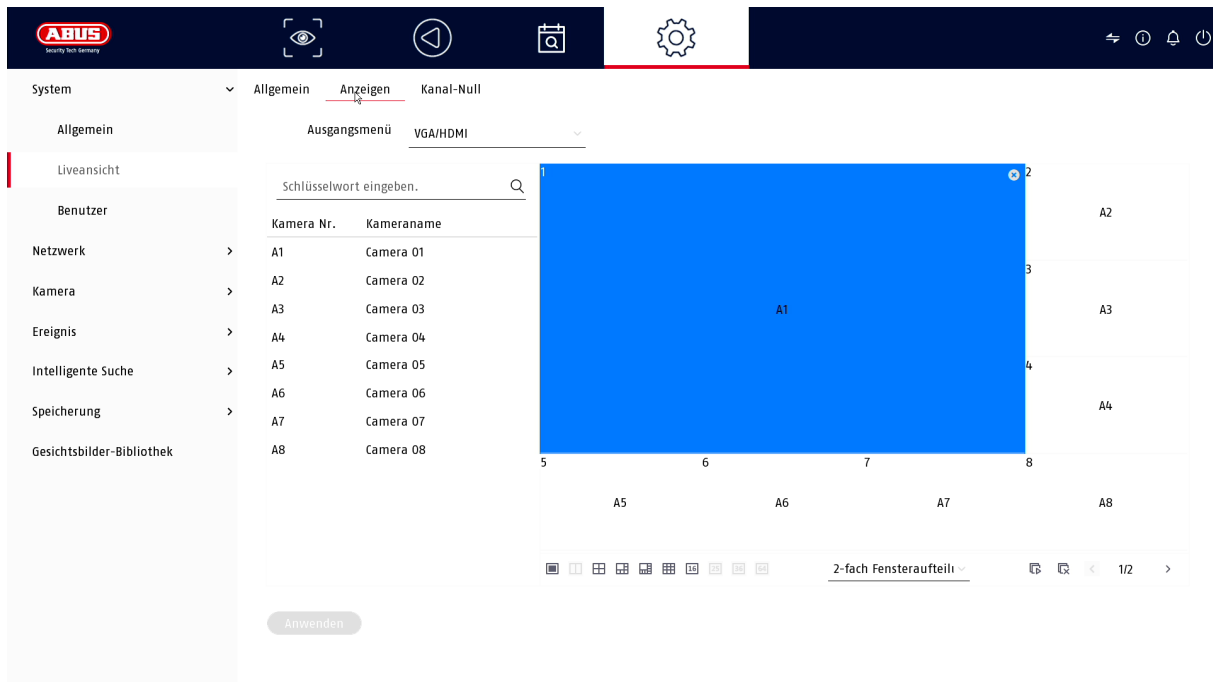
In the Live view menu, you define the behaviour of the local image output on the recorder.



8.2.1. General menu

Output menu	Here you can select the connection at which the settings are to be changed
Window layout	You can select the camera layout here: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, etc.
Automatic switching	Here you can select the switching time between the individual cameras for sequence display
Alarm pop-up output	Here you can define the monitor for the output of events
Alarm pop-up delay	Here you can define how many seconds the event should be displayed on the assigned monitor
Enable audio	Activates the audio output for the live view. VGA: if this option is selected, the audio is output via the cinch sockets on the rear of the recorder HDMI: if this option is selected, the audio is output via the HDMI interface
Volume	You can adjust the volume here

8.2.2. Layout / Display



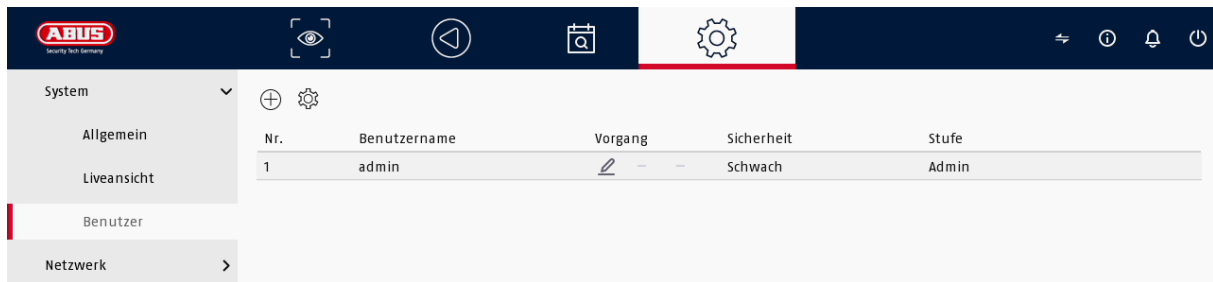
Here you can define the camera layout for the selected monitor.

Note: Be aware of possible restrictions in the live view with regard to the local decoder performance of the recorder.

8.2.3. Channel zero

After activating this function, an additional channel is available in the web interface of the recorder which combines the first 4 analogue channels in a quadrant image.

8.3. System / Users



User administration takes place in the "Users" menu.

	Add user
	Change user
	Delete user

8.3.1. Adding users

To add a user, click on the "+" symbol.

User name	Select a unique name
Password	Choose a password <i>Note: change passwords regularly, use combinations of letters, numbers etc., write down passwords in a safe place.</i>
Confirm	Confirm the password
User authorisation	Select the authorisation level of the user. IMPORTANT: <i>More rights can be set for the Operator level than for the Guest level.</i>

8.3.2. Change user

To change the settings for a user, first select a user and then click on the "Change" icon.

The following changes can be made:

- User name
- Password
- User authorisation

8.3.3. Deleting users

To delete a user, first select a user and then click on the "Delete" icon.

8.3.4. NTP (simple mode)

The menu is available in simple mode (switch via the control bar at the top right). The Network Time Protocol (NTP) is used for automatic time synchronisation via the network or Internet.

Activate	Activate the NTP function on the recorder here
Interval (min.)	Select the interval for synchronisation here
NTP server	Enter the IP address of the NTP server here
NPT Port	Enter the port of the NTP server here

8.3.5. Exception (simple mode)

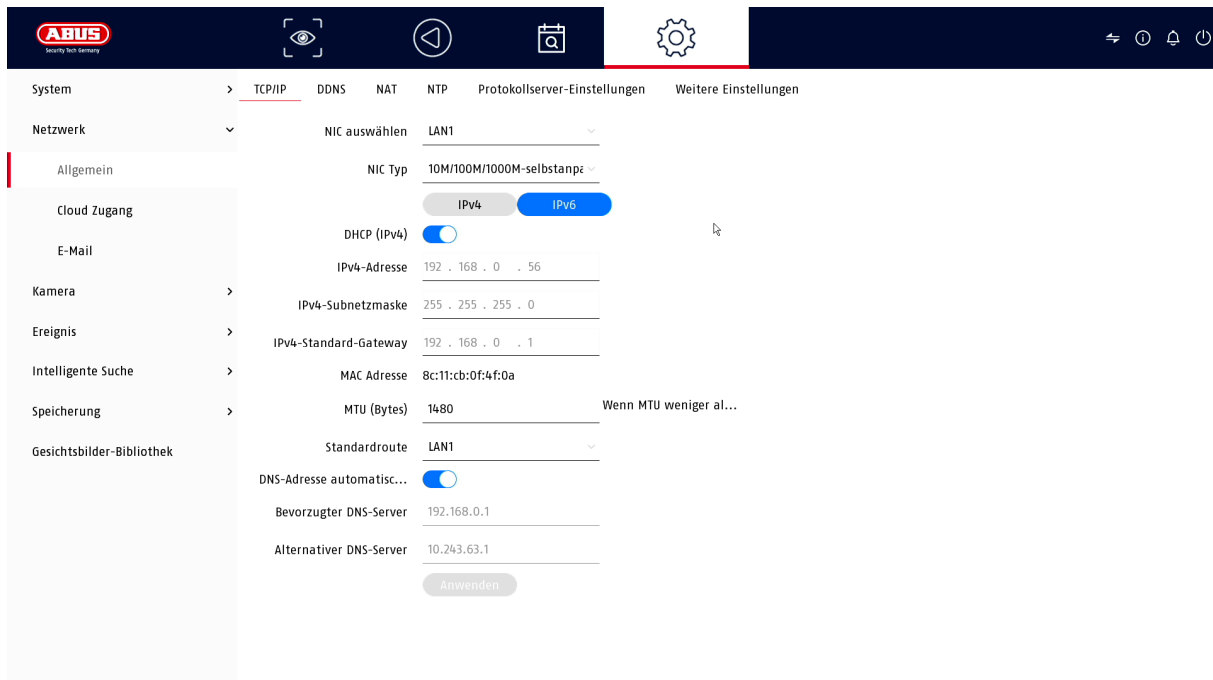
Certain alarms can be set for certain exceptions. The following exceptions can be monitored.

- HDD (hard disk) full
- HDD (hard disk) error
- Network disconnected
- IP conflict
- Illegal login
- Recording error

The following alarms can occur due to exceptional conditions:

- Audio warning (buzzer, locally on the device)
- Notify CMS
- Send e-mail

9. Network



The complete network configuration of the recorder is carried out in the "Network" menu. The recorder must be physically connected to the network using at least a network cable. To ensure smooth network operation, we recommend continuous Gbit cabling between the recorder, camera and switch.

Note

The correct network settings are essential for integrating network cameras and accessing the recorder using remote software (browser, ABUS CMS, Link Station App).

9.1 TCP/IP

Settings for the local network and selection of the network mode are defined here.

NIC type	Set the transmission speed of the built-in network card here. Select "Self-adaptive" so that the recorder automatically determines the best possible speed.
Activate DHCP	Activate the checkbox if you assign the IP addresses dynamically via DHCP in the network. DHCP active: The following input fields are disabled as the parameters are obtained from DHCP. Note: <i>If you assign the IP addresses manually, make sure that DHCP is not active (no tick in the checkbox)</i>

IPv4 address	Enter the IP address of the network device in the network for manual assignment here
IPv4-Subnet mask	Enter the subnet mask of the network device in the network for manual assignment here
IPv4 standard gateway	Enter the IP address of the gateway in the network for manual assignment here, normally the IP address of the router
MAC address	Hardware address of the built-in network card
MTU (bytes)	Describes the maximum packet size of a protocol.
Preferred DNS server	IP address of the domain name server, normally the IP address of the router
Alternative DNS server	Alternative IP address of the DNS server
Obtain DNS server address automatically	Obtains the correct DNS server address automatically from the DHCP server

9.2 DDNS

The DDNS function is used to update host names or DNS entries

Activate	Activate DDNS synchronisation here
DDNS type	Select the DDNS service provider here
Server address	Enter the IP address or host name of the DDNS provider here
Device domain name	If necessary, enter the sub-domain of the device here
Status	Display of the DDNS status
User name	Enter the user name of your DDNS account here
Password	Enter the password for your DDNS account here

If you want to use ABUS-Server for remote access, proceed as follows:

- 1) To be able to use the ABUS DDNS function, you must first set up a free account at <http://www.abus-server.com>. Please refer to the FAQs on the website.
- 2) Before activating the ABUS server DDNS function, please set up your ABUS devices correctly in the ABUS server with the respective MAC address.
- 3) Activate the DDNS function
- 4) Enter the user name and password of your ABUS server account
- 5) Click on "Save."

The NVR will now connect to the ABUS server account. This process can take up to 2 minutes. The ports in the ABUS server are now automatically transmitted and updated at regular intervals.

In order for external access to be possible and for the port scan of the ABUS server to determine the "green" status, the respective ports must be enabled or forwarded in the router/firewall.

9.3 NAT

Network Address Translation (NAT) is used to separate internal and external networks.

ATTENTION: It is recommended to leave the AutoUPnP function set to "Manual". (Assignment type).

(UPnP) activate	Tick the checkbox to activate visibility in an IP network. If this function is activated, port forwarding is automatically entered in the router for all network ports (if UPnP is active in the router). If UPnP is activated, the network ports configured by UPnP (if ABUS DDNS is active) are transferred to the ABUS server.
Assignment type	If set to "Manual", the network ports can be defined manually using the "Edit" button. If set to "Auto", the recorder checks for free network ports on the router and sets the port numbers according to a random pattern.

9.4 NTP

The Network Time Protocol is used for automatic time synchronisation via the network.

Activate NTP:	Activates the NTP function on the recorder
Interval (min.):	Defines the interval for synchronisation.
NTP server:	NTP server address
NPT Port:	NPT Port

9.5 Log server setting

In this menu, it is possible to send log information to a "Sys Log Server".

9.6 Further settings

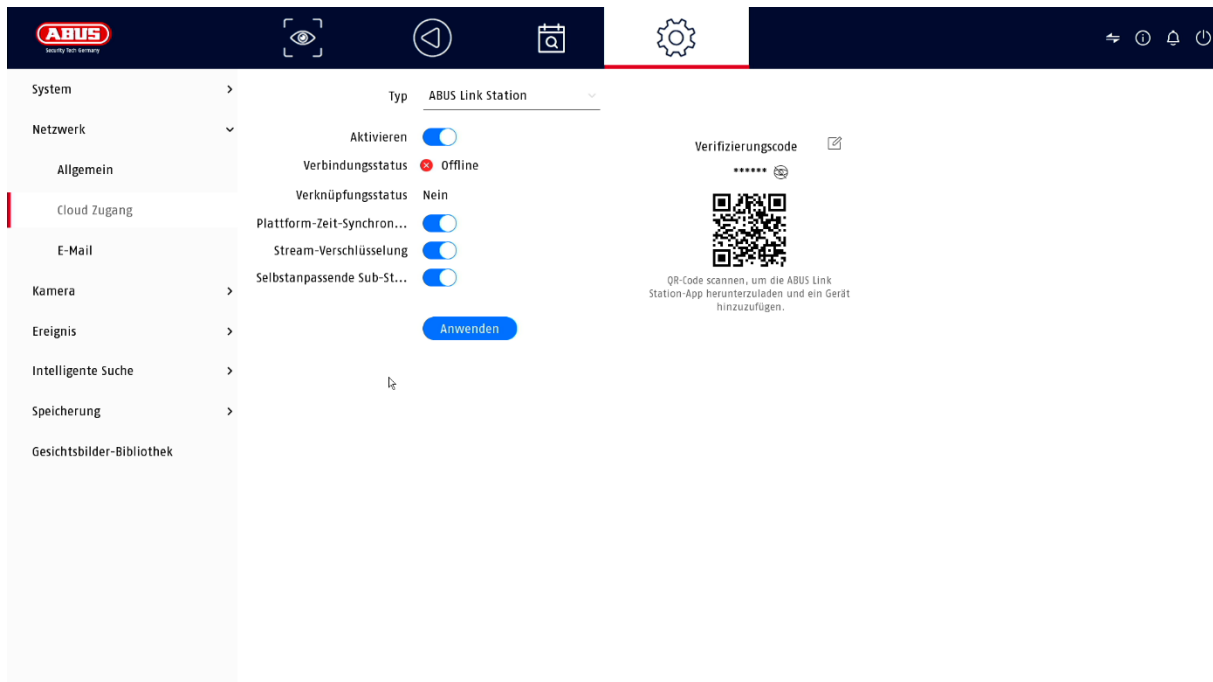
The screenshot displays the ABUS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and several icons. The left sidebar shows a menu with categories: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail, Kamera, Ereignis, Intelligente Suche, Speicherung, and Gesichtsbilder-Bibliothek. The main content area is titled 'Weitere Einstellungen' (Further Settings) and contains the following settings:

- Alarm Host-IP: [Text input field]
- Alarm Host-Port: [Text input field with value 0]
- Serverport: [Text input field with value 8000]
- HTTP-Port: [Text input field with value 80]
- Multicast-IP: [Text input field]
- RTSP-Port: [Text input field with value 554]
- Ausgangsbandbreitengre...: [Checkbox]
- Ausgangsbandbreite (MB/s): [Text input field with value 2]
- Selbstanpassung der IP-...: [Toggle switch, currently turned on]

An 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom of the settings area.

Alarm Host IP	Network address of the CMS station
Alarm Host Port	Port of your CMS station (default: 7200)
Server port	Port for data communication to ABUS CMS and iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normal connection via IP) (default: 8000)
HTTP port	Port of the web server (default: 80)
Multicast IP	You can also enter the multicast IP here to minimise traffic. The IP address must match the one in the video surveillance software.
RTSP Port	Enter the RTSP port (default: 554)

9.7 Cloud access / ABUS Link Station



The ABUS Link Station service allows simple and uncomplicated access via remote, e.g. via mobile device (without port forwarding).

Note: An Internet connection is required to use this service.

Activate	Tick the checkbox to be able to use the service. After activation, a menu appears to enter the "Verification Code" for the first time and agree to the terms of use of the service.
Stream encryption	Here you can activate the encryption of data transmission.
Verification code	You can specify the verification code here. This is requested by Remote when the connection is established to prevent access by unauthorised third parties. (If stream encryption is activated)
Status	Shows whether the recorder is connected to the ABUS Link Station service
ABUS Link Station account status	Shows whether the recorder is connected to an ABUS Link Station user account

In the "ABUS Link Station" app, you can easily add devices by scanning the QR code of the device. You will find this QR code in the scope of delivery or you can use the QR code displayed here in the menu.

9.8 E-mail

These option settings are only available in simple mode (switch via the control bar at the top right).

The screenshot shows the ABUS web interface with the 'E-Mail' settings page. The left sidebar contains a menu with options: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail (selected), Kamera, Ereignis, Intelligente Suche, Speicherung, and Gesichtsbilder-Bibliothek. The main content area is titled 'Serverauthentifizierung' and includes the following fields and controls:

- Serverauthentifizierung:** A toggle switch.
- Benutzername:** A text input field.
- Passwort:** A text input field.
- SMTP-Server:** A dropdown menu currently set to 'Custom'.
- SMTP-Server:** A text input field.
- SMTP-Port:** A text input field with the value '25'.
- SSL/TLS:** A toggle switch.
- Beigefügtes Bild:** A toggle switch.
- Absender:** A text input field.
- Absender Adresse:** A text input field.
- Empfänger wählen:** A dropdown menu currently set to 'Empfänger 1'.
- Empfänger:** A text input field.
- Empfänger Adresse:** A text input field.

At the bottom of the form are two buttons: 'Anwenden' (grey) and 'Test' (blue).

In the event of an alarm, the device can send a message by email. Enter the email configuration here.

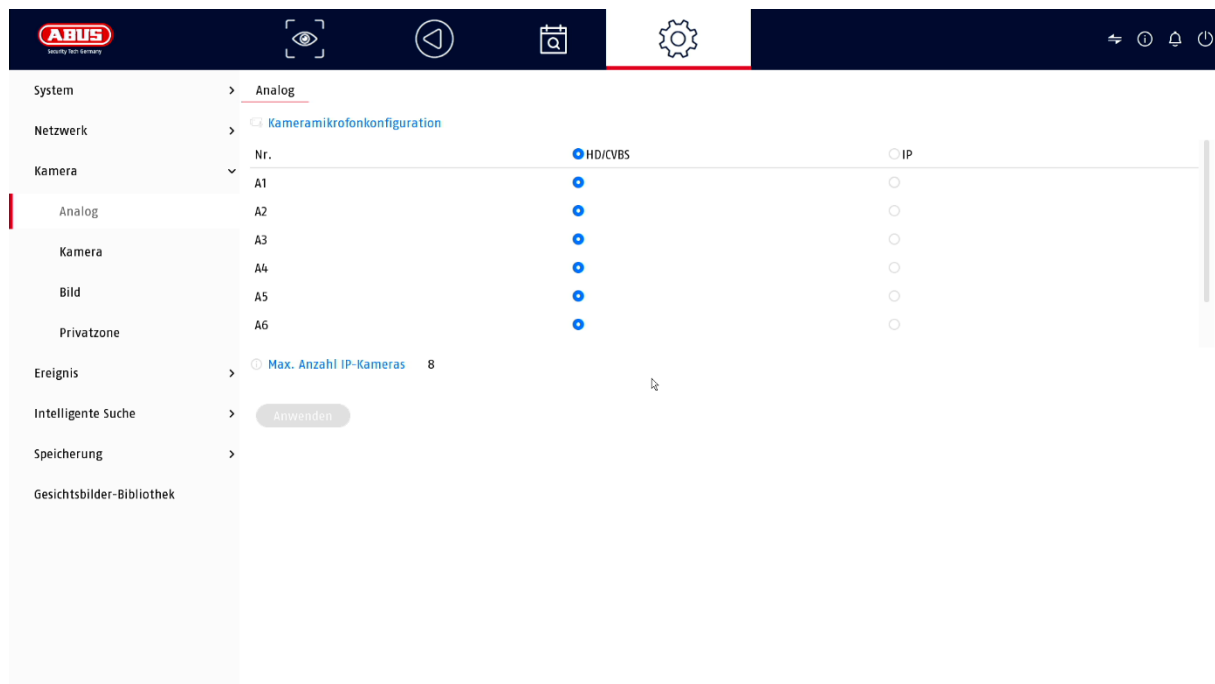
Server authentication	Activate checkbox if authentication on the server is required/necessary
User name	Enter the user name from your e-mail account here
Your password	Enter the password of your e-mail account here
Sender	Enter the sender name here
Sender address	Enter the e-mail address associated with the e-mail account here
Select recipient	Here you can select up to 3 different recipients and then enter their email addresses
Recipient	Enter the name of the recipient here
Recipient address	Enter the recipient's e-mail address here
Attach picture	Activate the checkbox if camera images are to be sent as photo files in addition to the e-mail
Interval	Select a trigger time between 2 and 5 seconds here. The images are only sent when motion has been detected over the defined period.
SMTP server	Enter the SMTP server address of the e-mail provider here
SMTP Port	Enter the SMTP port of the e-mail provider here
Activate SSL/TLS	Activate the 'Checkbox' to enable email encryption

10. Camera

10.1. Camera - analogue

In this menu, you can specify for the first 4 channels whether the channel should be assigned to an analogue HD camera (connection via the rear) or an IP camera (integration via the Ethernet).

The "Improved IPC mode" option can also be activated in the advanced settings, which makes it possible to integrate a maximum of 2 or 4 additional IP cameras (TVVR33603 / TVVR33803).



10.2. Camera - IP camera

If a channel is defined as an IP channel, the connection data for the IP camera can be entered here.

Zu Geräteliste hinzugefügt Anzahl IP-Kanäle: 0 von 8 verfügbar

Geben Sie den Kame

Kamera Nr.	IP Adresse	Kameraname	Status	Protokoll	Vorgang	Sicherheit
1	192.168.0.13					
2	192.168.0.15					
3	192.168.0.20					
4	192.168.0.50					
5	192.168.0.22					
6	192.168.0.25					

Online-Geräteliste Freie Bandbreite: 256Mbps

Nr.	IP Adresse	Status	Vorgang	Protokoll	Port	Gerätemodell	Seriennummer
1	192.168.0.13			ABUS	8000	TVIP68511	TVIP6851120221021
2	192.168.0.15			ABUS	8000	TVIP62560	TVIP625602018081
3	192.168.0.20			ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
4	192.168.0.50			ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
5	192.168.0.22			ABUS	8000	IPCB42550	IPCB425502015120
6	192.168.0.25			ABUS	8000	IPCB78531	IPCB785312013001

10.3. Image settings

Kamera [A1] Camera 01

Kameraname Camera 01

OSD-Einstellungen

- Name anzeigen ☒
- Datum anzeigen ☒
- Datum Format TT-MM-JJJJ
- Zeit Format 24-Stunden
- Anzeige Modus Nicht Transparent & Nicht E
- OSD-Schriftart 32x32

Bild Einstellungen

- Belichtung
- Tag/Nacht-Umschaltung
- Hintergrundbeleuchtung
- Bildverbesserung
- Kameraparametereinstellungen

Anwenden Kopieren nach

Here you have the option of making individual settings for the camera display for each camera. The camera name and date & time can be positioned directly in the displayed live image.

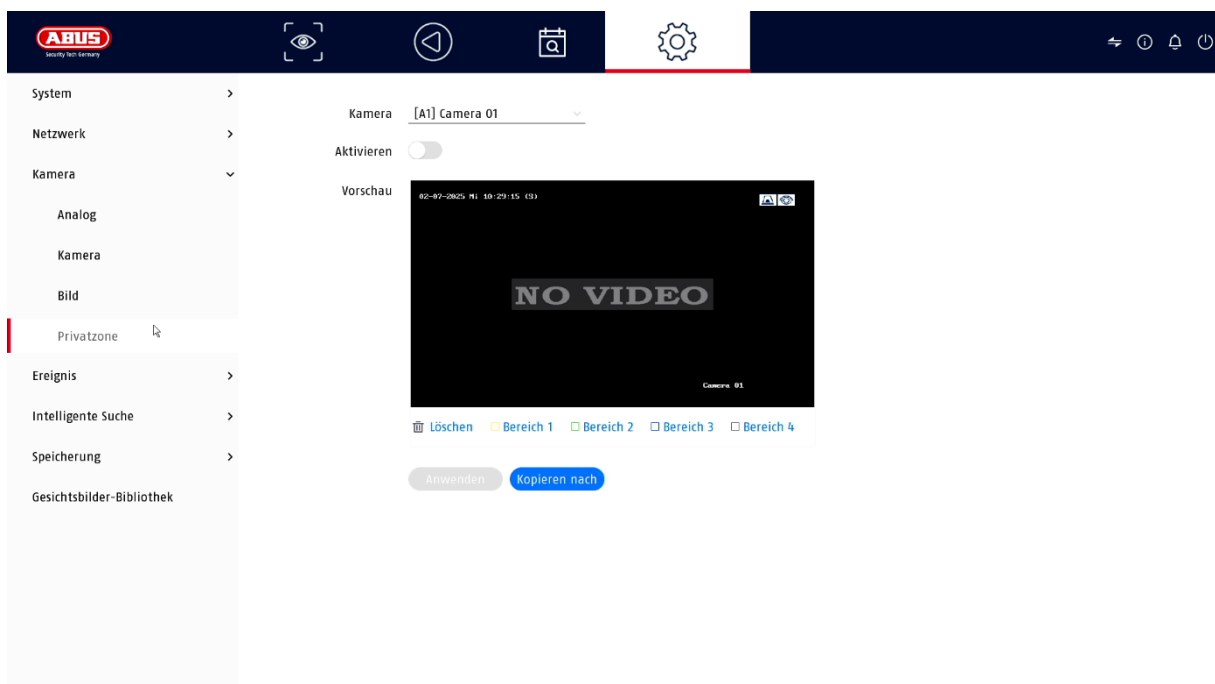
Please note: The selection of setting options may vary depending on the camera model used.

For more information on the settings, please refer to the camera operating instructions.

Camera	Select the camera to be set
Camera name	You can change the name of the camera here
OSD	Here you can select what is to be displayed in the camera image and in which format: Name, date, day of the week
Picture	Here you can adjust the brightness, contrast and saturation of the image. Depending on the installation of the camera, it may be necessary to make the following settings: Corridor mode: Rotates the image by 90° Mirror mode: Tilts or mirrors the image.
Exposure	Here you can adjust the camera's exposure time
Day/night switching	Here you can adjust the behaviour of the day/night switching and activate/deactivate SMART-IR.
Backlight	Here you can adjust the WDR behaviour of the camera
Image enhancement	You can adjust the camera's digital noise reduction (DNR) here

10.4. Privacy zone

Here you can create up to 4 privacy zones per camera. By clicking on the "Activate" checkbox, you can create and delete the privacy zone directly in the displayed live image.



11. Event

BewegungserkennungSabotageüberwachungVideoverlustAlarmeinangAlarmausgangAusnahme

Kamera[A1] Camera 01

Aktivieren

BereichZeitplan aktivierenVerknüpfungsaktion

01-07-2025 Di 15:59:48 (3)

NO VIDEO

Camera 01

Empfindlichkeit80

FehlalarmfilterAIPIR

ErkennungszielMenschFahrzeug

ZeichenbereichLöschen

AnwendenKopieren nach

In the "Event" menu, you define which reactions are to be triggered in the event of an incident (e.g. motion detection).

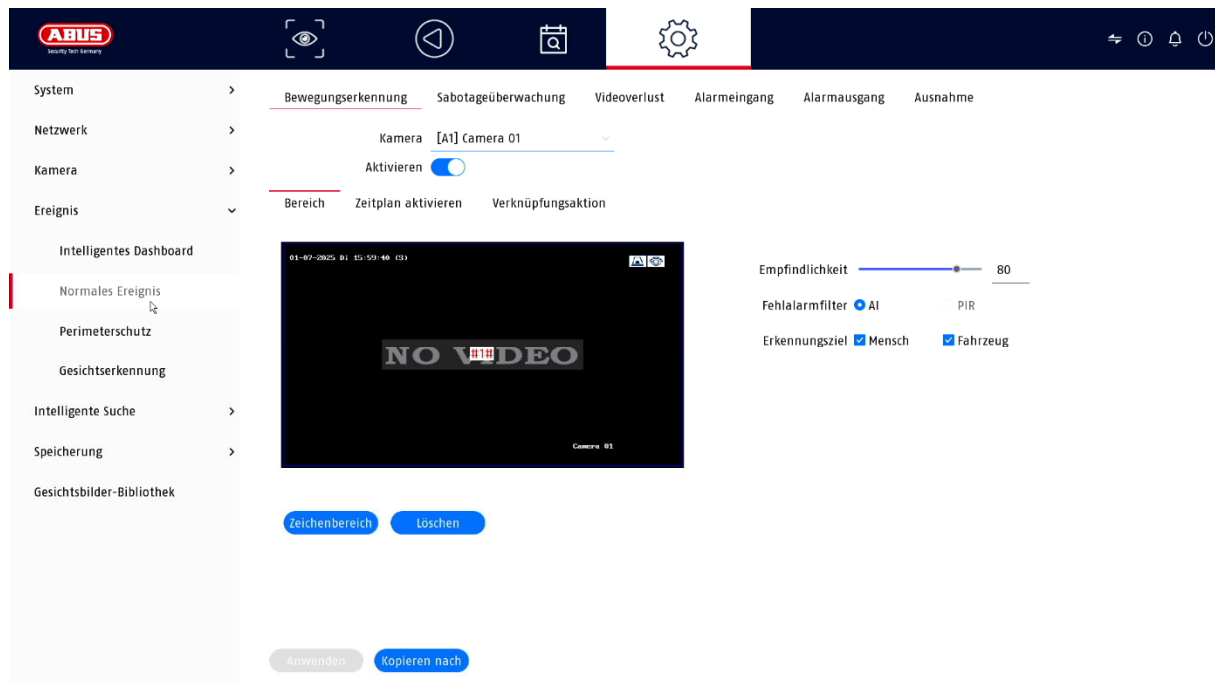
For some events, it is necessary to define an area, sensitivity and schedule (when this event should be monitored). You can also select the following "Link actions" as a reaction to the event.

Full screen monitoring	Displays the triggered camera as a full screen on the local monitor. (Configuration of the full screen output under "System" / "Live view")
Audio warning	Starts a warning tone on the recorder
CMS / Link Station Push	Sends a push message to the ABUS CMS or ABUS Link Station app
Send e-mail	Sends an e-mail (the recipients + SMTP must be set up first)
Trigger alarm output	Not supported

The "Trigger channel" defines which cameras are triggered and recorded in the event of an event.

11.1. Normal event

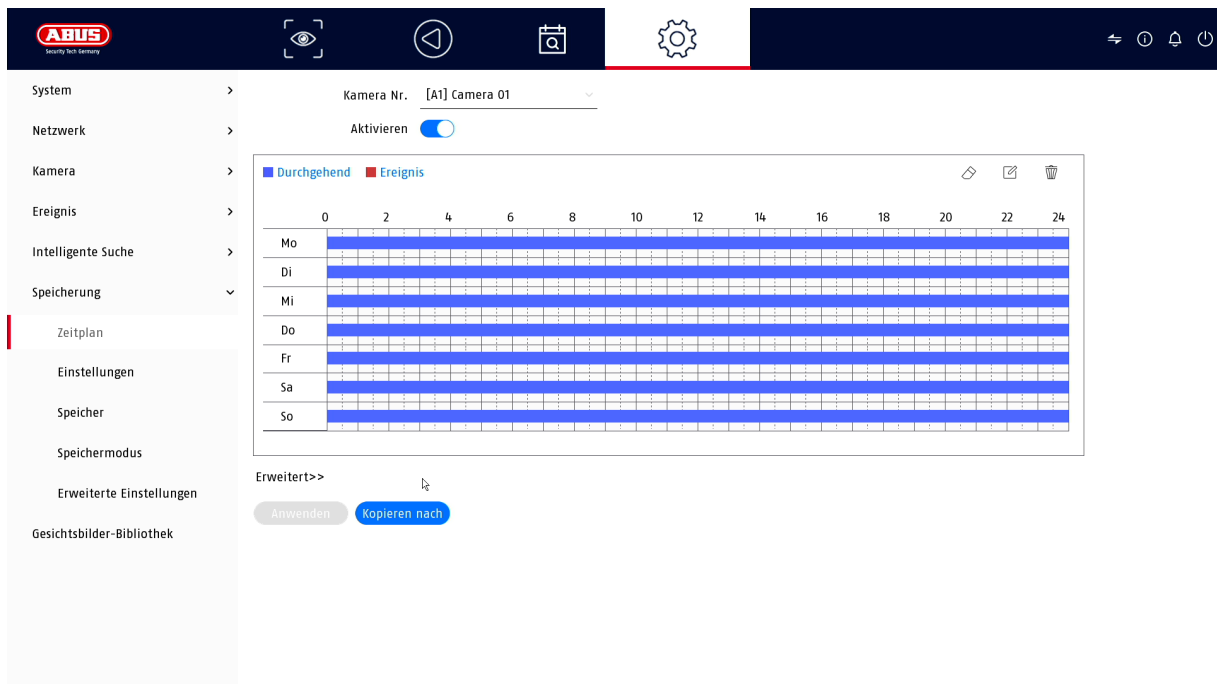
The following events can be set up in the "Normal event" menu:



Motion detection	The recorder only processes the motion detection within the camera (IP camera) or carries out motion detection itself with human/vehicle detection (analogue cameras). If a live image from the camera is displayed in this dialogue, you can configure the camera's motion masks directly. <i>Note: The displayed settings for motion detection are basic settings. Detailed settings may be offered in the web interface of the IP camera.</i>
Sabotage monitoring	The tampering monitoring function monitors the brightness value of the selected camera. If the lens is covered, the trigger is activated.
Video loss	The Video loss function monitors the selected camera for image loss. If the camera can no longer be reached via the network, the trigger is activated.
Alarm input	Only supported for IP cameras with alarm input.
Alarm output	Only supported for IP cameras with alarm output.
Exception	The Exception function defines the behaviour of the recorder for warning messages and system events.

11.2. Perimeter protection

The setting pages for intelligent or VCA events are loaded and displayed dynamically depending on the connected IP camera. For analogue cameras, the tripwire function (line crossing detection) or the intrusion detection function (area monitoring with delayed triggering) is performed by the recorder.



Note: For more information on the settings in the IP cameras, please refer to the camera operating instructions.

Tripwire: Direction-dependent analysis of the crossing of a line (max. 1 line). The analysis can also differentiate between people and vehicles. Maximum and minimum sizes of the objects to be detected can be set. Schedule programming possible. Alarm pop-up, acoustic alarm, ABUS CMS notification, e-mail dispatch, recording possible.

Intrusion Det: Analyses when an area is entered. The alarm can be triggered X seconds after entry (limit value setting). The analysis can also differentiate between people and vehicles. Maximum and minimum sizes of the objects to be detected can be set. Schedule programming possible. Alarm pop-up, acoustic alarm, ABUS CMS notification, e-mail dispatch, recording possible.

11.3. Face recognition

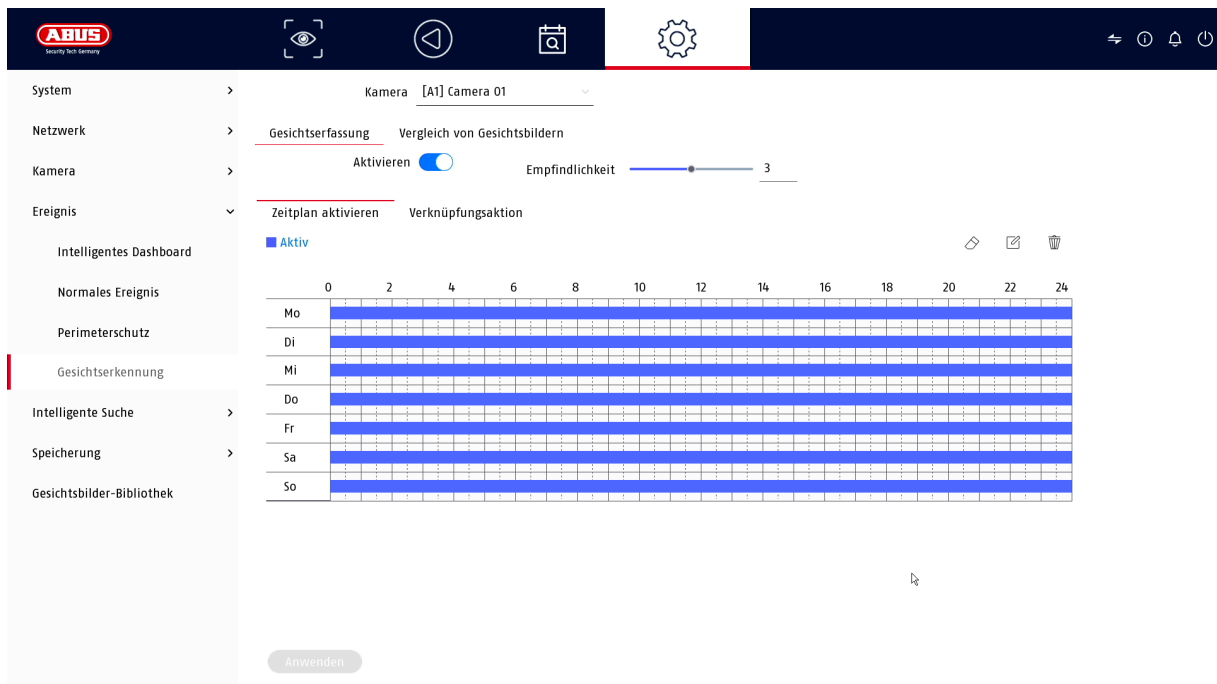
These functions are concerned with recognising faces, whereby faces are captured as a facial feature model.



The recording of faces / face models is not verified or checked, i.e. a recorded face is not checked for authenticity. The function can therefore be manipulated (e.g. by printing out images of people).



When using the function, please observe country-specific regulations on the protection of personal data.



Information on the function sequence

Recognition of a face is started when the scene is entered. Several face models are then created in series and the model with the highest information content is processed further after the person **leaves** the scene.



The face recognition process is therefore only completed after the person has left the scene. Please note this behaviour when using the function.

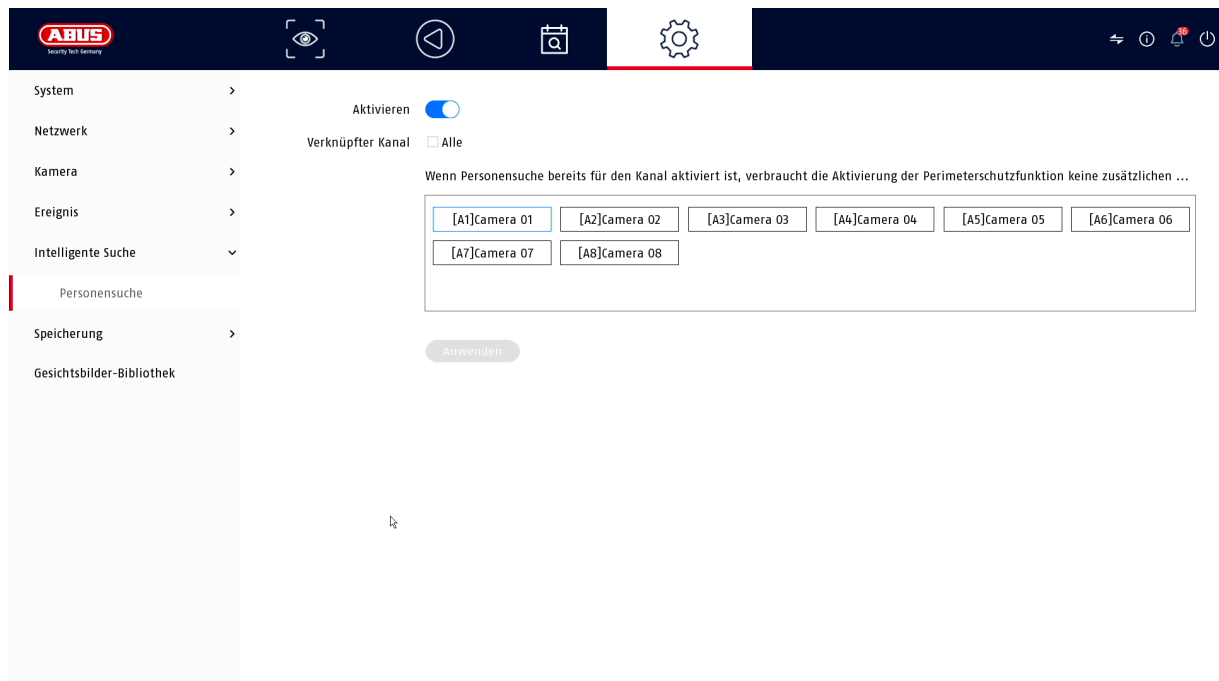
Face detection	Faces that enter and leave the camera scene are recognised and saved as a single image and video sequence. You can then search for all recognised faces.
Comparison of facial images	Faces entering and leaving the camera scene are compared with a database stored in the recorder. If the comparison with the database is positive or negative, various events can be programmed (alarm pop-up on the local monitor, acoustic warning on the recorder, notification to the ABUS CMS software, e-mail dispatch, switching alarm output to camera, PTZ link, linking of audio or flashing light actions). For this function, facial images must be uploaded to the recorder's image database. This is done in the menu item "Face image library" (image format JPEG or JPG, file size less than 1 Mbyte, resolution 64x64 - 1920x1088).

Minimum pupil distance: 30 pixels
Maximum pupil distance: 700 pixels

Example: Distance to face for camera with 1920 x 1080 pixels @ 2.8 mm focal length (approx. 110 degrees): approx. max. 4 metres

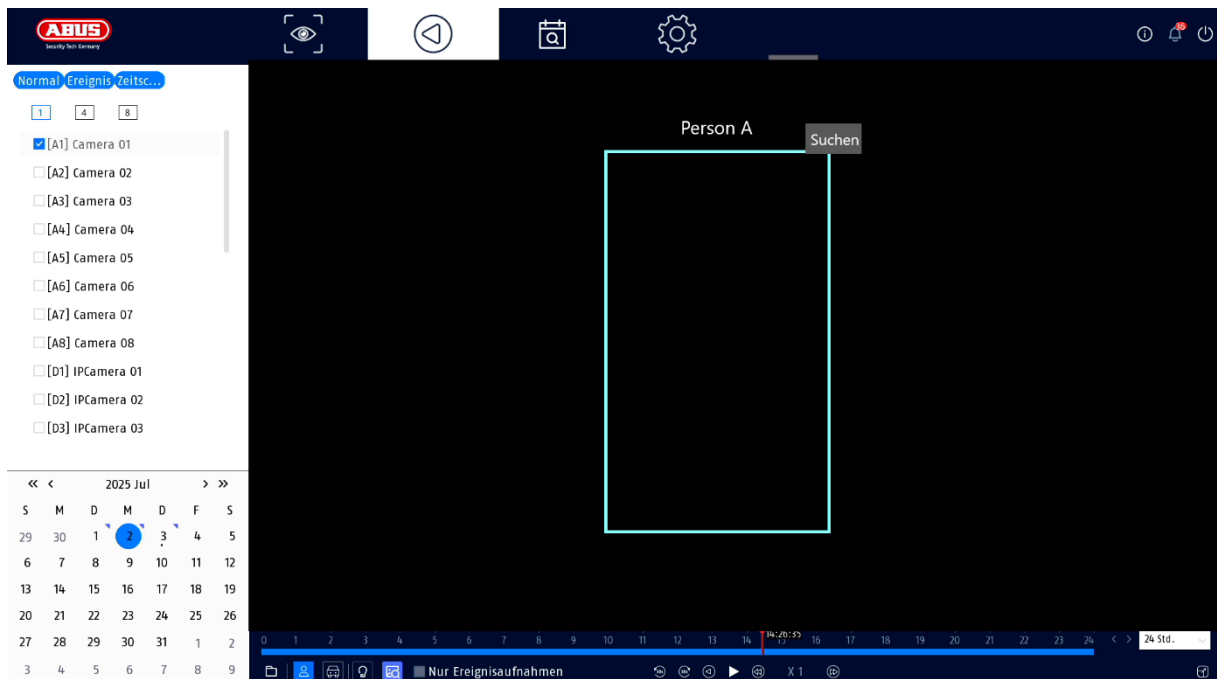
12. Intelligent search

Recognition of a person is triggered when they enter the scene. Movement patterns and outlines are analysed to enable differentiation from other objects. After the person leaves the detection area, relevant sequences are provided for a targeted search.

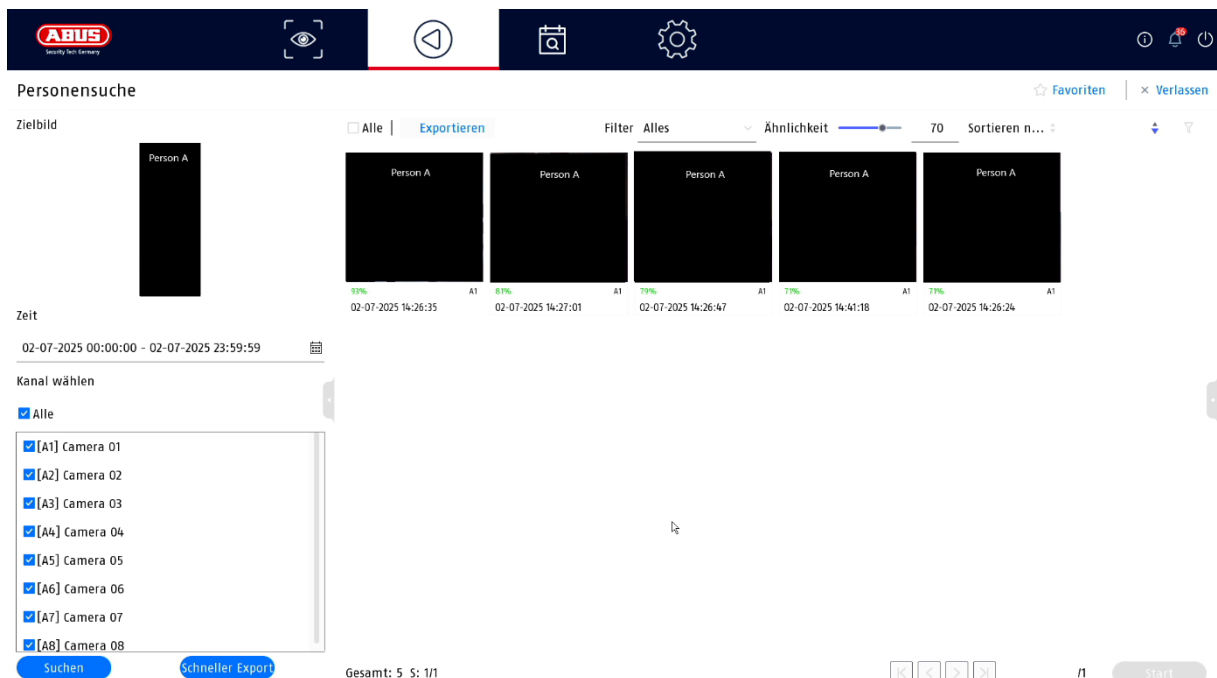


How the person search works:

If the "Intelligent person search" filter is activated during playback of a channel and a person is recognised, a frame appears around the recognised person. A search button is displayed within this frame.

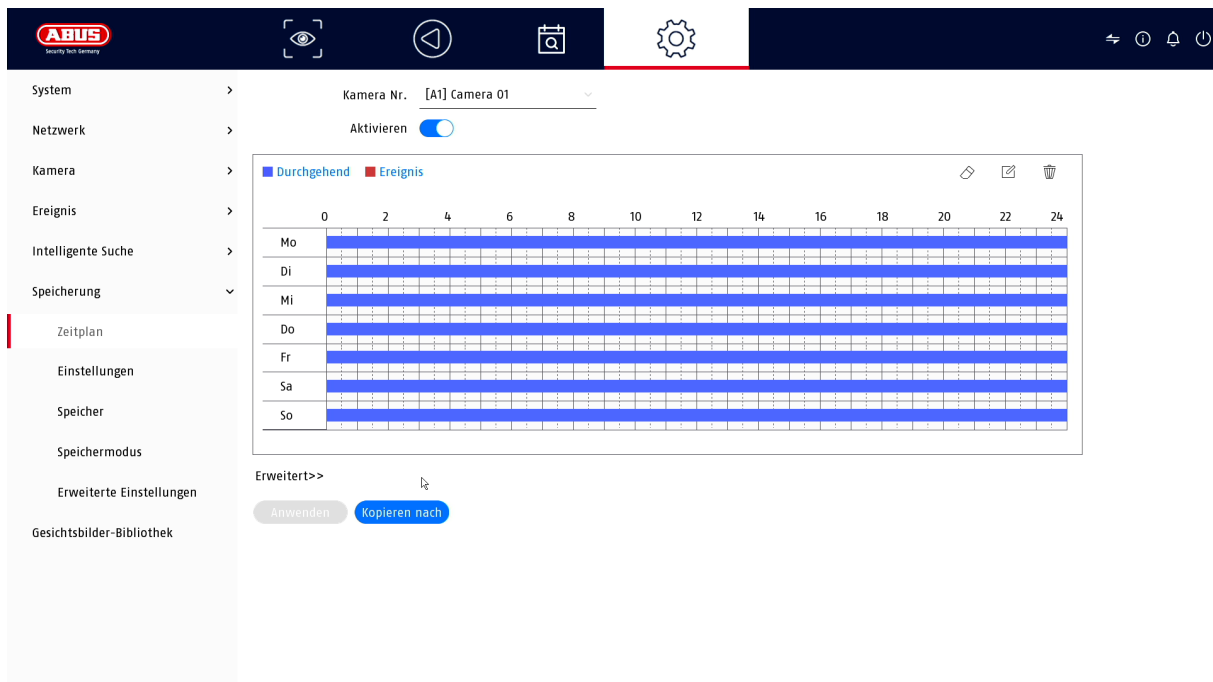


As soon as the search button is pressed, the recorder searches the recordings of all cameras for events in which this person was recognised. The results are then displayed in a menu with preview images and can be selected directly for playback.



13. Storage

13.1. Schedule



In this menu, you define the schedule and the triggers for recording videos or images.

First activate the schedule, click on a trigger and then hold down the left mouse button and drag in the weekly calendar to define the desired times.

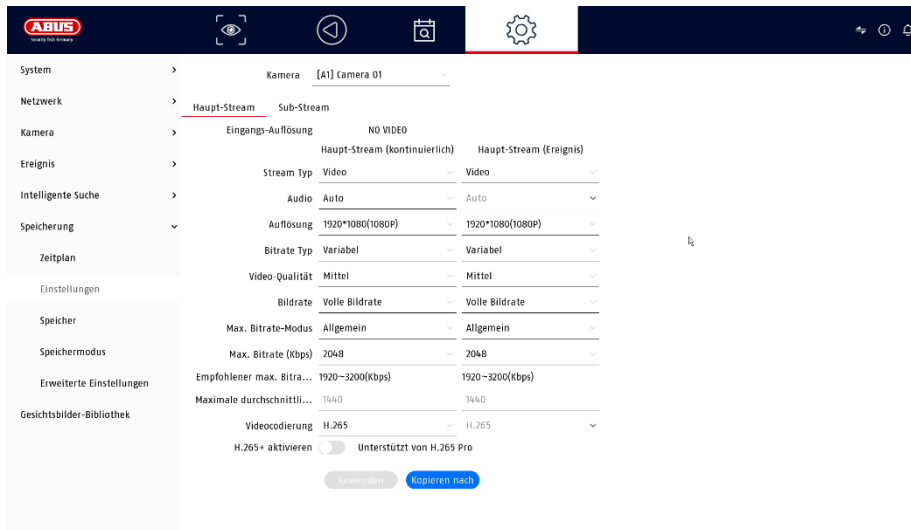
Continuous	Continuous continuous recording
Event	Every type of event (movement or VCA events) is recorded
None	No recording takes place
Edit	Here you can edit the settings in list form

The following settings can be made by clicking on the "Advanced" button.

13.2. Advanced

Record audio	Activates audio recording (if the camera is providing an audio signal and the stream is set to "Video & Audio")
Pre-alarm	Activate pre-alarm recording here <i>Note: Depending on the system configuration and number of cameras, a recording of up to 10 seconds can be achieved.</i>
Post-alarm	Select the duration for the post-alarm storage for event recordings
Stream type	The 1st and 2nd video stream are always recorded
Expiry (days)	Specify how many days the recordings should be kept before they are overwritten

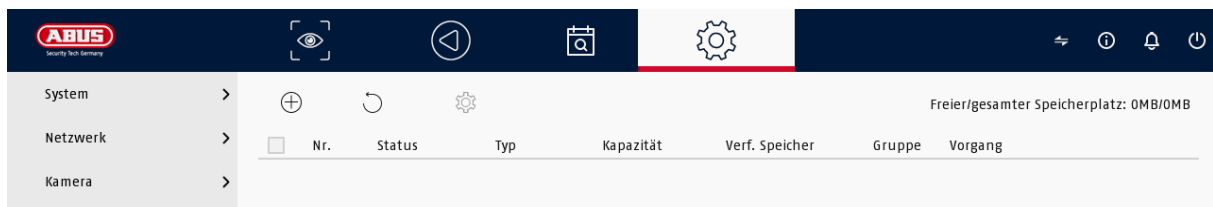
13.3. Settings



Here you can adjust the video parameters for stream 1 and 2.

Note: For more information on the settings, please refer to the camera operating instructions.

13.4. Storage



Here you can configure local or network-based storage media and view their status.

Add	Add network drive
Initialise	Initialise (format) storage
Repair database	Rebuilds all databases, the files are not deleted.
Total	Displays the total storage space
Available	Displays the total free storage space

Attention: Before you can make recordings with the device, the built-in hard drive must be "initialised". All hard disk data will be deleted during initialisation!

No.	Number of built-in hard drives / added NAS drives
Capacity	Displays the storage space in GB
Status	Shows the current status of the hard drives: Not initialised

	• Normal • Faulty • Sleeping (=Standby)
Properties	Displays the access status of the hard drive: • Read only: Write-protected • Read/write: Read and write
Type	Displays the connection type of the hard drive: • Local: Device hard drive • NAS: Network hard drive (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Available storage	Displays the free storage space
Group	Shows which group the hard drive is assigned to

Edit	Here you can change the group assignment and the access status • HDD No.: Internal numbering of the hard disks • R/W: In this mode, video data is written to the hard discs and can also be read (default setting) • Read only: In this mode, no video data is written to the data carrier. This setting is helpful if you want to prevent the data from being overwritten after an event. • Redundant: In this mode, video data is saved redundantly on all data carriers with the "Redundant" setting. To do this, the "Redundant" button must be set in the menu "Recording→ Parameters→ Further settings". • Group: Assignment of the hard disc to an HDD group
Delete	Deactivate / activate hard disk

Attention: If only one hard disk is installed and it has the status "Read only", the device cannot carry out any recordings!

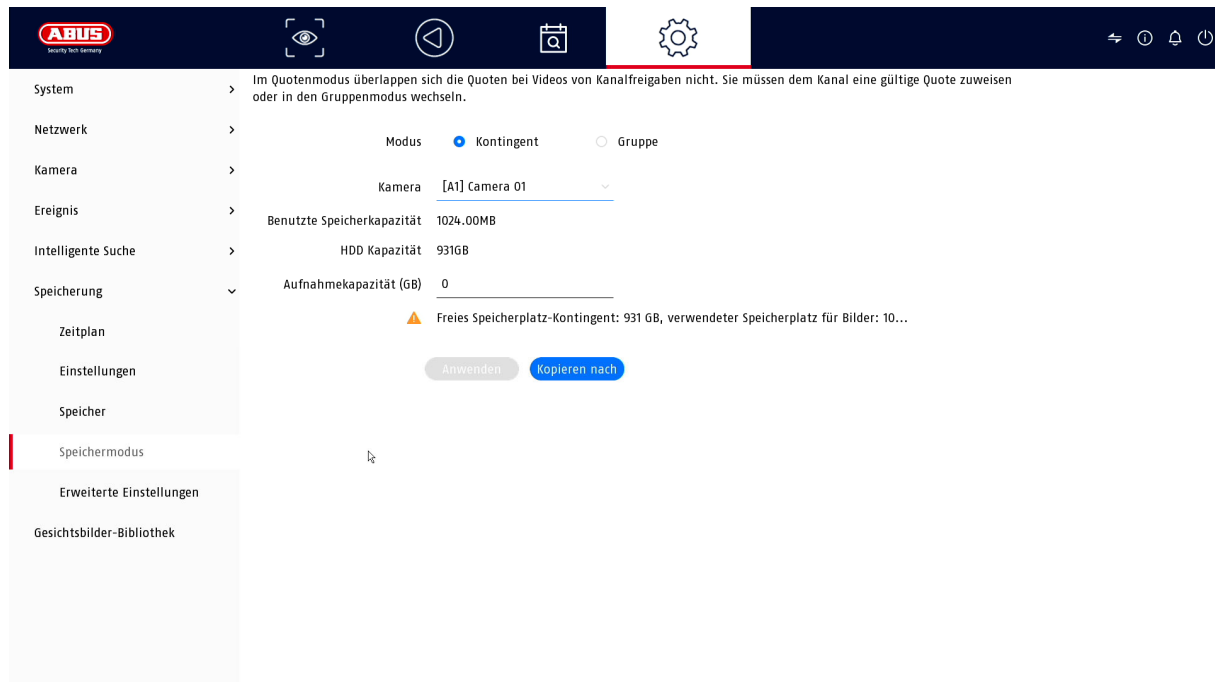
13.5. Adding a network drive

Click on "Add" to add a network drive.

Attention: It is recommended to use a separate volume on the NAS for each NVR, as multiple use could lead to problems.

Network drive	Choose between 8 network drives.
Type	• NAS: For this setting, your network storage must support the NFS file system. • IP SAN: For this setting, your network storage must support the iSCSI protocol.
IP address	Enter the IP address of the network storage here.
Directory	Click on "Search" to select the path or enter it directly.

13.6. Storage mode



In this menu, you set the storage mode of the recorder. Two different storage modes are available to either distribute video data to all hard drives or to enable specific write operations to individual data carriers.

13.6.1. Mode: Contingent

In this mode, the video data is written to the total number of all connected data carriers.

Camera	Select the camera
Video memory used	Currently used video memory on the data carrier network
Used image memory	Currently used image memory on the data carrier network
HDD capacity (GB)	Shows the total storage space in GB
Reserved memory "Video"	Specify the maximum recording size for video on the data carrier network per camera
Reserved storage "Images"	Set the maximum recording size for images on the data carrier network per camera

13.6.2. Mode: Group

In this mode, the video data can be written specifically (also redundantly) to selected data carriers. The data carriers are organised in "groups" for this purpose. A group must contain at least one HDD.

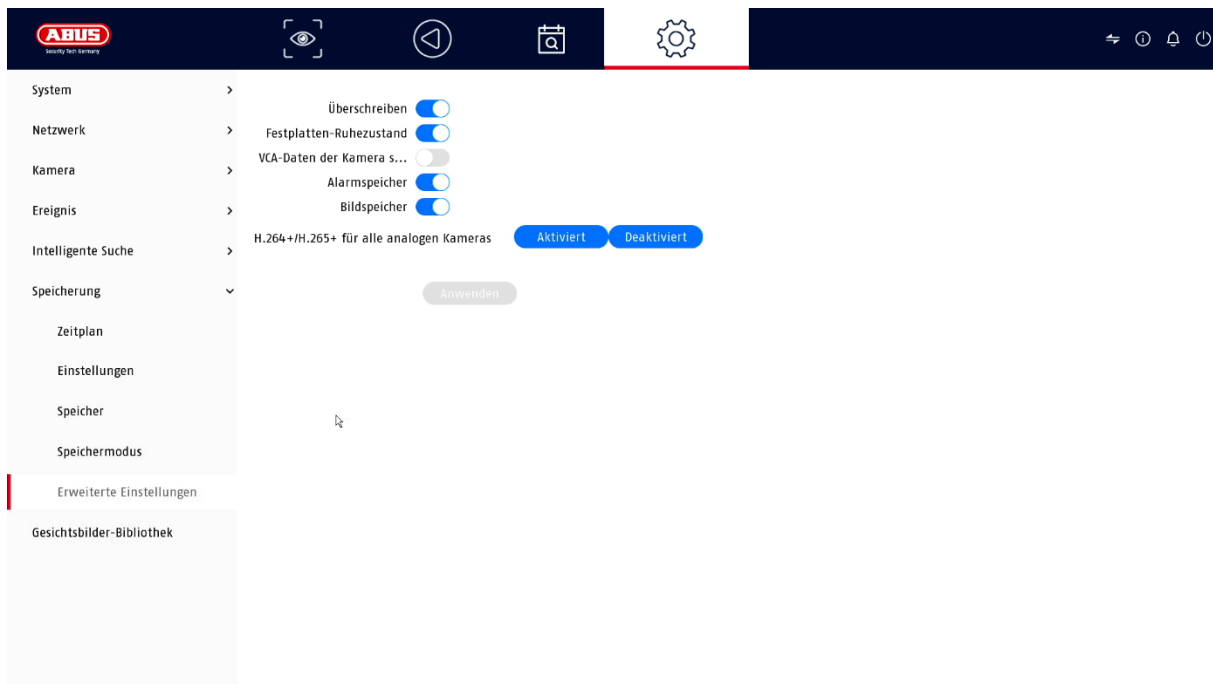
Record to HDD group	Select the HDD group
Camera	Select which cameras should record on the currently selected group

Note: To make settings for the HDD group, click on "Edit" in the "Storage\Storage device" menu for the respective HDD.

13.7. Advanced settings

Here you can make general settings for all installed hard drives.

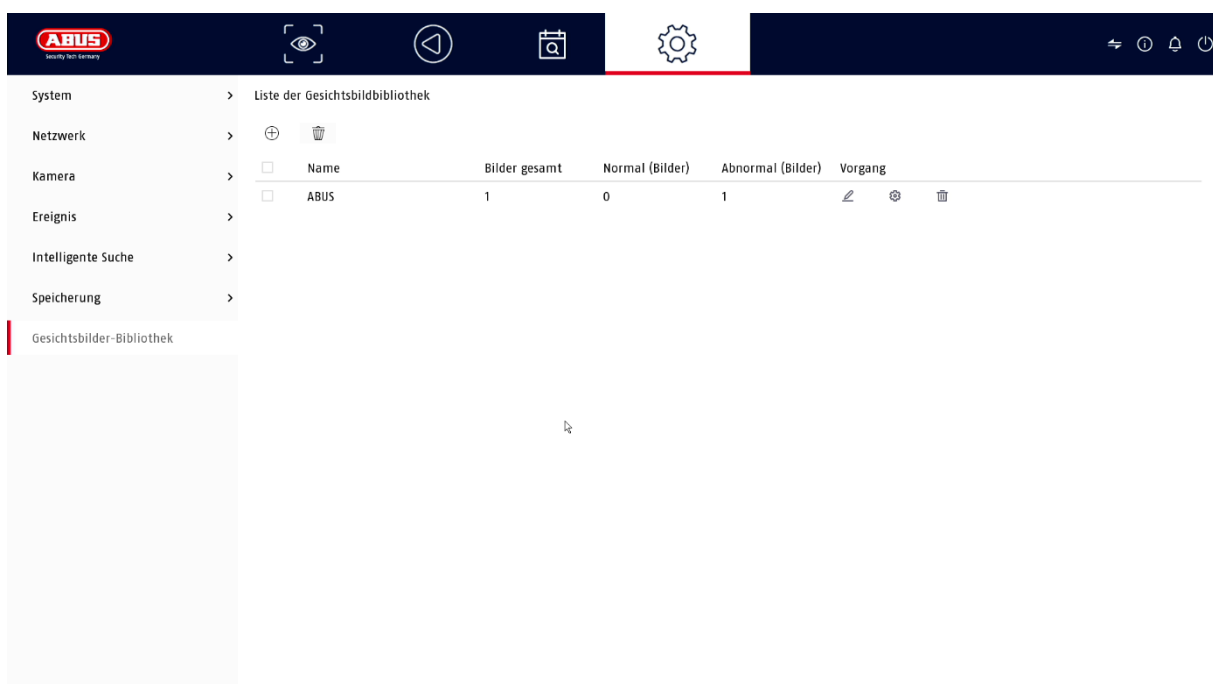
Overwrite	Specify whether older recordings should be overwritten when the hard drive is full.
Hard disk hibernation	When this function is activated, hard disks that are idle go into standby mode.
Save VCA data from the camera	If the video content analysis data (VCA) comes from the camera, this can also be saved in the recorder.
H.264 / H.265 DynGOP for all analogue cameras	Activation of the H.264+ or H.265+ option for all analogue channels to save bandwidth or storage space. The DynGOP or "+" variant of video signal compression is particularly effective if the image content changes little over time.



14. Face image library

The "Compare face images" function requires the creation of at least one face database. JPEG images of faces in a specific format are uploaded to this database and the recorder then models these images. This can take several minutes after uploading.

Up to 16 face databases with up to 20000 images / max. 1 GByte in total can be created (image format JPEG or JPG, file size less than 1 Mbyte, resolution 80x80 - 1920x1088).



Only 1 database can be selected on the settings page for the "Comparison of facial images" function.

15. Maintenance settings

In this menu you can, among other things, export and import important status information and configuration data and reset the recorder to factory settings.

15.1. System info

This menu displays various information about the system, cameras, recording, alarm, network and storage media.

15.2. Firmware update



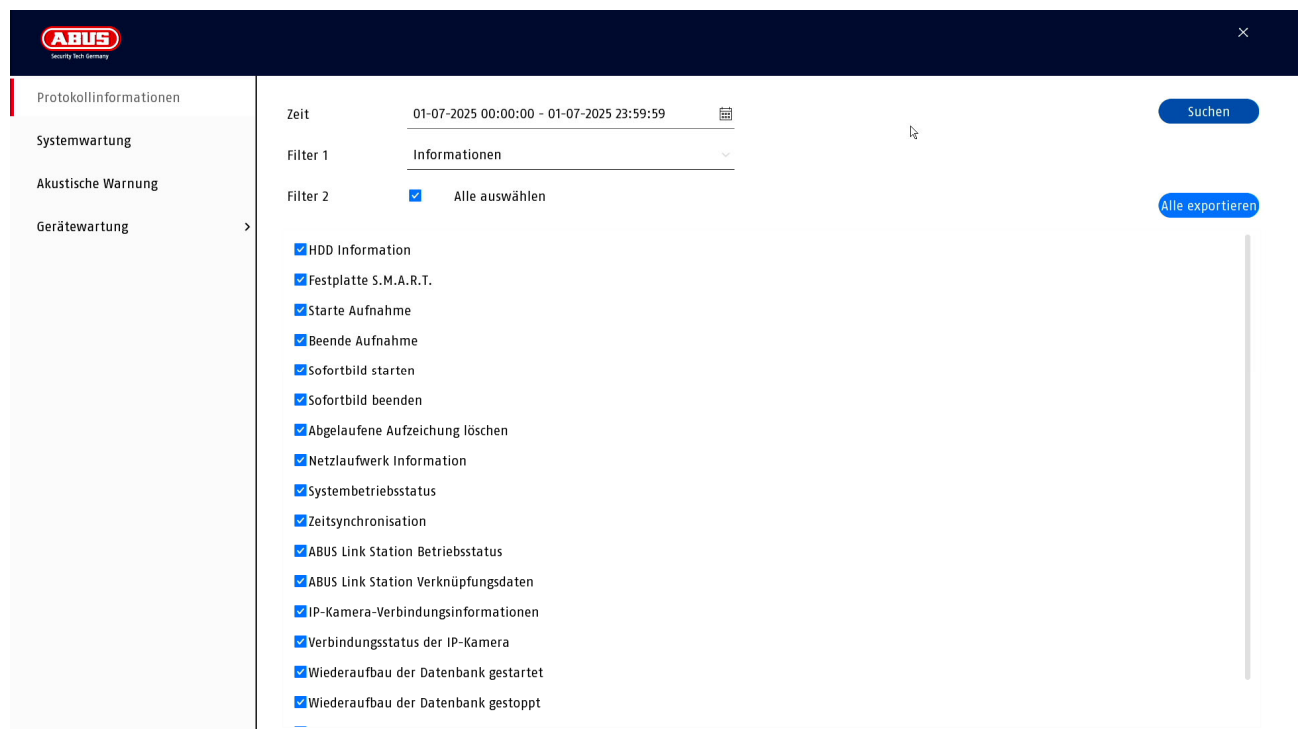
You can update the recorder with the latest firmware using the arrow next to the version number.

15.3. Restore / Reset

Here you can reset the settings of the recorder, reset the recorder completely to factory settings or set the recorder back to "inactive".



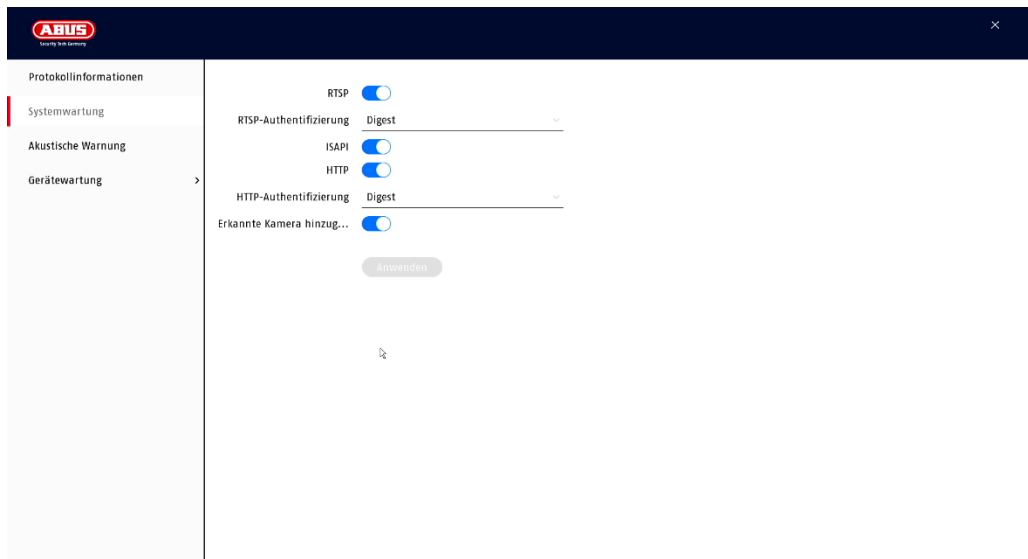
15.4. Logbook



All interactions and events are recorded in the logbook. Entries can be filtered and displayed here according to certain criteria.

15.5. System maintenance

Various log settings can be made in this menu.



16. Maintenance and cleaning

16.1. Maintenance

Regularly check the technical safety of the product, e.g. damage to the housing.

If it can be assumed that safe operation is no longer possible, the product must be taken out of operation and secured against unintentional operation.

It can be assumed that safe operation is no longer possible if

- the appliance shows visible signs of damage,
- the appliance no longer functions



Please note:

The product is maintenance-free for you. There are no components inside the product for you to check or maintain; never open it.

16.2. Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. For heavier soiling, the cloth can be lightly dampened with lukewarm water.



Make sure that no liquids get into the appliance.
Do not use chemical cleaners, as this could damage the surface of the housing and the screen (discolouration).

17. Disposal



Attention: The EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interests of environmental protection, the appliance must be disposed of at the end of its service life in accordance with the applicable legal regulations and separately from household or commercial waste. The old appliance can be disposed of at official collection centres in your country. Follow the local regulations when disposing of the materials. For more details on take-back (also for non-EU countries), please contact your local administration. Separate collection and recycling conserves natural resources and ensures that all regulations for the protection of health and the environment are observed when recycling the product.

18. Technical data

The technical data of the individual cameras is available at www.abus.com via the product search.

19. Open source licence information

We would also like to point out at this point that the network surveillance cameras contain open source software, among other things. Please read the open source licence information enclosed with the product.

ABUS ANALOG VIDÉOSURVEILLANCE

HDCC900X3 ENREGISTREUR ANALOGIQUE HD



DE Mode d'emploi interface utilisateur locale

Mode d'emploi original en allemand. À conserver pour utilisation ultérieure.

Table des matières

1.	Déclaration de conformité.....	100
2.	Explication des symboles	101
3.	Consignes de sécurité	102
4.	Utilisation conforme	103
5.	Assistant d'installation	104
6.	Aperçu en direct	104
6.1	Menu principal	106
6.2	Commande de la caméra	107
6.3	Menu d'affichage	107
7.	Affichage de lecture.....	108
7.1	Sélection de la caméra	108
7.2	Calendrier	108
7.3	Commande de la caméra	109
7.4	Commande de lecture	109
7.4.1.	Affichage de l'heure Barre temporelle.....	109
7.4.2.	Commande de la chronologie	109
7.5.	Recherche de fichiers.....	110
8.	Paramètres système.....	111
8.1.	Système / Général.....	111
8.2.	Système / Affichage en direct.....	113
8.2.1.	Général	113
8.2.2.	Mise en page / Affichage	114
8.2.3.	Canal zéro	114
8.3.	Système / Utilisateurs.....	115
8.3.1.	Ajouter un utilisateur	115
8.3.2.	Modifier un utilisateur.....	116
8.3.3.	Supprimer des utilisateurs	116
8.3.4.	NTP (mode simple).....	116
8.3.5.	Exception (mode simple)	116
9.	Réseau	117
9.1.	TCP/IP	117
9.2.	DDNS	118
9.3.	NAT	119
9.4.	NTP	119
9.5.	Réglage du serveur de protocole	120
9.6.	Autres paramètres	120
9.7.	Accès au cloud / ABUS Link Station.....	121
9.8.	E-mail	122

10.	Caméra.....	123
10.1.	Caméra - analogique	123
10.2.	Caméra – caméra IP	123
10.3.	Réglages de l'image	124
10.4.	Zone privée	125
11.	Événement	126
11.1.	Événement normal.....	126
11.2.	Protection du périmètre	127
11.3.	Reconnaissance faciale.....	128
12.	Recherche intelligente	130
13.	Enregistrement	132
13.1.	Calendrier	132
13.2.	Avancé	132
13.3.	Paramètres	133
13.4.	Mémoire	133
13.5.	Ajouter un lecteur réseau.....	135
13.6.	Mode de stockage	136
13.6.1.	Mode : Contingent.....	136
13.6.2.	Mode : Groupe	137
13.7.	Paramètres avancés	137
14.	Bibliothèque d'images faciales	138
15.	Paramètres de maintenance	139
15.1.	Informations système	139
15.2.	Mise à jour du micrologiciel	139
15.3.	Restaurer / Réinitialiser	139
15.4.	Journal.....	140
15.5.	Maintenance du système.....	141
16.	Maintenance et nettoyage	142
16.1.	Maintenance	142
16.2.	Nettoyage	142
17.	Élimination	142
18.	Données techniques.....	143
19.	Licence Open Source	143

1. Déclaration de conformité

Par la présente, ABUS Security Center déclare que le produit ci-joint est conforme aux directives suivantes qui s'appliquent au produit :

Directive CEM 2014/30/UE
Directive basse tension 2014/35/UE
Directive RoHS 2011/65/UE

La déclaration de conformité UE complète peut être obtenue à l'adresse suivante :

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
ALLEMAGNE

www.abus.com/product/Artikelnummer
(la « référence » dans le lien correspond à la référence du produit joint)



Clause de non-responsabilité

Ce mode d'emploi a été rédigé avec le plus grand soin. Si toutefois vous constatez des omissions ou des inexactitudes, veuillez nous en faire part par écrit à l'adresse indiquée au dos du manuel.

La société ABUS Security Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques et typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment et sans préavis le produit et les modes d'emploi.

ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages directs ou indirects résultant de l'équipement, des performances ou de l'utilisation de ce produit.

Aucune garantie n'est donnée quant au contenu de ce document.

2. Explication des symboles

	Le symbole représentant un éclair dans un triangle est utilisé lorsqu'il existe un danger pour la santé, par exemple en cas de choc électrique.
	Un point d'exclamation dans un triangle indique des remarques importantes dans ce mode d'emploi qui doivent impérativement être respectées.
	Ce symbole est utilisé pour vous donner des conseils et des remarques spécifiques concernant l'utilisation.

Consignes de sécurité importantes

	En cas de dommages causés par le non-respect de ce mode d'emploi, la garantie est annulée. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !
	Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels causés par une mauvaise utilisation ou le non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, toute garantie est exclue !

Chère cliente, cher client, les consignes de sécurité et les avertissements suivants servent non seulement à protéger votre santé, mais aussi à protéger l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Il n'y a aucune pièce à entretenir à l'intérieur du produit. De plus, le démontage entraîne l'annulation de l'homologation (CE) et de la garantie.
- Une chute, même d'une faible hauteur, peut endommager le produit.
- Installez le produit de manière à ce que le capteur d'images ne soit pas exposé aux rayons directs du soleil. Respectez les consignes de montage figurant dans le chapitre correspondant de ce mode d'emploi.
- L'appareil est conçu pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur (IP66).

Évitez les conditions environnementales défavorables suivantes pendant le fonctionnement :

- Humidité ou humidité excessive
- Froid ou chaleur extrêmes
- Rayonnement solaire direct
- Poussière ou gaz inflammables, vapeurs ou solvants
- vibrations importantes
- Champs magnétiques puissants, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- La caméra ne doit pas être installée sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner les matériaux d'emballage ! Les films/sacs en plastique, les morceaux de polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance ne doit pas être mise à la portée des enfants en raison des petites pièces pouvant être avalées.
- Ne pas introduire d'objets dans les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les accessoires/pièces supplémentaires indiqués par le fabricant. Ne connectez pas de produits non compatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les modes d'emploi des autres appareils connectés.
- Avant la mise en service, vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé. Si tel est le cas, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Des tensions plus élevées peuvent détruire l'appareil et mettre votre sécurité en danger (choc électrique).

3. Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : respectez les indications figurant sur la plaque signalétique concernant la tension d'alimentation et la consommation électrique.
2. Surcharge
Évitez de surcharger les prises de courant, les rallonges et les adaptateurs, car cela pourrait provoquer un incendie ou un choc électrique.
3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide, sans utiliser de produits nettoyants agressifs.
Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.

Avertissements

Avant la première mise en service, veuillez respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation !

1. Respectez les consignes suivantes afin d'éviter tout endommagement du câble d'alimentation et de la fiche secteur :
 - Pour débrancher l'appareil, ne tirez pas sur le cordon d'alimentation, mais saisissez la fiche.
 - Veillez à ce que le cordon d'alimentation soit aussi loin que possible des appareils de chauffage afin d'éviter que la gaine en plastique ne fonde.
2. Suivez ces instructions. Le non-respect de ces consignes peut entraîner un choc électrique :
 - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
 - N'insérez aucun objet métallique ou inflammable à l'intérieur de l'appareil.

- Afin d'éviter tout dommage dû à des surtensions (par exemple lors d'un orage), veuillez utiliser un parasurtenseur.

3. Débranchez immédiatement tout appareil défectueux du secteur et informez votre revendeur spécialisé.

	Lors de l'installation dans un système de vidéosurveillance existant, assurez-vous que tous les appareils sont déconnectés du réseau électrique et des circuits basse tension.
	En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez cette tâche à un spécialiste. Des travaux incorrects et non professionnels sur le réseau électrique ou les installations domestiques constituent un danger non seulement pour vous-même, mais aussi pour d'autres personnes. Câblez les installations de manière à ce que les circuits secteur et basse tension soient toujours séparés et ne puissent à aucun moment être reliés entre eux ou le devenir à la suite d'un défaut.

Déballage

Manipulez l'appareil avec le plus grand soin pendant le déballage.

	Si l'emballage d'origine est endommagé, vérifiez d'abord l'appareil. Si l'appareil est endommagé, renvoyez-le dans son emballage et informez le service de livraison.
---	---

4. Utilisation conforme

Cet enregistreur est destiné à la vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle) en combinaison avec un appareil d'enregistrement ou un appareil d'affichage approprié (par exemple un moniteur ou un PC).

Toute utilisation autre que celle décrite ci-dessus peut endommager le produit et entraîner d'autres dangers. Toute autre utilisation est non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est exclue. Cela s'applique également si des modifications et/ou des transformations ont été apportées au produit.

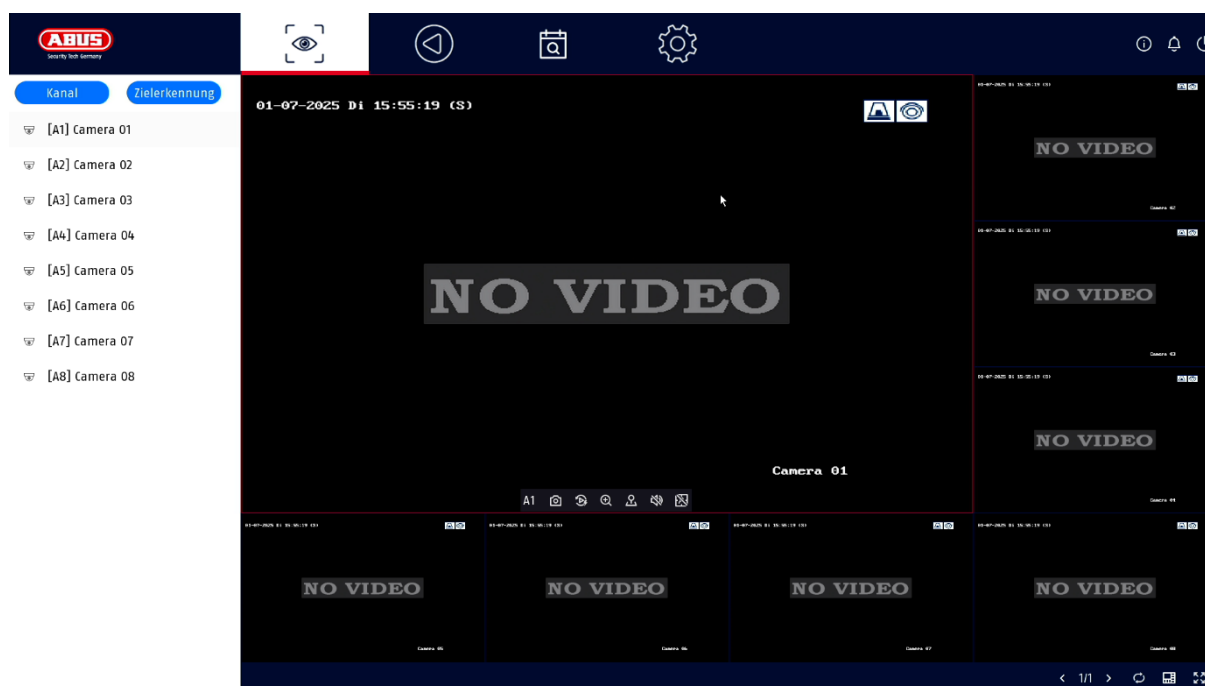
Veuillez lire attentivement et dans son intégralité le mode d'emploi avant de mettre le produit en service. Le mode d'emploi contient des informations importantes pour le montage et l'utilisation.

5. Assistant de configuration



L'assistant de configuration vous guide à travers les réglages de base nécessaires du système. L'enregistreur est alors configuré pour l'enregistrement et la surveillance.

6. Affichage en direct



La vue en direct démarre automatiquement après la mise sous tension de l'appareil. Cette vue permet d'afficher les images en direct et d'exécuter les commandes de toutes les caméras connectées à l'enregistreur.

- En double-cliquant avec le bouton gauche de la souris, vous pouvez afficher l'image de la caméra correspondante en plein écran ou revenir à la vue d'origine.

- En cliquant avec le bouton droit de la souris, vous pouvez afficher ou masquer la structure du menu afin d'afficher uniquement la disposition de la caméra correspondante en plein écran.

La vue en direct est divisée en plusieurs zones fonctionnelles :

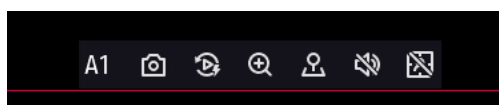
Menu principal	Sélection des menus de configuration et de commande						
Menu caméra	Sélection et recherche de caméras						
Commande de caméra	Sélection des commandes de caméra et des actions de la caméra sélectionnée. Le cadre rouge autour de l'image de la caméra indique que la caméra est sélectionnée. La barre de commande de la caméra apparaît dans la partie inférieure de l'image de la caméra.						
Menu d'affichage	Contrôle de l'affichage sur le moniteur local						
État de l'enregistrement	L'état d'enregistrement actuel est toujours affiché (en haut à droite) dans l'image en direct sous la forme d'un « R » coloré (« Record »). Chaque canal vidéo peut avoir l'un des trois états suivants : <table> <tr> <td>Aucun symbole</td><td>Aucun enregistrement programmé, aucun disque dur disponible, aucun événement</td></tr> <tr> <td></td><td>Alarme d'événement (par ex. en cas de mouvement)</td></tr> <tr> <td></td><td>Enregistrement démarré</td></tr> </table>	Aucun symbole	Aucun enregistrement programmé, aucun disque dur disponible, aucun événement		Alarme d'événement (par ex. en cas de mouvement)		Enregistrement démarré
Aucun symbole	Aucun enregistrement programmé, aucun disque dur disponible, aucun événement						
	Alarme d'événement (par ex. en cas de mouvement)						
	Enregistrement démarré						

6.1 Menu principal

	Passe à la vue en direct
	Passe à l'affichage de lecture
	Passe à la recherche de fichiers
	Passe au menu des paramètres système
	Passe au menu des paramètres de maintenance
	Informations sur les alarmes Affichage rapide de certains événements d'alarme importants
	Déconnexion / Arrêt / Redémarrage

6.2 Commande de la caméra

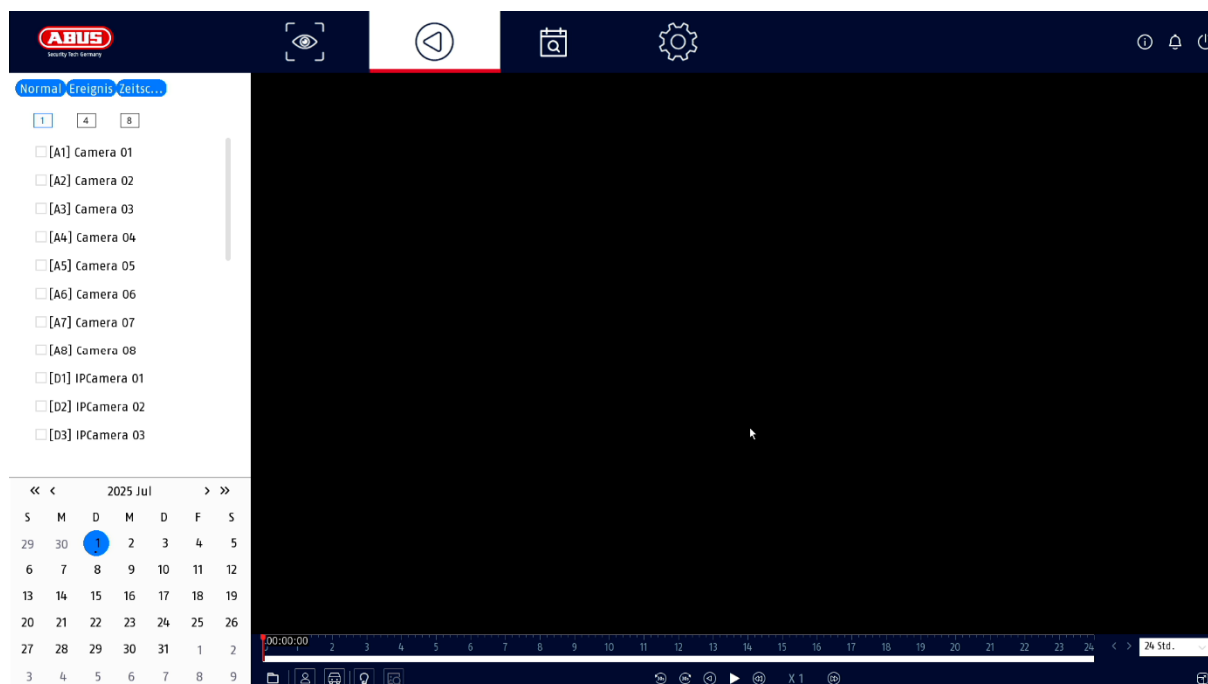
	Affichage du type de signal et du numéro de canal (A1 : canal analogique 1)
	Lance la lecture des 5 dernières minutes
	Ouvre la commande PTZ
	Ouvre le zoom numérique
	Active/désactive le son
	Prend une photo instantanée
	Affiche les informations VCA



6.3 Menu d'affichage

	Passe d'une page d'affichage à l'autre
	Ouvre la sélection des dispositions de caméra
	Démarre / arrête l'affichage de la séquence
	Ouvre et ferme l'affichage plein écran

7. Affichage de lecture



La lecture permet de lire les données vidéo enregistrées par les caméras sur l'enregistreur.

La vue de lecture est divisée en plusieurs zones fonctionnelles :

Sélection de la caméra	Sélection des caméras à lire.
Calendrier	Sélection de la date des données enregistrées.
Commande de caméra	Sélection des commandes de caméra et des actions de la caméra sélectionnée.
Commande de lecture	Contrôle et interaction pendant la lecture.

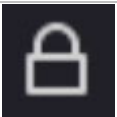
7.1 Sélection de la caméra

La liste des caméras sert à sélectionner les archives enregistrées sur l'enregistreur. En cochant les cases « ☐ » dans la liste, vous pouvez lire plusieurs caméras en même temps.

7.2 Calendrier

Dans le calendrier, vous pouvez sélectionner directement le jour pour lequel vous souhaitez rechercher un enregistrement. Une marque triangulaire sur le jour signifie que des enregistrements sont disponibles.

7.3 Commande de la caméra

	Affichage du type de signal et du numéro de canal (A1 : canal analogique 1)
	Réglage de la résolution : réglage de la netteté de l'image. La résolution réelle de l'image n'est pas modifiée.
	Ouvre le zoom numérique
	Active/désactive le son
	Ajouter un marquage (balise).
	Le fichier d'enregistrement de la position de lecture actuelle est verrouillé. Un fichier verrouillé n'est pas écrasé par la mémoire circulaire.
	Découpage et exportation de séquences vidéo

7.4 Commande de lecture

Cliquez ensuite sur la barre temporelle pour démarrer/repandre la lecture à l'instant souhaité. Les enregistrements sont indiqués par des barres colorées dans la barre temporelle. Le code couleur est le suivant :

	Enregistrement continu
	Enregistrement d'événement (mouvement, événement)

7.4. Affichage du temps Barre temporelle

Le réglage par défaut de la zone d'affichage de la barre temporelle est 24 heures. L'échelle de la barre temporelle peut être modifiée à l'aide de la molette de la souris. Pour ce faire, maintenez le pointeur de la souris sur la barre temporelle et actionnez la molette.

7.4.2. Commande de la barre chronologique

Les fonctions suivantes sont disponibles sous la barre temporelle :

	Recul de 30 secondes
	Avance de 30 secondes

	Lecture et pause de l'enregistrement vers l'avant
	Réduit la vitesse de lecture
X1	Vitesse de lecture
	Augmente la vitesse de lecture
	Ouvre et ferme la vue plein écran

7.5. Recherche de fichiers

Vidéo	Recherche de vidéos enregistrées par : - Période - Marque (tag) - Blocage / séquences vidéo bloquées - Numéro de caméra
Image	Recherche d'images individuelles enregistrées via : - Période - Numéro de caméra
Événement	Recherche de vidéos enregistrées via : - Type d'événement (par ex. mouvement) - Période - Numéro de caméra
Personne	Recherche de vidéos enregistrées via : - Type d'événement Personne - Période - Numéro de caméra
Véhicule	Recherche de vidéos enregistrées via : - Type d'événement « Plaque d'immatriculation » - Période - Numéro de caméra - Désignation de la plaque d'immatriculation

Chaque menu de recherche offre ensuite la possibilité de visionner ou d'exporter les fichiers vidéo (exportation USB).



Le type d'événement doit être pris en charge par la caméra ou l'enregistreur sélectionné. Les types d'événements non pris en charge ne donnent aucun résultat de recherche.

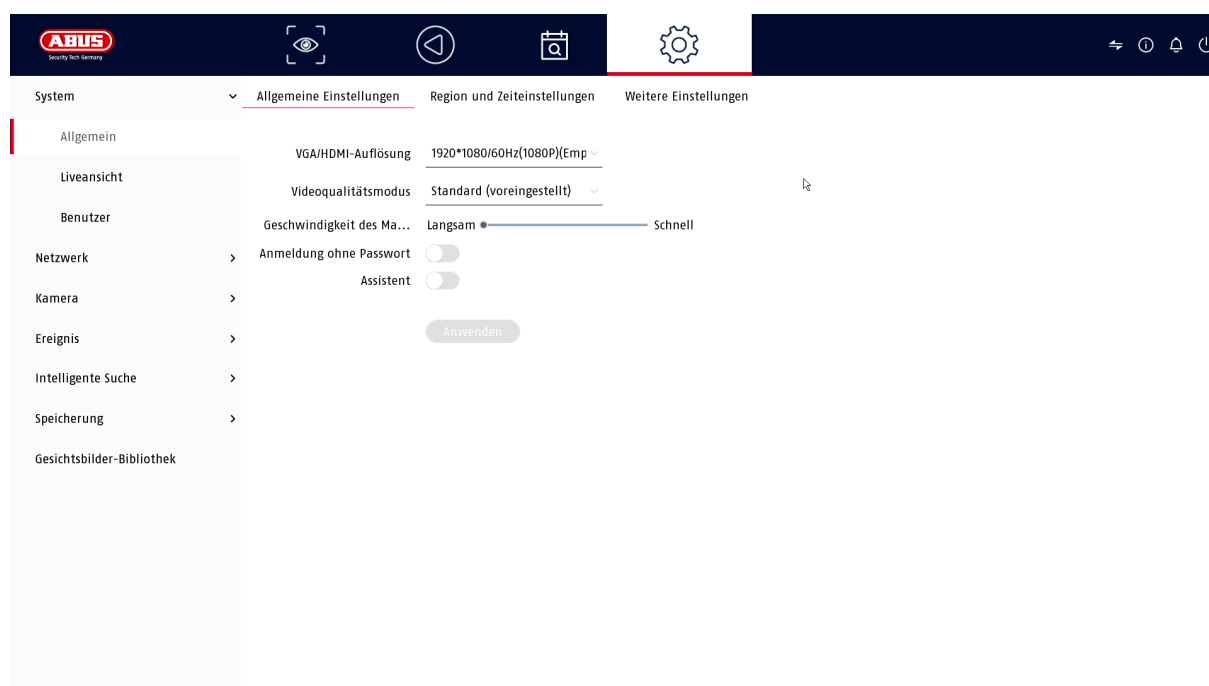
8. Paramètres système

Le menu « Système » permet de gérer tous les paramètres de base de l'appareil.

Attention : assurez-vous que la date et l'heure sont correctement réglées. Un réglage incorrect peut entraîner des restrictions fonctionnelles (par exemple lors de la connexion à l'application).

Toute modification ultérieure peut entraîner une perte de données ! Veillez à sauvegarder vos données en temps utile.

8.1. Système / Général

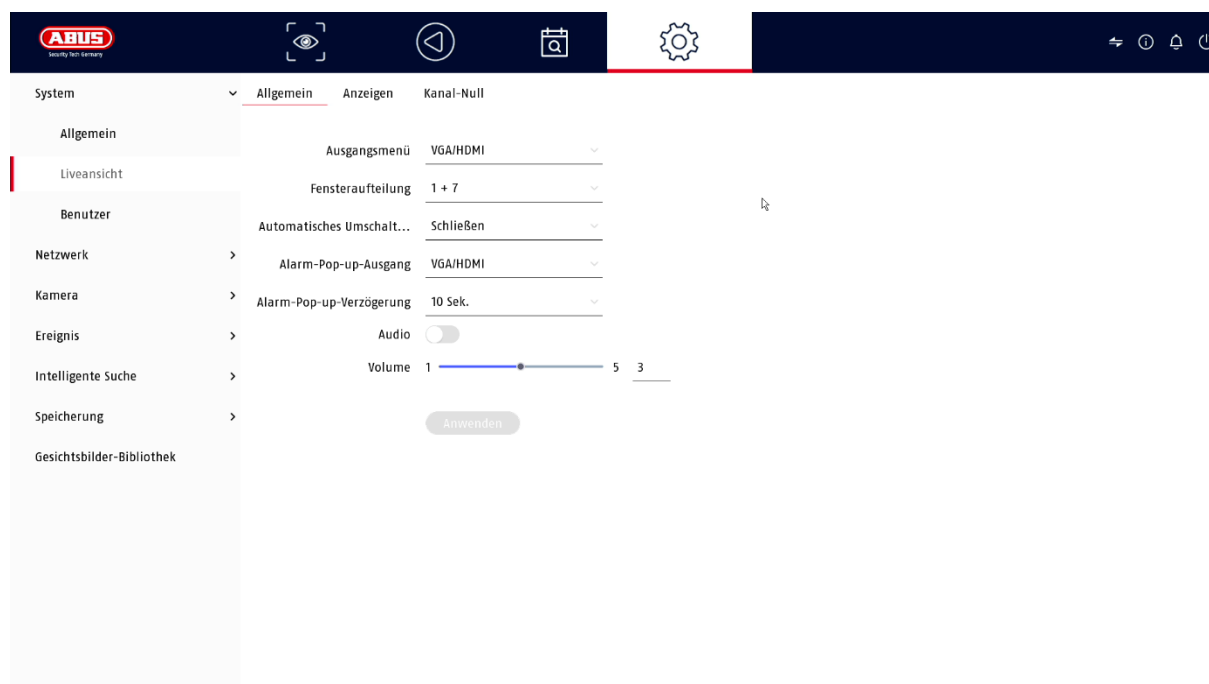


Résolution VGA/HDMI	Sélectionnez la résolution du moniteur pour les sorties VGA et HDMI.
Module de qualité vidéo	Flou ou surimpression logiciel de l'affichage vidéo.
Vitesse du pointeur de la souris	Barre coulissante, vitesse faible à gauche, vitesse élevée à droite.
Connexion sans mot de passe	Bouton coulissant permettant d'accéder au service sans saisir de mot de passe.
Assistant	Bouton coulissant, ouvre l'assistant de configuration à chaque démarrage de l'enregistreur via la connexion locale.
Région	Sélectionnez la région dans laquelle vous vous trouvez.
Langue	Sélectionnez la langue dans laquelle vous souhaitez afficher le menu.
Fuseau	Sélectionnez le fuseau horaire dans lequel vous vous trouvez.

Format de la date	Sélectionnez le format d'affichage de la date.
Date	Affiche la date actuelle.
Heure	Affiche l'heure actuelle.
Activer l'heure d'été	Choisissez si l'enregistreur doit passer de l'heure d'été à l'heure d'hiver. Définissez la période de l'heure d'été en dessous.
Décalage horaire	Réglez le nombre de minutes de décalage de l'heure d'été.
Nom de l'appareil	Vous pouvez attribuer ici un nom/une désignation à l'enregistreur.
N	Sert à identifier clairement l'enregistreur lors de l'utilisation d'un pupitre de commande.
Menu Protocole	Sélectionnez la durée après laquelle le menu se ferme automatiquement : Jamais / 1 ... 30 minutes.
Mode de sortie du menu	Sélection de l'interface de surveillance active Auto : sélection automatique en fonction du connecteur utilisé. HDMI/VGA : les deux sorties sont actives
Luminosité CVBS	Détermine la luminosité de l'image affichée via la connexion vidéo.
Norme de sortie	Détermine le format du signal vidéo utilisé pour envoyer l'image au moniteur via la sortie vidéo.

8.2. Système / Affichage en direct

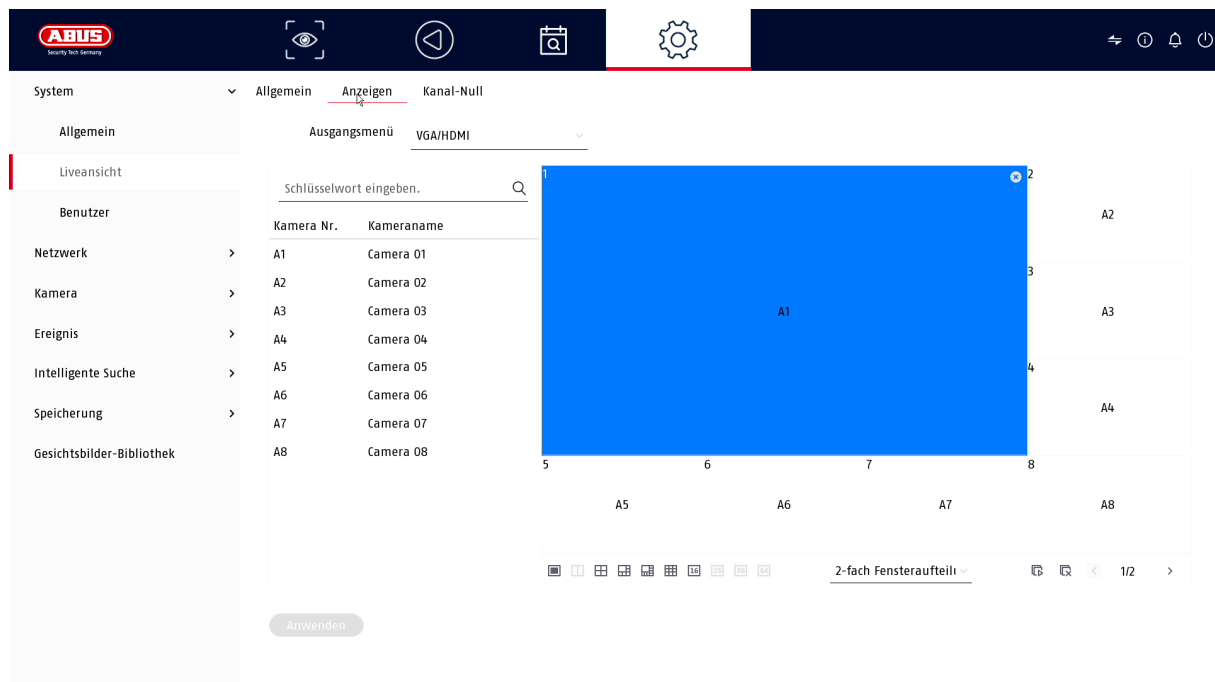
Dans le menu Vue en direct, vous définissez le comportement de la sortie d'image locale sur l'enregistreur.



8.2. Général

Menu de départ	Vous pouvez sélectionner ici le port sur lequel les paramètres doivent être modifiés.
Répartition des fenêtres	Vous pouvez sélectionner ici la disposition des caméras : 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, etc.
Commutation automatique	Vous pouvez sélectionner ici le temps de commutation entre les différentes caméras lors de l'affichage en séquence
Sortie pop-up d'alarme	Vous pouvez définir ici le moniteur pour l'affichage des événements.
Délai de la fenêtre contextuelle d'alarme	Vous pouvez définir ici le nombre de secondes pendant lesquelles l'événement doit s'afficher sur le moniteur attribué.
Activer l'audio	Active la sortie audio pour la vue en direct. VGA : si cette option est sélectionnée, la sortie audio s'effectue via les prises RCA à l'arrière de l'enregistreur HDMI : si cette option est sélectionnée, la sortie audio s'effectue via l'interface HDMI
Volume	Vous pouvez régler le volume ici.

8.2.2. Disposition / Affichage



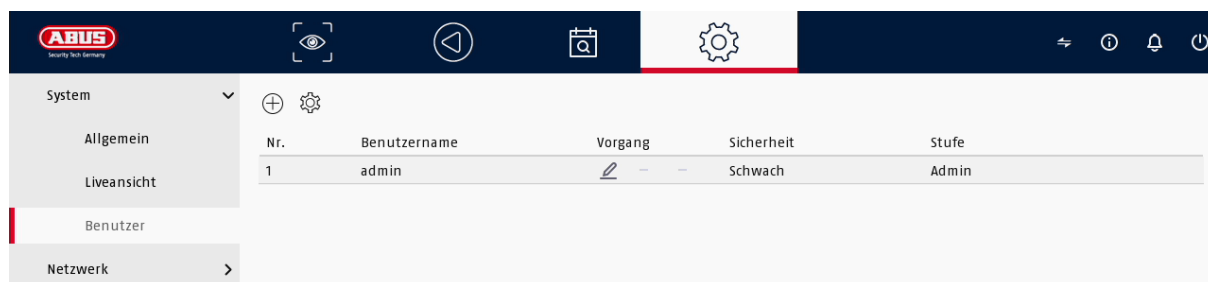
Vous pouvez définir ici la disposition des caméras pour le moniteur sélectionné.

Remarque : tenez compte des éventuelles restrictions dans la vue en direct concernant les performances du décodeur local de l'enregistreur.

8.2.3. Canal zéro

Une fois cette fonction activée, un canal supplémentaire est disponible dans l'interface Web de l'enregistreur, qui regroupe les 4 premiers canaux analogiques dans une image quadripartite.

8.3. Système / Utilisateurs



La gestion des utilisateurs s'effectue dans le menu « Utilisateurs ».

	Ajouter un utilisateur
	Modifier un utilisateur
	Supprimer des utilisateurs

8.3.1. Ajouter un utilisateur

Pour ajouter un utilisateur, cliquez sur le symbole « + ».

Nom	Choisissez un nom unique.
Mot	Choisissez un mot de passe <i>Remarque : changez régulièrement vos mots de passe, utilisez des combinaisons de lettres, de chiffres, etc., et notez vos mots de passe dans un endroit sûr.</i>
Confirmer	Confirmez le mot de passe
Autorisation	Sélectionnez le niveau d'autorisation de l'utilisateur. IMPORTANT : <i>Le niveau Opérateur permet d'attribuer plus de droits que le niveau Invité.</i>

8.3.2. Modifier un utilisateur

Pour modifier les paramètres d'un utilisateur, sélectionnez d'abord un utilisateur, puis cliquez sur l'icône « Modifier ».

Les modifications suivantes peuvent être effectuées :

- Nom d'utilisateur
- Mot de passe
- Autorisation utilisateur

8.3.3. Supprimer un utilisateur

Pour supprimer un utilisateur, sélectionnez-le d'abord, puis cliquez sur l'icône « Supprimer ».

8.3.4. NTP (mode simple)

Le menu est disponible en mode simple (commutation via la barre de contrôle en haut à droite).

Le protocole NTP (Network Time Protocol) sert à synchroniser automatiquement l'heure via le réseau ou Internet.

Activer	Activez ici la fonction NTP sur l'enregistreur.
Intervalle (min)	Sélectionnez ici l'intervalle de synchronisation
Serveur NTP	Saisissez ici l'adresse IP du serveur NTP
Port NPT	Entrez ici le port du serveur NTP

8.3.5. Exception (mode simple)

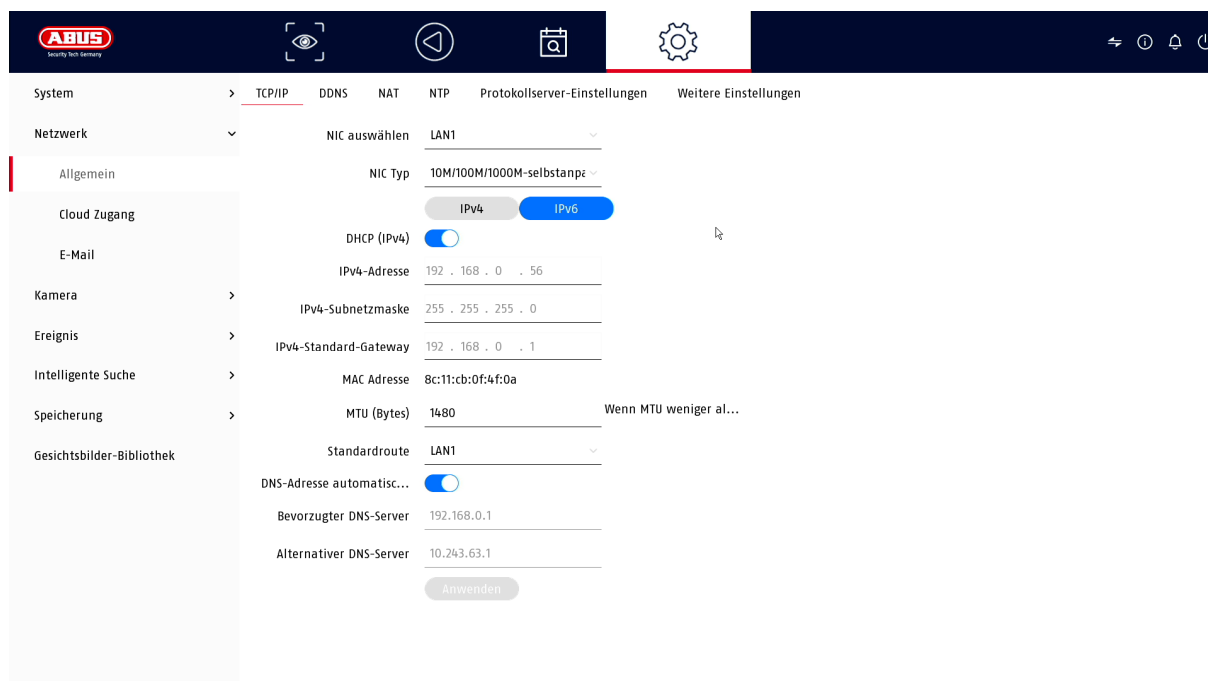
Pour certaines situations exceptionnelles, il est possible de définir des alarmes spécifiques. Les exceptions suivantes peuvent être surveillées.

- HDD (disque dur) plein
- Erreur HDD (disque dur)
- Réseau déconnecté
- Conflit IP
- Connexion illégale
- Erreur d'enregistrement

Les alarmes suivantes peuvent se déclencher en cas de situations exceptionnelles :

- Avertissement sonore (vibreur, localement sur l'appareil)
- Notifier le CMS
- Envoyer un e-mail

9. Réseau



Le menu « Réseau » permet de configurer l'ensemble du réseau de l'enregistreur. L'enregistreur doit être physiquement connecté au réseau à l'aide d'un câble réseau au minimum. Afin de garantir un fonctionnement optimal du réseau, nous recommandons d'utiliser un câblage GBit entre l'enregistreur, la caméra et le commutateur.

Remarque

Les paramètres réseau corrects sont indispensables pour intégrer les caméras réseau et accéder à l'enregistreur à l'aide d'un logiciel à distance (navigateur, ABUS CMS, application Link Station).

9.1. TCP/IP

Cette section permet de définir les paramètres du réseau local et de sélectionner le mode réseau.

Type de carte réseau	Réglez ici la vitesse de transmission de la carte réseau intégrée. Sélectionnez « Auto-adaptatif » afin que l'enregistreur détermine automatiquement la meilleure vitesse possible.
Activer DHCP	Cochez cette case si vous attribuez les adresses IP de manière dynamique via DHCP dans le réseau. DHCP activé : les champs de saisie suivants sont désactivés, car les paramètres sont fournis par le DHCP. <i>Remarque :</i>

	<i>si vous attribuez les adresses IP manuellement, veuillez à ce que DHCP ne soit pas activé (case non cochée).</i>
Adresse IPv4	Saisissez ici l'adresse IP du périphérique réseau dans le réseau en cas d'attribution manuelle.
Masque de sous-réseau IPv4 Masque de sous-réseau	Saisissez ici le masque de sous-réseau du périphérique réseau dans le réseau en cas d'attribution manuelle.
Passerelle IPv4 standard	Saisissez ici l'adresse IP de la passerelle dans le réseau en cas d'attribution manuelle, en règle générale l'adresse IP du routeur.
Adresse MAC	Adresse matérielle de la carte réseau intégrée
MTU (octets)	Décrit la taille maximale des paquets d'un protocole.
Serveur DNS préféré	Adresse IP du serveur de noms de domaine, généralement l'adresse IP du routeur
Serveur DNS alternatif	Adresse IP alternative du serveur DNS
Obtenir l'adresse du serveur DNS automatiquement	Obtient automatiquement l'adresse correcte du serveur DNS à partir du serveur DHCP

9.2. DDNS

La fonction DDNS sert à actualiser les noms d'hôte ou les entrées DNS

Activer	Activez ici la synchronisation DDNS
Type DDNS	Sélectionnez ici le fournisseur de services DDNS.
Adresse du serveur	Saisissez ici l'adresse IP ou le nom d'hôte du fournisseur DDNS
Nom de domaine de l'appareil	Si nécessaire, saisissez ici le sous-domaine de l'appareil
Statut	Affichage du statut DDNS
Nom	Saisissez ici le nom d'utilisateur de votre compte DDNS.
Mot	Entrez ici le mot de passe de votre compte DDNS

Si vous souhaitez utiliser le serveur ABUS pour l'accès à distance, procédez comme suit :

- 1) Pour pouvoir utiliser la fonction DDNS ABUS, vous devez d'abord créer un compte gratuit sur <http://www.abus-server.com>. Veuillez consulter la FAQ sur le site Web.
- 2) Avant d'activer la fonction DDNS du serveur ABUS, veuillez configurer correctement vos appareils ABUS dans le serveur ABUS avec l'adresse MAC correspondante.
- 3) Activez la fonction DDNS

4) Saisissez le nom d'utilisateur et le mot de passe de votre compte serveur ABUS

5) Cliquez sur « Enregistrer ».

Le NVR se connecte alors au compte serveur ABUS. Cette opération peut prendre jusqu'à 2 minutes. Les ports sont alors automatiquement transmis et actualisés à intervalles réguliers dans le serveur ABUS.

Pour permettre l'accès depuis l'extérieur et que le scan des ports du serveur ABUS affiche le statut « vert », les ports correspondants doivent être activés ou redirigés dans le routeur/pare-feu.

9.3. NAT

La traduction d'adresses réseau (NAT) sert à séparer les réseaux internes et externes.

ATTENTION : il est recommandé de laisser la fonction AutoUPnP sur « Manuel » (type d'attribution).

Activer (UPnP)	Cochez cette case pour activer la visibilité sur un réseau IP. Lorsque cette fonction est activée, une redirection de port est automatiquement enregistrée dans le routeur pour tous les ports réseau (si UPnP est activé dans le routeur). Lorsque UPnP est activé, les ports réseau configurés par UPnP (si ABUS DDNS est activé) sont transmis au serveur ABUS.
Type d'attribution	Avec le réglage « Manuel », les ports réseau peuvent être définis manuellement à l'aide du bouton « Modifier ». Si le réglage « Auto » est sélectionné, l'enregistreur vérifie les ports réseau libres sur le routeur et attribue les numéros de port selon un modèle aléatoire.

9.4. NTP

Le protocole NTP (Network Time Protocol) sert à synchroniser automatiquement l'heure via le réseau.

Activer NTP :	Active la fonction NTP sur l'enregistreur.
Intervalle (min) :	Définit l'intervalle de synchronisation.
Serveur NTP :	Adresse du serveur NTP
Port NPT :	Port NPT

9.5. Réglage du serveur de protocole

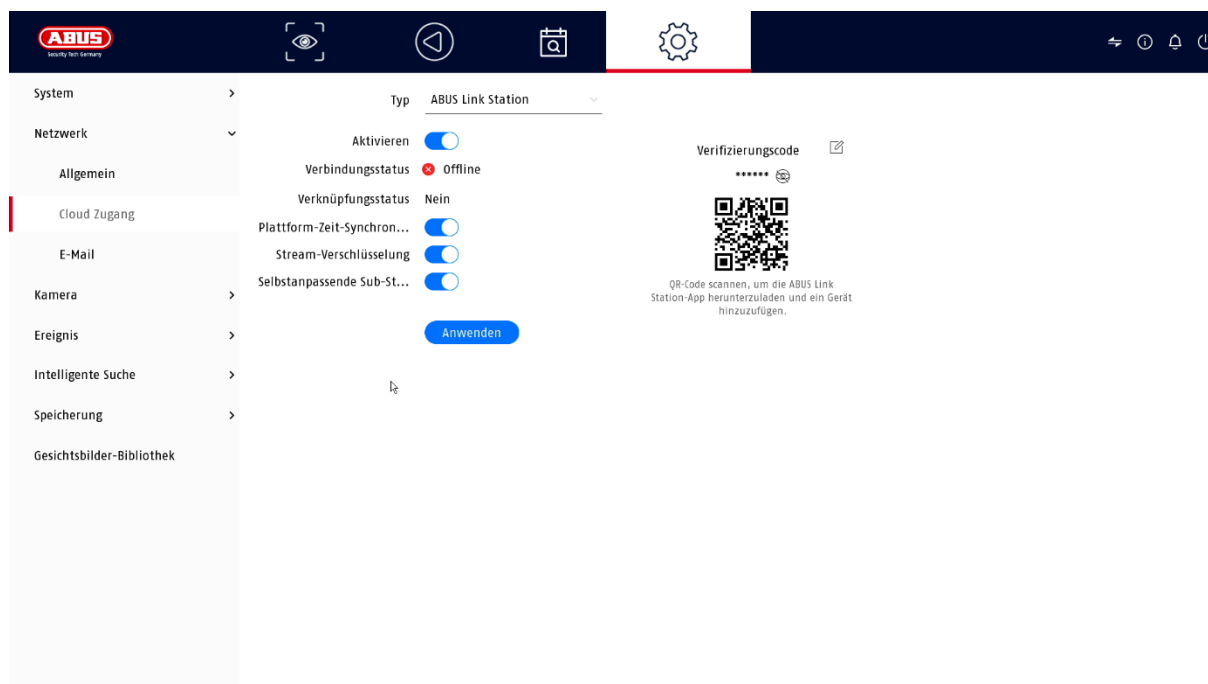
Ce menu permet d'envoyer les informations du journal à un « serveur de journaux système ».

9.6. Autres paramètres

The screenshot shows the ABUS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and icons for camera, alarm, calendar, and settings. The left sidebar lists various system settings. The main area displays the 'Weitere Einstellungen' (Further Settings) menu, which includes fields for Alarm Host-IP, Alarm Host-Port (0), Serverport (8000), HTTP-Port (80), Multicast-IP, RTSP-Port (554), Ausgangsbandbreite (2 MB/s), and Selbstanpassung der IP-Adresse (checked). An 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom of the settings area.

IP hôte d'alarme	Adresse réseau de la station CMS
Port hôte d'alarme	Port de votre station CMS (par défaut : 7200)
Port du serveur	Port pour la communication de données vers ABUS CMS et l'application iDVR / ABUS LINK STATION APP (connexion normale via IP) (par défaut : 8000)
Port HTTP	Port du serveur web (standard : 80)
IP multicast	Vous pouvez également saisir ici l'IP multicast afin de réduire le trafic. L'adresse IP doit correspondre à celle du logiciel de vidéosurveillance.
Port RTSP	Indiquez le port RTSP (par défaut : 554)

9.7. Accès au cloud / ABUS Link Station



Le service ABUS Link Station permet un accès simple et facile à distance, par exemple via un appareil mobile (sans redirection de port).

Remarque : une connexion Internet est indispensable pour utiliser ce service.

Cochez	Cochez la case pour pouvoir utiliser le service. Après l'activation, un menu apparaît pour saisir le « code de vérification » pour la première fois et accepter les conditions d'utilisation du service.
Cryptage du flux	Vous pouvez activer ici le cryptage de la transmission des données.
Code de vérification	Vous pouvez définir ici le code de vérification. Celui-ci est demandé par Remote lors de l'établissement de la connexion afin d'empêcher tout accès par des tiers non autorisés. (Si le cryptage du flux est activé)
Statut	Indique si l'enregistreur est connecté au service ABUS Link Station.
Statut du compte ABUS Link Station	Indique si l'enregistreur est connecté à un compte utilisateur ABUS Link Station.

Dans l'application « ABUS Link Station », vous pouvez facilement ajouter des appareils en scannant le code QR de l'appareil. Vous trouverez ce code QR dans la livraison ou vous pouvez utiliser le code QR affiché ici dans le menu.

9.8. E-mail

Ces options ne sont disponibles qu'en mode simple (commutation via la barre de contrôle en haut à droite).

En cas d'alarme, l'appareil peut envoyer un message par e-mail. Saisissez ici la configuration de l'e-mail.

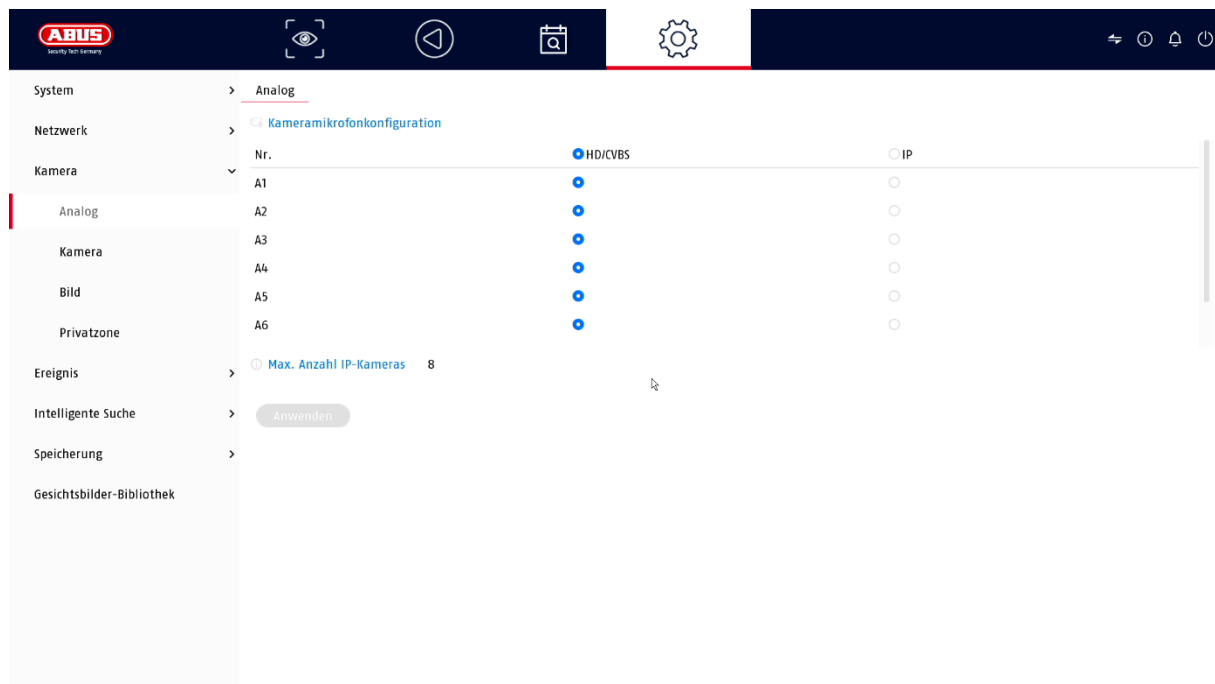
Authentification du serveur	Cochez cette case si une authentification sur le serveur doit/est nécessaire.
Nom	Saisissez ici le nom d'utilisateur de votre compte e-mail.
Mot de passe	Saisissez ici le mot de passe de votre compte e-mail.
Expéditeur	Entrez ici le nom de l'expéditeur
Adresse de l'expéditeur	Entrez ici l'adresse e-mail associée au compte e-mail
Sélectionner le destinataire	Vous pouvez sélectionner ici jusqu'à 3 destinataires différents et saisir ensuite leurs adresses e-mail
Destinataire	Saisissez ici le nom du destinataire
Adresse du destinataire	Saisissez ici l'adresse e-mail du destinataire.
Joindre une image	Cochez cette case si vous souhaitez envoyer des photos prises avec l'appareil photo en plus de l'e-mail.
Intervalle	Sélectionnez ici un délai de déclenchement compris entre 2 et 5 secondes. Les images ne sont envoyées que si un mouvement a été détecté pendant la période définie.
Serveur SMTP	Saisissez ici l'adresse du serveur SMTP de votre fournisseur de messagerie électronique.
Port SMTP	Saisissez ici le port SMTP du fournisseur de messagerie électronique.
Activer SSL/TLS	Cochez la case pour activer le cryptage des e-mails

10. Caméra

10.1. Caméra - analogique

Dans ce menu, vous pouvez définir pour les 4 premiers canaux si le canal doit être occupé par une caméra HD analogique (connexion à l'arrière) ou une caméra IP (connexion via Ethernet).

Dans les paramètres avancés, vous pouvez également activer l'option « Mode IPC amélioré », qui permet d'intégrer jusqu'à 2 ou 4 caméras IP supplémentaires (TVVR33603 / TVVR33803).



10.2. Caméra – Caméra IP

Si un canal est défini comme canal IP, les données de connexion à la caméra IP peuvent être saisies ici.

System > Zu Geräte: hinzugefügt Anzahl IP-Kanäle: 0 von 8 verfügbar

Netzwerk > Geben Sie den Kame

Kamera > ☐ Kamera Nr. IP Adresse Kameraname Status Protokoll Vorgang Sicherheit

Analog

Kamera

Bild

Privatzone

Ereignis > **Online-Geräteliste** Freie Bandbreite: 256Mbps

Intelligente Suche >

Speicherung > ☐ **Nr.** **IP Adresse** **Status** **Vorgang** **Protokoll** **Port** **Gerätemodell** **Seriennummer**

Nr.	IP Adresse	Status	Vorgang	Protokoll	Port	Gerätemodell	Seriennummer
1	192.168.0.13	▲		ABUS	8000	TVIP68511	TVIP6851120221021
2	192.168.0.15	▲		ABUS	8000	TVIP62560	TVIP625602018081
3	192.168.0.20	▲		ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
4	192.168.0.50	▲		ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
5	192.168.0.22	▲		ABUS	8000	IPCB42550	IPCB425502015120
6	192.168.0.25	▲		ABUS	8000	IPCB78511	IPCB785112021001

10.3. Réglages de l'image

System > Kamera [A1] Camera 01

Netzwerk > Kameraname Camera 01

Kamera > ☐ Kamera

Analog

Kamera

Bild ☒

Privatzone

Ereignis >

Intelligente Suche >

Speicherung >

Gesichtsbilder-Bibliothek

OSD-Einstellungen

Name anzeigen ☒

Datum anzeigen ☒

Datum Format TT-MM-JJJJ

Zeit Format 24-Stunden

Anzeige Modus Nicht Transparent & Nicht E

OSD-Schriftart 32x32

Bild Einstellungen

Belichtung

Tag/Nacht-Umschaltung

Hintergrundbeleuchtung

Bildverbesserung

Kameraparametereinstellungen

Vous avez ici la possibilité de définir des paramètres individuels pour chaque caméra. Le positionnement du nom de la caméra et de la date et heure peut être effectué directement dans l'image en direct affichée.

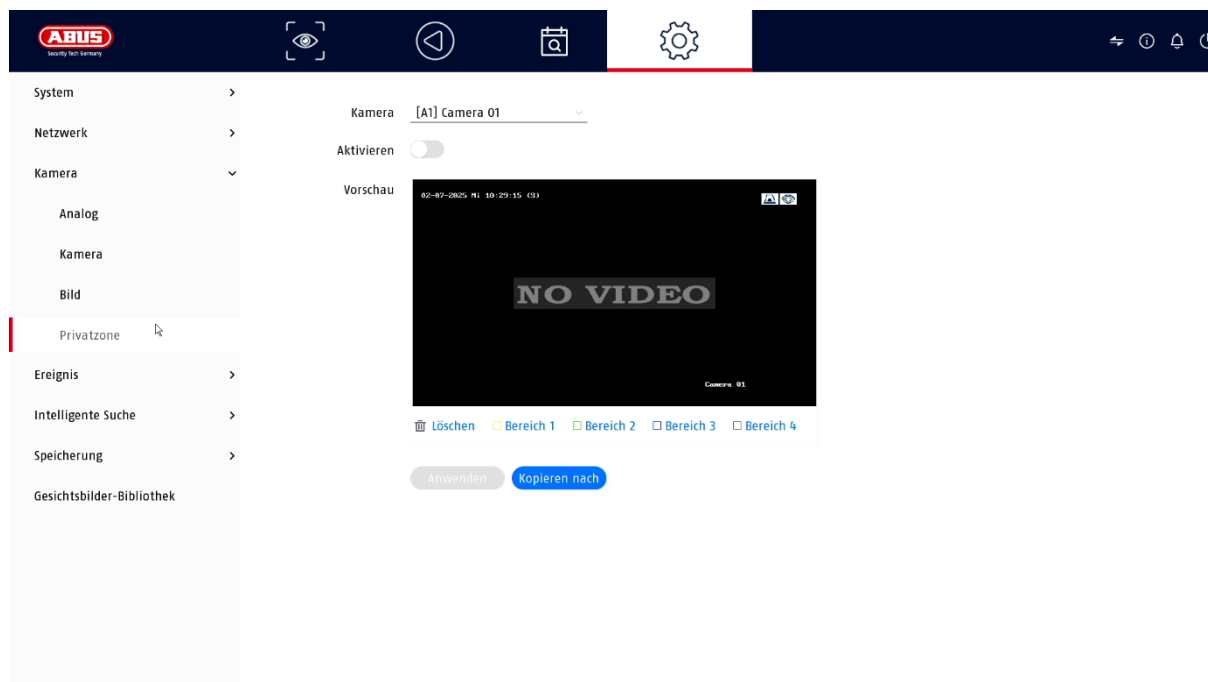
Attention : selon le modèle de caméra utilisé, les options de réglage peuvent varier.

Pour plus d'informations sur les réglages, veuillez consulter le mode d'emploi de la caméra.

Caméra	Sélectionnez la caméra à régler.
Nom de la caméra	Vous pouvez modifier ici le nom de l'appareil photo.
OSD	Vous pouvez choisir ici ce qui doit être affiché dans l'image de la caméra et dans quel format : Nom, date, jour de la semaine
Image	Vous pouvez régler ici la luminosité, le contraste et la saturation de l'image. Selon l'installation de la caméra, il peut être nécessaire de procéder aux réglages suivants : Mode couloir : fait pivoter l'image de 90° Mode miroir : incline ou reflète l'image.
Exposition	Vous pouvez régler ici le temps d'exposition de la caméra.
Commutation jour/nuit	Vous pouvez régler ici le comportement de la commutation jour/nuit et activer/désactiver la fonction SMART-IR.
Rétroéclairage	Vous pouvez régler ici le comportement WDR de la caméra.
Amélioration de l'image	Vous pouvez ici régler la réduction numérique du bruit (DNR) de la caméra.

10.4. Zone privée

Vous pouvez créer jusqu'à 4 zones privées par caméra. En cochant la case « Activer », vous pouvez créer et supprimer directement la zone privée dans l'image en direct affichée.



11. Événement

BewegungserkennungSabotageüberwachungVideoverlustAlarmeinangAlarmausgangAusnahme

Kamera[A1] Camera 01

Aktivieren

BereichZeitplan aktivierenVerknüpfungsaktion

01-07-2025 Di 15:59:48 (3)

NO VIDEO

Camera 01

Empfindlichkeit80

FehlalarmfilterAIPIR

ErkennungszielMenschFahrzeug

ZeichenbereichLöschen

AnwendenKopieren nach

Dans le menu « Événement », vous définissez les réactions à déclencher en cas d'événement (par exemple, détection de mouvement).

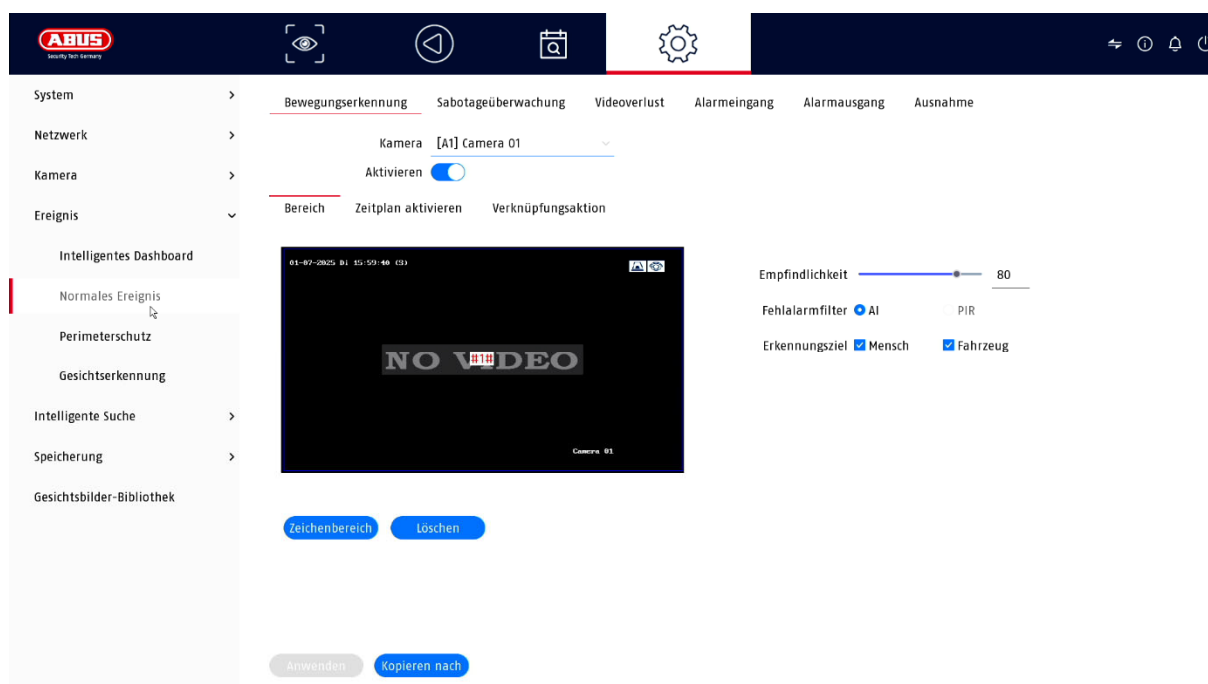
Pour certains événements, il est nécessaire de définir une zone, une sensibilité et un calendrier (quand cet événement doit-il être surveillé). Vous pouvez également sélectionner les « actions de liaison » suivantes en réponse à l'événement.

Surveillance en plein écran	Affiche la caméra déclenchée en plein écran sur le moniteur local. (Configuration de la sortie plein écran sous « Système » / « Vue en direct »)
Avertissement audio	Déclenche une alerte sonore sur l'enregistreur
CMS / Link Station Push	Envoie un message push à l'application ABUS CMS ou ABUS Link Station.
Envoyer un e-mail	Envoie un e-mail (les destinataires et le SMTP doivent être configurés au préalable)
Déclencher la sortie d'alarme	Non pris en charge

Sous « Canal de déclenchement », vous pouvez définir quelles caméras doivent être déclenchées et enregistrées en cas d'événement.

11.1. Événement normal

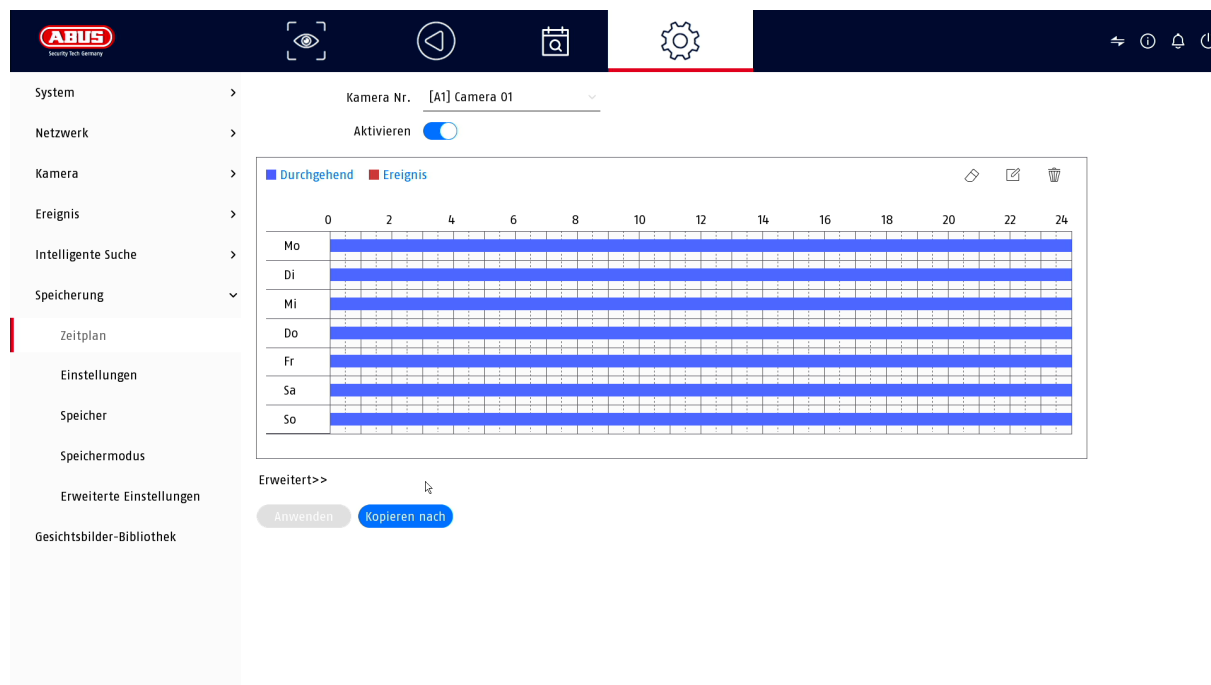
Les événements suivants peuvent être configurés dans le menu « Événement normal » :



Détection de mouvement	L'enregistreur traite exclusivement la détection de mouvement à l'intérieur de la caméra (caméra IP) ou effectue lui-même une détection de mouvement avec reconnaissance des personnes/véhicules (caméras analogiques). Si une image en direct de la caméra s'affiche dans cette boîte de dialogue, vous pouvez configurer directement les masques de mouvement de la caméra. <i>Remarque : les paramètres affichés pour la détection de mouvement sont des paramètres de base. Des paramètres détaillés peuvent être proposés dans l'interface Web de la caméra IP.</i>
Surveillance anti-sabotage	La fonction Surveillance anti-sabotage surveille la valeur de luminosité de la caméra sélectionnée. Si l'objectif est couvert, le déclencheur s'active.
Perte vidéo	La fonction Perte vidéo surveille la caméra sélectionnée pour détecter toute perte d'image. Si la caméra n'est plus accessible via le réseau, le déclencheur se déclenche.
Entrée d'alarme	Uniquement pris en charge par les caméras IP avec entrée d'alarme.
Sortie d'alarme	Uniquement pris en charge par les caméras IP avec sortie d'alarme.
Exception	La fonction Exception définit le comportement de l'enregistreur pour les messages d'avertissement et les événements système.

11.2. Protection périmétrique

Les pages de réglage pour les événements intelligents ou VCA sont chargées et affichées de manière dynamique en fonction de la caméra IP connectée. Pour les caméras analogiques, la fonction Tripwire (détection de franchissement de ligne) ou la fonction Intrusion Detection (surveillance de zone avec déclenchement différé) est exécutée par l'enregistreur.



Attention : pour plus d'informations sur les réglages des caméras IP, veuillez consulter le mode d'emploi de la caméra.

Tripwire : Analyse en fonction de la direction du franchissement d'une ligne (max. 1 ligne). L'analyse peut également faire la distinction entre les personnes et les véhicules. Il est possible de régler les tailles maximales et minimales des objets à détecter. Programmation horaire possible. Pop-up d'alarme, alarme sonore, notification ABUS CMS, envoi d'e-mails, enregistrement possible.

Détection d'intrusion : Analyse de l'entrée dans une zone. L'alarme peut être déclenchée X secondes après l'entrée (réglage de la valeur limite). L'analyse peut également faire la distinction entre les personnes et les véhicules. Il est possible de régler les tailles maximales et minimales des objets à détecter. Programmation horaire possible. Pop-up d'alarme, alarme sonore, notification ABUS CMS, envoi par e-mail, enregistrement possible.

11.3. Reconnaissance faciale

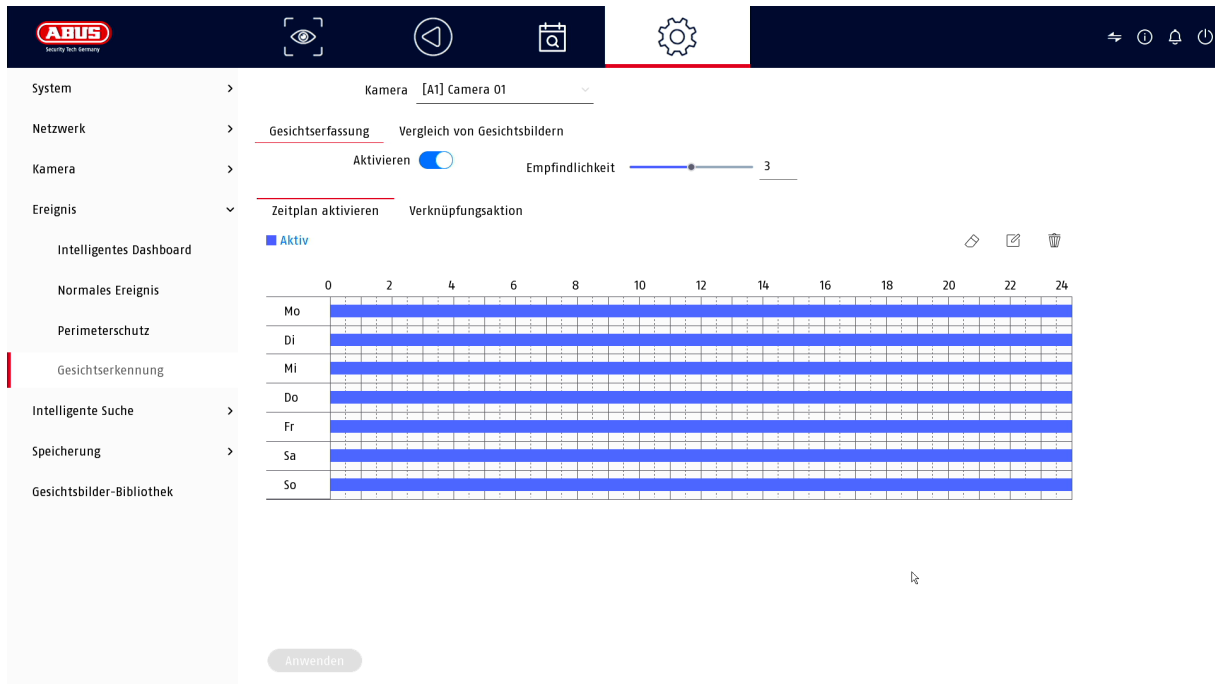
Ces fonctions concernent la reconnaissance des visages, qui sont enregistrés sous forme de modèles de traits faciaux.



La saisie des visages / modèles de visages n'est ni vérifiée ni contrôlée, ce qui signifie qu'un visage saisi n'est pas contrôlé quant à son authenticité. La fonction peut donc être manipulée (par exemple à l'aide d'images imprimées de personnes).



Veuillez respecter les réglementations nationales en vigueur en matière de protection des données personnelles lorsque vous utilisez cette fonction.



Informations sur le fonctionnement

La reconnaissance d'un visage démarre dès que la personne entre dans le champ de vision. Plusieurs modèles de visages sont ensuite créés à la suite, et le modèle contenant le plus d'informations est traité **une fois que** la personne **a quitté** le champ de vision.



Le processus de reconnaissance faciale n'est donc terminé qu'**après que** la personne **a quitté** la scène. Veuillez tenir compte de ce comportement lors de l'utilisation de la fonction.

Détection des visages	Les visages qui entrent dans le champ de la caméra et en sortent sont détectés et enregistrés sous forme d'image unique ou de séquence vidéo. Il est ensuite possible de rechercher tous les visages détectés.
Comparaison des images faciales	Les visages qui entrent dans le champ de la caméra et en ressortent sont comparés à une base de données enregistrée dans l'enregistreur. En cas de correspondance positive ou négative avec la base de données, différents événements

	peuvent être programmés de manière e (alerte pop-up sur le moniteur local, alerte sonore sur l'enregistreur, notification au logiciel ABUS CMS, envoi d'un e-mail, activation de la sortie d'alarme de la caméra, liaison PTZ, liaison d'actions audio ou flash). Pour cette fonction, les images faciales doivent être téléchargées dans la base de données d'images de l'enregistreur. Cela se fait dans le menu « Bibliothèque d'images faciales » (format d'image JPEG ou JPG, taille de fichier inférieure à 1 Mo, résolution 64x64 – 1920x1088).
--	--

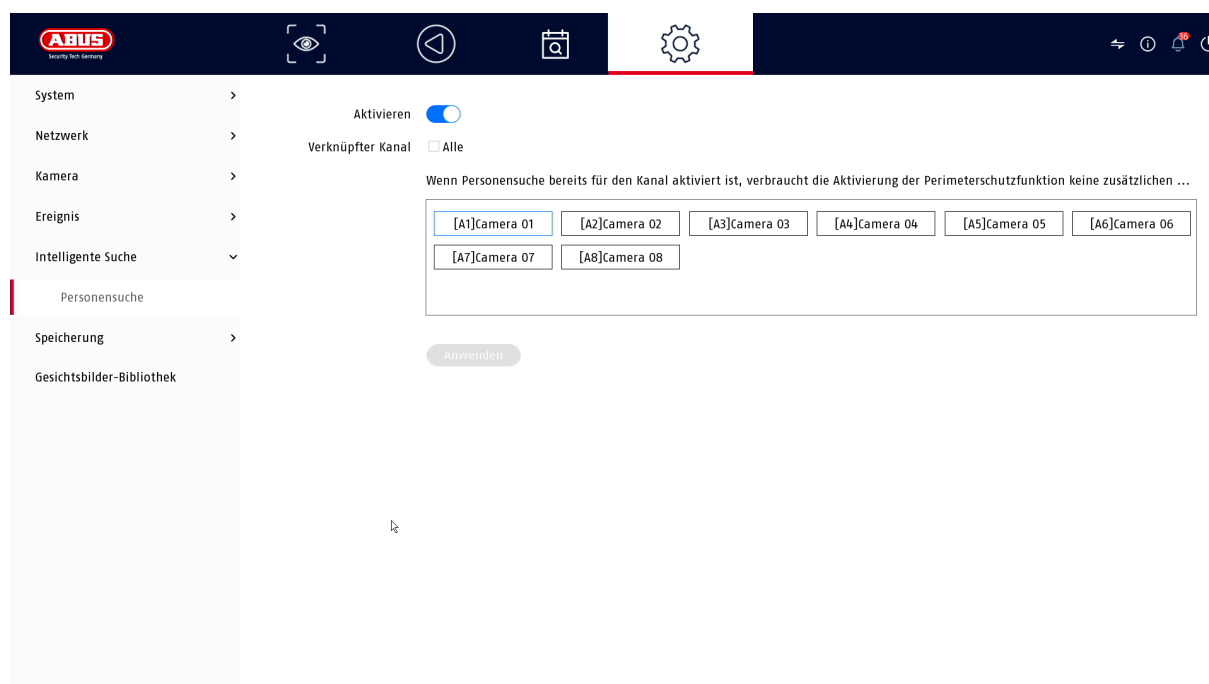
Distance minimale entre les pupilles : 30 pixels

Distance pupillaire maximale : 700 pixels

Exemple : distance par rapport au visage avec une caméra de 1920 x 1080 pixels @ 2,8 mm de distance focale (environ 110 degrés) : env. 4 mètres max.

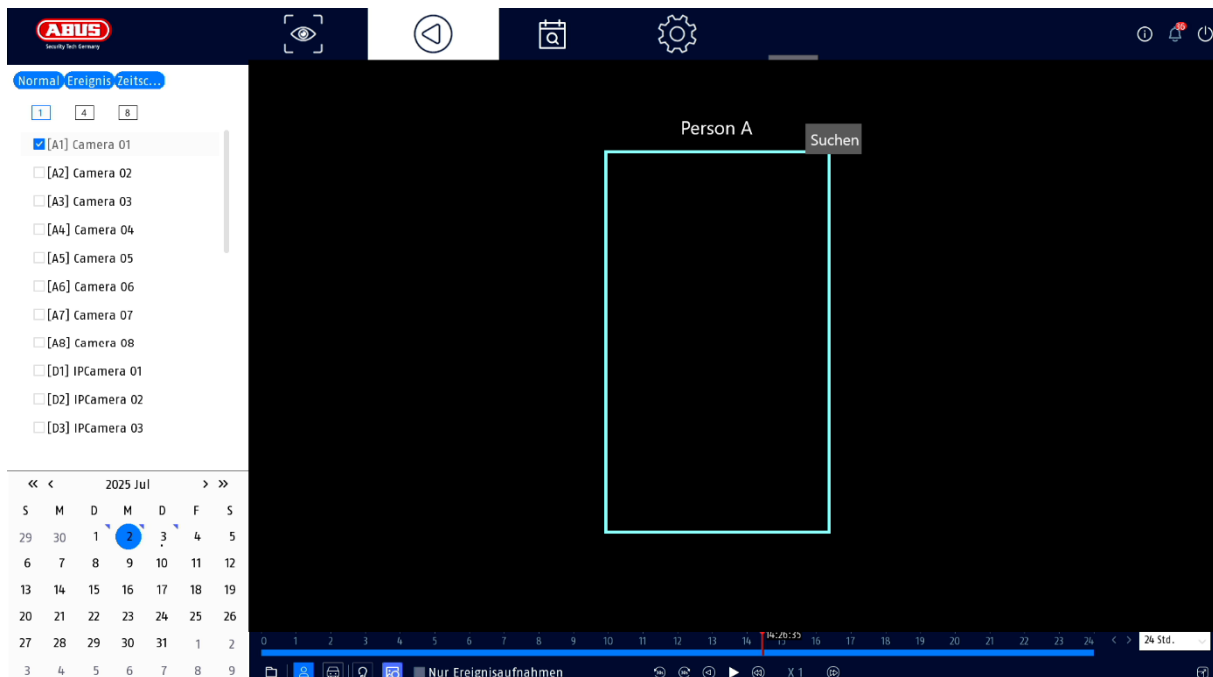
12. Recherche intelligente

La détection d'une personne est déclenchée dès qu'elle entre dans le champ de vision. Les mouvements et les contours sont analysés afin de permettre la distinction avec d'autres objets. Une fois que la personne a quitté la zone de détection, les séquences pertinentes sont mises à disposition pour une recherche ciblée.

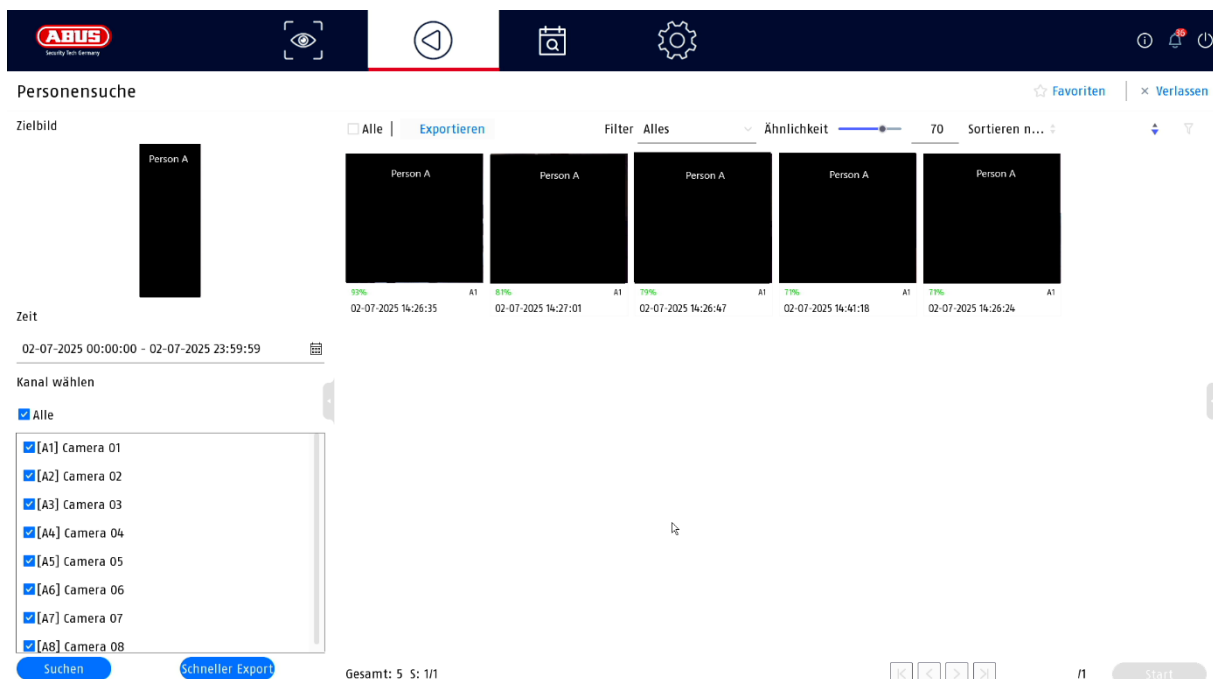


Fonctionnement de la recherche de personnes :

Si le filtre « Recherche intelligente de personnes » est activé lors de la lecture d'un canal et qu'une personne est détectée, un cadre apparaît autour de la personne détectée. Un bouton de recherche s'affiche à l'intérieur de ce cadre.

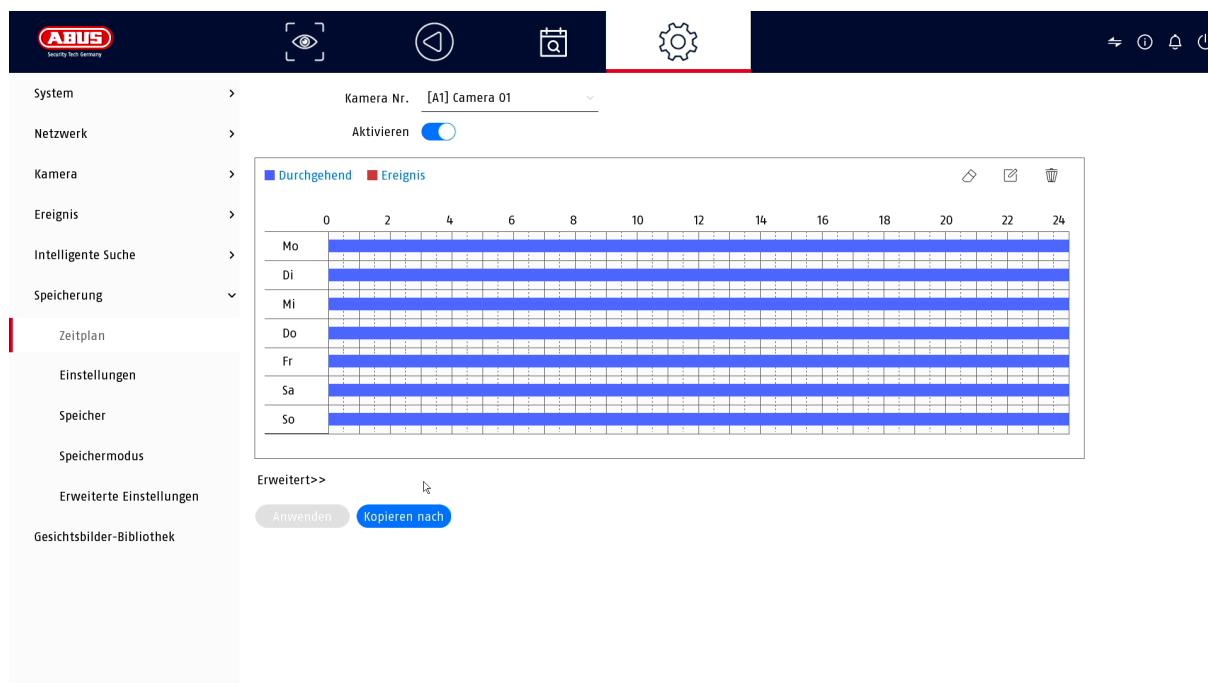


Dès que vous appuyez sur le bouton de recherche, l'enregistreur recherche dans les enregistrements de toutes les caméras les événements dans lesquels cette personne a été détectée. Les résultats s'affichent ensuite dans un menu avec des images d'aperçu et peuvent être sélectionnés directement pour la lecture.



13. Enregistrement

13.1. Calendrier



Dans ce menu, vous définissez le calendrier et les déclencheurs pour l'enregistrement de vidéos ou d'images.

Activez d'abord le calendrier, cliquez sur un déclencheur, puis faites glisser le bouton gauche de la souris dans le calendrier hebdomadaire pour définir les heures souhaitées.

En continu	Enregistrement continu
Événement	Enregistrement à chaque type d'événement (mouvement ou événements VCA)
Aucun	Aucun enregistrement n'a lieu
Modifier	Vous pouvez modifier ici les paramètres sous forme de liste

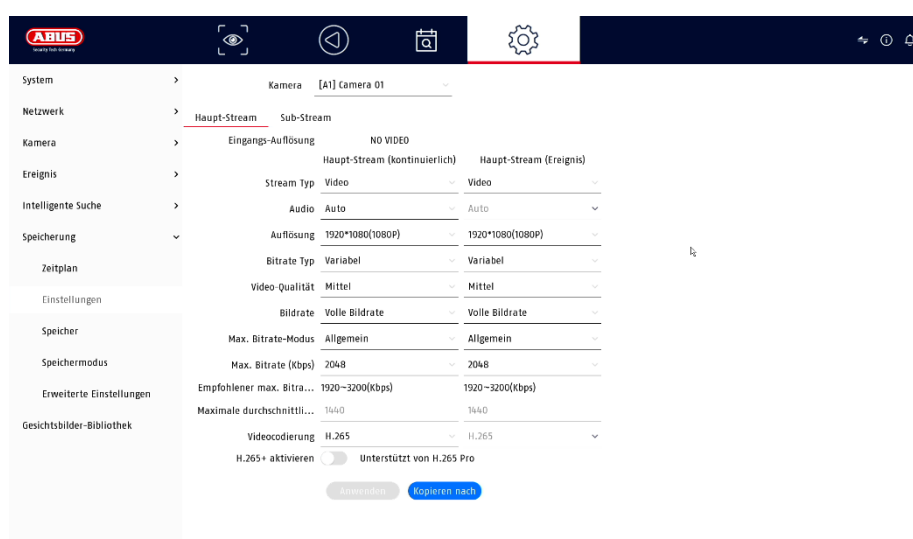
En cliquant sur le bouton « Avancé », vous pouvez définir les paramètres suivants.

13.2. Avancé

Enregistrer l'audio	Active l'enregistrement audio (si la caméra fournit un signal audio et que le flux est réglé sur « Vidéo et audio »).
Pré-alarme	Activez ici l'enregistrement de pré-alarme

	<i>Remarque : selon la configuration du système et le nombre de caméras, il est possible d'enregistrer jusqu'à 10 secondes.</i>
Post-alarme	Sélectionnez la durée d'enregistrement post-alarme pour les enregistrements d'événements
Type de flux	Les flux vidéo 1 et 2 sont toujours enregistrés.
Durée (jours)	Indiquez combien de jours les enregistrements doivent être conservés avant d'être écrasés.

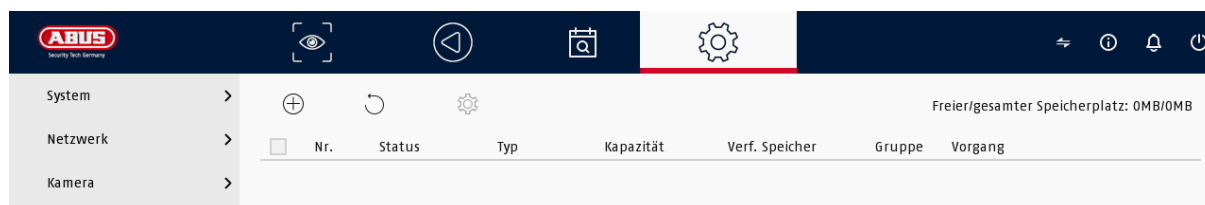
13.3. Paramètres



Vous pouvez ici régler les paramètres vidéo pour les flux 1 et 2.

Attention : pour plus d'informations sur les paramètres, veuillez consulter le mode d'emploi de la caméra.

13.4. Mémoire



Vous pouvez configurer ici les supports de stockage locaux ou en réseau et consulter leur état.

Ajouter	Ajouter un lecteur réseau
Initialiser	Initialiser le stockage (formater)

Réparer la base de données	Reconstruit toutes les bases de données, les fichiers ne sont pas supprimés.
Tout	Affiche l'espace mémoire total
Disponible	Affiche l'espace mémoire disponible total

Attention : avant de pouvoir enregistrer avec l'appareil, le disque dur intégré doit être « initialisé ». Toutes les données d'un disque dur sont supprimées lors de l'initialisation !

N	Nombre de disques durs intégrés / lecteurs NAS ajoutés
Capacité	Affiche l'espace mémoire en Go
Stat	Affiche l'état actuel des disques durs : • Non initialisé • Normal • Défectueux • En veille (= veille)
Propriétés	Affiche l'état d'accès du disque dur : • Lecture seule : protection en écriture • Lecture/écriture : lecture et écriture
Type	Affiche le type de connexion du disque dur : • Local : disque dur de l'appareil • NAS : disque dur réseau (NFS) • IP SAN : volume iSCSI
Mémoire disponible	Affiche l'espace mémoire disponible
Groupe	Indique à quel groupe le disque dur est affecté

Modification	Vous pouvez modifier ici l'affectation au groupe et le statut d'accès • HDD n° : numérotation interne des disques durs • R/W : dans ce mode, les données vidéo sont enregistrées sur les disques durs et peuvent également être lues (réglage par défaut) • Droits de lecture uniquement : dans ce mode, aucune donnée vidéo n'est écrite sur le support de données. Ce réglage est particulièrement utile si vous souhaitez empêcher l'écrasement des données après un événement. • Redondant : dans ce mode, les données vidéo sont enregistrées de manière redondante sur tous les supports de données avec le paramètre « Redondant ». Pour cela, le bouton « Redondant » doit être activé dans le menu « Enregistrement → Paramètres → Paramètres supplémentaires ». • Groupe : attribution du disque dur à un groupe de disques durs
Supprimer	Désactiver / activer le disque dur

Attention : si un seul disque dur est installé et qu'il a le statut « Lecture seule », l'appareil ne peut pas effectuer d'enregistrements !

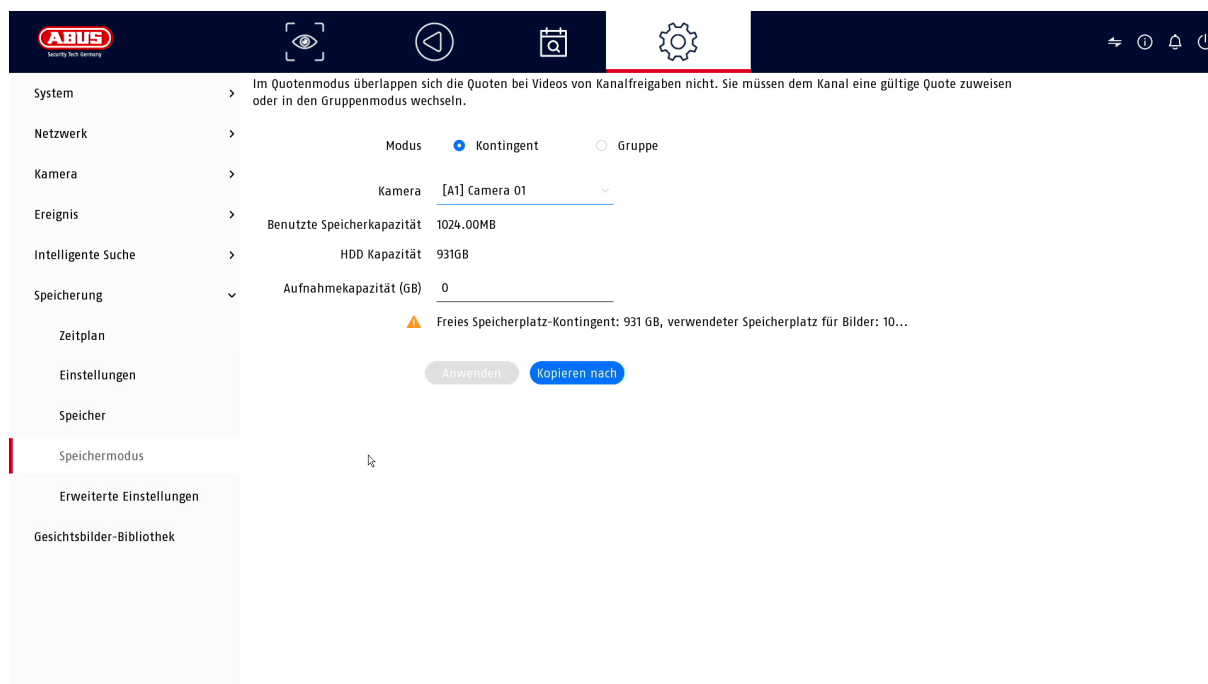
13.5. Ajouter un lecteur réseau

Cliquez sur « Ajouter » pour ajouter un lecteur réseau.

Attention : il est recommandé d'utiliser un volume distinct sur le NAS pour chaque NVR, car une utilisation multiple peut entraîner des problèmes.

Lecteur réseau	Choisissez parmi 8 lecteurs réseau.
Type	• NAS : pour ce paramètre, votre stockage réseau doit prendre en charge le système de fichiers NFS. • IP SAN : pour ce paramètre, votre stockage réseau doit prendre en charge le protocole iSCSI.
Adresse IP	Saisissez ici l'adresse IP du stockage réseau.
Répertoire	Cliquez sur « Rechercher » pour sélectionner le chemin d'accès ou saisissez-le directement.

13.6. Mode de stockage



Dans ce menu, vous pouvez régler le mode de stockage de l'enregistreur. Deux modes de stockage différents sont disponibles pour répartir les données vidéo sur tous les disques durs ou pour permettre des opérations d'écriture ciblées sur des supports individuels.

13.6.1. Mode : Contingent

Dans ce mode, les données vidéo sont réparties sur l'ensemble des supports connectés.

Caméra	Sélectionnez la caméra
Mémoire vidéo occupée	Mémoire vidéo actuellement utilisée sur le groupe de supports de données
Mémoire image occupée	Mémoire image actuellement utilisée sur le groupe de supports
Capacité du disque dur (Go)	Affiche l'espace mémoire total en Go
Mémoire réservée « Vidéo »	Définissez la taille maximale d'enregistrement vidéo sur le groupe de supports par caméra
Mémoire réservée « Images »	Définissez la taille maximale d'enregistrement pour les images sur le groupe de disques par caméra

13.6.2. Mode : Groupe

Dans ce mode, les données vidéo peuvent être enregistrées de manière ciblée (également de manière redondante) sur des supports sélectionnés. Pour cela, les supports sont organisés en « groupes ». Un groupe doit contenir au moins un disque dur.

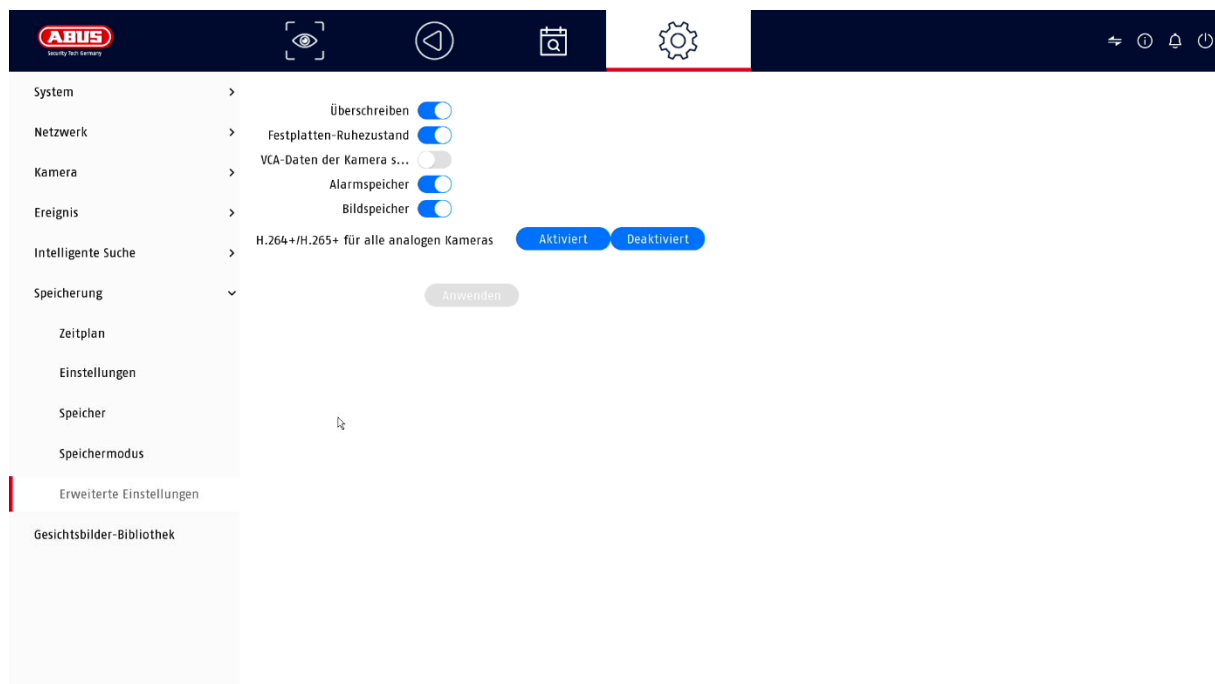
Enregistrer sur le groupe de disques durs	Sélectionnez le groupe de disques durs
Caméra	Sélectionnez les caméras qui doivent enregistrer sur le groupe actuellement sélectionné

Remarque : pour modifier les paramètres du groupe de disques durs, cliquez sur « Modifier » dans le menu « Mémoire\Périphérique de stockage » du disque dur correspondant.

13.7. Paramètres avancés

Vous pouvez ici définir les paramètres généraux pour tous les disques durs installés.

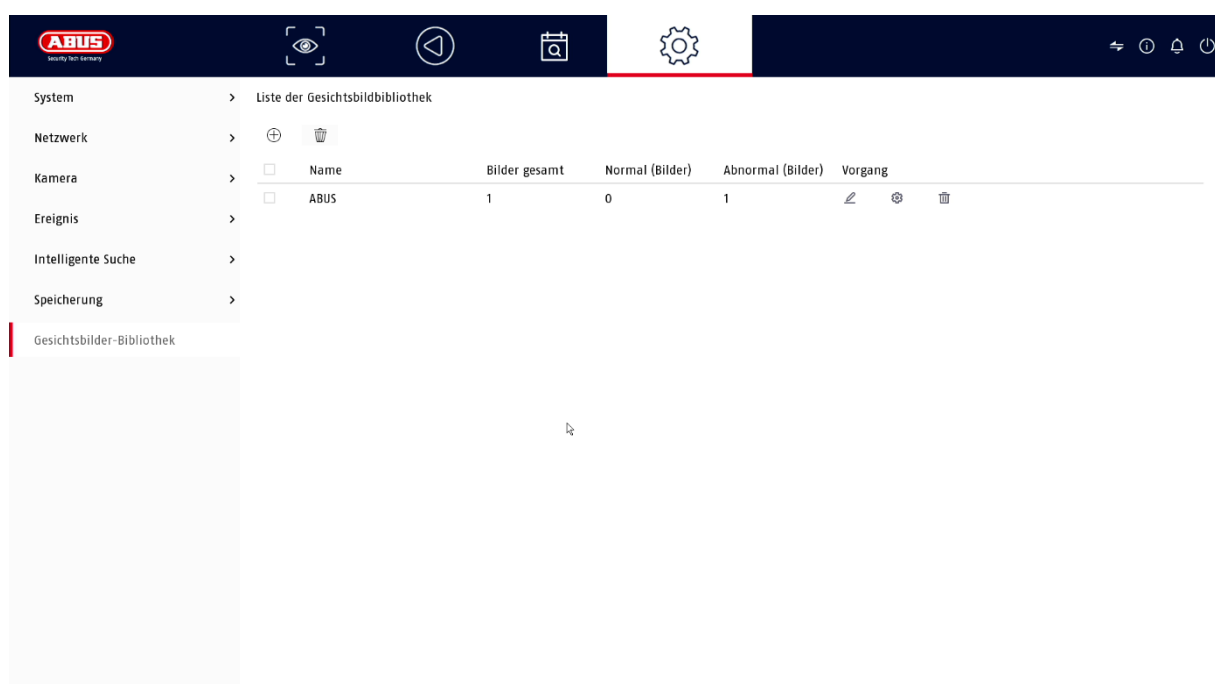
Écraser	Définissez si les anciens enregistrements doivent être écrasés lorsque le disque dur est plein.
Mode veille du disque dur	Lorsque cette fonction est activée, les disques durs inactifs passent en mode veille.
Enregistrer les données VCA de la caméra	Si les données d'analyse du contenu vidéo (VCA) proviennent de la caméra, elles peuvent être enregistrées dans l'enregistreur.
H.264 / H.265 DynGOP pour toutes les caméras analogiques	Activation de l'option H.264+ ou H.265+ pour tous les canaux analogiques afin d'économiser de la bande passante ou de l'espace de stockage. La variante DynGOP ou « + » de la compression du signal vidéo est particulièrement efficace lorsque le contenu de l'image change peu au fil du temps.



14. Bibliothèque d'images faciales

La fonction « Comparaison d'images faciales » nécessite la création d'au moins une base de données faciale. Des images JPEG de visages sont téléchargées dans cette base de données dans un format spécifique, puis l'enregistreur modélise ces images. Cela peut prendre plusieurs minutes après le téléchargement.

Il est possible de créer jusqu'à 16 bases de données de visages contenant jusqu'à 20 000 images / 1 Go au total (format d'image JPEG ou JPG, taille de fichier inférieure à 1 Mo, résolution 80x80 – 1920x1088).



Dans la page de paramètres de la fonction « Comparaison d'images faciales », une seule base de données peut être sélectionnée à la fois.

15. Paramètres de maintenance

Dans ce menu, vous pouvez notamment exporter et importer des informations d'état importantes ainsi que des données de configuration et réinitialiser l'enregistreur aux paramètres d'usine.

15. Informations système

Ce menu affiche diverses informations sur le système, les caméras, l'enregistrement, l'alarme, le réseau et les supports de stockage.

15.2 Mise à jour du micrologiciel



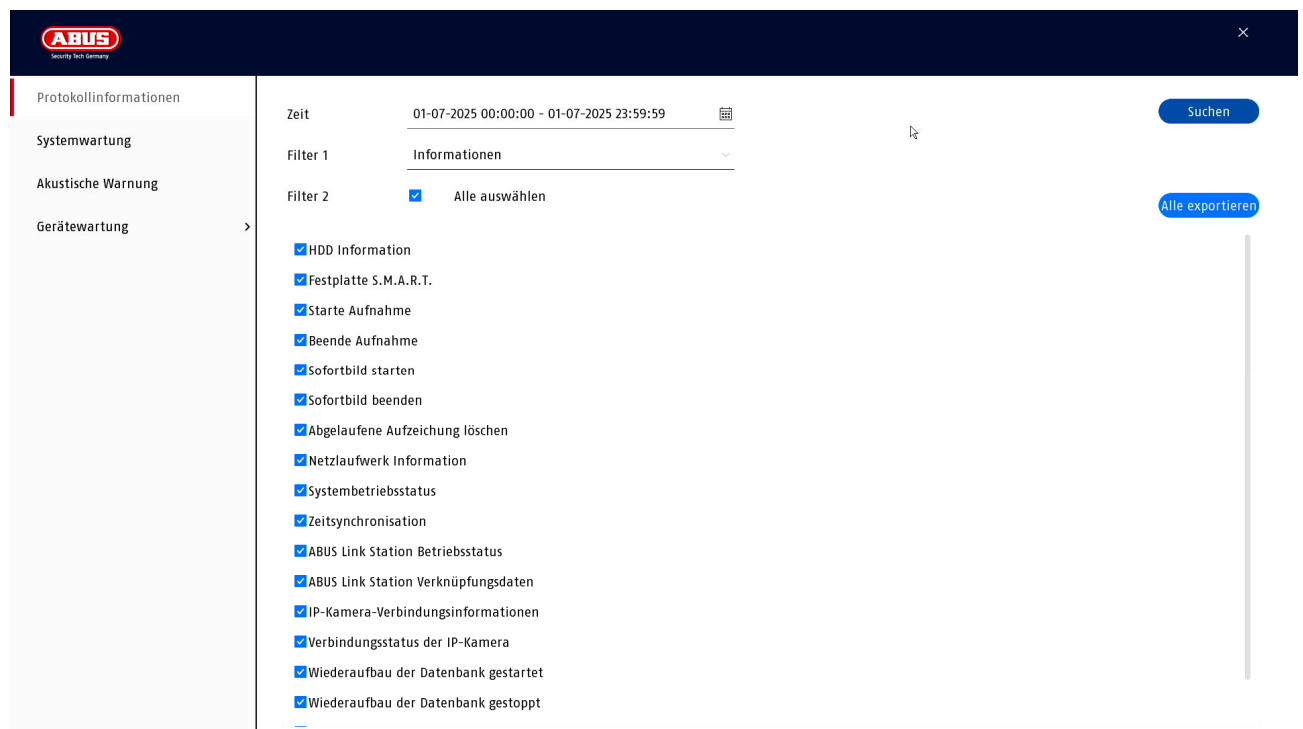
En cliquant sur la flèche à côté du numéro de version, vous pouvez mettre à jour l'enregistreur avec le firmware actuel.

15.3. Restaurer / Réinitialiser

Vous pouvez ici réinitialiser les paramètres de l'enregistreur, réinitialiser complètement l'enregistreur aux paramètres d'usine ou remettre l'enregistreur en mode « inactif ».



15.4. Journal



Toutes les interactions et tous les événements sont consignés dans le journal. Vous pouvez filtrer et afficher les entrées selon certains critères.

15.5. Maintenance

Ce menu permet de définir différents paramètres du journal.

The screenshot shows the 'Gerätewartung' (Device Maintenance) section of the ABUS Security Tech Center. The left sidebar contains the following menu items: 'Protokollinformationen', 'Systemwartung', 'Akustische Warnung', and 'Gerätewartung'. The main content area displays the following settings:

- RTSP: ☒
- RTSP-Authentifizierung: Digest
- ISAPI: ☒
- HTTP: ☒
- HTTP-Authentifizierung: Digest
- Erkannte Kamera hinzug...: ☒

Below these settings is an 'Anwenden' (Apply) button. A mouse cursor is visible near the bottom of the settings area.

16. Maintenance et nettoyage

16. Maintenance

Vérifiez régulièrement la sécurité technique du produit, par exemple l'absence de dommages sur le boîtier.

Si vous pensez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et protégez-le contre toute utilisation accidentelle.

Il y a lieu de supposer qu'un fonctionnement sans danger n'est plus possible lorsque

- l'appareil présente des dommages visibles,
- l'appareil ne fonctionne plus



Remarque :

Le produit ne nécessite aucun entretien de votre part. Il ne contient aucun composant à vérifier ou à entretenir, ne l'ouvrez jamais.

16.2. Nettoyage

Nettoyez le produit à l'aide d'un chiffon propre et sec. En cas de salissures importantes, vous pouvez humidifier légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.
N'utilisez pas de nettoyeurs chimiques, car ceux-ci pourraient endommager la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).

17. Élimination



Attention : la directive européenne 2002/96/CE régit la collecte, le traitement et le recyclage des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans l'intérêt de la protection de l'environnement, l'appareil doit être éliminé à la fin de sa durée de vie conformément aux dispositions légales en vigueur et séparément des déchets ménagers ou industriels. L'élimination de l'ancien appareil peut être effectuée par les points de collecte officiels de votre pays. Veuillez respecter les réglementations locales en vigueur pour l'élimination des matériaux. Pour plus d'informations sur la reprise (y compris pour les pays hors UE), veuillez contacter votre administration locale. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et garantissent que toutes les dispositions relatives à la protection de la santé et de l'environnement sont respectées lors du recyclage du produit.

18. Caractéristiques techniques

Les caractéristiques techniques de chaque caméra sont disponibles sur www.abus.com via la recherche de produits.

19. Remarques relatives à la licence open source

Nous attirons également votre attention sur le fait que la caméra de surveillance réseau contient, entre autres, des logiciels open source. Veuillez lire à ce sujet les informations relatives à la licence open source jointes au produit.

ABUS ANALOG VIDEOBEWAKING

HDCC900X3 ANALOGUE HD-RECORDER



NL Handleiding lokale bedieningsinterface

Originele gebruiksaanwijzing in het Duits. Bewaar voor toekomstig gebruik.

Inhoudsopgave

1.	Conformiteitsverklaring	147
2.	Uitleg symbolen	148
3.	Veiligheidsinstructies	149
4.	Beoogd gebruik	150
5.	Installatie-assistent	151
6.	Live-weergave	151
6.1	Hoofdmenu	153
6.2	Camerabesturing	154
6.3	Weergavemenu	154
7.	Weergaveweergave.....	155
7.1	Cameraselectie.....	155
7.2	Kalender	155
7.3	Camerabesturing	156
7.4	Afspeelbesturing.....	156
7.4.1.	Tijdweergave Tijdbalk	156
7.4.2.	Bediening tijdbalk.....	156
7.5.	Bestandszoekfunctie	157
8.	Systeeminstellingen.....	158
8.1.	Systeem / Algemeen	158
8.2.	Systeem / Liveweergave	160
8.2.1.	Algemeen.....	160
8.2.2.	Lay-out / Weergave	161
8.2.3.	Kanaal nul.....	161
8.3.	Systeem / Gebruikers	162
8.3.1.	Gebruikers toevoegen	162
8.3.2.	Gebruikers wijzigen	163
8.3.3.	Gebruikers verwijderen.....	163
8.3.4.	NTP (eenvoudige modus).....	163
8.3.5.	Uitzondering (eenvoudige modus).....	163
9.	Netwerk	164
9.1.	TCP/IP	164
9.2.	DDNS	165
9.3.	NAT	166
9.4.	NTP	166
9.5.	Protocolserverinstellingen	167
9.6.	Overige instellingen	167
9.7.	Cloudtoegang / ABUS Link Station.....	168
9.8.	E-mail	169

10.	Camera.....	170
10.1.	Camera - analoog	170
10.2.	Camera – IP-camera	170
10.3.	Beeldinstellingen.....	171
10.4.	Privazone.....	172
11.	Gebeurtenis	172
11.1.	Normale gebeurtenis	173
11.2.	Perimeterbeveiliging	174
11.3.	Gezichtsherkenning	175
12.	Intelligente zoekfunctie	177
13.	Opslag	178
13.1.	Tijdschema	179
13.2.	Uitgebreid	179
13.3.	Instellingen.....	180
13.4.	Opslag	180
13.5.	Netwerkstation toevoegen	181
13.6.	Opslagmodus.....	183
13.6.1.	Modus: Contingent.....	183
13.6.2.	Modus: Groep	184
13.7.	Geavanceerde instellingen	184
14.	Gezichtsafbeeldingenbibliotheek.....	185
15.	Onderhoudsinstellingen.....	186
15.1.	Systeeminformatie.....	186
15.2.	Firmware-update	186
15.3.	Herstellen / Resetten	186
15.4.	Logboek.....	187
15.5.	Systeemonderhoud	188
16.	Onderhoud en reiniging	189
16.1.	Onderhoud.....	189
16.2.	Reiniging.....	189
17.	Afvalverwerking	189
18.	Technische gegevens.....	190
19.	Open source licentie-informatie.....	190

1. Conformiteitsverklaring

Hierbij verklaart ABUS Security Center dat het bijgevoegde product voldoet aan de volgende richtlijnen die van toepassing zijn op het product:

EMC-richtlijn 2014/30/EU
Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
RoHS-richtlijn 2011/65/EU

De volledige EU-conformiteitsverklaring kan worden aangevraagd op het volgende adres:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DUITSLAND

www.abus.com/product/Artikelnummer
(het 'artikelnummer' in de link komt overeen met het artikelnummer van het bijgevoegde product te vervangen)



Aansprakelijkheidsuitsluiting

Deze gebruiksaanwijzing is met de grootste zorg samengesteld. Mocht u toch onvolledigheden of onnauwkeurigheden ontdekken, dan verzoeken wij u deze schriftelijk te melden aan het adres dat op de achterzijde van de handleiding staat vermeld.

ABUS Security Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor om zonder voorafgaande kennisgeving wijzigingen aan het product en de gebruiksaanwijzingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe of indirecte gevolgschade die ontstaat in verband met de uitrusting, de prestaties en het gebruik van dit product. Er wordt geen enkele garantie gegeven voor de inhoud van dit document.

2. Uitleg symbolen

	Het symbool met de bliksem in een driehoek wordt gebruikt wanneer er gevaar voor de gezondheid bestaat, bijvoorbeeld door elektrische schokken.
	Een uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die absoluut in acht moeten worden genomen.
	Dit symbool is te vinden wanneer u speciale tips en aanwijzingen voor het gebruik krijgt.

Belangrijke veiligheidsinstructies

	Bij schade die wordt veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing, vervalt het recht op garantie. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!
	Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door onjuist gebruik of het niet opvolgen van de veiligheidsinstructies. In dergelijke gevallen vervalt elke garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevarenaanduidingen dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar ook ter bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Er zijn geen onderdelen in het product die onderhoud behoeven. Bovendien vervalt de goedkeuring (CE) en de garantie/garantie bij demontage.
- Het product kan beschadigd raken door vallen, zelfs vanaf geringe hoogte.
- Monteer het product zodanig dat er geen direct zonlicht op de beeldsensor van het apparaat kan vallen. Neem de montage-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruiksaanwijzing in acht.
- Het apparaat is ontworpen voor gebruik binnen en buiten (IP66).

Vermijd de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden tijdens het gebruik:

- Natte of te hoge luchtvochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magnetische velden, zoals in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet rondslingeren! Plastic folie/zakken, stukjes piepschuim enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden.

- Om veiligheidsredenen mag de videobewakingscamera niet in handen van kinderen worden gegeven vanwege kleine onderdelen die kunnen worden ingeslikt.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat.
- Gebruik alleen de door de fabrikant aangegeven extra apparatuur/accessoires. Sluit geen niet-compatibele producten aan.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruiksaanwijzingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor gebruik op beschadigingen. Als dit het geval is, mag het apparaat niet in gebruik worden genomen!
- Houd u aan de in de technische gegevens aangegeven bedrijfsspanningsgrenzen. Hogere spanningen kunnen het apparaat vernielen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

3. Veiligheidsinstructies

1. Stroomvoorziening: Let op de gegevens op het typeplaatje voor de voedingsspanning en het stroomverbruik.
2. Overbelasting
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengsnoeren en adapters, aangezien dit brand of een elektrische schok kan veroorzaken.
3. Reiniging
Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder agressieve reinigingsmiddelen.
Het apparaat moet daarbij van het stroomnet worden losgekoppeld.

Waarschuwingen

Voor het eerste gebruik moeten alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht worden genomen!

1. Neem de volgende aanwijzingen in acht om schade aan het netsnoer en de netstekker te voorkomen:
 - Wanneer u het apparaat van het stroomnet loskoppelt, trek dan niet aan het netsnoer, maar pak de stekker vast.
 - Zorg ervoor dat het netsnoer zo ver mogelijk verwijderd is van verwarmingstoestellen om te voorkomen dat de kunststof ommanteling smelt.
2. Volg deze instructies. Bij niet-naleving kan een elektrische schok optreden:
 - Open nooit de behuizing of de voeding.
 - Steek geen metalen of brandbare voorwerpen in het apparaat.
 - Gebruik een overspanningsbeveiliging om schade door overspanning (bijvoorbeeld door onweer) te voorkomen.

3. Koppel defecte apparaten onmiddellijk los van het stroomnet en neem contact op met uw dealer.

	Zorg er bij installatie in een bestaand videobewakingssysteem voor dat alle apparaten zijn losgekoppeld van het net en de laagspanningscircuits.
	Voer in geval van twijfel de montage, installatie en bekabeling niet zelf uit, maar laat dit over aan een vakman. Onjuist en ondeskundig werk aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties vormt niet alleen een gevaar voor uzelf, maar ook voor andere personen. Bedraad de installaties zodanig dat net- en laagspanningscircuits altijd gescheiden lopen en op geen enkel punt met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen worden.

Uitpakken

Ga tijdens het uitpakken uiterst voorzichtig te werk.

	Controleer het apparaat eerst op eventuele schade aan de originele verpakking. Als het apparaat beschadigd is, stuur het dan samen met de verpakking terug en informeer de bezorgdienst.
--	--

4. Beoogd gebruik

Deze recorder is bedoeld voor videobewaking binnen of buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergaveapparaat (bijv. monitor of pc).

Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan leiden tot beschadiging van het product en bovendien zijn er andere gevaren. Elk ander gebruik is niet in overeenstemming met de bestemming en leidt tot verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er aanpassingen en/of wijzigingen aan het product zijn aangebracht.

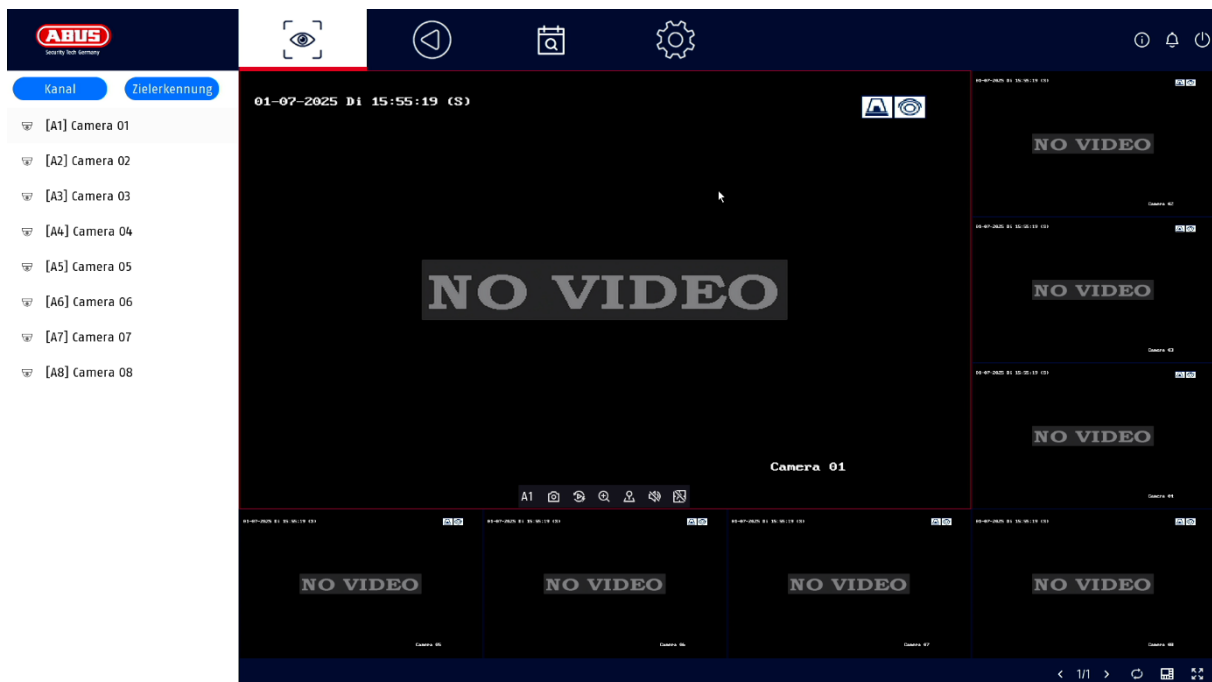
Lees de gebruiksaanwijzing volledig en aandachtig door voordat u het product in gebruik neemt. De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke informatie voor de montage en bediening.

5. Installatieassistent



De installatie-assistent leidt u door de noodzakelijke basisinstellingen van het systeem. Daarna is de recorder in principe klaar voor opname en bewaking.

6. Liveweergave



De liveweergave start automatisch nadat het apparaat is ingeschakeld. Deze weergave biedt de mogelijkheid om livebeelden en camerabesturingen van alle op de recorder aangesloten camera's weer te geven of uit te voeren.

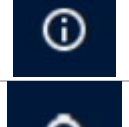
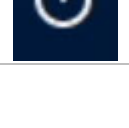
- Door met de linkermuisknop te dubbelklikken, kunt u het betreffende camerabeeld op volledig scherm weergeven of terugkeren naar de oorspronkelijke weergave.

- Door met de rechtermuisknop te klikken, kunt u de menustructuur in- en uitschakelen om alleen de betreffende camera-indeling op volledig scherm weer te geven.

De liveweergave is onderverdeeld in de volgende functiegebieden:

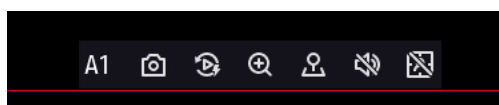
Hoofdmenu	Selectie van de configuratie- en bedieningsmenu's	
Cameramenu	Selectie en zoeken van camera's	
Camerabesturing	Selectie van de camerabesturingen en acties van de geselecteerde camera. Het rode kader rond het camerabeeld geeft aan dat de camera is geselecteerd. Onder het camerabeeld verschijnt de camerabesturingsbalk.	
Weergavemenu	Bediening van de weergave op de lokale monitor	
Opnamestatus	In het livebeeld wordt altijd (rechtsboven) de huidige opnamestatus weergegeven in de vorm van een gekleurde R ("Record"). Elk videokanaal kan een van de volgende drie statussen hebben:	
	Geen symbool	Geen opname geprogrammeerd, geen harde schijf beschikbaar, geen gebeurtenis
		Gebeurtenisalarm (bijv. bij beweging)
		Opname gestart

6.1 Hoofdmenu

	Schakelt over naar de liveweergave
	Ga naar de weergaveweergave
	Ga naar de bestandszoekfunctie
	Ga naar het menu voor systeeminstellingen
	Ga naar het menu voor onderhoudsinstellingen
	Alarminformatie Snelle weergave van enkele belangrijke alarmgebeurtenissen
	Afmelden / Afsluiten / Opnieuw opstarten

6.2 Camerabesturing

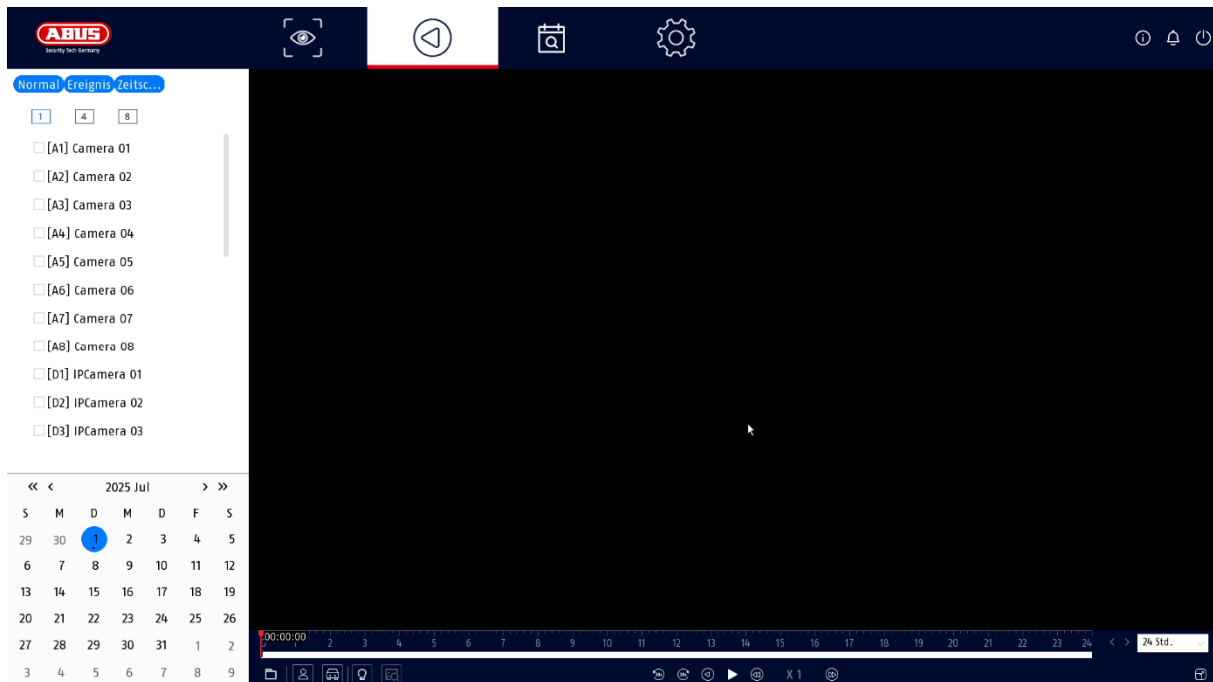
	Weergave van het signaaltype en het kanaalnummer (A1: analoog kanaal 1)
	Start het afspelen van de laatste 5 minuten
	Opent de PTZ-besturing
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit
	Maakt een momentopname
	Toont de VCA-informatie



6.3 Weergavemenu

	Schakelt tussen weergavepagina's
	Opent de selectie van de camera-indelingen
	Startt / beëindigt de sequentieweergave
	Opent en sluit de weergave op volledig scherm

7. Weergaveweergave



Met de weergave kunt u de opgenomen videogegevens van camera's op de recorder afspelen.

De weergaveweergave is onderverdeeld in de volgende functiegebieden:

Cameraselectie	Selectie van de camera's die moeten worden afgespeeld.
Kalender	Selectie van de datum van de opgenomen gegevens.
Camerabesturing	Selectie van de camerabesturingen en acties van de geselecteerde camera.
Weergavebesturing	Besturing en interactie tijdens het afspelen.

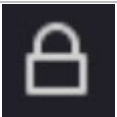
7.1 Cameraselectie

De cameragegevenslijst dient voor het selecteren van de opgenomen camerabestanden op de recorder. Door op de selectievakjes '☐' in de lijst te klikken, kunnen meerdere camera's tegelijkertijd worden weergegeven.

7.2 Kalender

In de kalender kunt u direct de dag selecteren voor de opname die u wilt doorzoeken. Een driehoekige markering op de dag betekent dat er opnames beschikbaar zijn.

7.3 Camerabesturing

	Weergave van het signaaltype en het kanaalnummer (A1: analoog kanaal 1)
	Resolutie-instelling: instelling van de beeldscherpte. De werkelijke beeldresolutie wordt hierbij niet gewijzigd.
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit
	Markering (tag) toevoegen.
	Het opnamebestand van de huidige afspeelpositie wordt vergrendeld. Een vergrendeld bestand wordt niet overschreven door het ringgeheugen.
	Videosequenties bijsnijden en exporteren

7.4 Afspeelbesturing

Klik vervolgens op de tijdbalk om het afspelen op het gewenste tijdstip te starten/voort te zetten. Opnames worden weergegeven door gekleurde balken in de tijdbalk. De kleurcodering is als volgt:

	Continu opnemen
	Gebeurtenisopname (beweging, gebeurtenis)

7.4. Tijdweergave Tijdbalk

De standaardinstelling van het weergavegebied van de tijdbalk is 24 uur. De schaal van de tijdbalk kan met het muiswiel worden gewijzigd. Houd hiervoor de muisaanwijzer boven de tijdbalk en druk op het muiswiel.

7.4.2. Bediening tijdbalk

Onder de tijdbalk kunt u kiezen uit de volgende functies:

	30 seconden terugspringen
	30 seconden vooruit springen

	Afspelen en pauzeren van de opname vooruit
	Vermindert de afspeelsnelheid
X1	Afspeelsnelheid
	Verhoogt de afspeelsnelheid
	Opent en sluit de weergave op volledig scherm

7.5. Bestanden zoeken

Video	Zoeken naar opgeslagen video's op basis van: - Tijdsperiode - Markering (tag) - Vergrendelen / Vergrendelde videosequenties - Camer Nummer
Beeld	Zoeken naar opgeslagen afzonderlijke beelden via: - Tijdsperiode - Camer Nummer
Gebeurtenis	Zoeken naar opgeslagen video's via: - Type gebeurtenis (bijv. beweging) - Tijdsperiode - Camer Nummer
Persoon	Zoeken naar opgeslagen video's via: - Type gebeurtenis Mens - Periode - Camer Nummer
Voertuig	Zoeken naar opgeslagen video's via: - Type gebeurtenis: kenteken - Periode - Camer Nummer - Kentekennaam

Elk zoekmenu biedt vervolgens de mogelijkheid om videobestanden te bekijken of te exporteren (USB-export).



Het type gebeurtenis moet worden ondersteund door de geselecteerde camera of recorder. Niet-ondersteunde gebeurtenistypen leveren geen zoekresultaten op.

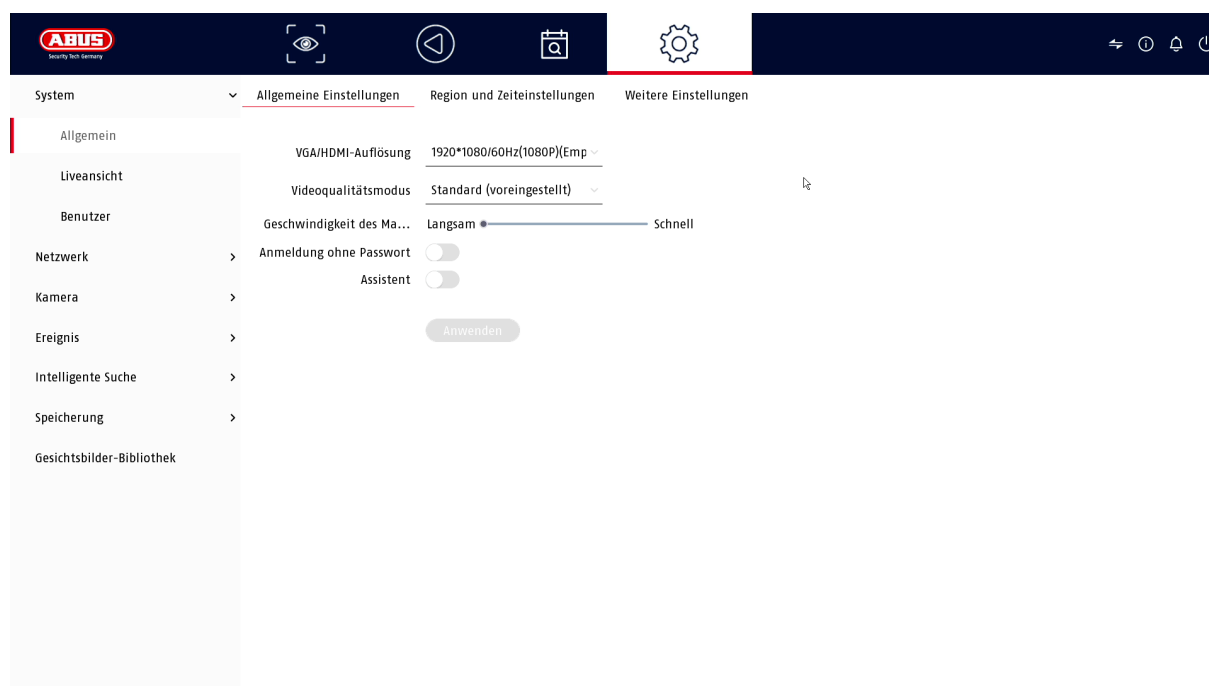
8. Systeeminstellingen

In het menu "Systeem" worden alle basisinstellingen van het apparaat beheerd.

Let op: controleer of de datum en tijd correct zijn ingesteld. Een verkeerde instelling kan leiden tot functiebeperkingen (bijv. bij de app-verbinding).

Achteraf aangebrachte wijzigingen kunnen leiden tot gegevensverlies! Zorg tijdig voor een gegevensback-up.

8.1. Systeem / Algemeen

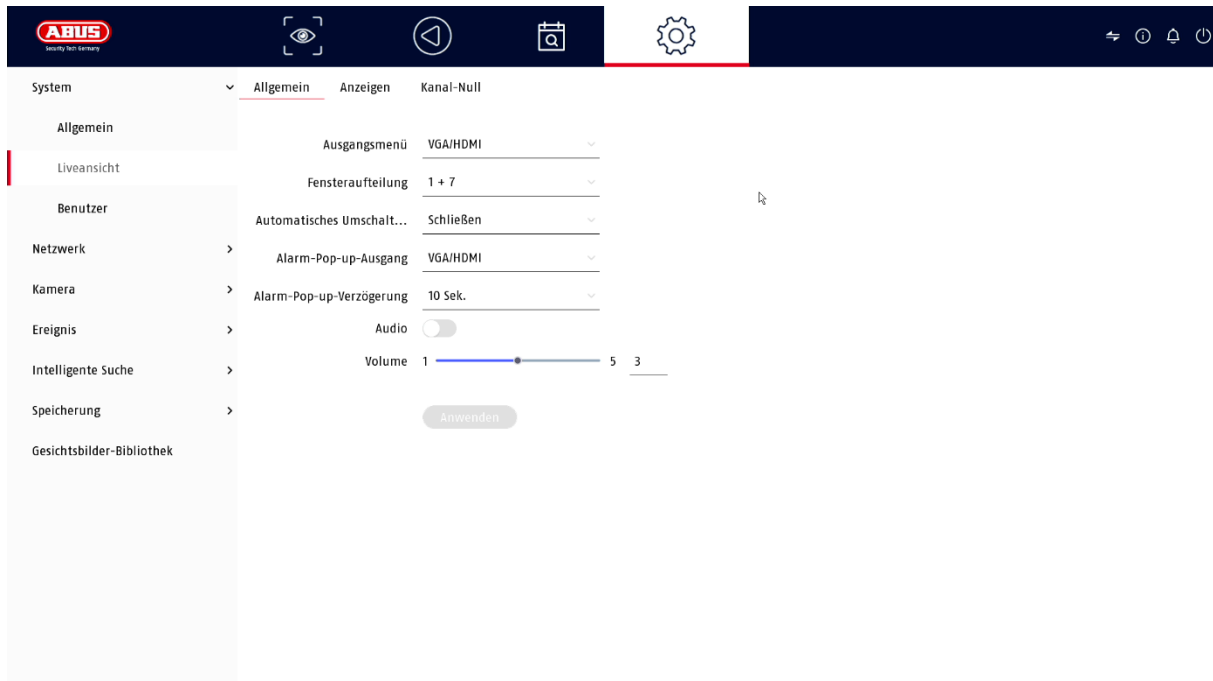


VGA/HDMI-resolutie	Selecteer de monitorresolutie van de VGA- en HDMI-uitgang.
Videokwaliteitsmodule	Softwarematige vervaging of overschrijving van de videoweergave.
Snelheid van de muisaanwijzer	Schuifbalk, links lage snelheid, rechts hoge snelheid.
Aanmelden zonder wachtwoord	Schuifknop, maakt toegang mogelijk zonder wachtwoord in te voeren.
Assistent	Schuifknop, opent de installatiewizard bij elke opstart van de recorder via de lokale aansluiting.
Regio	Selecteer de regio waarin u zich bevindt.
Taal	Selecteer de taal waarin het menu moet worden weergegeven.
Tijdzone	Selecteer de tijdzone waarin u zich bevindt.
Datumformaat	Kies hoe de datum moet worden weergegeven.
Datum	Geeft de huidige datum weer.

Tijd	Geeft de huidige tijd weer.
Zomertijd activeren	Kies of de recorder moet overschakelen tussen zomer- en wintertijd. Stel hieronder de periode voor de zomertijd in.
Zomertijdverschil	Stel de minuten in waarmee de zomertijd afwijkt.
Apparaatnaam	Hier kunt u een naam/aanduiding voor de recorder opgeven.
Nr	Dient voor de eenduidige identificatie van de recorder bij gebruik van een bedieningspaneel.
Protocolmenu	Kies na welke tijd het menu automatisch wordt gesloten: Nooit / 1 ... 30 minuten.
Menu Output Mode	Selectie van de actieve monitorinterface Auto: automatische selectie, afhankelijk van welke aansluiting is aangesloten. HDMI/VGA: beide uitgangen zijn actief
CVBS-helderheid	Bepaalt hoe helder het beeld via de video-aansluiting wordt weergegeven.
Uitgangsstandaard	Bepaalt in welk videosignaalformaat het beeld via de video-uitgang naar de monitor wordt verzonden.

8.2. Systeem / Liveweergave

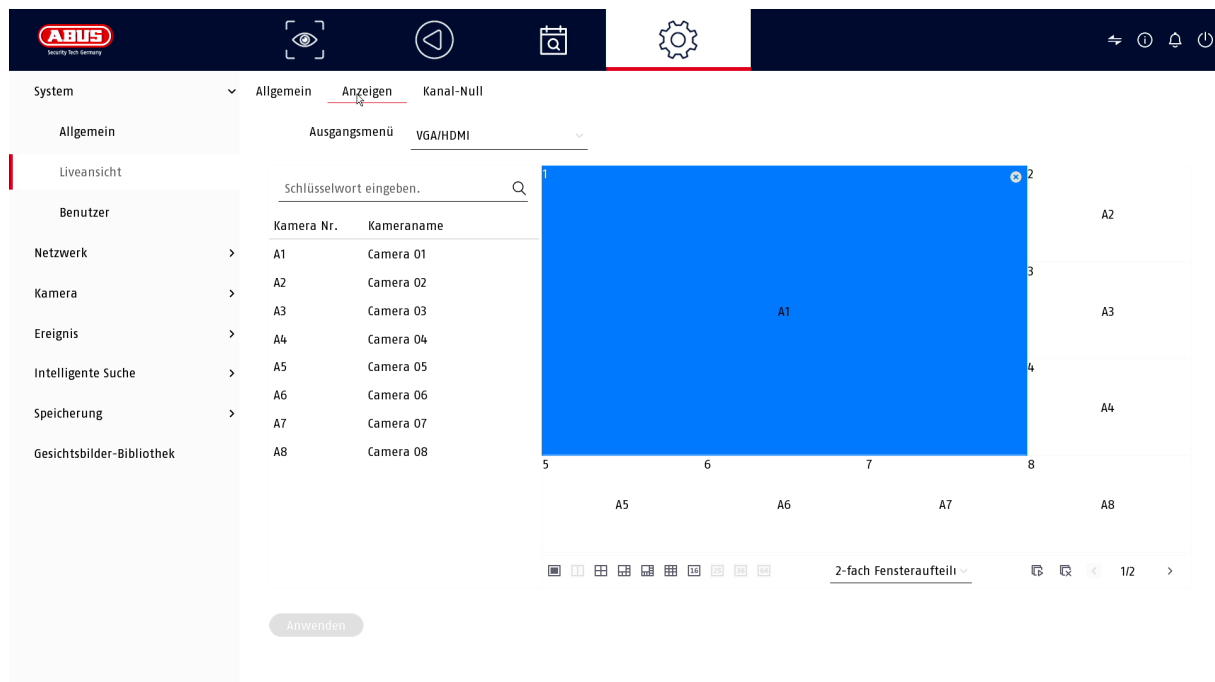
In het menu Liveweergave bepaalt u het gedrag van de lokale beeldweergave op de recorder.



8.2. Algemeen

Uitgangsmenu	Hier kunt u selecteren op welke aansluiting de instellingen moeten worden gewijzigd.
Vensterindeling	Hier kunt u de camera-indeling selecteren: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, enz.
Automatisch schakelen	Hier kunt u de omschakeltijd tussen de afzonderlijke camera's bij sequentiële weergave selecteren
Alarm-pop-up-uitgang	Hier kunt u de monitor voor de weergave van gebeurtenissen definiëren
Alarm-pop-up-vertraging	Hier kunt u definiëren hoeveel seconden de gebeurtenis op de toegewezen monitor moet worden weergegeven
Audio activeren	Activeert de audio-uitgang voor de liveweergave. VGA: als deze optie is geselecteerd, vindt de audio-uitvoer plaats via de cinch-aansluitingen aan de achterzijde van de recorder HDMI: als deze optie is geselecteerd, vindt de audio-uitvoer plaats via de HDMI-interface
Volume	Hier kunt u het volume aanpassen

8.2.2. Lay-out / weergave



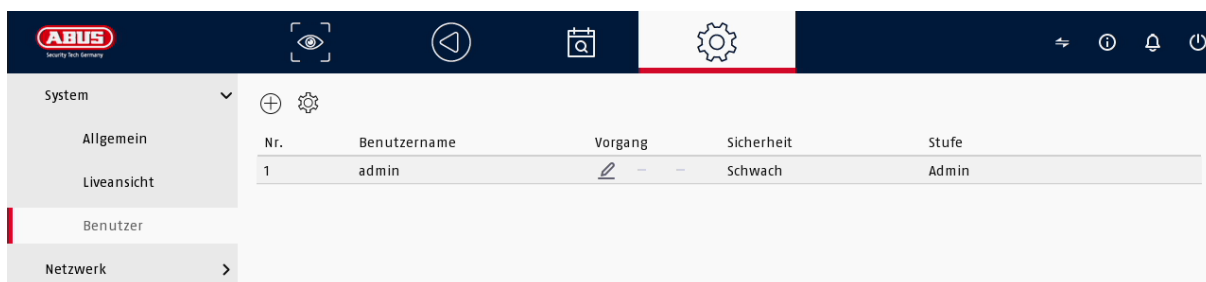
Hier kunt u de camera-indeling voor de geselecteerde monitor definiëren.

Opmerking: Let op mogelijke beperkingen in de liveweergave met betrekking tot de lokale decoderprestaties van de recorder.

8.2.3. Kanaal nul

Na activering van deze functie is er in de webinterface van de recorder een extra kanaal beschikbaar dat de eerste 4 analoge kanalen in een kwadrantbeeld samenvat.

8.3. Systeem / Gebruikers



In het menu "Gebruikers" vindt het gebruikersbeheer plaats.

	Gebruikers toevoegen
	Gebruikers wijzigen
	Gebruikers verwijderen

8.3.1. Gebruikers toevoegen

Om een gebruiker toe te voegen, klikt u op het symbool '+'.

Gebruikersnaam	Kies een unieke naam
Wachtwoord	Kies een wachtwoord <i>Opmerking: wijzig wachtwoorden regelmatig, gebruik combinaties van letters, cijfers enz. en noteer wachtwoorden op een veilige plaats.</i>
Bevestigen	Bevestig het wachtwoord
Gebruikersrechten	Kies het autorisatieniveau van de gebruiker. BELANGRIJK: <i>Op het niveau Beheerder kunnen meer rechten worden ingesteld dan op het niveau Gast.</i>

8.3.2. Gebruiker wijzigen

Om de instellingen voor een gebruiker te wijzigen, selecteert u eerst een gebruiker en klikt u vervolgens op het pictogram 'Wijzigen'.

De volgende wijzigingen kunnen worden aangebracht:

- Gebruikersnaam
- Wachtwoord
- Gebruikersrechten

8.3.3. Gebruiker verwijderen

Om een gebruiker te verwijderen, selecteert u eerst een gebruiker en klikt u vervolgens op het pictogram 'Verwijderen'.

8.3.4. NTP (eenvoudige modus)

Het menu is beschikbaar in de eenvoudige modus (om te schakelen, gebruik de bedieningsbalk rechtsboven).

Het Network Time Protocol (NTP) dient voor automatische tijdsynchronisatie via het netwerk of internet.

Activeren	Hier activeert u de NTP-functie op de recorder
Interval (min.)	Hier selecteert u het interval voor de synchronisatie
NTP-server	Hier voert u het IP-adres van de NTP-server in
NPT-poort	Hier voert u de poort van de NTP-server in

8.3.5. Uitzondering (eenvoudige modus)

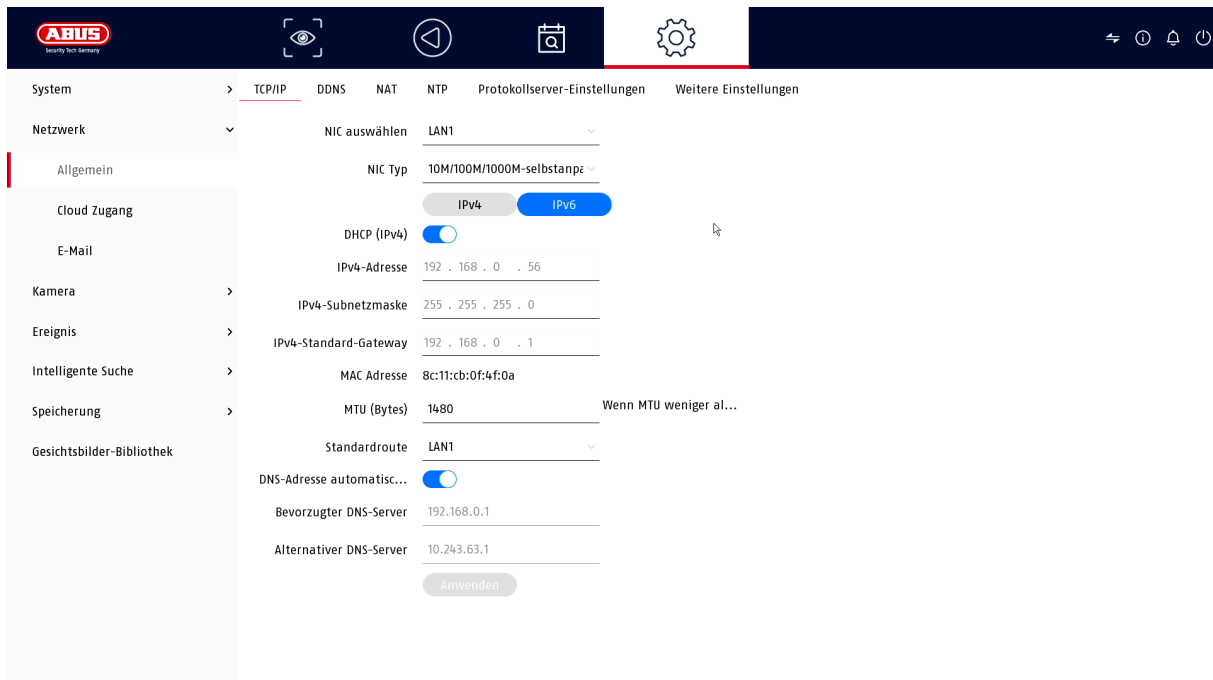
Voor bepaalde uitzonderingssituaties kunnen specifieke alarmen worden ingesteld. De volgende uitzonderingen kunnen worden bewaakt.

- HDD (harde schijf) vol
- HDD (harde schijf) fout
- Netwerk verbroken
- IP-conflict
- Illegale aanmelding
- Opnamefout

De volgende alarmen kunnen worden geactiveerd als gevolg van uitzonderlijke omstandigheden:

- Audio-waarschuwing (zoemer, lokaal op het apparaat)
- CMS op de hoogte stellen
- E-mail verzenden

9. Network



In het menu "Netzwerk" wordt de volledige netwerkconfiguratie van de recorder uitgevoerd. De recorder moet minimaal fysiek met het netwerk zijn verbonden via een netwerkkabel. Voor een soepele werking van het netwerk raden wij aan om GBit-bekabeling te gebruiken tussen de recorder, camera en switch.

Opmerking

De juiste netwerkinstellingen zijn essentieel om netwerkkamera's te kunnen aansluiten en via externe software (browser, ABUS CMS, Link Station-app) toegang te krijgen tot de recorder.

9.1. TCP/IP

Hier worden de instellingen voor het lokale netwerk en de netwerkmodus geselecteerd.

NIC-type	Stel hier de overdrachtssnelheid van de ingebouwde netwerkkkaart in. Selecteer 'Self-adaptive' zodat de recorder zelf de best mogelijke snelheid bepaalt.
DHCP activeren	Vink het selectievakje aan als u de IP-adressen in het netwerk dynamisch via DHCP toewijst. DHCP actief: de volgende invoervelden zijn uitgeschakeld, omdat de parameters worden opgehaald via DHCP. <i>Opmerking:</i>

	<i>Als u de IP-adressen handmatig toewijst, zorg er dan voor dat DHCP niet actief is (geen vinkje in het selectievakje).</i>
IPv4-adres	Hier voert u het IP-adres van het netwerkkapparaat in het netwerk in bij handmatige toewijzing.
IPv4-subnetmasker	Hier voert u het subnetmasker van het netwerkkapparaat in het netwerk in bij handmatige toewijzing.
IPv4-standaardgateway	Hier voert u het IP-adres van de gateway in het netwerk in bij handmatige toewijzing, normaal gesproken het IP-adres van de router
MAC-adres	Hardwareadres van de ingebouwde netwerkkaart
MTU (bytes)	Beschrijft de maximale pakketgrootte van een protocol.
Voorkeurs-DNS-server	IP-adres van de domeinnaamserver, normaal gesproken het IP-adres van de router
Alternatieve DNS-server	Alternatief IP-adres van de DNS-server
DNS-serveradres automatisch ophalen	Haal automatisch het juiste DNS-serveradres op van de DHCP-server

9.2. DDNS

De DDNS-functie dient voor het bijwerken van hostnamen of DNS-vermeldingen

Activeren	Hier activeert u de DDNS-synchronisatie
DDNS-type	Selecteer hier de DDNS-serviceprovider
Serveradres	Voer hier het IP-adres of de hostnaam van de DDNS-provider in
Apparaatdomeinnaam	Voer hier, indien nodig, het subdomein van het apparaat in
Status	Weergave van de DDNS-status
Gebruikersnaam	Hier voert u de gebruikersnaam van uw DDNS-account in.
Wachtwoord	Voer hier het wachtwoord voor uw DDNS-account in

Als u ABUS-servers voor externe toegang wilt gebruiken, gaat u als volgt te werk:

- 1) Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken, moet u eerst een gratis account aanmaken op <http://www.abus-server.com>. Raadpleeg hiervoor de FAQ's op de website.
- 2) Voordat u de ABUS-server-DDNS-functie activeert, moet u uw ABUS-apparaten correct met het juiste MAC-adres in de ABUS-server aanmaken.
- 3) Activeer de DDNS-functie
- 4) Voer de gebruikersnaam en het wachtwoord van uw ABUS-serveraccount in
- 5) Klik op 'Opslaan'.

De NVR maakt nu verbinding met het ABUS-serveraccount. Dit kan tot 2 minuten duren. In de ABUS-server worden de poorten nu automatisch met regelmatige tussenpozen verzonden en bijgewerkt.

Om externe toegang mogelijk te maken en ervoor te zorgen dat de poortscan van de ABUS-server de status 'groen' aangeeft, moeten de betreffende poorten in de router/firewall worden vrijgegeven of doorgestuurd.

9.3. NAT

Network Address Translation (NAT) dient voor het scheiden van interne en externe netwerken.

LET OP: Het wordt aanbevolen om de AutoUPnP-functie op 'Handmatig' te laten staan. (Toewijzingstype).

(UPnP) activeren	Vink het selectievakje aan om de zichtbaarheid in een IP-netwerk te activeren. Als deze functie is geactiveerd, wordt automatisch een poortdoorsturing voor alle netwerkpoorten in de router ingevoerd (mits UPnP in de router is geactiveerd). Als UPnP is geactiveerd, worden de door UPnP geconfigureerde netwerkpoorten (mits ABUS DDNS actief is) naar de ABUS-server verzonden.
Toewijzingstype	Bij de instelling "Handmatig" kunnen de netwerkpoorten handmatig worden ingesteld via de knop "Bewerken". Bij de instelling "Auto" controleert de recorder of er vrije netwerkpoorten op de router beschikbaar zijn en wijst hij de poortnummers volgens een willekeurig patroon toe.

9.4. NTP

Het Network Time Protocol wordt gebruikt voor automatische tijdsynchronisatie via het netwerk.

NTP activeren:	Activeert de NTP-functie op de recorder
Interval (min.):	Bepaalt het interval voor de synchronisatie.
NTP-server:	NTP-serveradres
NPT-poort:	NPT-poort

9.5. Protocolserverinstelling

In dit menu kunt u loginformatie naar een "Sys Log Server" verzenden.

9.6. Overige instellingen

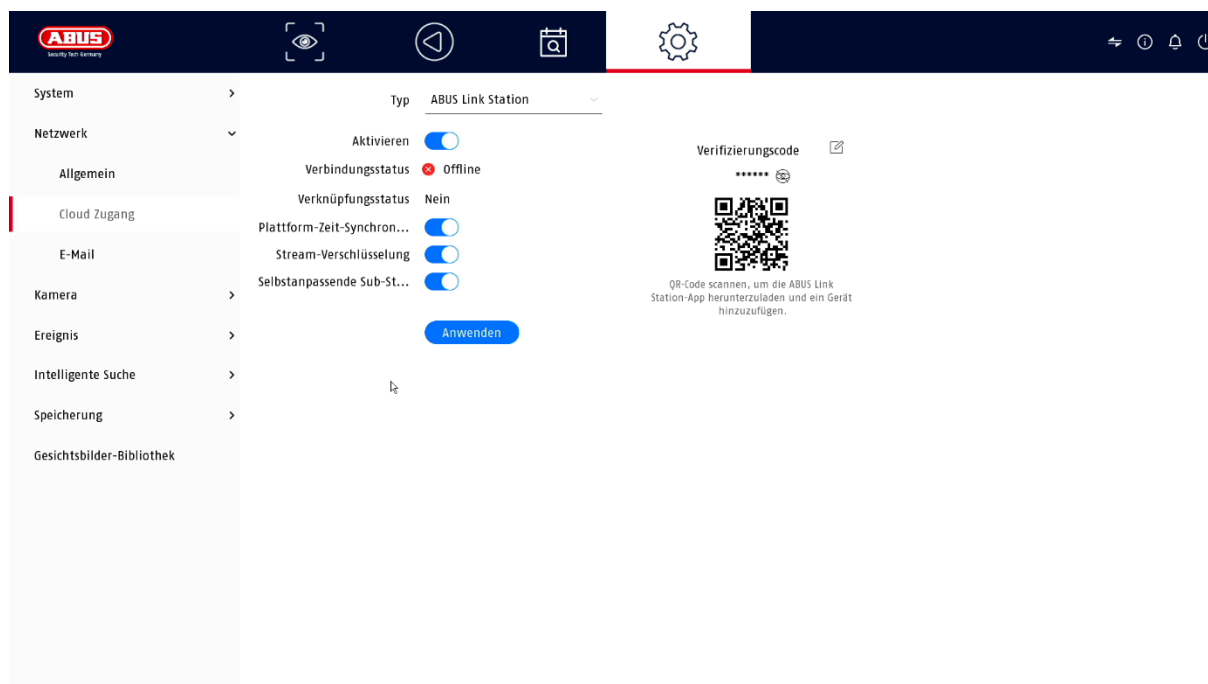
The screenshot displays the ABUS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and several icons. The left sidebar shows a menu with categories: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail, Kamera, Ereignis, Intelligente Suche, Speicherung, and Gesichtsbilder-Bibliothek. The main content area is titled 'Weitere Einstellungen' (Further Settings) and contains the following settings:

- Alarm Host-IP: [Empty text field]
- Alarm Host-Port: 0
- Serverport: 8000
- HTTP-Port: 80
- Multicast-IP: [Empty text field]
- RTSP-Port: 554
- Ausgangsbandbreitengrenze: ☐
- Ausgangsbandbreite (MB/s): 2
- Selbstanpassung der IP-Adresse: ☒

An 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom of the settings area.

Alarmhost-IP	Netwerkadres van het CMS-station
Alarmhostpoort	Poort van uw CMS-station (standaard: 7200)
Serverpoort	Poort voor datacommunicatie met ABUS CMS en iDVR-app / ABUS LINK STATION APP (normale verbinding via IP) (standaard: 8000)
HTTP-poort	Poort van de webserver (standaard: 80)
Multicast IP	Om het verkeer te minimaliseren, kunt u hier ook het multicast-IP-adres invoeren. Het IP-adres moet overeenkomen met het adres in de videobewakingssoftware.
RTSP-poort	Geef de RTSP-poort op (standaard: 554)

9.7. Cloudtoegang / ABUS Link Station



De dienst ABUS Link Station maakt eenvoudige en ongecompliceerde toegang op afstand mogelijk, bijvoorbeeld via een mobiel apparaat (zonder port forwarding).

Opmerking: voor het gebruik van deze dienst is een internetverbinding absoluut noodzakelijk.

Activeer	Vink het selectievakje aan om de dienst te kunnen gebruiken. Na activering verschijnt een menu waarin u de "verificatiecode" voor de eerste keer moet invoeren en akkoord moet gaan met de gebruiksvoorwaarden van de dienst.
Streamversleuteling	Hier kunt u de versleuteling van de gegevensoverdracht activeren.
Verificatiecode	Hier kunt u de verificatiecode instellen. Deze wordt bij het opzetten van de verbinding door Remote gevraagd om toegang door onbevoegde derden te voorkomen. (Als streamversleuteling is geactiveerd)
Status	Geeft aan of de recorder is verbonden met de ABUS Link Station-service.
ABUS Link Station-accountstatus	Geeft aan of de recorder is verbonden met een gebruikersaccount van ABUS Link Station

In de app 'ABUS Link Station' kunt u heel eenvoudig apparaten toevoegen door de QR-code van het apparaat te scannen. Deze QR-code vindt u in de leveringsomvang of u kunt de QR-code gebruiken die hier in het menu wordt weergegeven.

9.8. E-mail

Deze optie-instellingen zijn alleen beschikbaar in de eenvoudige modus (omschakelen via de bedieningsbalk rechtsboven).

The screenshot shows the ABUS web interface for configuring email settings. The left sidebar has a menu with the following items: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail (highlighted), Kamera, Ereignis, Intelligente Suche, Speicherung, and Gesichtsbilder-Bibliothek. The main content area is titled 'Serverauthentifizierung' and contains the following fields and controls:

- Serverauthentifizierung: ☐
- Benutzername:
- Passwort:
- SMTP-Server: Custom (dropdown)
- SMTP-Server:
- SMTP-Port: 25
- SSL/TLS: ☐
- Beigefügtes Bild: ☐
- Absender:
- Absender Adresse:
- Empfänger wählen: Empfänger 1 (dropdown)
- Empfänger:
- Empfänger Adresse:

At the bottom of the configuration area are two buttons: 'Anwenden' (grey) and 'Test' (blue).

In geval van alarm kan het apparaat een bericht per e-mail verzenden. Voer hier de e-mailconfiguratie in.

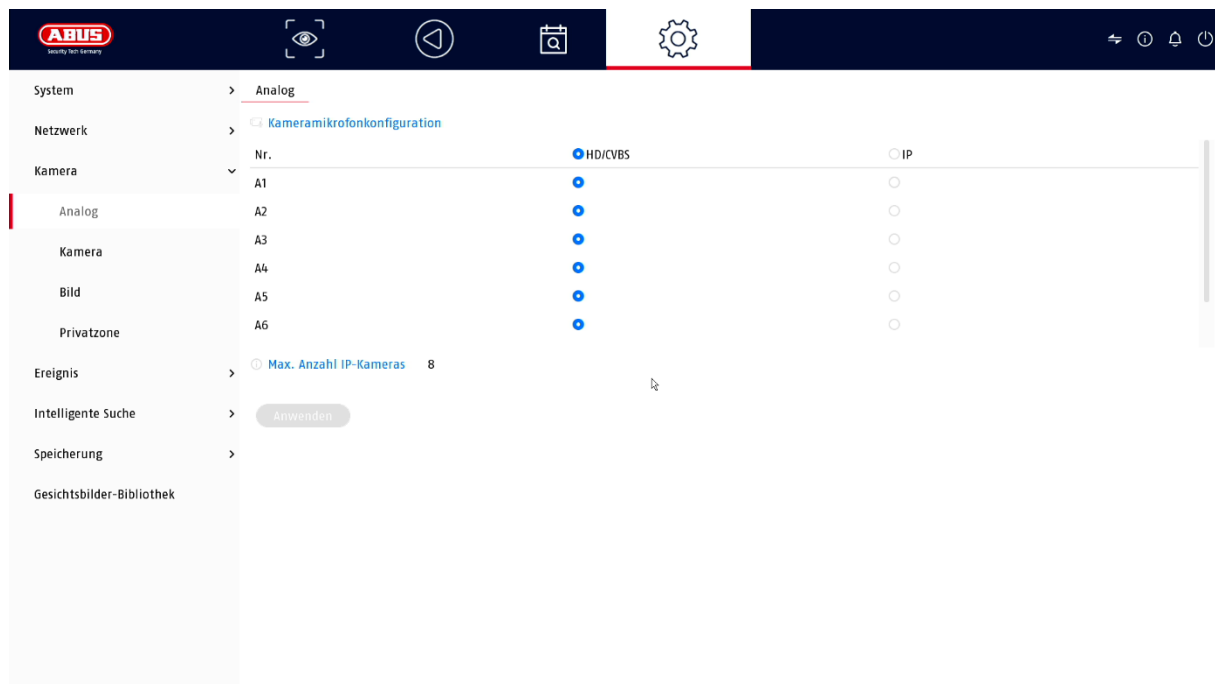
Serververificatie	Vink dit vakje aan als authenticatie op de server moet/nodig is.
Gebruikersnaam	Voer hier de gebruikersnaam van uw e-mailaccount in.
Wachtwoord	Voer hier het wachtwoord van uw e-mailaccount in
Afzender	Voer hier de naam van de afzender in
Afzenderadres	Voer hier het e-mailadres in dat bij het e-mailaccount hoort
Ontvanger selecteren	Hier kunt u maximaal 3 verschillende ontvangers selecteren en vervolgens hun e-mailadressen invoeren
Ontvanger	Voer hier de naam van de ontvanger in
Adres ontvanger	Voer hier het e-mailadres van de ontvanger in
Afbeelding bijvoegen	Vink dit vakje aan als u naast de e-mail ook foto's van de camera als fotobestanden wilt verzenden
Interval	Kies hier een activeringstijd tussen 2 en 5 seconden. De foto's worden pas verzonden als er gedurende de ingestelde tijd beweging is gedetecteerd.
SMTP-server	Voer hier het SMTP-serveradres van de e-mailprovider in
SMTP-poort	Voer hier de SMTP-poort van de e-mailprovider in.
SSL/TLS activeren	Vink het vakje aan om e-mailversleuteling te activeren

10. Camera

10.1. Camera - analoog

In dit menu kan voor de eerste 4 kanalen worden ingesteld of het kanaal moet worden gebruikt voor een analoge HD-camera (aansluiting via de achterzijde) of een IP-camera (integratie via Ethernet).

In de geavanceerde instellingen kan bovendien de optie "Verbeterde IPC-modus" worden geactiveerd, waardoor maximaal 2 of 4 IP-camera's (TVVR33603 / TVVR33803) extra kunnen worden aangesloten.



10.2. Camera – IP-camera

Als een kanaal als IP-kanaal is gedefinieerd, kunnen hier de verbindingsgegevens voor de IP-camera worden ingevoerd.

Zu Geräteliste hinzugefügt Anzahl IP-Kanäle: 0 von 8 verfügbar

Geben Sie den Kame

Kamera Nr.	IP Adresse	Kameraname	Status	Protokoll	Vorgang	Sicherheit
1	192.168.0.13					
2	192.168.0.15					
3	192.168.0.20					
4	192.168.0.50					
5	192.168.0.22					
6	192.168.0.25					

Online-Geräteliste Freie Bandbreite: 256Mbps

Nr.	IP Adresse	Status	Vorgang	Protokoll	Port	Gerätemodell	Seriennummer
1	192.168.0.13			ABUS	8000	TVIP68511	TVIP6851120221021
2	192.168.0.15			ABUS	8000	TVIP62560	TVIP625602018081
3	192.168.0.20			ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
4	192.168.0.50			ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
5	192.168.0.22			ABUS	8000	IPCB42550	IPCB425502015120
6	192.168.0.25			ABUS	8000	IPCB78511	IPCB785112021001

10. Beeldinstellingen

Kamera [A1] Camera 01

Kameraname Camera 01

OSD-Einstellungen

- Name anzeigen ☒
- Datum anzeigen ☒
- Datum Format TT-MM-JJJJ
- Zeit Format 24-Stunden
- Anzeige Modus Nicht Transparent & Nicht E
- OSD-Schriftart 32x32

Bild Einstellungen

- Belichtung
- Tag/Nacht-Umschaltung
- Hintergrundbeleuchtung
- Bildverbesserung
- Kameraparametereinstellungen

Anwenden Kopieren nach

Hier kunt u voor elke camera afzonderlijke instellingen voor de weergave van de camera configureren. De positie van de cameranaam en datum en tijd kunnen direct in het weergegeven livebeeld worden aangepast.

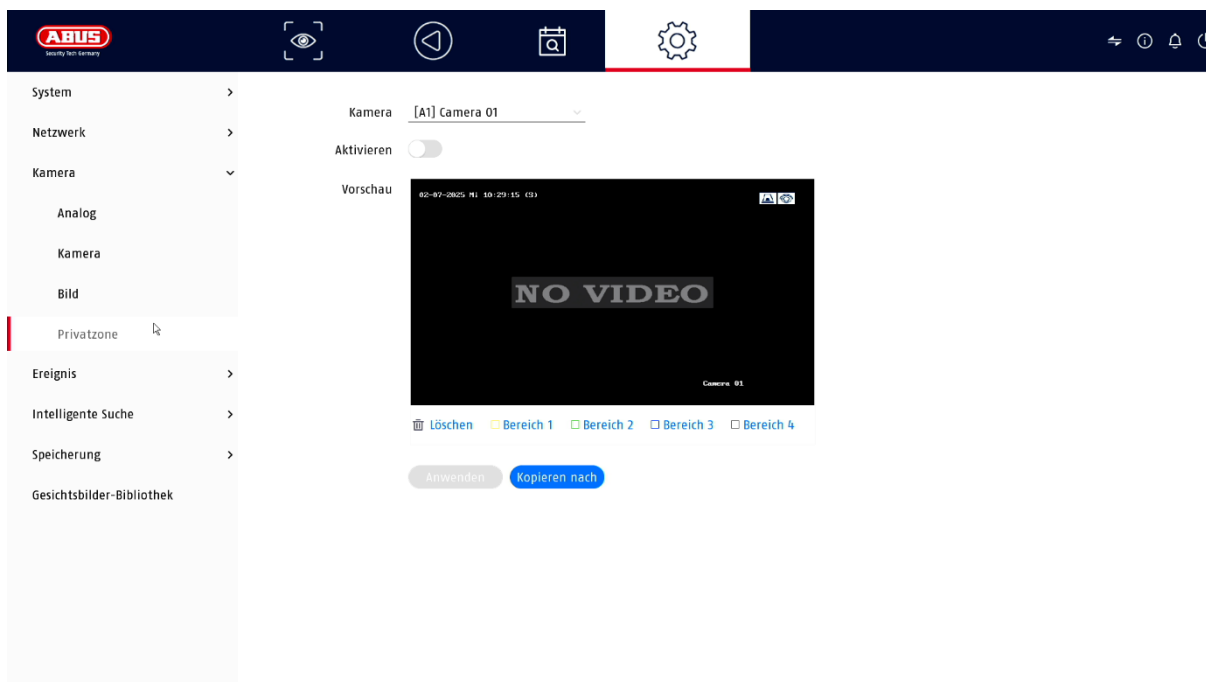
Let op: afhankelijk van het gebruikte cameramodel kunnen de instellingsmogelijkheden variëren.

Raadpleeg de handleiding van de camera voor meer informatie over de instellingen.

Camera	Selecteer de camera die u wilt instellen
Cameranaam	Hier kunt u de naam van de camera wijzigen
OSD	Hier kunt u kiezen wat en in welk formaat in het camerabeeld moet worden weergegeven: Naam, datum, dag van de week
Beeld	Hier kunt u de helderheid, het contrast en de verzadiging van het beeld instellen. Afhankelijk van de installatie van de camera kan het nodig zijn om de volgende instellingen te wijzigen: Gangmodus: draait het beeld 90° Spiegelmodus: kantelt of spiegelt het beeld.
Belichting	Hier kunt u de belichtingstijd van de camera aanpassen
Dag/nacht-schakelaar	Hier kunt u het gedrag van de dag/nacht-schakelaar aanpassen en SMART-IR activeren/deactiveren.
Achtergrondverlichting	Hier kunt u het WDR-gedrag van de camera aanpassen
Beeldverbetering	Hier kunt u de digitale ruisonderdrukking (DNR) van de camera aanpassen.

10.4. Privazone

Hier kunt u per camera maximaal 4 privatzones aanmaken. Door op het selectievakje 'Activeren' te klikken, kunt u de privazone direct in het weergegeven livebeeld aanmaken en verwijderen.



11. Gebeurtenis

Bewegungserkennung

Sabotageüberwachung

Videoverlust

Alarmein gang

Alarmausgang

Ausnahme

Kamera

[A1] Camera 01

Aktivieren

Bereich

Zeitplan aktivieren

Verknüpfungsaktion

01-07-2025 01:15:59:40 C3

AI

NO VIDEO

Camera 01

Empfindlichkeit

80

Fehlalarmfilter

AI

PIR

Erkennungsziel

Mensch

Fahrzeug

Zeichenbereich

Löschen

Anwenden

Kopieren nach

In het menu 'Gebeurtenis' bepaalt u welke reacties moeten worden geactiveerd in geval van een gebeurtenis (bijv. bewegingsdetectie).

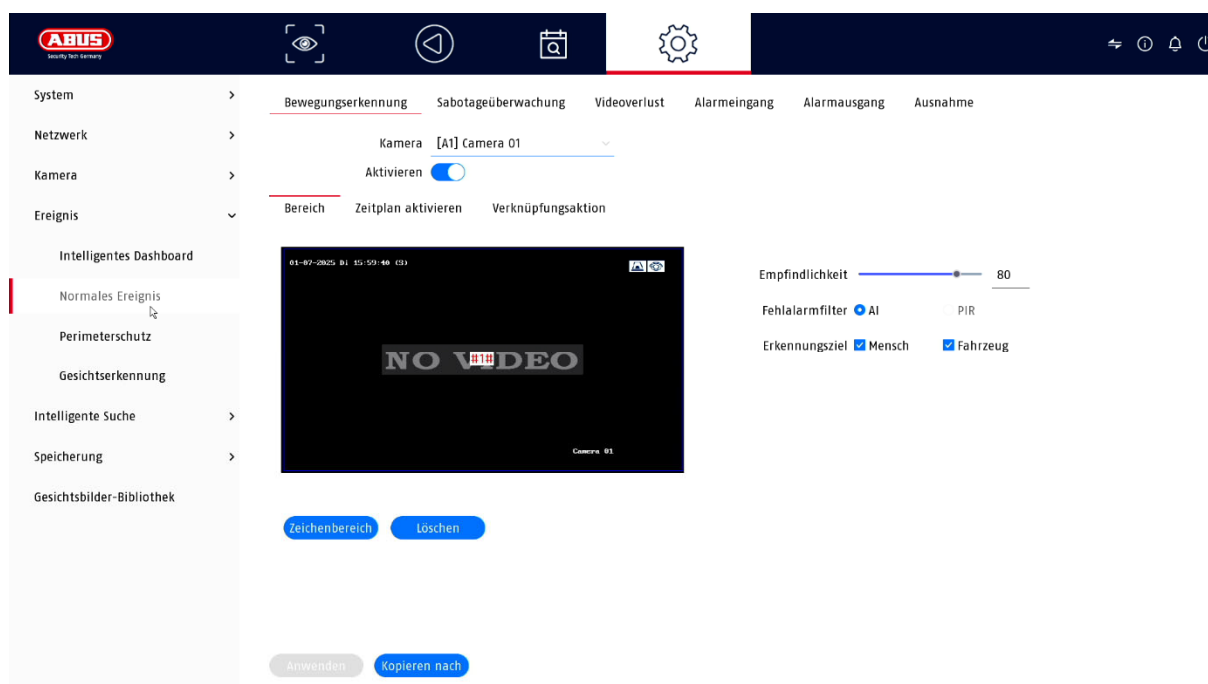
Bij sommige gebeurtenissen is het noodzakelijk om een gebied, gevoeligheid en tijdschema (wanneer moet deze gebeurtenis worden bewaakt) te definiëren. Verder kunt u als reactie op de gebeurtenis de volgende 'koppelingsacties' selecteren.

Volledig scherm bewaken	Geeft de geactiveerde camera weer als volledig scherm op de lokale monitor. (Configuratie van de volledige schermweergave onder 'Systeem' / 'Liveweergave')
Audio-waarschuwing	Start een waarschuwingsgeluid op de recorder
CMS / Link Station Push	Verzendt een pushbericht naar de ABUS CMS of ABUS Link Station-app
E-mail verzenden	Verzendt een e-mail (ontvangers + SMTP moeten vooraf zijn ingesteld)
Alarmafgifte activeren	Niet ondersteund

Onder "Activeringskanaal" wordt bepaald welke camera's worden geactiveerd en opgenomen in geval van een gebeurtenis.

11.1. Normale gebeurtenis

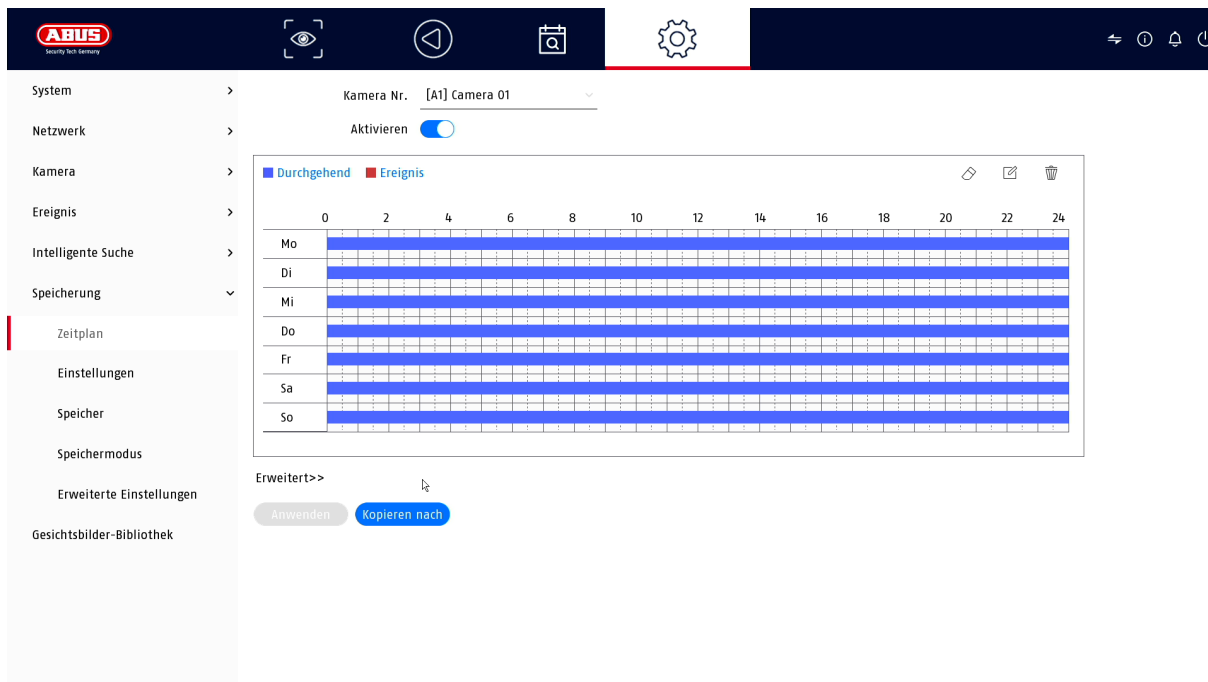
In het menu 'Normale gebeurtenis' kunnen de volgende gebeurtenissen worden ingesteld:



Bewegungsdetectie	De recorder verwerkt uitsluitend de bewegingsdetectie binnen de camera (IP-camera) of voert zelf een bewegingsdetectie uit met mens-/voertuigherkenning (analoge camera's). Als in dit dialoogvenster een livebeeld van de camera wordt weergegeven, kunt u direct de bewegingsmaskers van de camera configureren. <i>Opmerking: De weergegeven instellingen voor bewegingsdetectie zijn basisinstellingen. In de webinterface van de IP-camera worden mogelijk gedetailleerde instellingen aangeboden.</i>
Sabotagebewaking	De functie Sabotagebewaking bewaakt de helderheidswaarde van de geselecteerde camera. Als de lens wordt afgedekt, wordt de trigger geactiveerd.
Videoverlies	De functie Videoverlies bewaakt de geselecteerde camera op beeldverlies. Als de camera niet meer via het netwerk bereikbaar is, wordt de trigger geactiveerd.
Alarmingang	Alleen ondersteund bij IP-camera's met alarmingang.
Alarmafgifte	Alleen ondersteund bij IP-camera's met alarmuitgang.
Uitzondering	De functie Uitzondering definieert het gedrag van de recorder bij waarschuwingmeldingen en systeemgebeurtenissen.

11.2. Perimeterbeveiliging

De instellingenpagina's voor intelligente of VCA-gebeurtenissen worden dynamisch geladen en weergegeven, afhankelijk van de aangesloten IP-camera. Bij analoge camera's wordt de tripwire-functie (lijnoverschrijdingsdetectie) of de inbraakdetectie - functie (gebiedbewaking met vertraagde activering) uitgevoerd door de recorder.



Let op: Raadpleeg de handleiding van de camera voor meer informatie over de instellingen in de IP-camera's.

Tripwire: Richtingsafhankelijke analyse van het overschrijden van een lijn (max. 1 lijn). De analyse kan bovendien onderscheid maken tussen mensen en voertuigen. Er kunnen maximale en minimale afmetingen van de te detecteren objecten worden ingesteld. Tijdschemaprogrammering mogelijk. Alarm-pop-up, akoestisch alarm, ABUS CMS-melding, e-mailverzending, opname mogelijk.

Intrusion Det.: Analyse van het betreden van een gebied. Het alarm kan X seconden na het betreden worden geactiveerd (grenswaarde-instelling). De analyse kan bovendien onderscheid maken tussen personen en voertuigen. Er kunnen maximale en minimale afmetingen van de te detecteren objecten worden ingesteld. Tijdschema-programmering mogelijk. Alarm-pop-up, akoestisch alarm, ABUS CMS-melding, e-mailverzending, opname mogelijk.

11.3. Gezichtsherkenning

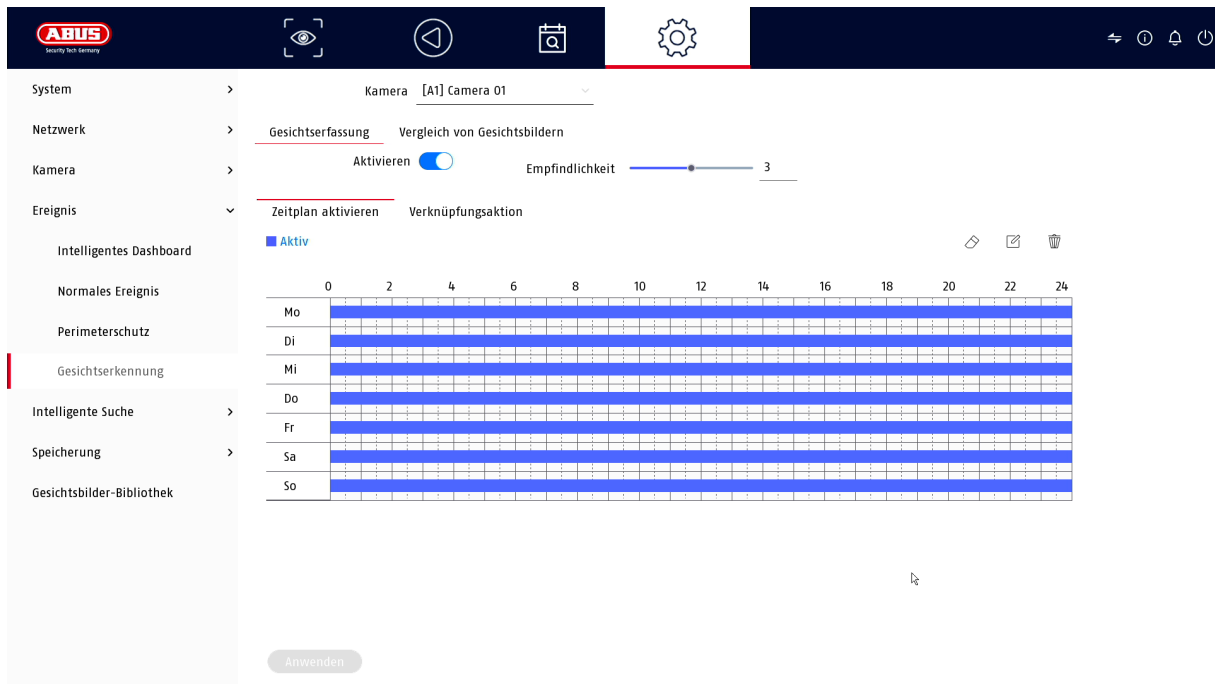
Deze functies hebben betrekking op de herkenning van gezichten, waarbij gezichten worden geregistreerd als gezichtskenmerkmodel.



De registratie van gezichten/gezichtsmodellen wordt niet geverifieerd of gecontroleerd, d.w.z. dat een geregistreerd gezicht niet op echtheid wordt gecontroleerd. De functie kan dus worden gemanipuleerd (bijvoorbeeld door afgedrukte foto's van personen).



Houd bij het gebruik van de functie rekening met de landspecifieke regelgeving inzake de bescherming van persoonsgegevens.



Informatie over de werking van de functie

De herkenning van een gezicht wordt gestart wanneer iemand de scène betreedt. Vervolgens worden meerdere gezichtsmodellen achter elkaar gemaakt en wordt het model met de meeste informatie verder verwerkt **nadat** de persoon de scène **heeft verlaten**.



Het gezichtsherkenningsproces is dus pas voltooid **nadat** de persoon de scène **heeft verlaten**. Houd hier rekening mee bij het gebruik van de functie.

Gezichtregistratie	Gezichten die het camerabeeld binnenkomen en weer verlaten, worden herkend en opgeslagen als afzonderlijke beelden en videosequenties. Vervolgens kan naar alle herkende gezichten worden gezocht.
Vergelijking van gezichtsafbeeldingen	Gezichten die het camerabeeld binnenkomen en weer verlaten, worden vergeleken met een database die in de recorder is opgeslagen. Bij een positieve of negatieve vergelijking met de database kunnen verschillende gebeurtenissen worden geprogrammeerd in de (alarm pop-up op de lokale monitor, akoestische waarschuwing op de recorder, melding aan de ABUS CMS-software, verzending van e-mail, alarmuitgang naar camera schakelen, PTZ-koppeling, koppeling van audio- of flitslichtacties).

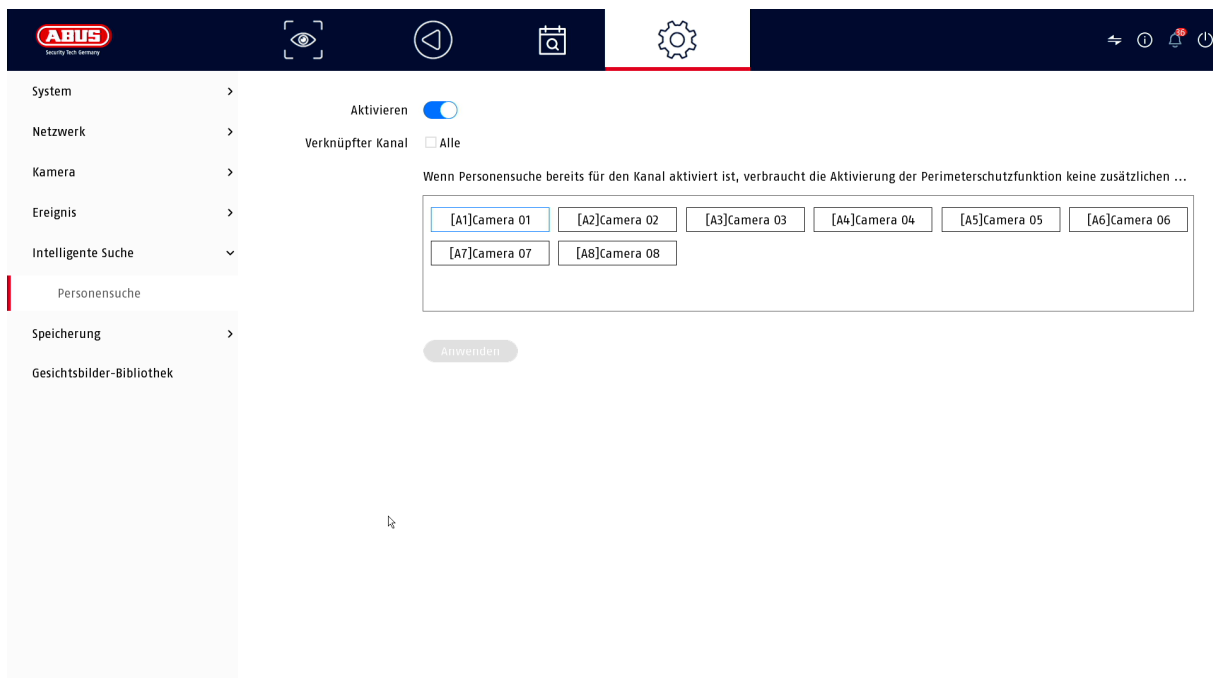
	Voor deze functie moeten gezichtsbeelden worden geüpload naar de beelddatabase van de recorder. Dit gebeurt in het menu-item "Gezichtsbeeldbibliotheek" (beeldformaat JPEG of JPG, bestandsgrootte kleiner dan 1 MB, resolutie 64x64 – 1920x1088).
--	--

Minimale pupilafstand: 30 pixels
Maximale pupilafstand: 700 pixels

Voorbeeld: afstand tot het gezicht bij een camera met 1920 x 1080 pixels @ 2,8 mm brandpuntsafstand (ca. 110 graden): ca. max. 4 meter

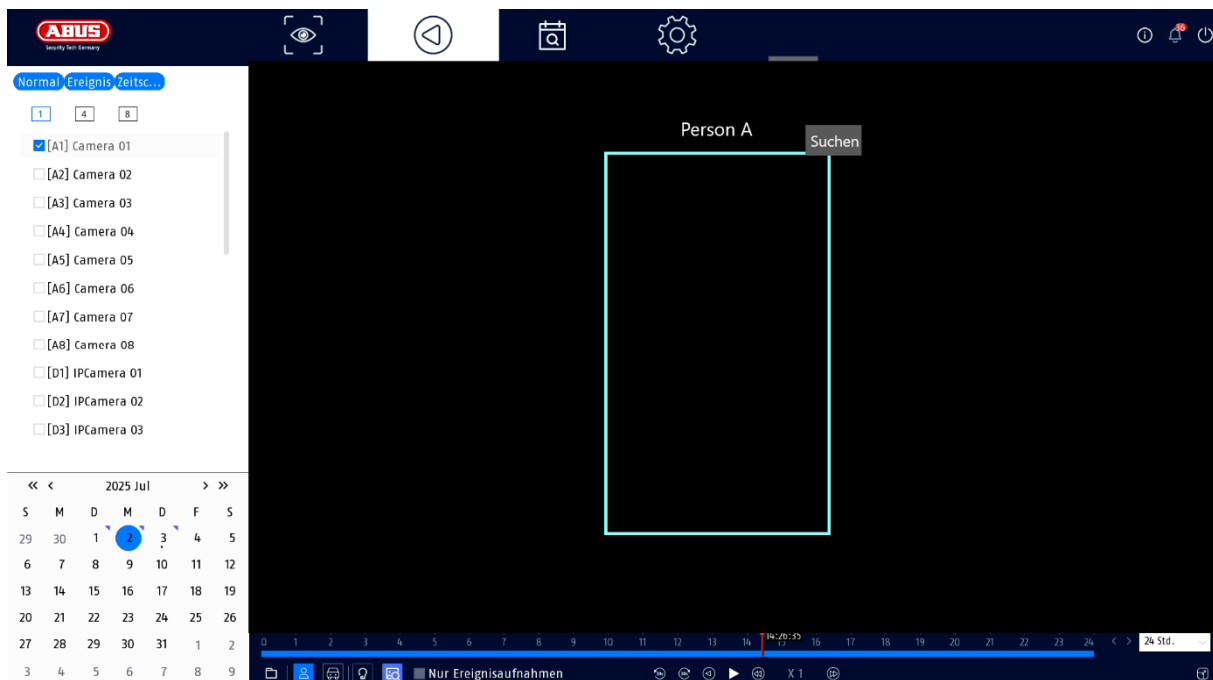
12. Intelligente zoekfunctie

De herkenning van een persoon wordt geactiveerd wanneer deze het beeld binnenkomt. Bewegingspatronen en contouren worden geanalyseerd om onderscheid te kunnen maken met andere objecten. Nadat de persoon het detectiegebied heeft verlaten, worden relevante sequenties beschikbaar gesteld voor een gerichte zoekopdracht.

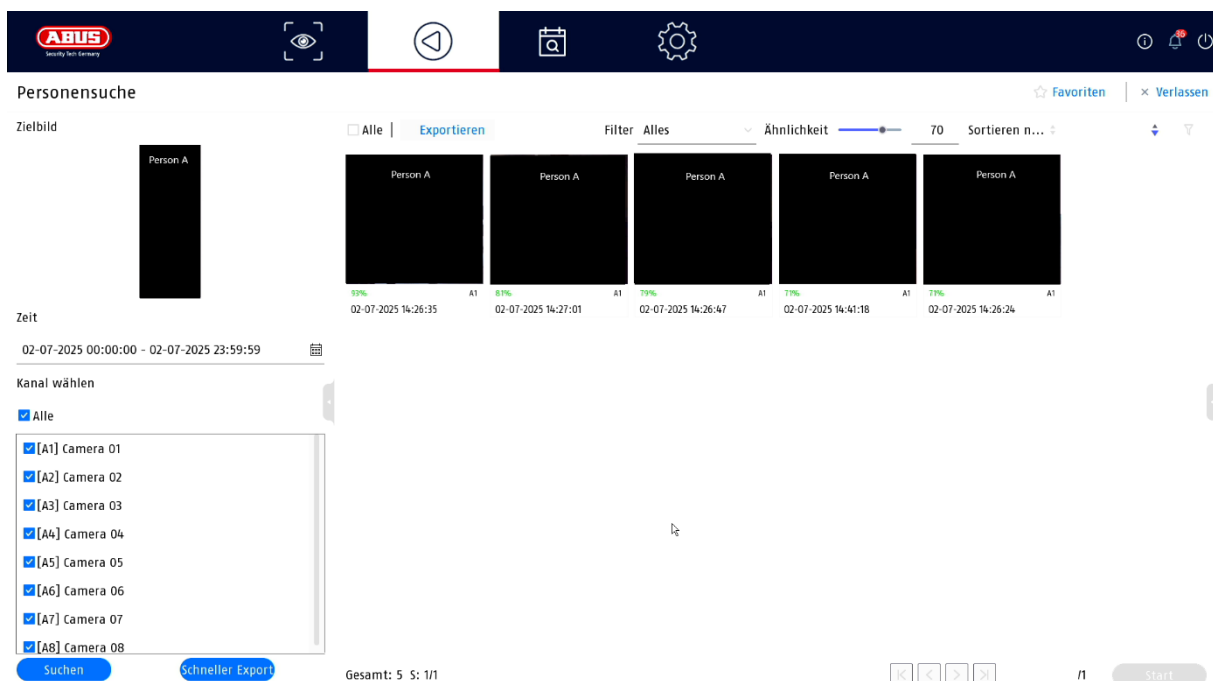


Werking van de persoonszoekfunctie:

Als tijdens het afspelen van een kanaal het filter 'Intelligente persoonszoekfunctie' is geactiveerd en een persoon wordt herkend, verschijnt er een kader rond de herkende persoon. Binnen dit kader wordt een zoekknop weergegeven.

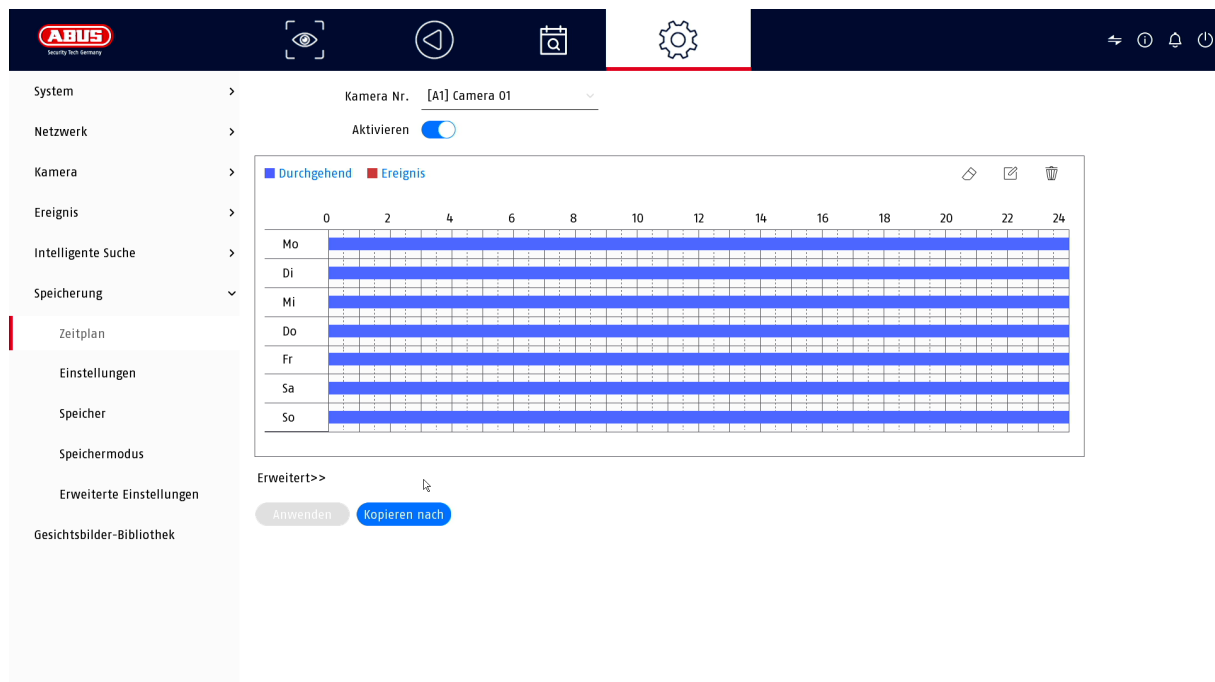


Zodra op de zoekknop wordt gedrukt, doorzoekt de recorder de opnames van alle camera's op gebeurtenissen waarin deze persoon is herkend. De resultaten worden vervolgens weergegeven in een menu met voorbeeldafbeeldingen en kunnen direct worden geselecteerd voor weergave.



13. Opslag

13. Schema



In dit menu definieert u het tijdschema en de triggers voor het opnemen van video's of foto's.

Activeer eerst het tijdschema, klik op een trigger en sleep vervolgens met de linkermuisknop ingedrukt in de weekkalender om de gewenste tijden te definiëren.

Doorlopend	Doorlopende opname
Gebeurtenis	Bij elk type gebeurtenis (beweging of VCA-gebeurtenissen) wordt opgenomen
Geen	Er vindt geen opname plaats
Bewerken	Hier kunt u de instellingen in een lijst bewerken

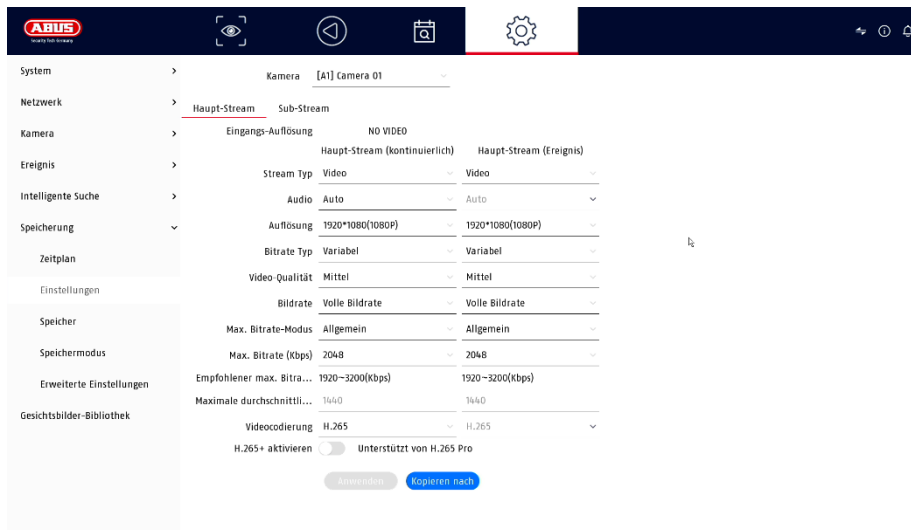
Door op de knop 'Uitgebreid' te klikken, kunt u nog de volgende instellingen wijzigen.

13.2. Uitgebreid

Audio opnemen	Activeert de audio-opname (als de camera een audiosignaal levert en de stream is ingesteld op 'Video & audio').
Vooralarm	Hier activeert u de voorwaarschuwingsopname <i>Opmerking: afhankelijk van de systeemconfiguratie en het aantal camera's kan een opslag van maximaal 10 seconden worden bereikt.</i>
Nalarm	Selecteer de duur voor de opslag van de nalaarm voor gebeurtenisopnames

Streamtype	Er worden altijd de 1e en 2e videostream opgenomen
Verloop (dagen)	Geef aan hoeveel dagen de gegevens moeten worden bewaard voordat ze worden overschreven.

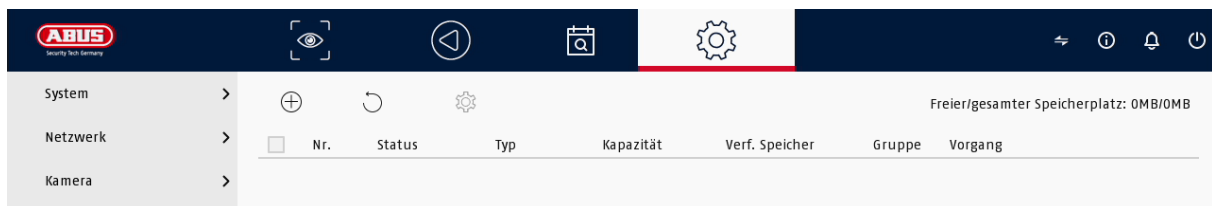
13.3. Instellingen



Hier kunt u de videoparameters voor stream 1 en 2 aanpassen.

Let op: Raadpleeg de handleiding van de camera voor meer informatie over de instellingen.

13. Opslag



Hier kunt u lokale of netwerkgebaseerde opslagmedia configureren en de status ervan bekijken.

Toevoegen	Netwerkstation toevoegen
Initialiseren	Opslag initialiseren (formatteren)
Database repareren	Alle databases opnieuw opbouwen, de bestanden worden niet verwijderd.
Totaal	Toont de totale opslagruimte
Beschikbaar	Toont de totale vrije opslagruimte

*Let op: voordat u opnames kunt maken met het apparaat, moet de ingebouwde harde schijf worden 'geïnitieerd'. **Alle gegevens op een harde schijf worden bij het initialiseren gewist!***

Nr	Aantal ingebouwde harde schijven / toegevoegde NAS-schijven
Capaciteit	Geeft de opslagruimte in GB weer
Status	Geeft de huidige status van de harde schijven weer: • Niet geïnitieerd • Normaal • Defect • In slaapstand (=stand-by)
Eigenschappen	Geeft de toegangsstatus van de harde schijf weer: • Alleen lezen: schrijfbeveiliging • Lezen/schrijven: lezen en schrijven
Type	Geeft het aansluitingstype van de harde schijf weer: • Lokaal: apparaat harde schijf • NAS: netwerkharde schijf (NFS) • IP SAN: iSCSI-volume
Beschikbare opslagruimte	Geeft de beschikbare opslagruimte weer
Groep	Geeft aan aan welke groep de harde schijf is toegewezen

Bewerking	Hier kunt u de groepstoewijzing en de toegangsstatus wijzigen • HDD-nr.: interne nummering van de harde schijven • R/W: In deze modus worden videogegevens naar de harde schijven geschreven en kunnen ze ook worden gelezen (standaardinstelling) • Alleen leesrechten: in deze modus worden geen videogegevens naar de gegevensdrager geschreven. Deze instelling is handig als u wilt voorkomen dat gegevens na een gebeurtenis worden overschreven. • Redundant: in deze modus worden videogegevens redundant opgeslagen op alle gegevensdragers met de instelling "Redundant". Hiervoor moet in het menu "Opname→ parameters→ Verdere instellingen" de knop "Redundant" worden ingesteld. • Groep: toewijzing van de harde schijf aan een HDD-groep
Verwijderen	Harde schijf deactiveren / activeren

Let op: als er slechts één harde schijf is geïnstalleerd en deze de status "Alleen lezen" heeft, kan het apparaat geen opnames maken!

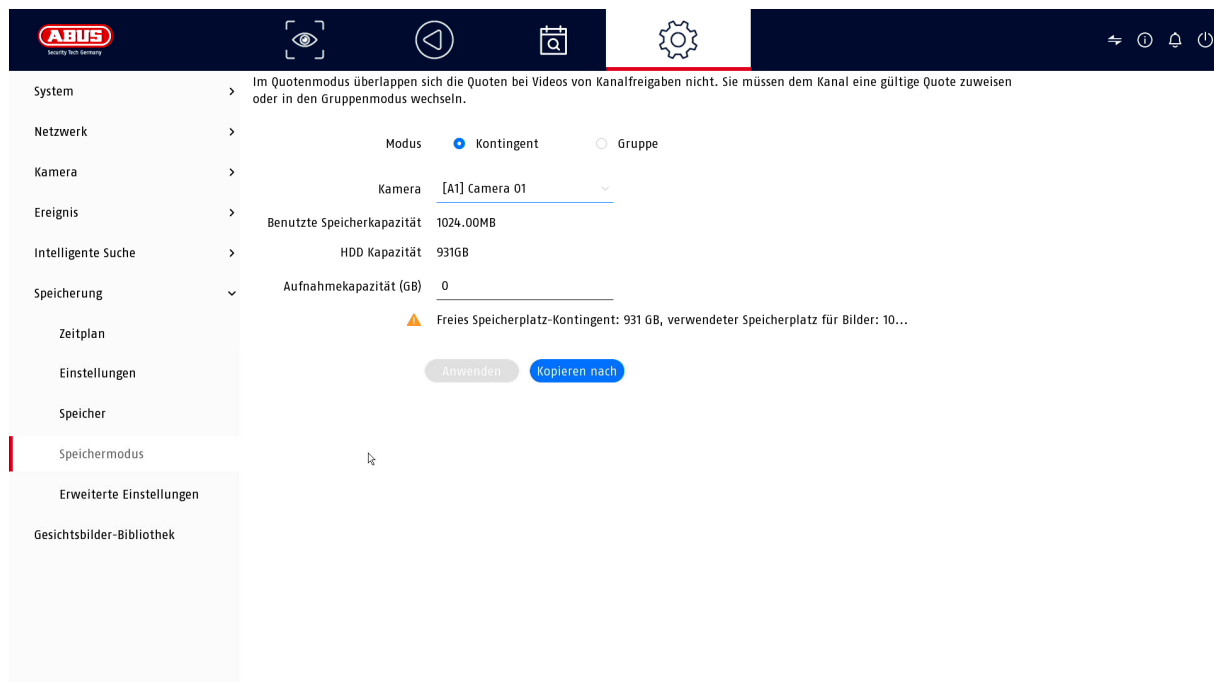
13.5. Netwerkstation toevoegen

Klik op 'Toevoegen' om een netwerkstation toe te voegen.

Let op: het wordt aanbevolen om voor elke NVR een apart volume op de NAS te gebruiken, omdat er bij meervoudig gebruik problemen kunnen optreden.

Netwerkstation	Kies uit 8 netwerkstations.
Type	• NAS: voor deze instelling moet uw netwerkopslag het NFS-bestandssysteem ondersteunen. • IP SAN: voor deze instelling moet uw netwerkopslag het iSCSI-protocol ondersteunen.
IP-adres	Voer hier het IP-adres van het netwerkopslagapparaat in.
Directory	Klik op 'Zoeken' om het pad te selecteren of voer het rechtstreeks in.

13.6. Opslagmodus



In dit menu stelt u de opslagmodus van de recorder in. Er zijn twee verschillende opslagmodi beschikbaar om videogegevens over alle harde schijven te verdelen of om gericht op afzonderlijke gegevensdragers te kunnen schrijven.

13.6.1. Modus: Contingent

In deze modus worden de videogegevens verdeeld over het totale aantal aangesloten gegevensdragers.

Camera	Selecteer de camera
Bezet videogeheugen	Momenteel gebruikt videogeheugen op het gegevensdragerverbond
Gebruikt beeldgeheugen	Momenteel gebruikt beeldgeheugen op het gegevensdragerverbond
HDD-capaciteit (GB)	Toont de totale opslagruimte in GB
Gereserveerd geheugen "Video"	Stel de maximale opnamegrootte voor video op het gegevensdragerverbond per camera in
Gereserveerde opslagruimte 'Afbeeldingen'	Stel de maximale opnamegrootte voor foto's op het gegevensdragerverbond per camera in

13.6.2. Modus: Groep

In deze modus kunnen de videogegevens gericht (ook redundant) naar geselecteerde gegevensdragers worden geschreven. Hiervoor worden de gegevensdragers in "groepen" georganiseerd. Een groep moet ten minste één HDD bevatten.

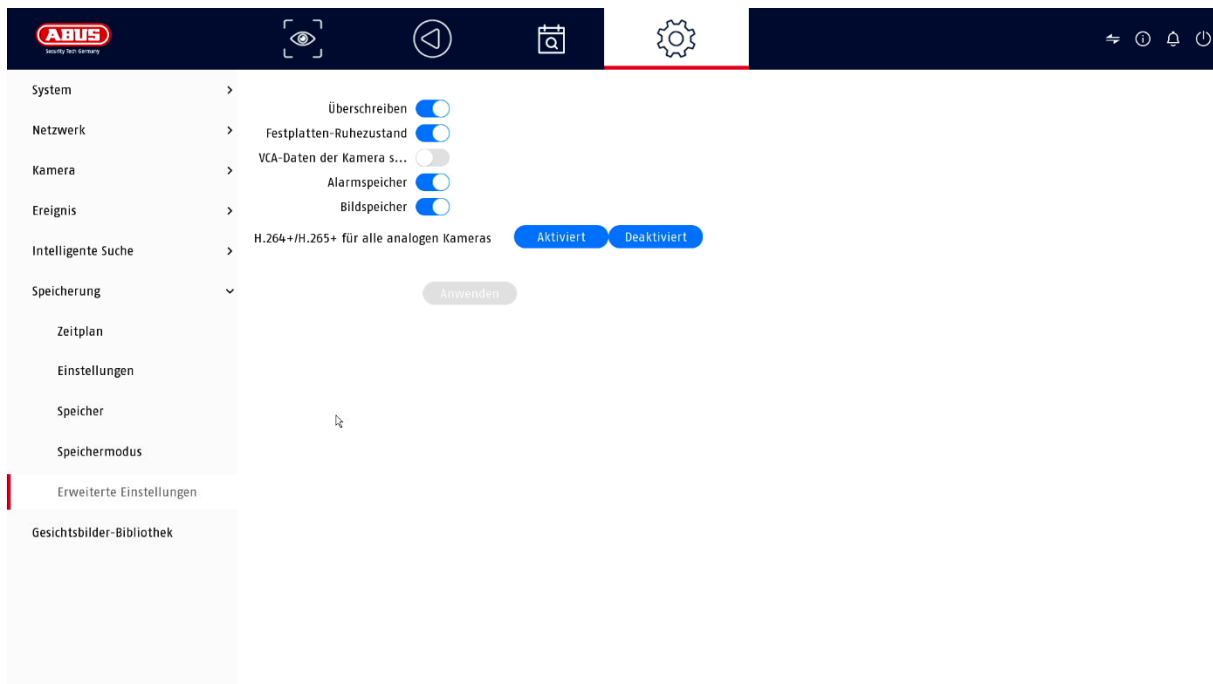
Opnemen op HDD-groep	Selecteer de HDD-groep
Camera	Selecteer welke camera's op de momenteel geselecteerde groep moeten opnemen

Opmerking: om instellingen voor de HDD-groep te wijzigen, klikt u bij de betreffende harde schijf op 'Bewerken' in het menu 'Opslag\Opslagapparaat'.

13.7. Geavanceerde instellingen

Hier kunt u algemene instellingen voor alle geïnstalleerde harde schijven wijzigen.

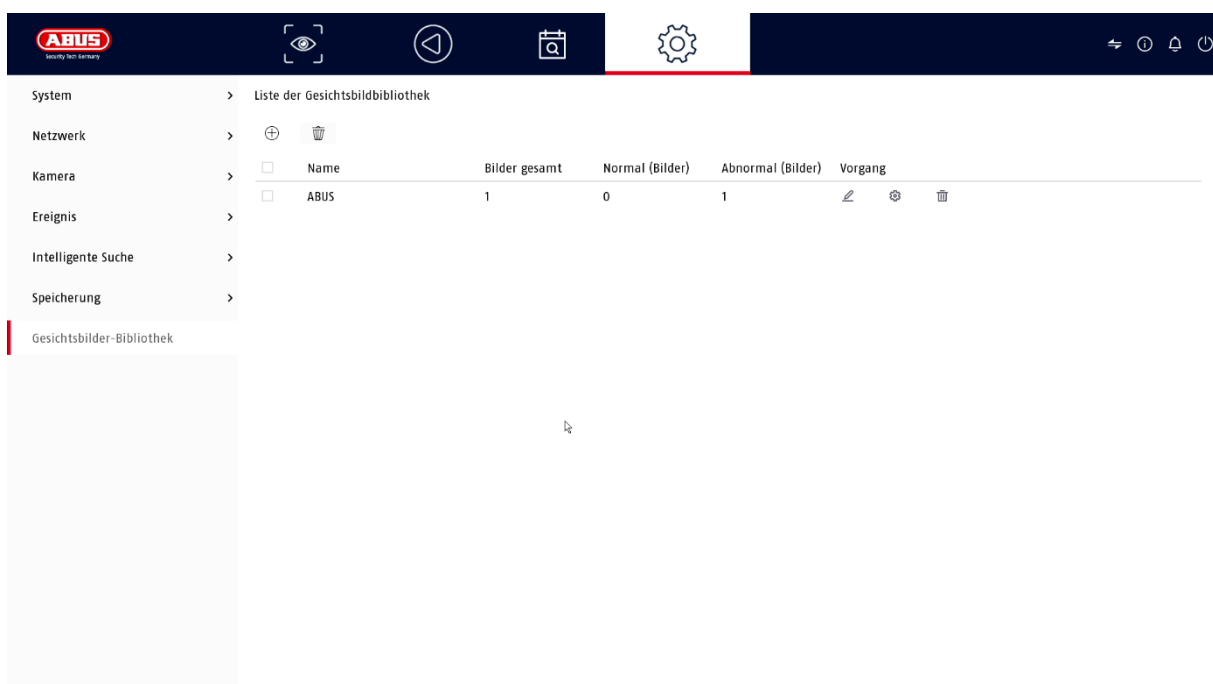
Overschrijven	Bepaal of oudere opnames moeten worden overschreven wanneer de harde schijf vol is.
Sla harde schijven in slaapstand	Als deze functie is geactiveerd, gaan harde schijven die niet worden gebruikt in de stand-bymodus.
VCA-gegevens van de camera opslaan	Als de videocontentanalyse (VCA) van de camera komt, kunnen deze gegevens ook in de recorder worden opgeslagen.
H.264 / H.265 DynGOP voor alle analoge camera's	Activering van de H.264+ of H.265+ optie voor alle analoge kanalen om bandbreedte of opslagruimte te besparen. De DynGOP- of "+"-variant van de compressie van het videosignaal is bijzonder effectief wanneer de beeldinhoud in de loop van de tijd weinig verandert.



14. Gezichtsbeeldbibliotheek

Voor de functie 'Vergelijking van gezichtsafbeeldingen' moet minimaal één gezichtsdatabase worden aangemaakt. In deze database worden JPEG-afbeeldingen van gezichten in een bepaald formaat geüpload, waarna de recorder deze afbeeldingen modelleert. Dit kan na het uploaden enkele minuten duren.

Er kunnen maximaal 16 gezichtsdatabase met maximaal 20.000 afbeeldingen / max. 1 GB in totaal worden aangemaakt (afbeeldingsformaat JPEG of JPG, bestandsgrootte kleiner dan 1 MB, resolutie 80x80 – 1920x1088).



Op de instellingenpagina voor de functie "Vergelijking van gezichtsafbeeldingen" kan altijd slechts 1 database worden geselecteerd.

15. Onderhoudsinstellingen

In dit menu kunt u onder andere belangrijke statusinformatie en configuratiegegevens exporteren en importeren en de recorder terugzetten naar de fabrieksinstellingen.

15. Systeeminformatie

In dit menu wordt diverse informatie weergegeven over het systeem, de camera's, de opname, het alarm, het netwerk en de opslagmedia.

15.2 Firmware-update



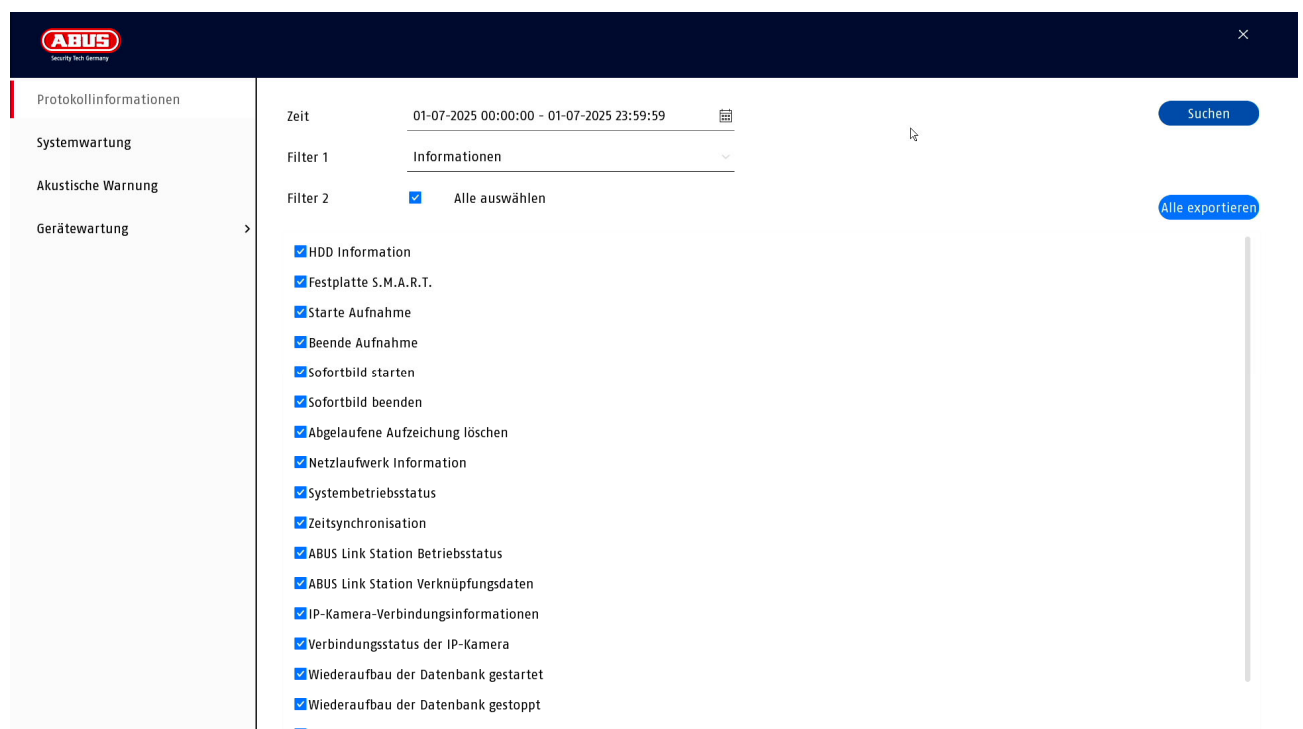
Met de pijl naast het versienummer kunt u de recorder updaten met de huidige firmware.

15.3. Herstellen / Resetten

Hier kunt u de instellingen van de recorder resetten, de recorder volledig terugzetten naar de fabrieksinstellingen of de recorder weer op 'inactief' zetten.



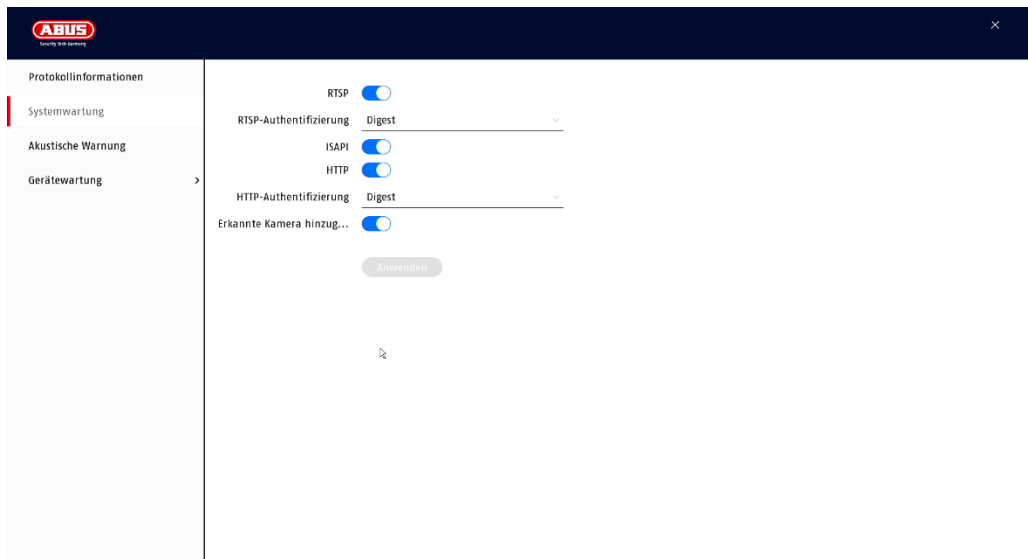
15.4. Logboek



Alle interacties en gebeurtenissen worden in het logboek geregistreerd. Hier kunt u vermeldingen op basis van bepaalde criteria filteren en weergeven.

15.5. Systeemonderhoud

In dit menu kunnen verschillende logboekinstellingen worden uitgevoerd.



16. Onderhoud en reiniging

16. Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld op beschadigingen aan de behuizing.

Als er reden is om aan te nemen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten gebruik worden gesteld en tegen onbedoeld gebruik worden beveiligd.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is als

- het apparaat zichtbare beschadigingen vertoont,
- het apparaat niet meer functioneert

	Let op: Het product is onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen onderdelen in het product die u kunt controleren of onderhouden. Open het product nooit.
---	--

16.2. Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek licht worden bevochtigd met lauw water.

	Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat terechtkomen. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, deze kunnen het oppervlak van de behuizing en het scherm aantasten (verkleuring).
---	---

17. Afvalverwerking

	Let op: EU-richtlijn 2002/96/EG regelt de correcte terugname, behandeling en recycling van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat het apparaat aan het einde van zijn levensduur in het belang van het milieu moet worden afgevoerd in overeenstemming met de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huishoudelijk afval of bedrijfsafval. Het afgedankte apparaat kan worden ingeleverd bij de officiële inzamelpunten in uw land. Volg de lokale voorschriften voor het afvoeren van de materialen. Meer informatie over de terugname (ook voor niet-EU-landen) kunt u verkrijgen bij uw lokale overheid. Door gescheiden inzameling en recycling worden natuurlijke hulpbronnen gespaard en wordt gewaarborgd dat bij de recycling van het product alle voorschriften ter bescherming van de gezondheid en het milieu worden nageleefd.
---	---

18. Technische gegevens

De technische gegevens van de afzonderlijke camera's zijn beschikbaar via de productzoekfunctie op www.abus.com.

19. Open source licentie-informatie

Wij wijzen er hierbij ook op dat de netwerkbewakingscamera onder andere open source software bevat. Lees hiervoor de open source licentie-informatie die bij het product is geleverd.

ABUS ANALOG VIDEOOVERVÅGNING

HDCC900X3
ANALOG HD-OPTAGER



DK Vejledning til lokal betjeningspanel

Original betjeningsvejledning på tysk. Opbevares til fremtidig brug.

Indholdsfortegnelse

1.	Erklæring om overensstemmelse	194
2.	Symbolforklaring	195
3.	Sikkerhedshenvisninger	196
4.	Bestemmelsesmæssig anvendelse	197
5.	Installationsassistent	198
6.	Live-visning	198
6.1	Hovedmenu	200
6.2	Kamerakommando	201
6.3	Visningsmenu	201
7.	Afspilningsvisning	202
7.1	Kameravalg	202
7.2	Kalender	202
7.3	Kamerakommando	203
7.4	Afspilningskontrol	203
7.4.1.	Tidsvisning Tidslinje	203
7.4.2.	Styring af tidslinje	203
7.5.	Filsøgning	204
8.	Systemindstillinger	205
8.1.	System / Generelt	205
8.2.	System / Livevisning	207
8.2.1.	Generelt	207
8.2.2.	Layout / Visning	208
8.2.3.	Kanal nul	208
8.3.	System / Brugere	209
8.3.1.	Tilføj bruger	209
8.3.2.	Rediger bruger	210
8.3.3.	Slet bruger	210
8.3.4.	NTP (enkel tilstand)	210
8.3.5.	Undtagelse (enkel tilstand)	210
9.	Netværk	211
9.1.	TCP/IP	211
9.2.	DDNS	212
9.3.	NAT	213
9.4.	NTP	213
9.5.	Indstilling af protokolservere	214
9.6.	Yderligere indstillinger	214
9.7.	Cloud-adgang / ABUS Link Station	215
9.8.	E-mail	216

10.	Kamera	217
10.1.	Kamera – analog	217
10.2.	Kamera – IP-kamera.....	217
10.3.	Billedindstillinger	218
10.4.	Privat zone	219
11.	Begivenhed.....	219
11.1.	Normal hændelse	220
11.2.	Perimetrebekykt.....	221
11.3.	Ansigtsgenkendelse.....	222
12.	Intelligent søgning	224
13.	Lagring.....	225
13.1.	Tidsplan	225
13.2.	Avanceret.....	226
13.3.	Indstillinger.....	227
13.4.	Hukommelse	227
13.5.	Tilføj netværksdrev	228
13.6.	Lagringsmodus	230
13.6.1.	Tilstand: Kontingent	230
13.6.2.	Tilstand: Gruppe	231
13.7.	Avancerede indstillinger.....	231
14.	Ansigtstillerbibliotek	232
15.	Vedligeholdelsesindstillinger	233
15.1.	Systeminfo.....	233
15.2.	Firmwareopdatering.....	233
15.3.	Gendan/nulstil.....	233
15.4.	Logbog.....	234
15.5.	Systemvedligeholdelse	235
16.	Vedligeholdelse og rengøring	236
16.1.	Vedligehold	236
16.2.	Rengøring.....	236
17.	Bortskaffelse	236
18.	Tekniske data	237
19.	Open Source-licensoplysninger.....	237

1. Erklæring om overensstemmelse

ABUS Security Center erklærer hermed, at det vedlagte produkt opfylder følgende retningslinjer, der gælder for produktet:

EMV-direktiv 2014/30/EU
Lavspændingsdirektivet 2014/35/EU
RoHS-direktiv 2011/65/EU

Den fulde EU-overensstemmelseserklæring kan fås på følgende adresse:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Varenummer" i linket er det samme som varenummeret
af det vedlagte produkt)



Ansvarsfraskrivelse

Denne brugsanvisning er udarbejdet med største omhu. Skulle du alligevel finde mangler eller unøjagtigheder, bedes du venligst meddele os dette skriftligt til den adresse, der er angivet på bagsiden af manualen.

ABUS Security Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig ret til at foretage ændringer af produktet og brugsanvisningen uden forudgående varsel.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte eller indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med udstyret, ydeevnen og brugen af dette produkt. Der gives ingen garanti for indholdet af dette dokument.

2. Symbolforklaring

	Symbolet med lynet i trekanten bruges, når der er fare for , f.eks. ved elektrisk stød.
	Et udråbstegn i en trekant henviser til vigtige oplysninger i denne betjeningsvejledning, som skal følges nøje.
	Dette symbol findes, når der gives særlige tip og oplysninger om betjeningen.

Vigtige sikkerhedshenvisninger

	Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!
	Vi påtager os intet ansvar for materielle skader eller personskader, der skyldes forkert håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver garanti!

Kære kunde, følgende sikkerheds- og farehenvisninger tjener ikke kun til at beskytte din sundhed, men også til at beskytte apparatet. Læs venligst følgende punkter omhyggeligt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Desuden bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/reklamationsretten ved adskillelse.
- Produktet kan blive beskadiget ved fald fra selv lav højde.
- Monter produktet således, at det ikke udsættes for direkte sollys. Overhold monteringsanvisningerne i det relevante kapitel i denne brugsanvisning.
- Enheden er designet til brug indendørs og udendørs (IP66).

Undgå følgende ugunstige omgivelsesforhold under drift:

- Vådhed eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Stærke vibrationer
- Stærke magnetfelter, f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile overflader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballagematerialet ligge og flyde! Plastfolie/poser, styroporstykker osv. kan være farligt legetøj for børn.
- Af sikkerhedsmæssige årsager må videoovervågningskameraet ikke gives til børn, da det indeholder små dele, der kan sluges.
- Før ikke genstande ind i apparatet gennem åbningerne.

- Brug kun ekstraudstyr/tilbehør, der er angivet af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og brugsanvisninger for de øvrige tilsluttede apparater.
- Kontroller enheden for skader inden ibrugtagning. Hvis der er skader, må enheden ikke tages i brug!
- Overhold de driftspændingsgrænser, der er angivet i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge apparatet og udgøre en sikkerhedsrisiko (elektrisk stød).

3. Sikkerhedshenvisninger

1. **Strømforsyning:** Overhold angivelserne på typeskiltet vedrørende forsyningsspænding og strømforbrug.
2. **Overbelastning**
Undgå overbelastning af stikkontakter, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.
3. **Rengøring**
Rengør kun apparatet med en fugtig klud uden skrappe rengøringsmidler. Apparatet skal være frakoblet strømforsyningen.

Advarsler

Før første ibrugtagning skal alle sikkerheds- og betjeningsanvisninger overholdes!

1. Overhold følgende anvisninger for at undgå skader på netledningen og netstikket:
 - Når du frakobler apparatet fra strømforsyningen, skal du ikke trække i netledningen, men tage fat i stikket.
 - Sørg for, at netkablet er så langt væk fra varmeapparater som muligt for at undgå, at plastbeklædningen smelter.
2. Følg disse anvisninger. Manglende overholdelse kan medføre elektrisk stød:
 - Åbn aldrig kabinettet eller strømforsyningen.
 - Stik ikke metalgenstande eller brandfarlige genstande ind i apparatet.
 - For at undgå skader som følge af overspænding (f.eks. tordenvejr) skal du bruge en overspændingsbeskyttelse.
3. Frakobl straks defekte apparater fra strømforsyningen og kontakt din forhandler.

	Ved installation i et eksisterende videoovervågningssystem skal du sikre dig, at alle apparater er afbrudt fra net- og lavspændingsstrømkredsen.
	I tvivlstilfælde må du ikke selv foretage montering, installation og kabelføring, men overlade dette til en fagmand. Forkert og ufagligt arbejde på strømnettet eller på husinstallationer udgør ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Forbind installationerne således, at net- og lavspændingskredse altid er adskilt og ikke er forbundet med hinanden eller kan forbindes ved en defekt.

Udpakning

Håndter apparatet med største forsigtighed, mens du pakker det ud.

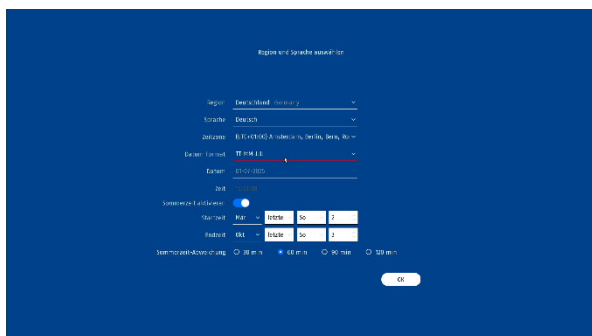
	Hvis originalemballagen er beskadiget, skal du først kontrollere enheden. Hvis enheden er beskadiget, skal du returnere den med emballagen og informere leveringsfirmaet.
---	---

4. Bestemmelsesmæssig anvendelse

Denne optager er beregnet til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af model) i forbindelse med en optager eller en passende skærm (f.eks. monitor eller pc).

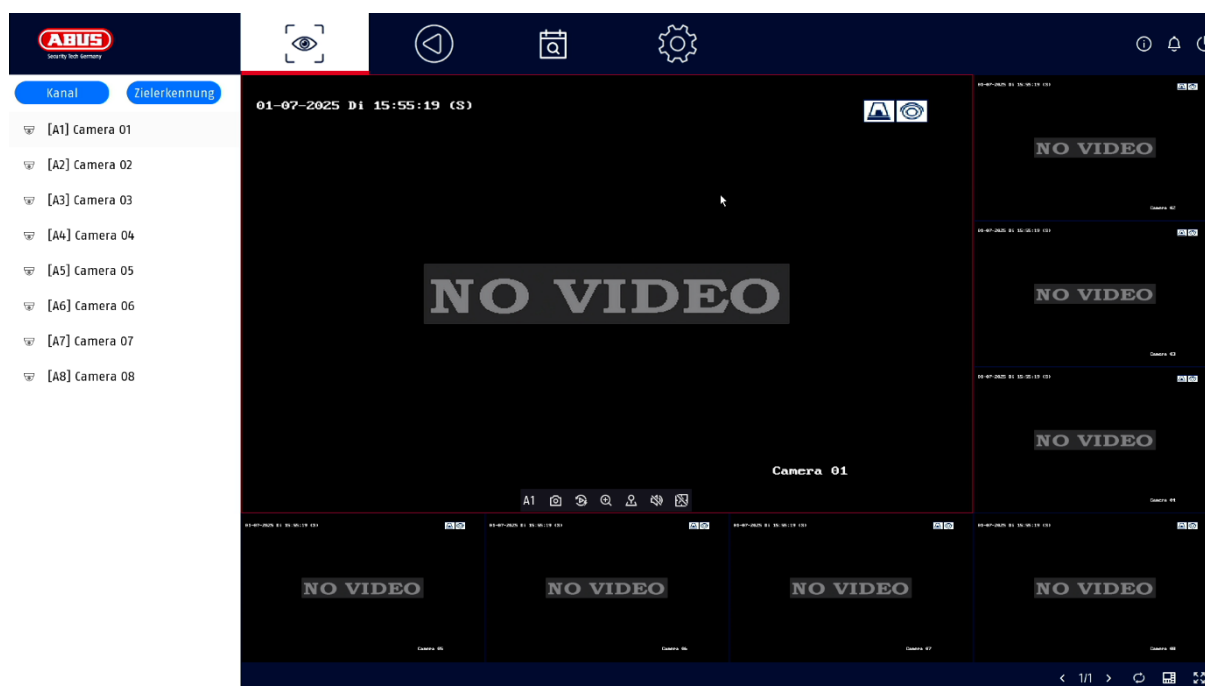
Anvendelse til andre formål end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet og medføre yderligere farer. Enhver anden anvendelse er ikke i overensstemmelse med produktets anvendelsesformål og medfører bortfald af garantien og ansvarsfraskrivelse; ethvert erstatningskrav afvises. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer af produktet.
Læs brugsanvisningen grundigt igennem, inden du tager produktet i brug.
Brugsanvisningen indeholder vigtige oplysninger om montering og betjening.

5. Opsætningsassistent



Opsætningsassistenten guider dig gennem de nødvendige grundindstillinger af systemet. Derefter er optageren klar til optagelse og overvågning.

6. Live-visning



Live-visning starter automatisk, når enheden tændes.

Denne visning giver mulighed for at vise livebilleder og kamera-kommandoer fra alle tilsluttede kameraer på optageren eller udføre disse.

- Ved at dobbeltklikke med venstre museknap kan du vise det pågældende kamerabillede i fuld skærm eller vende tilbage til den oprindelige visning.
- Ved at klikke med højre museknap kan du skjule og vise menustrukturen, så kun det pågældende kameraleyout vises i fuld skærm.

Live-visningen er opdelt i følgende funktionsområder:

Hovedmenu	Valg af konfigurations- og betjeningsmenuer						
Kameramenu	Valg og søgning efter kameraer						
Kamerakommando	Valg af kamerakommandoer og handlinger for den valgte kamera. Den røde ramme omkring kamerabilledet viser, at kameraet er valgt. I den nederste del af kamerabilledet vises kamerakommandolinjen.						
Visningsmenu	Styring af visningen på den lokale skærm						
Optagelsesstatus	I livebilledet vises altid (øverst til højre) den aktuelle optagelsesstatus i form af et farvet R ("Record"). Hver videokanal kan have en af følgende tre statusser: <table> <tr> <td>Intet symbol</td><td>Ingen optagelse programmeret, ingen harddisk tilgængelig, ingen begivenhed</td></tr> <tr> <td></td><td>Hændelsesalarm (f.eks. ved bevægelse)</td></tr> <tr> <td></td><td>Optagelse startet</td></tr> </table>	Intet symbol	Ingen optagelse programmeret, ingen harddisk tilgængelig, ingen begivenhed		Hændelsesalarm (f.eks. ved bevægelse)		Optagelse startet
Intet symbol	Ingen optagelse programmeret, ingen harddisk tilgængelig, ingen begivenhed						
	Hændelsesalarm (f.eks. ved bevægelse)						
	Optagelse startet						

6.1 Hovedmenu

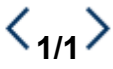
	Skifter til live-visning
	Skifter til afspilningsvisning
	Skifter til filsøgning
	Skifter til menuen for systemindstillinger
	Skifter til menuen for vedligeholdelsesindstillinger
	Alarminformation Hurtig visning af nogle vigtige alarmhændelser
	Log af / Luk / Genstart

6.2 Kamerakommando

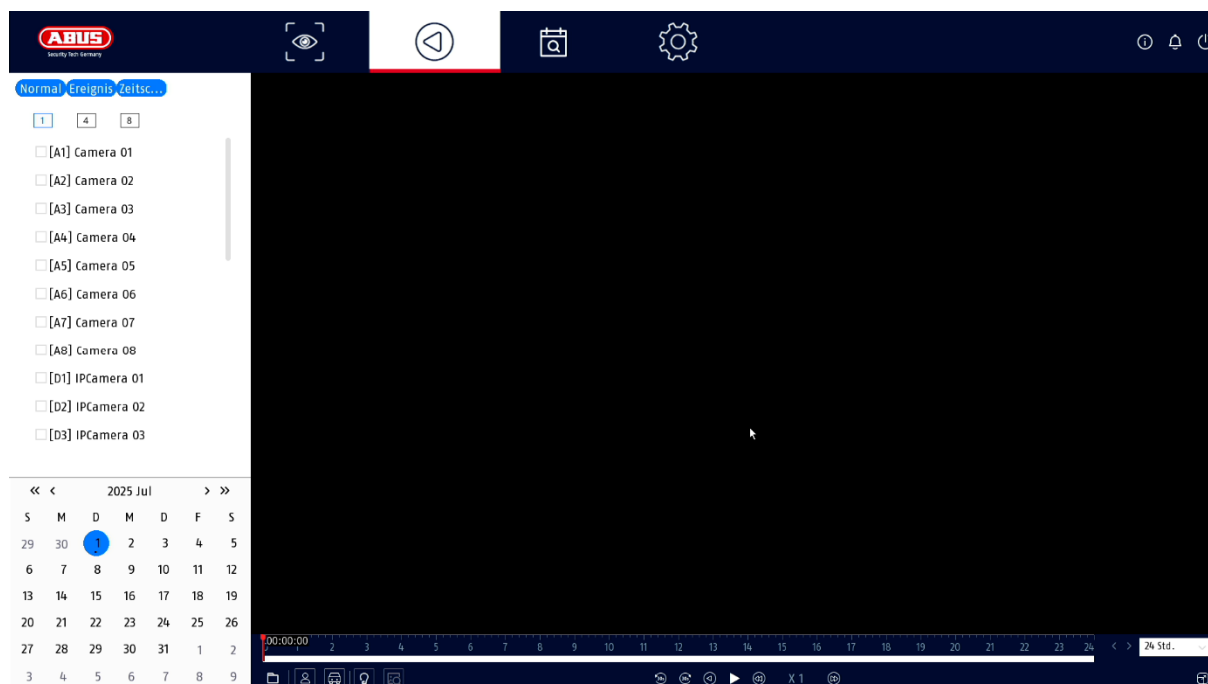
	Visning af signaltype og kanalnummer (A1: Analog kanal 1)
	Starter afspilning af de sidste 5 minutter
	Åbner PTZ-styringen
	Åbner den digitale zoom
	Slår lyd til/fra
	Tager et øjebliksbillede
	Viser VCA-oplysningerne



6.3 Visningsmenu

	Skifter mellem visningssider
	Åbner valg af kameralayouts
	Starter/afslutter sekvensvisningen
	Åbner og lukker fuldskræmvisning

7. Afspilningsvisning



Afspilning gør det muligt at afspille de optagede videodata fra kameraer på optageren.

Afspilningsvisningen er opdelt i følgende funktionsområder:

Kameravalg	Valg af de kameraer, der skal afspilles.
Kalender	Valg af dato for de optagede data.
Kamerakommando	Valg af kamerakommandoer og handlinger for den valgte kamera.
Afspilningskontrol	Styring og interaktion under afspilning.

7.1 Kameravalg

Kameralisten bruges til at vælge de optagede kameraarkiver på optageren. Ved at klikke på markeringsfelterne "☐ " i listen kan flere kameraer afspilles samtidigt.

7.2 Kalender

I kalenderen kan du vælge den dag, hvor den ønskede optagelse skal søges. En trekantet markering på dagen betyder, at der findes optagelser.

7.3 Kamerakommando

	Visning af signaltype og kanalnummer (A1: Analog kanal 1)
	Opløsningsindstilling: Indstilling af billedskarphe ­ d. Den faktiske billedopløsning ændres ikke.
	Åbner den digitale zoom
	Slår lyd til/fra
	Tilføj markering (tag).
	Optagelsesfilen for den aktuelle afspilningsposition låses. En låst fil overskrives ikke af ringhukommelsen.
	Beskæring og eksport af videosekvenser

7.4 Afspilningskontrol

Klik derefter på tidslinjen for at starte/fortsætte afspilningen på det ønskede tidspunkt. Optagelser vises med farvede bjælker i tidslinjen. Farvekodningen er som følger:

	Kontinuerlig optagelse
	Begivenhedsoptagelse (bevægelse, begivenhed)

7.4. Tidsvisning Tidslinje

Standardindstillingen for tidslinjens visningsområde er 24 timer. Skalaen på tidslinjen kan ændres med mushjulet. Hold musemarkøren over tidslinjen og tryk på mushjulet.

7.4.2. Styring af tidslinje

Under tidslinjen kan du vælge mellem følgende funktioner:

	Spring 30 sekunder tilbage
	Spring 30 sekunder frem
	Afspilning og pause af optagelsen fremad

	Reducerer afspilningshastigheden
X1	Afspilningshastighed
	Øger afspilningshastigheden
	Åbner og lukker fuldskærmvisning

7. Filsøgning

Video	Søg efter gemte videoer via: - Tidsperiode - Markering (tag) - Lås / Låste videosekvenser - Kameranummer
Billede	Søgning efter gemte enkeltbilleder via: - Tidsperiode - Kameranummer
Begivenhed	Søgning efter gemte videoer via: - Hændelsestype (f.eks. bevægelse) - Tidsperiode - Kameranummer
Person	Søg efter gemte videoer via: - Hændelsestype: Person - Tidsperiode - Kameranummer
Køretøj	Søg efter gemte videoer via: - Hændelsestype Kfz-nummer - Periode - Kameranummer - Nummerplade

Hvert søgemenu giver derefter mulighed for at se eller eksportere videofiler (USB-eksport).



Begivenhedstypen skal understøttes af den valgte kamera eller optager. Ikke-understøttede begivenhedstyper giver ingen søgeresultater.

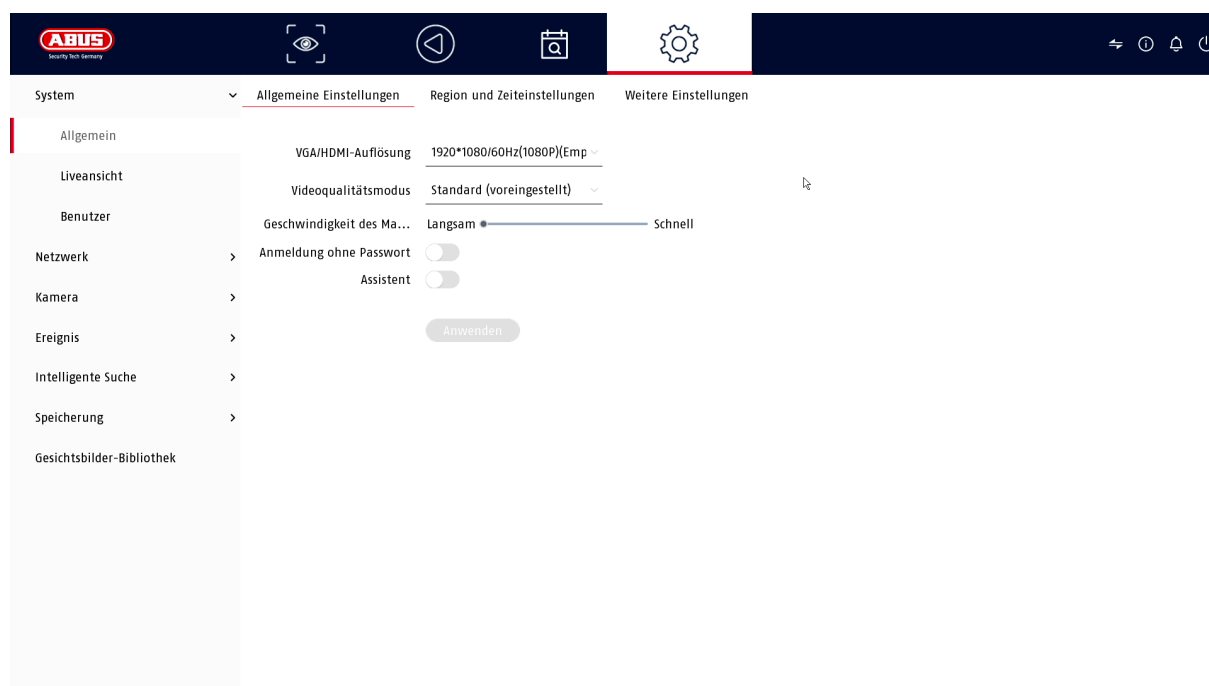
8. Systemindstillinger

I menuen "System" administreres alle grundlæggende enhedsindstillinger.

OBS: Sørg for, at dato og klokkeslæt er indstillet korrekt. En forkert indstilling kan medføre funktionsbegrænsninger (f.eks. ved app-forbindelsen).

Efterfølgende ændringer kan medføre tab af data! Sørg for at sikkerhedskopiere data i god tid.

8.1. System / Generelt

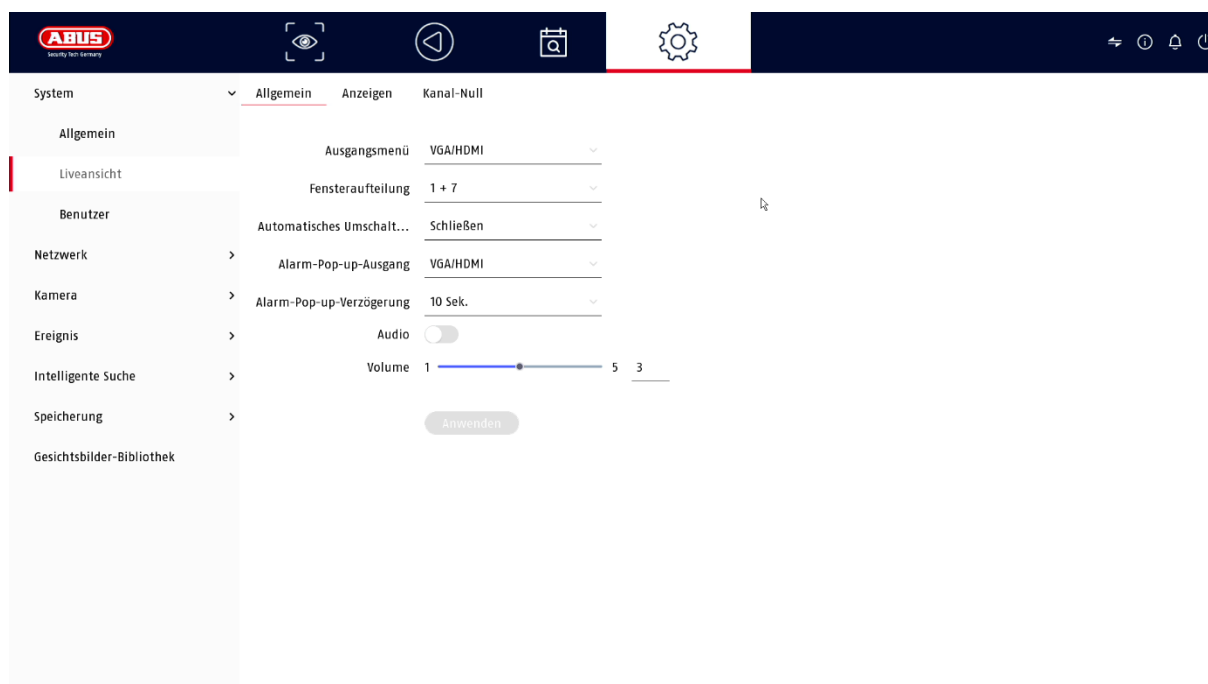


VGA/HDMI-opløsning	Vælg skærmopløsningen for VGA- og HDMI-udgangen.
Videokvalitetsmodul	Softwareteknisk sløring eller overtegning af videobilledet.
Musemarkørens hastighed	Skydeknop, venstre lav hastighed, højre høj hastighed.
Login uden adgangskode	Skubbetast, giver adgang uden indtastning af adgangskode.
Assistent	Skubknop, åbner installationsassistenten hver gang optageren startes via lokal forbindelse.
Region	Vælg den region, du befinder dig i.
Sprog	Vælg det sprog, der skal vises i menuen.
Tidszone	Vælg den tidszone, du befinder dig i.
Datoformat	Vælg, hvordan datoen skal vises.
Dato	Viser den aktuelle dato.
Tid	Viser den aktuelle tid.

Aktiver sommertid	Vælg, om optageren skal skifte mellem sommer- og vintertid. Indstil sommertidens periode nedenfor.
Sommertid-afvigelse	Indstil det antal minutter, som sommertid afviger.
Enhedsnavn	Her kan du give optageren et navn/en betegnelse.
Nr	Bruges til entydig identifikation af optageren ved brug af et betjeningspanel.
Protokollmenu	Vælg, hvor lang tid der skal gå, før menuen lukkes automatisk: Aldrig / 1 ... 30 minutter.
Menu Output Mode	Valg af aktiv monitorinterface Auto: Automatisk valg afhængigt af, hvilken forbindelse der er tilsluttet. HDMI/VGA: Begge udgange er aktive
CVBS-lysstyrke	Bestemmer, hvor lys billedet vises via videotilslutningen.
Udgangsstandard	Bestemmer, i hvilket videosignalfORMAT billedet sendes til skærmen via videoudgangen.

8.2. System / Livevisning

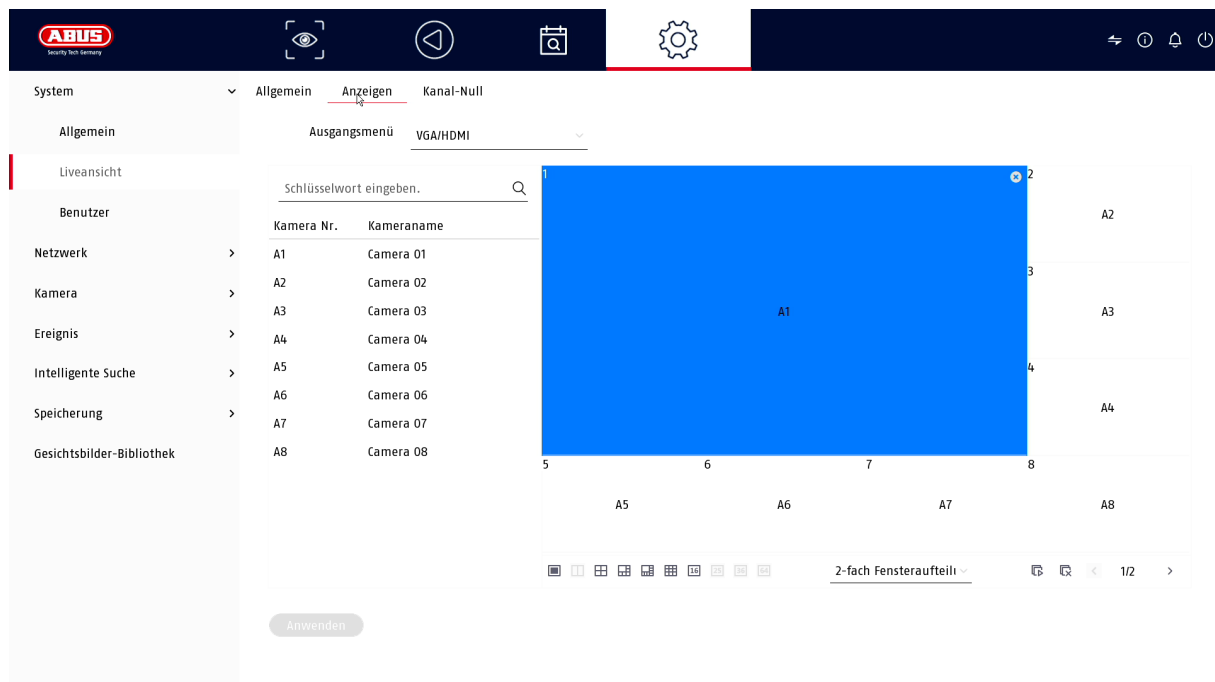
I menuen Livevisning kan du indstille, hvordan den lokale billedvisning på optageren skal fungere.



8.2. Generelt

Startmenu	Her kan du vælge, på hvilken port indstillingerne skal ændres.
Vinduesopdeling	Her kan du vælge kameralayout: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3 osv.
Automatisk skift	Her kan du vælge skiftetiden mellem de enkelte kameraer ved sekvensvisning
Alarm-pop-up-udgang	Her kan du definere skærmen til visning af hændelser
Alarm-pop-up-forsinkelse	Her kan du definere, hvor mange sekunder hændelsen skal vises på den tildelte skærm
Aktiver lyd	Aktiverer lydudgangen til livevisning. VGA: Hvis denne indstilling er valgt, sker lydudgangen via cinch-stikkene på bagsiden af optageren HDMI: Hvis denne indstilling er valgt, sker lydudgangen via HDMI-grænsefladen
Lydstyrke	Her kan du justere lydstyrken.

8.2.2. Layout / Vis



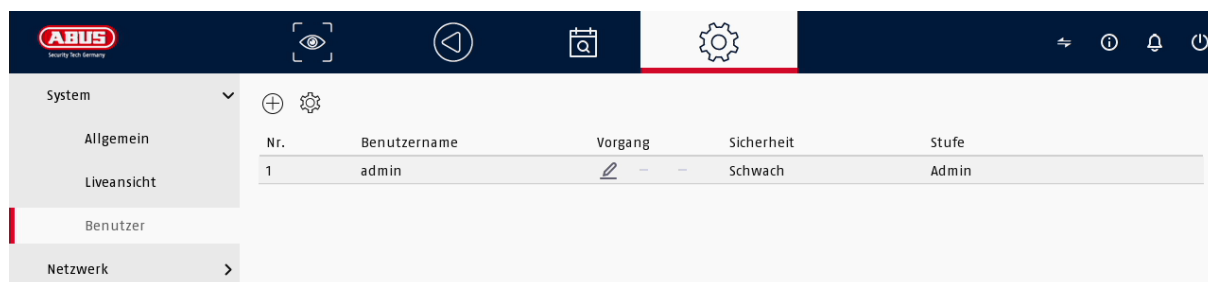
Her kan du definere kameralayoutet for den valgte skærm.

Bemærk: Vær opmærksom på eventuelle begrænsninger i livevisningen med hensyn til optagerens lokale dekoderydelse.

8.2.3. Kanal nul

Når denne funktion er aktiveret, er der en ekstra kanal tilgængelig i optagerens webgrænseflade, som samler de første 4 analoge kanaler i et kvadrantbillede.

8.3. System / Brugere



Brugeradministrationen foregår i menuen "Brugere".

	Tilføj bruger
	Rediger bruger
	Slette bruger

8.3.1. Tilføj bruger

For at tilføje en bruger skal du klikke på symbolet "+".

Brugernavn	Vælg et unikt navn
Adgang	Vælg en adgangskode <i>Bemærk: Skift adgangskoder regelmæssigt, brug kombinationer af bogstaver, tal osv., og noter adgangskoder på et sikkert sted.</i>
Bekræft	Bekræft adgangskoden
Brugerrettigheder	Vælg brugerens rettighedsniveau. VIGTIGT <i>På niveauet Operatør kan der indstilles flere rettigheder end på niveauet Gæst.</i>

8.3.2. Rediger bruger

For at ændre indstillingerne for en bruger skal du først vælge en bruger og derefter klikke på symbolet "Rediger".

Følgende ændringer kan foretages:

- Brugernavn
- Adgangskode
- Brugerrettigheder

8.3.3. Slet bruger

For at slette en bruger skal du først vælge en bruger og derefter klikke på symbolet "Slet".

8.3. NTP (enkelt tilstand)

Menuen er tilgængelig i enkel tilstand (skift via kontrolbjælken øverst til højre). Network Time Protocol (NTP) bruges til automatisk synkronisering af klokkeslættet via netværket eller internettet.

Aktiv	Her aktiverer du NTP-funktionen på optageren
Interval (min.)	Her vælger du intervallet for synkroniseringen
NTP-server	Her indtaster du IP-adressen fra NTP-serveren
NPT-port	Her indtaster du porten fra NTP-serveren

8.3. Undtagelse (enkelt tilstand)

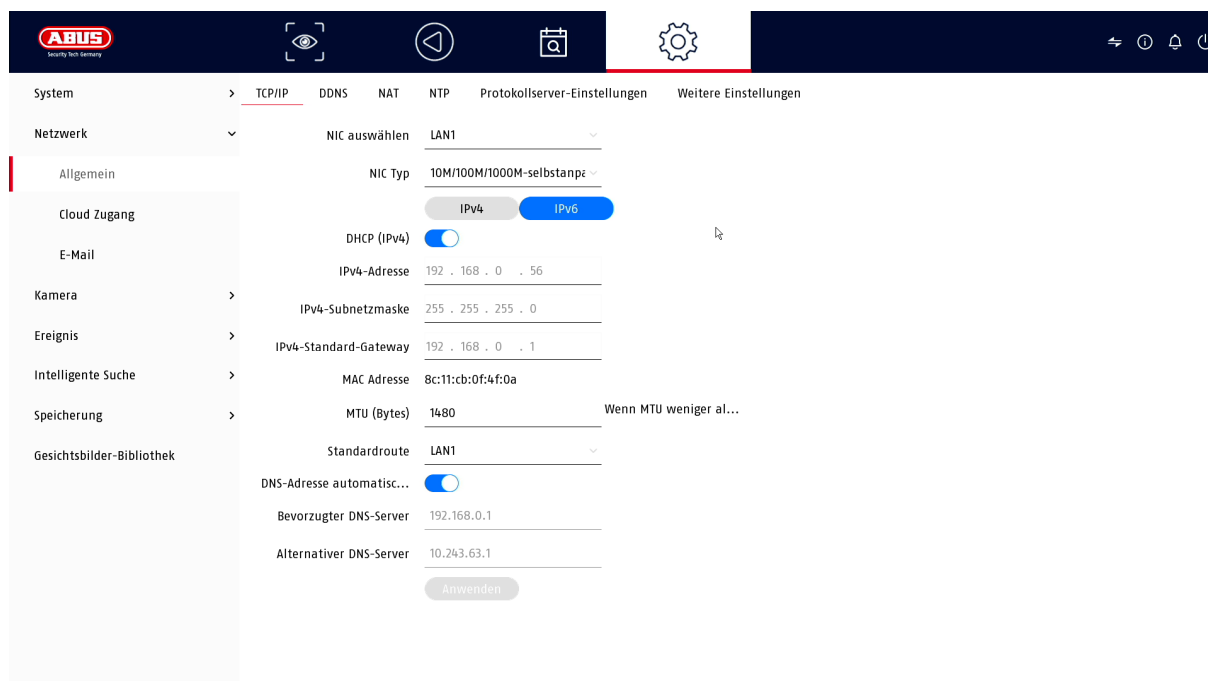
Der kan indstilles bestemte alarmer for bestemte undtagelsestilstande. Følgende undtagelser kan overvåges.

- HDD (harddisk) fuld
- HDD (harddisk) fejl
- Netværk afbrudt
- IP-konflikt
- Ulovlig login
- Optagelsesfejl

Følgende alarmer kan opstå på grund af undtagelsestilstande:

- Lydadvarel (summer, lokalt på enheden)
- Underret CMS
- Send e-mail

9. Netværk



I menuen "Netværk" foretages den komplette netværkskonfiguration af optageren. Optageren skal som minimum være fysisk forbundet til netværket via et netværkskabel. For at sikre en problemfri netværksdrift anbefaler vi en gennemgående GBit-kabelføring mellem optager, kamera og switch.

Bemærk

De korrekte netværksindstillinger er afgørende for at kunne integrere netværkskameraer og få adgang til optageren via fjernbetjeningssoftware (browser, ABUS CMS, Link Station-app).

9.1. TCP/IP

Her fastlægges indstillingerne for det lokale netværk samt valg af netværksmodus.

NIC-type	Indstil her overførselshastigheden for det indbyggede netværkskort. Vælg "Selvadaptiv", så optageren selv finder den bedst mulige hastighed.
Aktiver DHCP	Aktiver afkrydsningsfeltet, hvis du tildeler IP-adresser dynamisk via DHCP i netværket. DHCP aktiv: De efterfølgende indtastningsfelter er deaktiveret, da parametrene hentes fra DHCP. Bemærk <i>Hvis du tildeler IP-adresserne manuelt, skal du sørge for, at DHCP ikke er aktiv (ingen markering i afkrydsningsfeltet).</i>

IPv4-adresse	Her indtaster du IP-adressen på netværksenheten i netværket ved manuel tildeling.
IPv4-Undernetmaske	Her indtaster du undernetmasken for netværksenheten i netværket ved manuel tildeling.
IPv4-standardgateway	Her indtaster du IP-adressen for gatewayen i netværket ved manuel tildeling, normalt IP-adressen fra routeren
MAC-adresse	Hardwareadresse for det indbyggede netværkskort
MTU (byte)	Beskriver den maksimale pakkestørrelse for en protokol.
Foretrukken DNS-server	IP-adresse for domænenavneserveren, normalt IP-adressen for routeren
Alternativ DNS-server	Alternativ IP-adresse for DNS-serveren
DNS-serveradresse Hent automatisk	Henter automatisk den korrekte DNS-serveradresse fra DHCP-serveren

9.2. DDNS

DDNS-funktionen bruges til at opdatere værtsnavne eller DNS-poster

Aktiv	Her aktiverer du DDNS-synkronisering
DDNS-type	Vælg DDNS-tjenesteudbyderen her
Serveradresse	Her indtaster du IP-adressen eller værtsnavnet for DDNS-udbyderen
Enhedens domænenavn	Indtast her, hvis nødvendigt, enhedens underdomæne
Status	Visning af DDNS-status
Brugernavn	Her indtaster du brugernavnet til din DDNS-konto.
Adgangskode	Indtast adgangskoden til din DDNS-konto her

Hvis du vil bruge ABUS-server til fjernadgang, skal du gøre følgende:

- 1) For at kunne bruge ABUS DDNS-funktionen skal du først oprette en gratis konto på <http://www.abus-server.com>. Se venligst FAQ'en på hjemmesiden.
- 2) Inden du aktiverer ABUS-server-DDNS-funktionen, skal du oprette dine ABUS-enheder korrekt i ABUS-serveren med den respektive MAC-adresse.
- 3) Aktivér DDNS-funktionen
- 4) Indtast brugernavnet og adgangskoden til din ABUS-serverkonto
- 5) Klik på "Gem".

NVR'en opretter nu forbindelse til ABUS-serverkontoen. Denne proces kan tage op til 2 minutter. I ABUS-serveren overføres og opdateres portene nu automatisk med jævne mellemrum.

For at ekstern adgang er mulig, og portscanningen af ABUS-serveren viser status "grøn", skal de respektive porte være aktiveret eller videresendt i routeren/firewallen.

9.3. NAT

Network Address Translation (NAT) bruges til at adskille interne og eksterne netværk.

OPMÆRKSOMHED: Det anbefales at lade AutoUPnP-funktionen være indstillet til "Manuel". (Tildelingstype).

(UPnP) aktivere	Aktiver afkrydsningsfeltet for at aktivere synligheden i et IP-netværk. Når funktionen er aktiveret, registreres der automatisk en portvideresendelse for alle netværksporte i routeren (forudsat at UPnP er aktiveret i routeren). Når UPnP er aktiveret, overføres de netværksporte, der er konfigureret via UPnP (forudsat at ABUS DDNS er aktiv), til ABUS-serveren.
Tildelingstype	Ved indstillingen "manuel" kan netværksportene indstilles manuelt via knappen "Rediger". Ved indstillingen "Auto" kontrollerer optageren, om der er ledige netværksporte på routeren, og fastlægger portnumrene efter et tilfældigt mønster.

9.4. NTP

Network Time Protocol bruges til automatisk tidssynkronisering via netværket.

Aktivér NTP:	Aktiverer NTP-funktionen på optageren
Interval (min.):	Indstiller intervallet for synkroniseringen.
NTP-server:	NTP-serveradresse
NPT-port:	NPT-port

9.5. Indstilling af protokolserver

I dette menu kan du sende logoplysninger til en "Sys Log Server".

9.6. Yderligere indstillinger

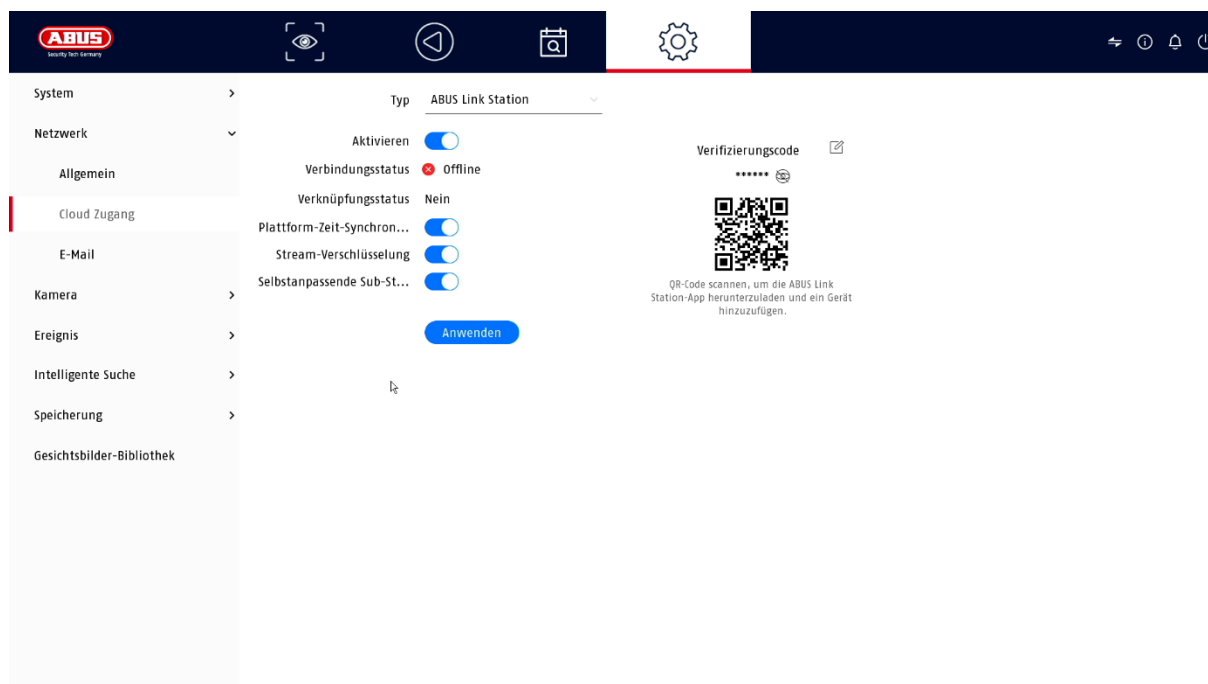
The screenshot shows the ABUS web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and several icons. The left sidebar has a tree view with 'Netzwerk' expanded. The main content area is titled 'Weitere Einstellungen' and contains the following settings:

- Alarm Host-IP:
- Alarm Host-Port:
- Serverport:
- HTTP-Port:
- Multicast-IP:
- RTSP-Port:
- Ausgangsbandbreitengrenze (Mbps): ☐
- Ausgangsbandbreite (MB/s):
- Selbstanpassung der IP-Adresse: ☒

An 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom of the settings area.

Alarmhost-IP	Netværksadresse for CMS-stationen
Alarmhostport	Port på din CMS-station (standard: 7200)
Serverport	Port til datakommunikation til ABUS CMS og iDVR-app / ABUS LINK STATION APP (normal forbindelse via IP) (Standard: 8000)
HTTP-port	Port til webserveren (standard: 80)
Multicast IP	Du kan også indtaste multicast IP her for at minimere trafikken. IP-adressen skal stemme overens med den i videoovervågningssoftwaren.
RTSP-port	Angiv RTSP-porten (standard: 554)

9.7. Cloud-adgang / ABUS Link Station



Tjenesten ABUS Link Station giver nem og ukompliceret adgang via fjernbetjening, f.eks. via en mobil enhed (uden portvideresendelse).

Bemærk: En internetforbindelse er påkrævet for at kunne benytte denne tjeneste.

Aktivér	Aktivér afkrydsningsfeltet for at kunne bruge tjenesten. Efter aktivering vises en menu, hvor du skal indtaste "Verification Code" første gang og acceptere servicevilkårene.
Stream-kryptering	Her kan du aktivere kryptering af dataoverførslen.
Verifikationskode	Her kan du angive verifikationskoden. Denne bliver spurgt om ved oprettelse af forbindelse fra Remote for at forhindre adgang fra uautoriserede tredjeparter. (Hvis stream-kryptering er aktiveret)
Status	Viser, om optageren er forbundet med ABUS Link Station-tjenesten.
ABUS Link Station-kontostatus	Viser, om optageren er forbundet med en brugerkonto fra ABUS Link Station

I appen "ABUS Link Station" kan du nemt tilføje enheder ved at scanne enhedens QR-kode. Denne QR-kode findes i leveringsomfanget, eller du kan bruge den QR-kode, der vises her i menuen.

9.8. E-mail

Disse indstillinger er kun tilgængelige i enkel tilstand (skift via kontrolbjælken øverst til højre).

The screenshot shows the ABUS Security Net-Gateway web interface. The left sidebar contains a menu with options: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail (selected), Kamera, Ereignis, Intelligente Suche, Speicherung, and Gesichtsbilder-Bibliothek. The main content area is titled 'Serverauthentifizierung' and includes the following settings:

- Serverauthentifizierung: ☐
- Benutzername:
- Passwort:
- SMTP-Server: Custom (dropdown)
- SMTP-Server:
- SMTP-Port: 25
- SSL/TLS: ☐
- Beigefügtes Bild: ☐
- Absender:
- Absender Adresse:
- Empfänger wählen: Empfänger 1 (dropdown)
- Empfänger:
- Empfänger Adresse:

At the bottom of the form are two buttons: 'Anwenden' (grey) and 'Test' (blue).

I tilfælde af alarm kan enheden sende en besked via e-mail. Indtast e-mail-konfigurationen her.

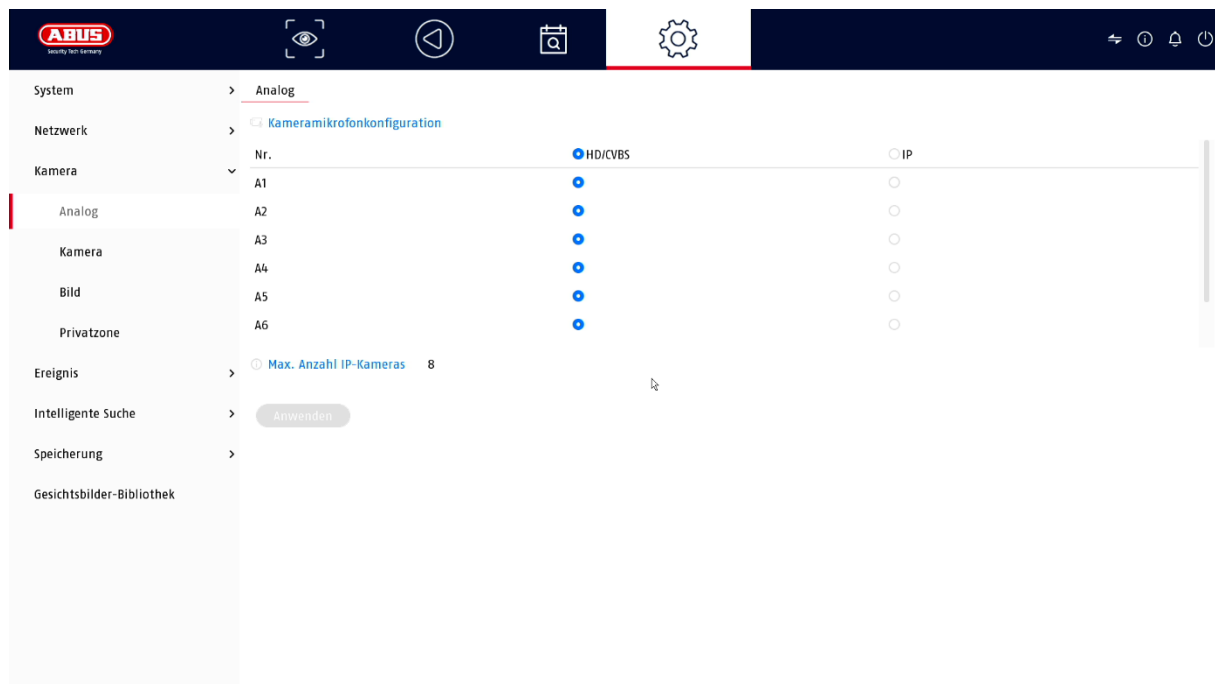
Servergodkendelse	Aktiver afkrydsningsfeltet, hvis der skal/er nødvendig autentificering på serveren.
Brugernavn	Indtast brugernavnet fra din e-mail-konto her.
Adgangskode	Indtast adgangskoden til din e-mail-konto her
Afsender	Indtast afsenderens navn her
Afsenderadresse	Indtast den e-mail-adresse, der hører til e-mail-kontoen
Vælg modtager	Her kan du vælge op til 3 forskellige modtagere og derefter indtaste deres e-mail-adresser
Modtager	Indtast modtagerens navn her
Modtageradresse	Indtast modtagerens e-mail-adresse her
Vedhæft billede	Aktiver afkrydsningsfeltet, hvis der ud over e-mailen også skal sendes optagelser fra kameraet som fotofiler
Interval	Vælg her en udløsnings tid mellem 2 og 5 sekunder. Billederne sendes først, når der er registreret bevægelse i det definerede tidsrum.
SMTP-server	Indtast her SMTP-serveradressen for e-mail-udbyderen
SMTP-port	Indtast her SMTP-porten for e-mail-udbyderen.
Aktivér SSL/TLS	Aktiver afkrydsningsfeltet for at aktivere e-mail-kryptering

10. Kamera

10. Kamera – analog

I dette menu kan du for de første 4 kanaler angive, om kanalen skal bruges til en analog HD-kamera (tilslutning via bagsiden) eller en IP-kamera (integration via Ethernet).

I de yderligere indstillinger kan du desuden aktivere indstillingen "Forbedret IPC-tilstand", som gør det muligt at integrere op til 2 eller 4 IP-kameraer (TVVR33603 / TVVR33803).



10.2. Kamera – IP-kamera

Hvis en kanal er defineret som IP-kanal, kan forbindelsesdataene til IP-kameraet indtastes her.

Zu Geräteliste hinzugefügt Anzahl IP-Kanäle: 0 von 8 verfügbar

Geben Sie den Kameranamen ein

Kamera Nr.	IP Adresse	Kameraname	Status	Protokoll	Vorgang	Sicherheit
1	192.168.0.13					
2	192.168.0.15					
3	192.168.0.20					
4	192.168.0.50					
5	192.168.0.22					
6	192.168.0.25					

Online-Geräteliste Freie Bandbreite: 256Mbps

Nr.	IP Adresse	Status	Vorgang	Protokoll	Port verwalten	Gerätemodell	Seriennummer
1	192.168.0.13			ABUS	8000	TVIP68511	TVIP6851120221021
2	192.168.0.15			ABUS	8000	TVIP62560	TVIP625602018081
3	192.168.0.20			ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
4	192.168.0.50			ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
5	192.168.0.22			ABUS	8000	IPCB42550	IPCB425502015120
6	192.168.0.25			ABUS	8000	IPCB78531	IPCB785312013001

10. Billedindstillinger

Kamera [A1] Camera 01

Kameraname Camera 01

OSD-Einstellungen

- Name anzeigen ☒
- Datum anzeigen ☒
- Datum Format TT-MM-JJJJ
- Zeit Format 24-Stunden
- Anzeige Modus Nicht Transparent & Nicht E
- OSD-Schriftart 32x32

Bild Einstellungen

- Belichtung
- Tag/Nacht-Umschaltung
- Hintergrundbeleuchtung
- Bildverbesserung
- Kameraparametereinstellungen

Anwenden Kopieren nach

Her har du mulighed for at foretage individuelle indstillinger for visning af kameraet for hvert kamera. Placeringen af kameranavn og dato og klokkeslæt kan foretages direkte i det viste livebillede.

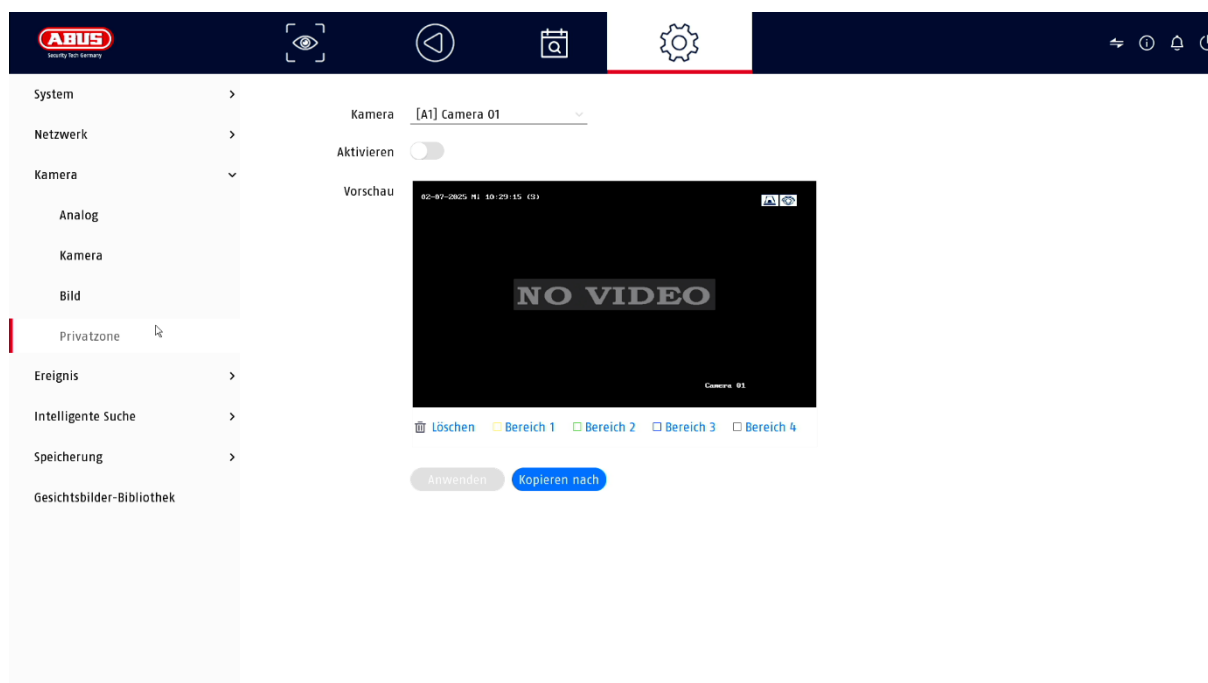
Bemærk: Afhængigt af det anvendte kameramodel kan valgmulighederne variere.

Du kan finde nærmere oplysninger om indstillingerne i kameraets betjeningsvejledning.

Kamera	Vælg den kamera, der skal indstilles
Kameranavn	Her kan du ændre navnet på kameraet
OSD	Her kan du vælge, hvad der skal vises på kamerabilledet, og i hvilket format: Navn, dato, ugedag
Billede	Her kan du indstille billedets lysstyrke, kontrast og mætning. Afhængigt af kameraets installation kan det være nødvendigt at foretage følgende indstillinger: Korridor-tilstand: Drejer billedet 90 Spejlmodus: Vipper eller spejler billedet.
Eksposering	Her kan du justere kameraets eksponeringstid
Dag/nat-skift	Her kan du justere funktionen for dag/nat-skift og aktivere/deaktivere SMART-IR.
Baggrundsbelysning	Her kan du justere kameraets WDR-adfærd.
Billedforbedring	Her kan du justere kameraets digitale støjreduktion (DNR).

10.4. Privat zone

Her kan du oprette op til 4 private zoner pr. kamera. Ved at klikke på afkrydsningsfeltet "Aktiver" kan du oprette og slette den private zone direkte i det viste livebillede.



11. Begivenhed

Bewegungserkennung

Sabotageüberwachung

Videoverlust

Alarmeingang

Alarmausgang

Ausnahme

Kamera

[A1] Camera 01

Aktivieren

☒

Bereich

Zeitplan aktivieren

Verknüpfungsaktion

01-07-2025 01:15:59:40 C3

AI

NO VIDEO

Camera 01

Empfindlichkeit

80

Fehlalarmfilter

☒ AI

☐ PIR

Erkennungsziel

☒ Mensch

☒ Fahrzeug

Zeichenbereich

Löschen

Anwenden

Kopieren nach

I menuen "Begivenhed" fastlægger du, hvilke reaktioner der skal udløses i tilfælde af en begivenhed (f.eks. bevægelsesdetektering).

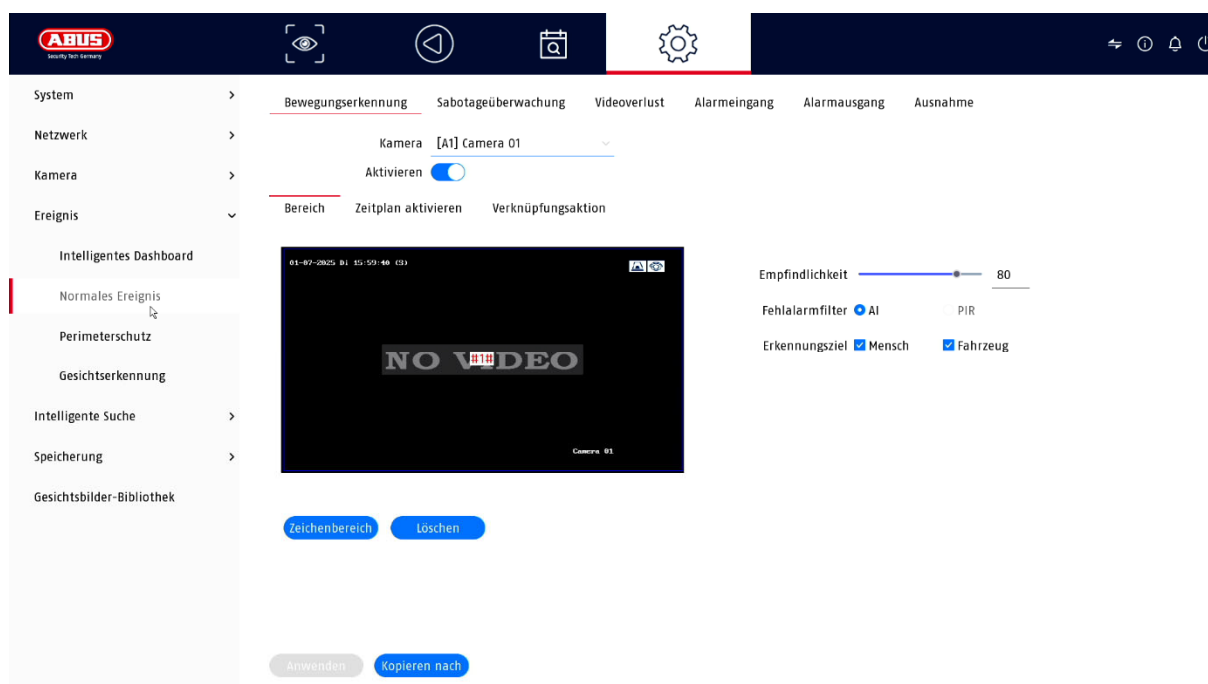
For nogle hændelser er det nødvendigt at definere et område, følsomhed og tidsplan (hvornår skal denne hændelse overvåges). Desuden kan du vælge følgende "forbindelseshandlinger" som reaktion på hændelsen.

Fuldskærmovervågning	Viser den udløste kamera som fuldskærm på den lokale skærm. (Konfiguration af fuldskærmsvisning under "System" / "Livevisning")
Lydadvarsel	Starter en advarselslyd på optageren
CMS / Link Station Push	Sender en push-besked til ABUS CMS eller ABUS Link Station-appen
Send e-mail	Sender en e-mail (modtagere og SMTP skal være konfigureret på forhånd)
Udløser alarmudgang	Ikke understøttet

Under "Udløserkanal" angives, hvilke kameraer der skal udløses og optages i tilfælde af en hændelse.

11.1. Normal hændelse

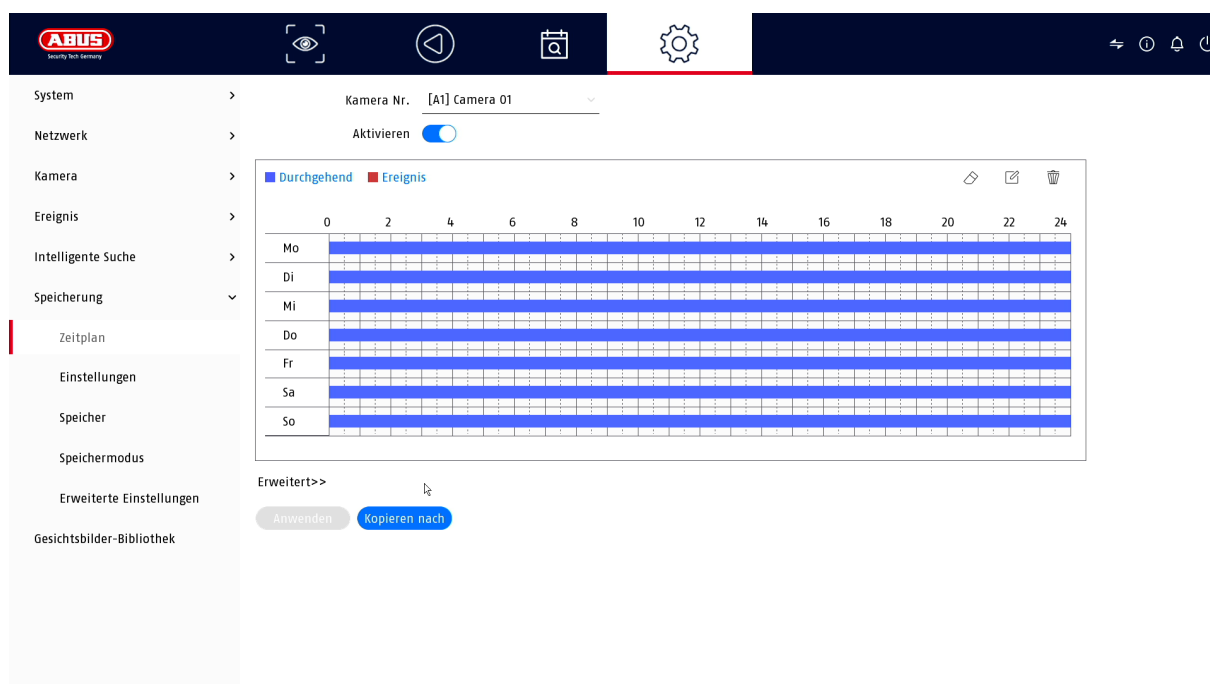
I menuen "Normal hændelse" kan følgende hændelser indstilles:



Bevægelsesdetektering	Optageren behandler udelukkende bevægelsesdetektering inden for kameraet (IP-kamera) eller udfører selv bevægelsesdetektering med person-/køretøjsdetektering (analoge kameraer). Hvis der vises et livebillede fra kameraet i denne dialog, kan du konfigurere kameraets bevægelsesmasker direkte. <i>Bemærk: De viste indstillinger for bevægelsesdetektering er grundindstillinger. Der kan være detaljerede indstillinger i IP-kameraets webgrænseflade.</i>
Sabotageovervågning	Funktionen Sabotageovervågning overvåger lysstyrken på den valgte kamera. Hvis linsen dækkes, udløses triggeren.
Videotab	Funktionen Videotab overvåger det valgte kamera for billedtab. Hvis kameraet ikke længere kan nås via netværket, udløses triggeren.
Alarmindgang	Kun understøttet på IP-kameraer med alarmindgang.
Alarmudgang	Kun understøttet af IP-kameraer med alarmudgang.
Undtagelse	Funktionen Undtagelse definerer optagerens adfærd ved advarsler og systemhændelser.

11. Perimeterbeskyt

Indstillingssiderne for intelligente eller VCA-hændelser indlæses og vises dynamisk afhængigt af den tilsluttede IP-kamera. For analoge kameraer udføres tripwire-funktionen (linjeoverskridelsesdetektering) eller intrusion detection- -funktionen (områdeovervågning med forsinket udløsning) af optageren.



Bemærk: Du kan finde flere oplysninger om indstillingerne i IP-kameraerne i kameraets betjeningsvejledning.

Tripwire: Retningsafhængig analyse af overskridelse af en linje (maks. 1 linje). Analysen kan desuden skelne mellem mennesker og køretøjer. Der kan indstilles maksimale og minimale størrelser for de objekter, der skal detekteres. Tidsplanprogrammering mulig. Alarm-pop-up, akustisk alarm, ABUS CMS-meddelelse, e-mail-afsendelse, optagelse mulig.

Indbruddet: Analyse af indtrængen i et område. Alarmen kan udløses X sekunder efter indtrængen (grænseværdiindstilling). Analysen kan desuden skelne mellem mennesker og køretøjer. Der kan indstilles maksimale og minimale størrelser for de objekter, der skal detekteres. Tidsplanprogrammering mulig. Alarm-pop-up, akustisk alarm, ABUS CMS-meddelelse, e-mail-afsendelse, optagelse mulig.

11.3. Ansigtsgenkendelse

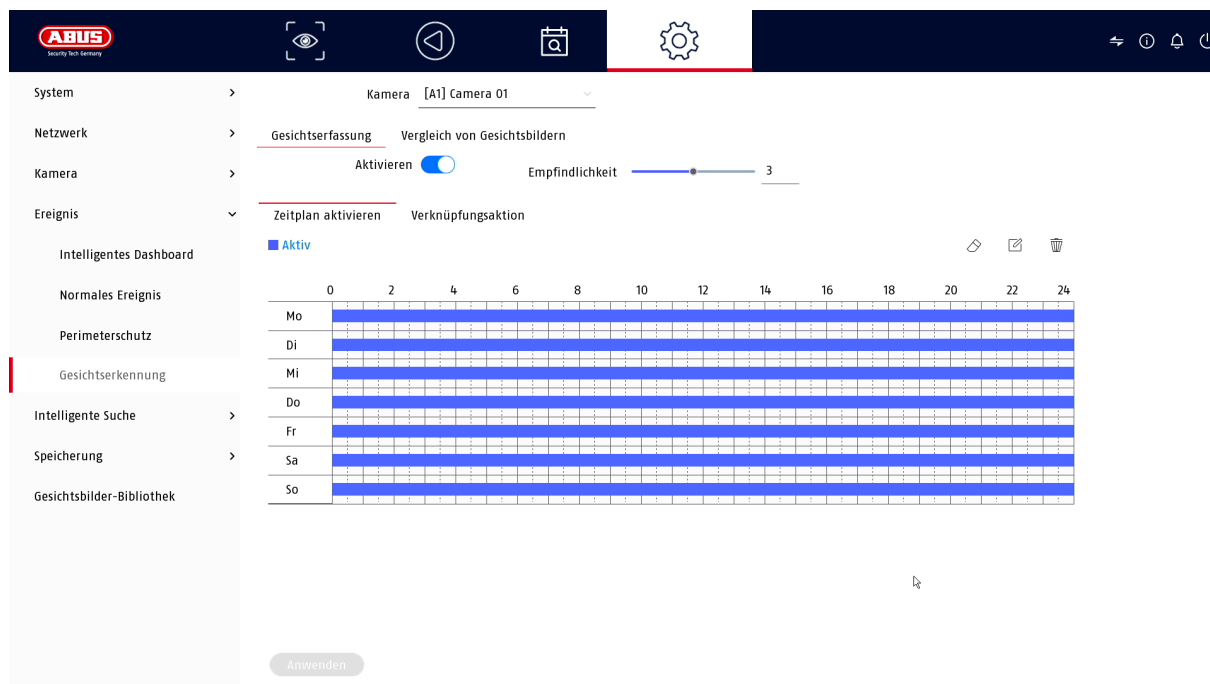
Disse funktioner vedrører genkendelse af ansigter, hvor ansigter registreres som ansigtsegenskabsmodeller.



Registreringen af ansigter/ansigtsmodeller er ikke verificeret eller kontrolleret, dvs. at et registreret ansigt ikke kontrolleres for ægthed. Funktionen kan derfor manipuleres (f.eks. ved hjælp af udskrevne billeder af personer).



Vær opmærksom på landespecifikke regler om beskyttelse af personoplysninger, når du bruger funktionen.



Info om funktionsforløb

Genkendelsen af et ansigt starter, når personen træder ind i scenen. Der oprettes derefter flere ansigtsmodeller i rækkefølge, og den model med det højeste informationsindhold behandles yderligere, **når** personen **forlader** scenen.



Ansigtsgenkendelsesprocessen er derfor først afsluttet, **når** personen **forlader** scenen. Vær opmærksom på denne funktion, når du bruger funktionen.

Ansichtsregistrering	Ansichter, der kommer ind i og forlader kamerascenen, genkendes og gemmes som enkeltbilleder og videosekvenser. Derefter kan der søges efter alle genkendte ansichter.
Sammenligning af ansigtsbilleder	Ansichter, der kommer ind i og forlader kamerascenen, sammenlignes med en database, der er gemt i optageren. Ved positiv eller negativ sammenligning med databasen kan forskellige hændelser programmeres i (alarm-pop-up på den lokale skærm, akustisk advarsel på optageren, meddelelse til ABUS CMS-softwaren, e-mail-afsendelse, alarmudgang til kamera, PTZ-kobling, kobling af lyd- eller blitzhandlinger). For at kunne bruge denne funktion skal ansigtsbilleder uploades til optagerens billeddatabase. Dette gøres i menupunktet "Ansigtsbilleder-bibliotek" (billedformat JPEG eller JPG, filstørrelse mindre end 1 MB, opløsning 64x64 – 1920x1088).

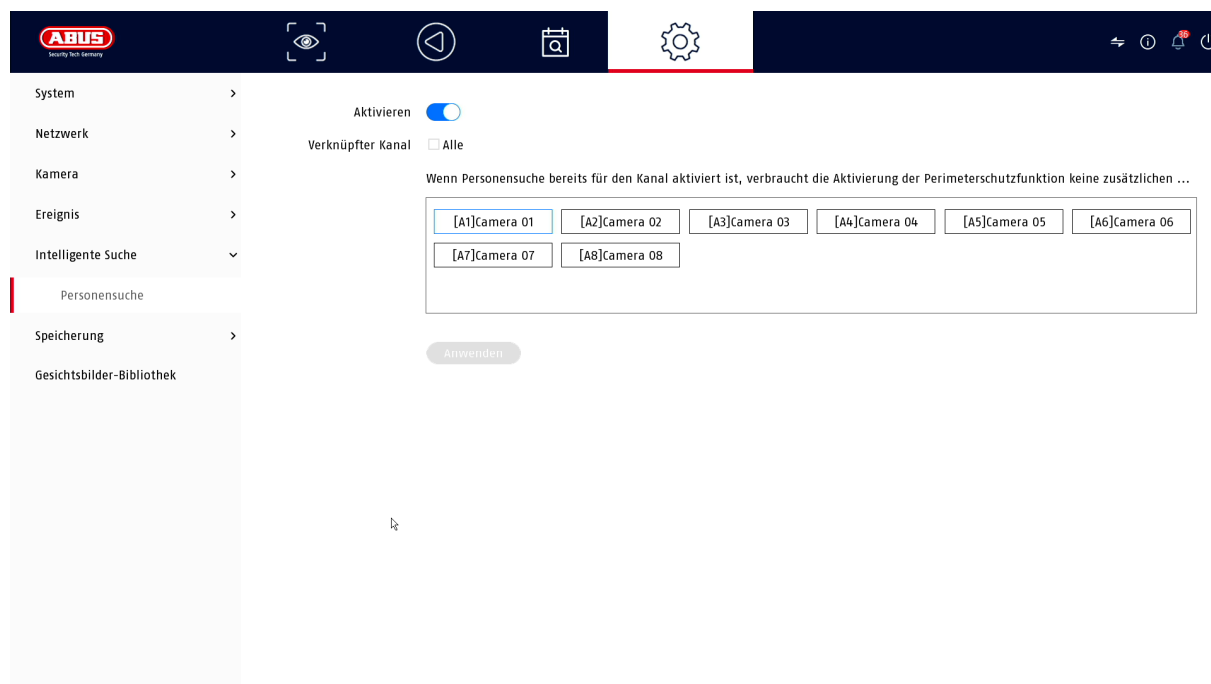
--	--

Minimal pupilafstand: 30 pixel
Maksimal pupilafstand: 700 pixel

Eksempel: Afstand til ansigt ved kamera med 1920 x 1080 pixel @ 2,8 mm
brændvidde (ca. 110 grader): ca. maks. 4 meter

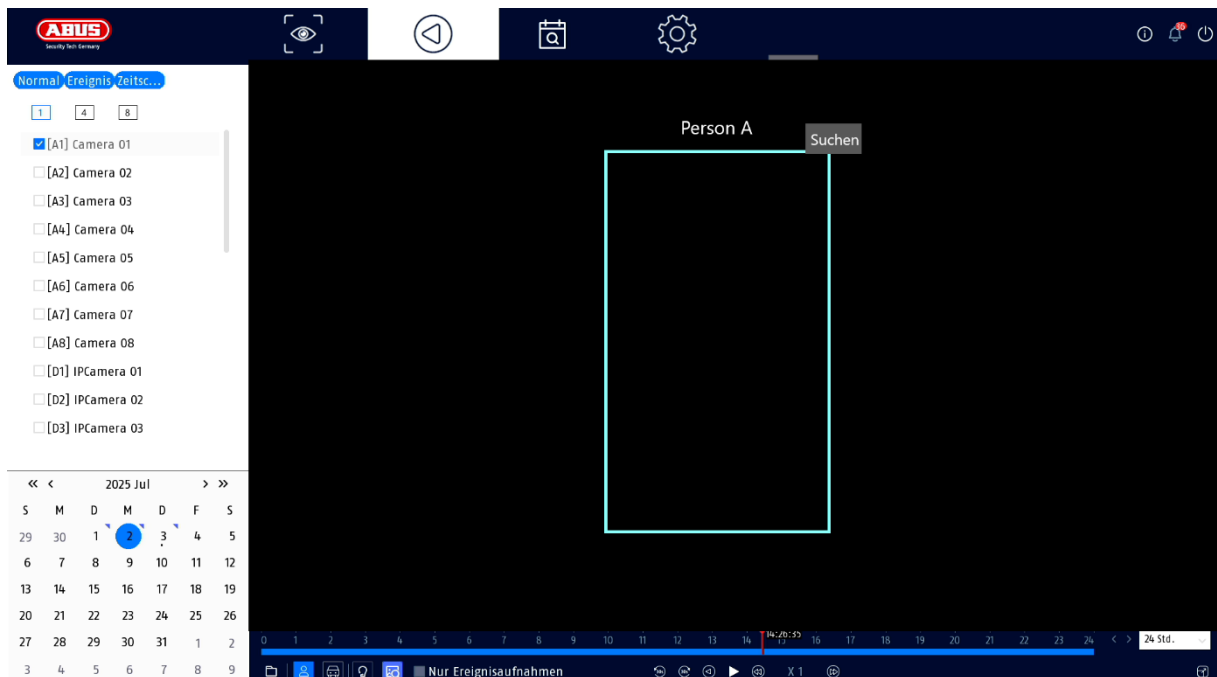
12. Intelligent søgning

Genkendelse af en person udløses, når personen træder ind i billedet. Bevægelsesmønstre og omrids analyseres for at kunne skelne personen fra andre objekter. Når personen forlader det registrerede område, stilles relevante sekvenser til rådighed til målrettet søgning.

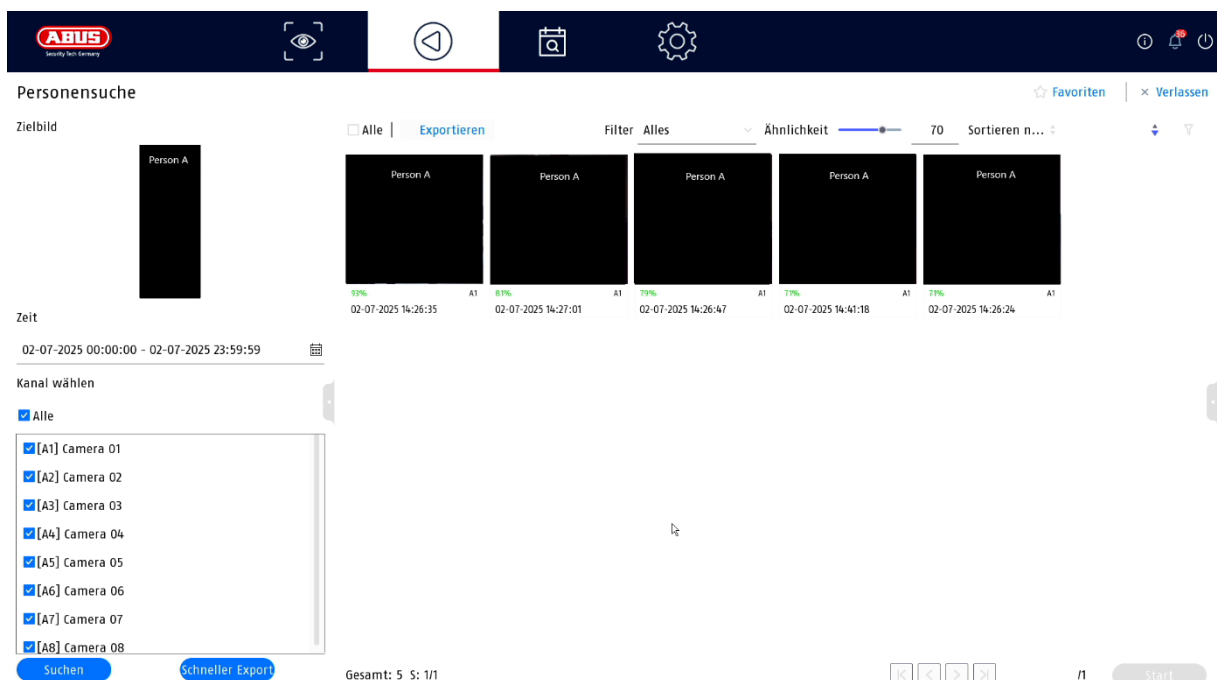


Sådan fungerer personsøgning:

Hvis filteret "Intelligent personsøgning" er aktiveret under afspilning af en kanal og en person genkendes, vises en ramme omkring den genkendte person. Inden for denne ramme vises en søgefunktion.

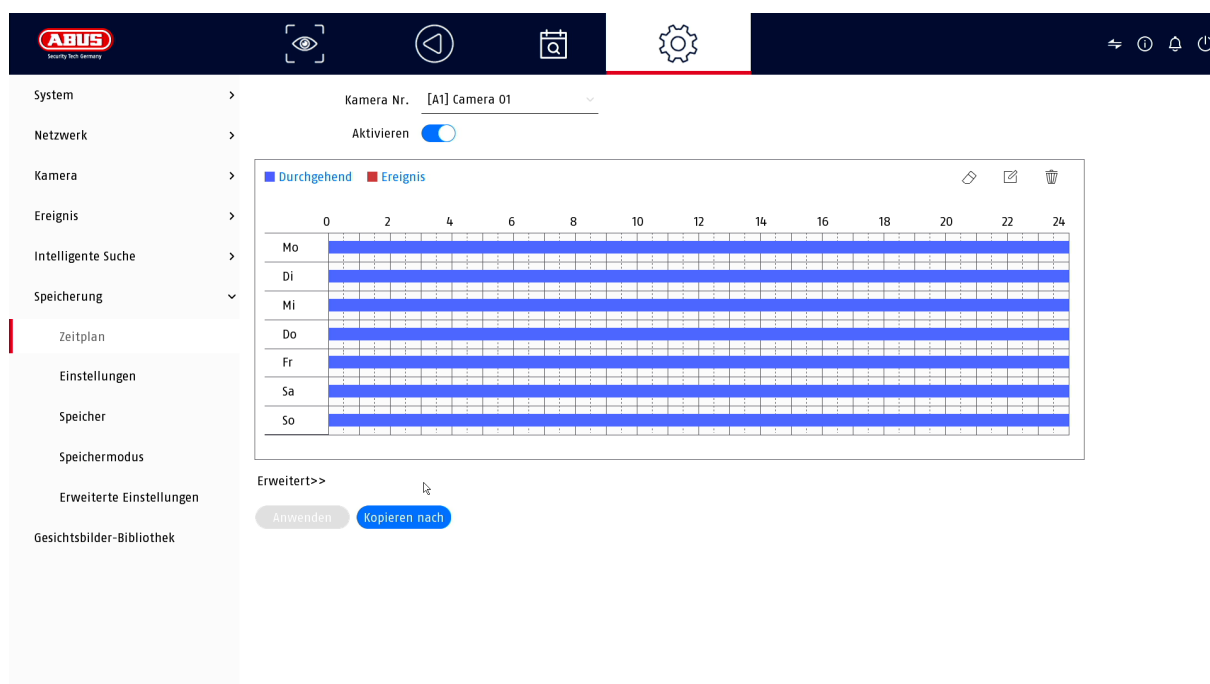


Så snart der trykkes på søgeknappen, gennem søger optageren optagelser fra alle kameraer for hændelser, hvor denne person er blevet genkendt. Resultaterne vises derefter i et menu med forhåndsvisningsbilleder og kan vælges direkte til afspilning.



13. Gem

13. Tidsplan



I denne menu definerer du tidsplanen og udløserne for optagelse af videoer eller billeder.

Aktivér først tidsplanen, klik på en udløser og træk derefter med venstre museknap nede i ugekalenderen for at definere de ønskede tidspunkter.

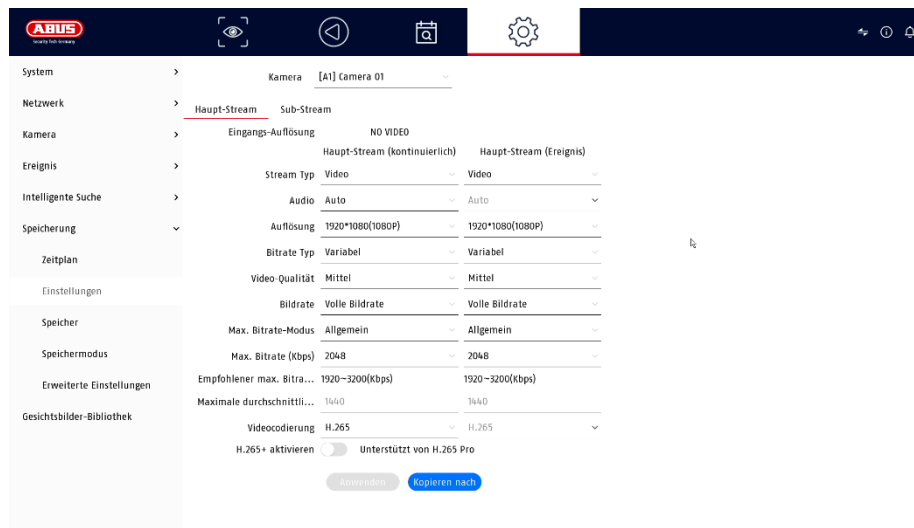
Kontinuerlig	Kontinuerlig optagelse
Begivenhed	Der optages ved alle typer begivenheder (bevægelse eller VCA-begivenheder)
Ingen	Der foretages ingen optagelse
Rediger	Her kan du redigere indstillingerne i listeform

Ved at klikke på knappen "Udvidet" kan følgende indstillinger foretages.

13.2. Avanceret

Optag lyd	Aktiverer lydoptagelse (hvis kameraet leverer et lydsignal, og streamen er indstillet til "Video & lyd")
Forvarsel	Her aktiverer du forvarselsoptagelse <i>Bemærk: Afhængigt af systemkonfigurationen og antallet af kameraer kan der gemmes op til 10 sekunder.</i>
Efteralarm	Vælg varigheden for efteralarm-opbevaring for hændelsesoptagelser
Streamtype	Der optages altid 1. og 2. videostream
Forløb (dage)	Angiv, hvor mange dage optegnelserne skal opbevares, før de overskrives.

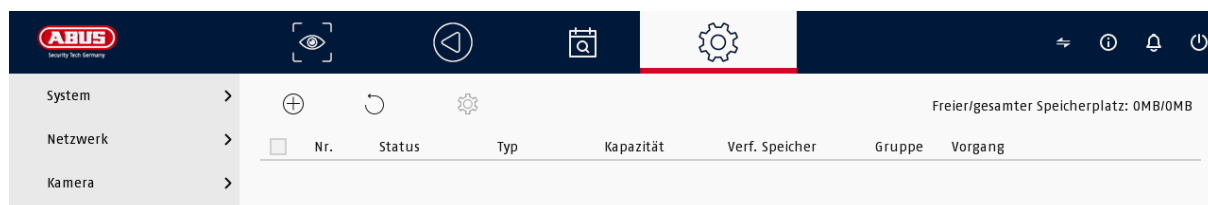
13.3. Indstillinger



Her kan du tilpasse videoparametrene for stream 1 og 2.

Bemærk: Du kan finde nærmere oplysninger om indstillingerne i kameraets brugsanvisning.

13. Husk



Her kan du konfigurere lokale eller netværksbaserede lagringsmedier og se deres status.

Tilføj	Tilføj netværksdrev
Initialisere	Initialiser lager (formater)
Reparer database	Genopbygger alle databaser, filerne slettes ikke.
Alt	Viser den samlede lagerplads
Tilgængelig	Viser den samlede ledige lagerplads

OBS: Inden du kan optage med enheden, skal den indbyggede harddisk "initialiseres". Alle data på en harddisk slettes ved initialiseringen!

Nr	Antal indbyggede harddiske / tilføjet NAS-drev
Kapacitet	Viser lagerpladsen i GB
Status	Viser den aktuelle status for harddiskene: • Ikke initialiseret • Normal • Defekt • Sover (=standby)
Egenskaber	Viser harddiskens adgangsstatus: • Kun læsning: Skrivebeskyttet • Læs/skriv: Læs og skriv
Type	Viser harddiskens tilslutningstype: • Lokal: Enhedens harddisk • NAS: Netværksharddisk (NFS) • IP SAN: iSCSI-volumen
Tilg. lagerplads	Viser den ledige lagerplads
Gruppe	Viser, hvilken gruppe harddisken er tildelt

Redigering	Her kan du ændre gruppetildelingen og adgangsstatus • HDD nr.: Intern nummerering af harddiske • R/W: I denne tilstand skrives videodata til harddiskene og kan også læses (standardindstilling) • Kun læseadgang: I denne tilstand skrives der ingen videodata til datamediet. Denne indstilling er især nyttig, hvis data ikke må overskrives efter en hændelse. • Redundant: I denne tilstand gemmes videodata redundant på alle datamedier med indstillingen "Redundant". Til dette skal knappen "Redundant" være aktiveret i menuen "Optagelse → -parametre → Yderligere indstillinger". • Gruppe: Tildeling af harddisken til en HDD-gruppe
Slet	Deaktiver/aktiver harddisk

OBS: Hvis der kun er installeret én harddisk, og denne har status "Skrivebeskyttet", kan enheden ikke foretage optagelser!

13.5. Tilføj netværksdrev

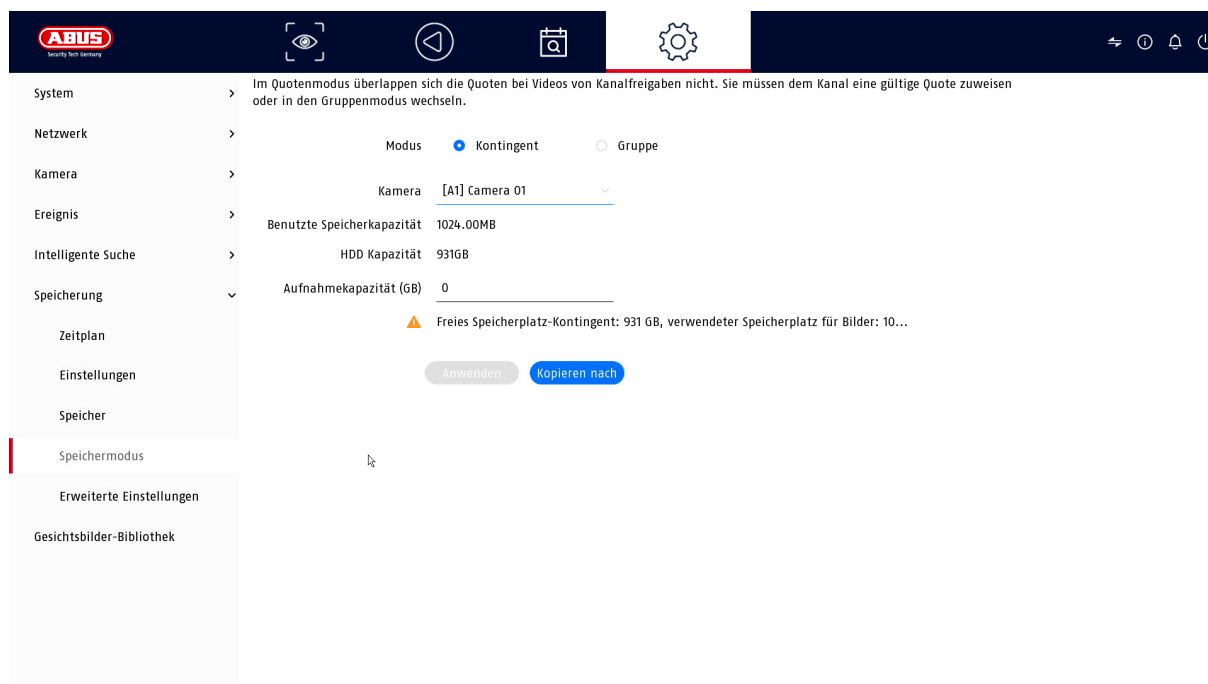
Klik på "Tilføj" for at tilføje et netværksdrev.

Bemærk: Det anbefales at bruge et separat volumen på NAS'en til hver NVR, da der kan opstå problemer ved flerbrugeradgang.

Netværksdrev	Vælg mellem 8 netværksdrev.
Type	• NAS: For denne indstilling skal din netværkslager understøtte NFS-filsystemet.

	• IP SAN: For denne indstilling skal din netværkslager understøtte iSCSI-protokollen.
IP-adresse	Indtast IP-adressen for netværkslageret her.
Map	Klik på "Søg" for at vælge stien, eller indtast den direkte.

13.6 Lagringsmode



I dette menu indstiller du optagerens lagringsmodus. Der er to forskellige lagringsmodi til rådighed, så du enten kan fordele videodata på alle harddiske eller kun skrive på bestemte datamedier.

13.6. Tilstand: Kontingent

I denne tilstand fordeles videodataene på det samlede antal tilsluttede datamedier.

Kamera	Vælg kameraet
Optaget videohukommelse	Aktuelt brugt videohukommelse på datamedieforbindelsen
Brugt billedhukommelse	Aktuelt brugt billedhukommelse på datamedieforbindelsen
HDD-kapacitet (GB)	Viser den samlede lagerplads i GB
Reserveret hukommelse "Video"	Indstil den maksimale optagelsesstørrelse for video på datamedieforbindelsen pr. kamera
Reserveret lagerplads "Billeder"	Indstil den maksimale optagelsesstørrelse for billeder på datamedieforbindelsen pr. kamera

13.6.2. Tilstand: Gruppe

I denne tilstand kan videodataene skrives målrettet (også redundant) til udvalgte datamedier. Til dette formål organiseres datamedierne i "grupper". En gruppe skal indeholde mindst en HDD.

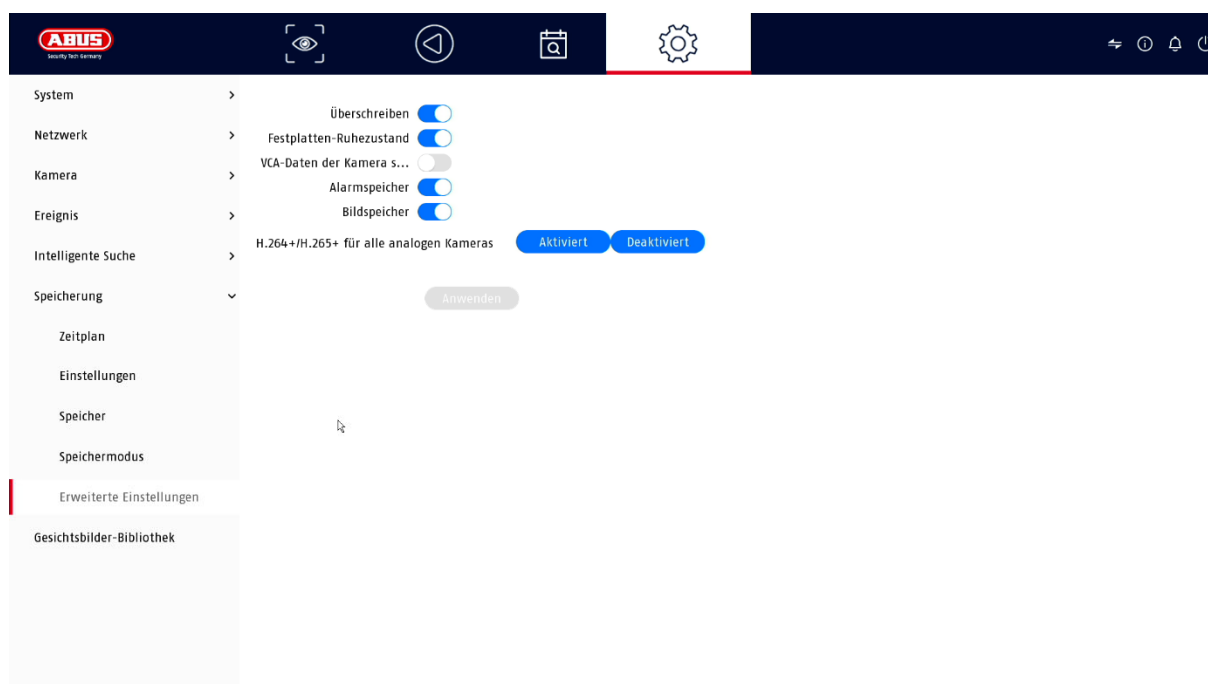
Optag på HDD-gruppe	Vælg HDD-gruppen
Kamera	Vælg, hvilke kameraer der skal optage på den aktuelt valgte gruppe

Bemærk: For at foretage indstillinger på HDD-gruppen skal du klikke på "Rediger" i menuen "Hukommelse\Hukommelsesenhed" for den pågældende harddisk.

13.7. Avancerede indstillinger

Her kan du foretage generelle indstillinger for alle installerede harddiske.

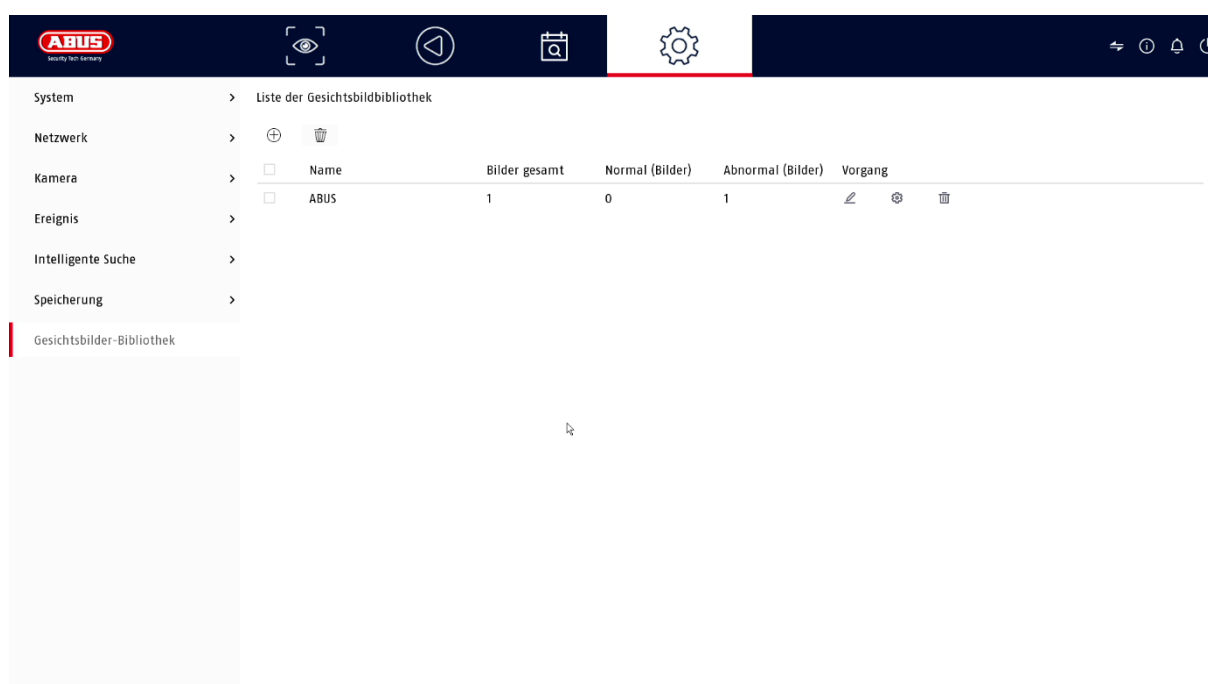
Overskriv	Angiv, om ældre optagelser skal overskrives, når harddisken er fuld.
Harddisk i dvaletilstand	Når denne funktion er aktiveret, går harddiske, der er inaktive, i standbytilstand.
Gem VCA-data fra kameraet	Hvis videoindholdsanalysedata (VCA) kommer fra kameraet, kan disse gemmes i optageren.
H.264 / H.265 DynGOP til alle analoge kameraer	Aktivering af H.264+ eller H.265+ for alle analoge kanaler for at spare båndbredde eller lagerplads. DynGOP eller "+"-varianten af komprimering af videosignalet er særligt effektiv, når billedindholdet ændrer sig meget lidt over tid.



14. Ansigtsbillederbibliothek

Funktionen "Sammenligning af ansigtsbilleder" kræver oprettelse af mindst én ansigtsdatabase. JPEG-billeder af ansigter uploades til denne database i et bestemt format, hvorefter optageren modellerer disse billeder. Dette kan tage flere minutter efter upload.

Der kan oprettes op til 16 ansigtsdatabaser med op til 20.000 billeder / maks. 1 GB i alt (billedformat JPEG eller JPG, filstørrelse mindre end 1 MB, opløsning 80x80 – 1920x1088).



På indstillingssiden for funktionen "Sammenligning af ansigtsbilleder" kan der kun vælges 1 database ad gangen.

15. Vedligeholdelsesindstillinger

I dette menu kan du bl.a. eksportere og importere vigtige statusoplysninger samt konfigurationsdata og nulstille optageren til fabriksindstillingerne.

15. Systeminfo

I dette menu vises forskellige oplysninger om systemet, kameraer, optagelse, alarm, netværk og lagringsmedier.

15.2 Firmwareopdatering



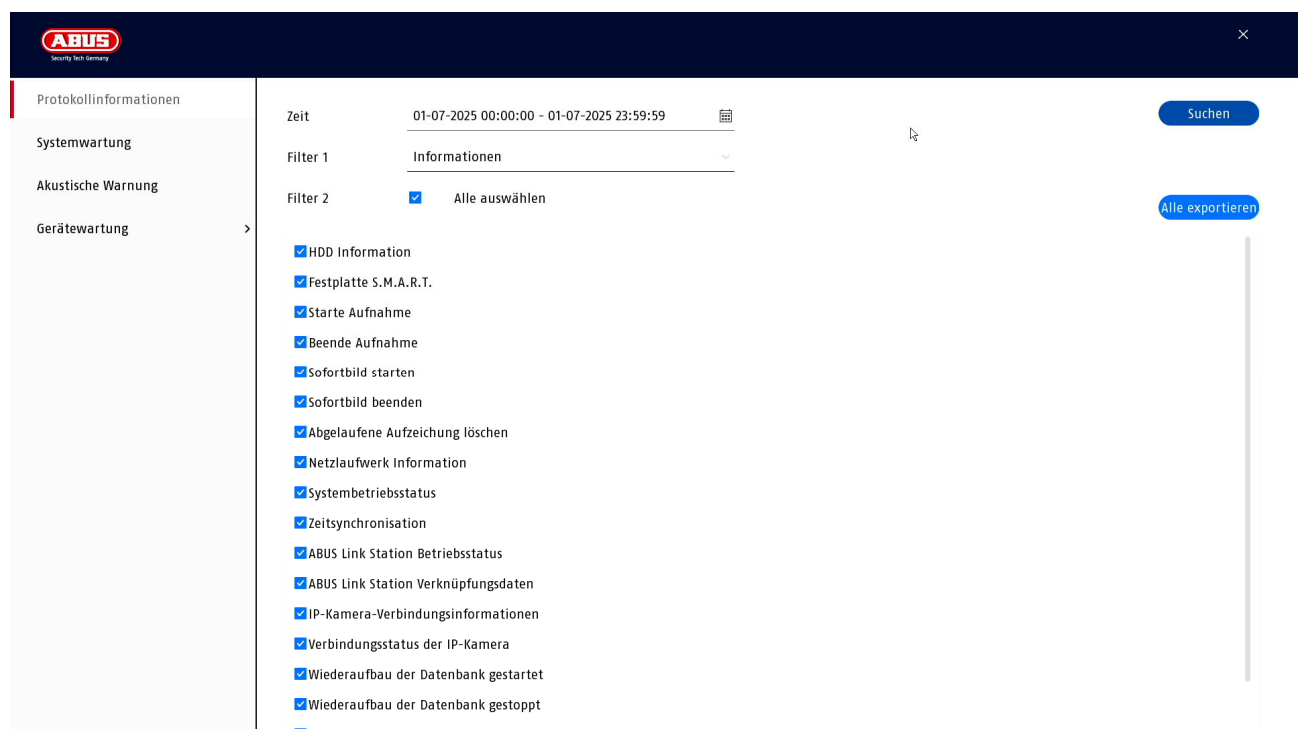
Ved at klikke på pilen ved siden af versionsnummeret kan du opdatere optageren med den nyeste firmware.

15. Gendannelse/nulstilling

Her kan du nulstille indstillingerne på optageren, nulstille optageren fuldstændigt til fabriksindstillingerne eller sætte optageren tilbage til "inaktiv".



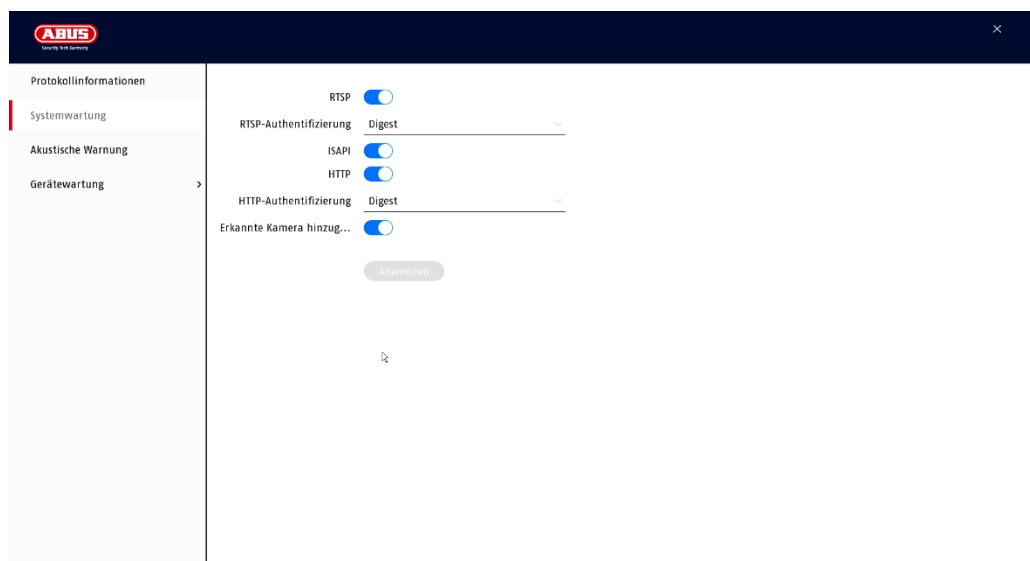
15. Logbog



Alle interaktioner og begivenheder logges i logbogen. Her kan poster filtreres og vises efter bestemte kriterier.

15.5 Systemvedligehold

I dette menu kan forskellige protokolindstillinger foretages.



16. Vedligeholdelse og rengøring

16. Vedligehold

Kontroller regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af kabinettet.

Hvis det kan antages, at en sikker drift ikke længere er mulig, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at sikker drift ikke længere er mulig, hvis

- apparatet har synlige skader,
- apparatet ikke længere fungerer

	Bemærk venligst: Produktet er vedligeholdelsesfrit. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde. Åbn aldrig produktet.
---	---

16.2. Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsning kan kluden fugtes let med lunkent vand.

	Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Brug ikke kemiske rengøringsmidler, da disse kan beskadige overfladen på kabinettet og skærmen (misfarvning).
---	--

17. Bortskaffelse

	OBS: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer korrekt tilbagetagelse, behandling og genanvendelse af brugt elektronisk udstyr. Dette symbol betyder, at udstyret af hensyn til miljøet skal bortskaffes i overensstemmelse med gældende lovgivning og adskilt fra husholdningsaffald eller erhvervsaffald, når det er udtjent. Det gamle apparat kan bortskaffes via de relevante officielle indsamlingssteder i dit land. Følg de lokale forskrifter ved bortskaffelse af materialerne. Yderligere oplysninger om returnering (også for lande uden for EU) kan fås hos din lokale myndighed. Separat indsamling og genanvendelse skåner naturressourcerne og sikrer, at alle bestemmelser vedrørende sundhed og miljø overholdes ved genanvendelse af produktet.
---	---

18. Tekniske data

De tekniske data for de enkelte kameraer findes under www.abus.com via produktsøgningen.

19. Open Source-licensoplysninger

Vi gør her også opmærksom på, at netværksovervågningskameraet bl.a. indeholder open source-software. Læs venligst de open source-licensoplysninger, der følger med produktet.

ABUS ANALOG Videocontrollo

HDCC900X3 REGISTRATORE ANALOGICO HD



IT Istruzioni interfaccia utente locale

Istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca. Conservare per uso futuro.

Versione 07/2025



Indice

1.	Dichiarazione di conformità	241
2.	Spiegazione dei simboli.....	242
3.	Avvertenze di sicurezza.....	243
4.	Uso previsto.....	244
5.	Assistente di configurazione.....	245
6.	Visualizzazione live	245
6.1	Menu principale	247
6.2	Comando fotocamera	248
6.3	Menu di visualizzazione.....	248
7.	Visualizzazione riproduzione	249
7.1	Selezione telecamera	249
7.2	Calendario	249
7.3	Comando fotocamera	250
7.4	Controllo riproduzione	250
7.4.1.	Visualizzazione del tempo Barra temporale	250
7.4.2.	Controllo barra temporale	250
7.5.	Ricerca file	251
8.	Impostazioni di sistema	252
8.1.	Sistema / Generale	252
8.2.	Sistema / Visualizzazione live	254
8.2.1.	Generale	254
8.2.2.	Layout / Visualizza	255
8.2.3.	Canale zero	255
8.3.	Sistema / Utenti	256
8.3.1.	Aggiungi utente	256
8.3.2.	Modifica utente	257
8.3.3.	Eliminare utente	257
8.3.4.	NTP (modalità semplice)	257
8.3.5.	Eccezione (modalità semplice)	257
9.	Rete	258
9.1.	TCP/IP	258
9.2.	DDNS	259
9.3.	NAT	260
9.4.	NTP	260
9.5.	Impostazioni server protocollo.....	261
9.6.	Altre impostazioni	261
9.7.	Accesso cloud / ABUS Link Station.....	262
9.8.	E-mail	263

10.	Fotocamera	264
10.1.	Telecamera - analogica	264
10.2.	Telecamera - telecamera IP	264
10.3.	Impostazioni immagine	265
10.4.	Area privata	266
11.	Evento	267
11.1.	Evento normale.....	268
11.2.	Protezione perimetrale.....	269
11.3.	Riconoscimento facciale	270
12.	Ricerca intelligente	271
13.	Memorizzazione	273
13.1.	Programma	273
13.2.	Avanzate	274
13.3.	Impostazioni.....	274
13.4.	Memoria	275
13.5.	Aggiungi unità di rete	276
13.6.	Modalità di archiviazione	277
13.6.1.	Modalità: Contingente	277
13.6.2.	Modalità: Gruppo	278
13.7.	Impostazioni avanzate	278
14.	Libreria immagini facciali	279
15.	Impostazioni di manutenzione	280
15.1.	Informazioni sul sistema	280
15.2.	Aggiornamento firmware	280
15.3.	Ripristina / Resetta	280
15.4.	Registro	281
15.5.	Manutenzione del sistema.....	282
16.	Manutenzione e pulizia.....	283
16.1.	Manutenzione	283
16.2.	Pulizia	283
17.	Smaltimento.....	283
18.	Dati tecnici	284
19.	Licenza Open Source	284

1. Dichiarazione di conformità

Con la presente ABUS Security Center dichiara che il prodotto allegato è conforme alle seguenti direttive che lo riguardano:

Direttiva EMC 2014/30/UE
Direttiva Bassa Tensione 2014/35/UE
Direttiva RoHS 2011/65/UE

La dichiarazione di conformità UE completa può essere richiesta al seguente indirizzo:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANIA

www.abus.com/product/Artikelnummer
(il "numero articolo" nel link corrisponde al numero articolo del prodotto allegato)



Esclusione di responsabilità

Il presente manuale d'uso è stato redatto con la massima cura. Qualora dovessero comunque emergere omissioni o imprecisioni, vi preghiamo di segnalarle per iscritto all'indirizzo indicato sul retro del manuale.

ABUS Security Center GmbH & Co. KG non si assume alcuna responsabilità per errori tecnici e tipografici e si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso in qualsiasi momento senza preavviso.

ABUS Security-Center non è responsabile per danni diretti o indiretti derivanti dall'uso, dalle prestazioni o dall'applicazione di questo prodotto. Non si assume alcuna responsabilità per il contenuto del presente documento.

2. Spiegazione dei simboli

	Il simbolo con il fulmine nel triangolo viene utilizzato quando sussiste un pericolo per la salute, ad esempio a causa di scosse elettriche.
	Un punto esclamativo all'interno di un triangolo indica avvertenze importanti contenute in queste istruzioni per l'uso che devono essere osservate scrupolosamente.
	Questo simbolo indica la presenza di consigli e avvertenze particolari relativi all'uso.

Importanti avvertenze di sicurezza

	In caso di danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, decade il diritto alla garanzia. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni consequenziali!
	Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni a cose o persone causati da un uso improprio o dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza. In tali casi decade ogni diritto alla garanzia!

Gentile cliente, le seguenti avvertenze di sicurezza e pericoli servono non solo a proteggere la vostra salute, ma anche a proteggere l'apparecchio. Leggete attentamente i seguenti punti:

- All'interno del prodotto non sono presenti parti soggette a manutenzione. Inoltre, lo smontaggio comporta la decadenza dell'omologazione (CE) e della garanzia.
- Il prodotto può essere danneggiato anche cadendo da un'altezza minima.
- Montare il prodotto in modo tale che i raggi solari diretti non possano colpire il sensore ottico dell'apparecchio. Attenersi alle istruzioni di montaggio riportate nel capitolo corrispondente del presente manuale d'uso.
- Il dispositivo è progettato per l'uso in ambienti interni ed esterni (IP66).

Evitare le seguenti condizioni ambientali avverse durante il funzionamento:

- umidità o umidità dell'aria eccessiva
- Freddo o caldo estremi
- Irraggiamento solare diretto
- Polvere o gas infiammabili, vapori o solventi
- forti vibrazioni
- Forti campi magnetici, come quelli presenti in prossimità di macchinari o altoparlanti.
- La telecamera non deve essere installata su superfici instabili.

Indicazioni generali di sicurezza:

- Non lasciare il materiale di imballaggio in giro! Pellicole/sacchetti di plastica, parti in polistirolo ecc. potrebbero diventare giocattoli pericolosi per i bambini.
- Per motivi di sicurezza, la telecamera di videosorveglianza non deve essere lasciata alla portata dei bambini a causa delle piccole parti ingeribili.
- Non inserire oggetti nelle aperture all'interno dell'apparecchio.
- Utilizzare solo gli accessori/componenti aggiuntivi specificati dal produttore. Non collegare prodotti non compatibili.
- Si prega di osservare le istruzioni di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri dispositivi collegati.
- Prima della messa in funzione, controllare che l'apparecchio non presenti danni; in caso contrario, non metterlo in funzione!
- Rispettare i limiti di tensione di esercizio indicati nelle specifiche tecniche. Tensioni più elevate possono danneggiare l'apparecchio e compromettere la sicurezza (scossa elettrica).

3. Avvertenze di sicurezza

1. Alimentazione elettrica: rispettare le indicazioni riportate sulla targhetta identificativa relative alla tensione di alimentazione e al consumo di corrente.
2. Sovraccarico
Evitare di sovraccaricare le prese di corrente, le prolunghie e gli adattatori, poiché ciò potrebbe causare un incendio o una scossa elettrica.
3. Pulizia
Pulire l'apparecchio solo con un panno umido senza detergenti aggressivi.
A tal fine, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.

Avvertenze

Prima della prima messa in funzione, leggere attentamente tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso!

1. Per evitare danni al cavo di alimentazione e alla spina, osservare le seguenti avvertenze:
 - Quando si scollega l'apparecchio dalla rete elettrica, non tirare il cavo di alimentazione, ma afferrare la spina.
 - Assicurarsi che il cavo di alimentazione sia il più lontano possibile da apparecchi di riscaldamento per evitare che il rivestimento in plastica si scioglia.
2. Attenersi alle presenti istruzioni. La mancata osservanza può causare scosse elettriche:
 - Non aprire mai l'alloggiamento o l'alimentatore.
 - Non inserire oggetti metallici o infiammabili all'interno dell'apparecchio.
 - Per evitare danni causati da sovratensioni (ad esempio durante i temporali), utilizzare un dispositivo di protezione contro le sovratensioni.

3. Scollegare immediatamente dalla rete elettrica gli apparecchi difettosi e informare il proprio rivenditore specializzato.

	In caso di installazione in un impianto di videosorveglianza esistente, assicurarsi che tutti gli apparecchi siano scollegati dalla rete elettrica e dal circuito a bassa tensione.
	In caso di dubbio, non eseguire il montaggio, l'installazione e il cablaggio da soli, ma rivolgersi a un tecnico specializzato. Interventi impropri e non professionali sulla rete elettrica o sugli impianti domestici costituiscono un pericolo non solo per voi stessi, ma anche per altre persone. Cablare gli impianti in modo tale che i circuiti di rete e quelli a bassa tensione siano sempre separati e non siano collegati tra loro in nessun punto né possano esserlo a causa di un guasto.

Disimballaggio

Durante il disimballaggio, maneggiare l'apparecchio con estrema cura.

	In caso di danni all'imballaggio originale, controllare prima l'apparecchio. Se l'apparecchio presenta danni, restituirlo con l'imballaggio e informare il servizio di consegna.
---	--

4. Uso previsto

Questo registratore è destinato alla videosorveglianza in ambienti interni o esterni (a seconda del modello) in combinazione con un dispositivo di registrazione o un dispositivo di visualizzazione adeguato (ad es. monitor o PC).

Un uso diverso da quello sopra descritto può causare danni al prodotto e comportare ulteriori pericoli. Qualsiasi altro utilizzo non è conforme alle destinazioni d'uso e comporta la perdita della garanzia; è esclusa qualsiasi responsabilità. Ciò vale anche in caso di modifiche e/o alterazioni del prodotto.

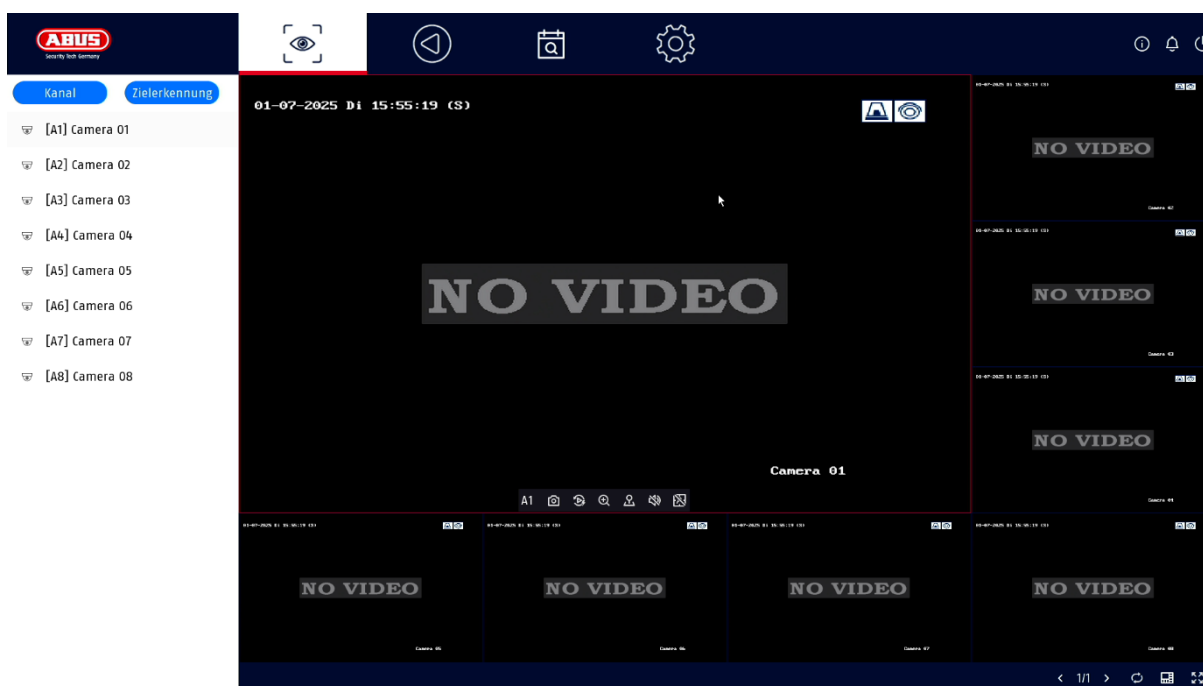
Leggere attentamente e completamente le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione il prodotto. Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per il montaggio e l'uso.

5. Assistente di configurazione



L'assistente di configurazione guida l'utente attraverso le impostazioni di base necessarie del sistema. Successivamente, il registratore è pronto per la registrazione e il monitoraggio.

6. Visualizzazione live



La visualizzazione live si avvia automaticamente all'accensione del dispositivo. Questa visualizzazione offre la possibilità di visualizzare immagini live ed eseguire comandi da tutte le telecamere collegate al registratore.

- Con un doppio clic del tasto sinistro del mouse è possibile visualizzare l'immagine della telecamera corrispondente a schermo intero o tornare alla visualizzazione originale.

- Cliccando con il tasto destro del mouse è possibile nascondere e visualizzare la struttura del menu per visualizzare solo il layout della telecamera corrispondente a schermo intero.

La visualizzazione live è suddivisa nelle seguenti aree funzionali:

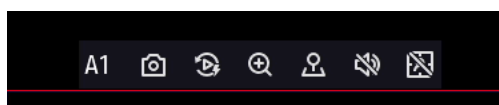
Menu principale	Selezione dei menu di configurazione e comando						
Menu della telecamera	Selezione e ricerca delle telecamere						
Comando telecamera	Selezione dei comandi della telecamera e delle azioni della telecamera selezionata. Il riquadro rosso attorno all'immagine della telecamera indica che la telecamera è selezionata. Nella parte inferiore dell'immagine della telecamera viene visualizzata la barra dei comandi della telecamera.						
Menu di visualizzazione	Controllo della visualizzazione sul monitor locale						
Stato di registrazione	Nell'immagine live viene sempre visualizzato (in alto a destra) lo stato di registrazione corrente sotto forma di una "R" colorata ("Record"). Ogni canale video può avere uno dei tre stati seguenti: <table border="1"> <tr> <td>Nessun simbolo</td><td>Nessuna registrazione programmata, nessun disco rigido disponibile, nessun evento</td></tr> <tr> <td></td><td>Allarme evento (ad es. in caso di movimento)</td></tr> <tr> <td></td><td>Registrazione avviata</td></tr> </table>	Nessun simbolo	Nessuna registrazione programmata, nessun disco rigido disponibile, nessun evento		Allarme evento (ad es. in caso di movimento)		Registrazione avviata
Nessun simbolo	Nessuna registrazione programmata, nessun disco rigido disponibile, nessun evento						
	Allarme evento (ad es. in caso di movimento)						
	Registrazione avviata						

6.1 Menu principale

	Passa alla visualizzazione live
	Passa alla visualizzazione di riproduzione
	Passa alla ricerca file
	Passa al menu delle impostazioni di sistema
	Passa al menu delle impostazioni di manutenzione
	Informazioni sugli allarmi Visualizzazione rapida di alcuni eventi di allarme importanti
	Disconnessione / Spegnimento / Riavvio

6.2 Comando telecamera

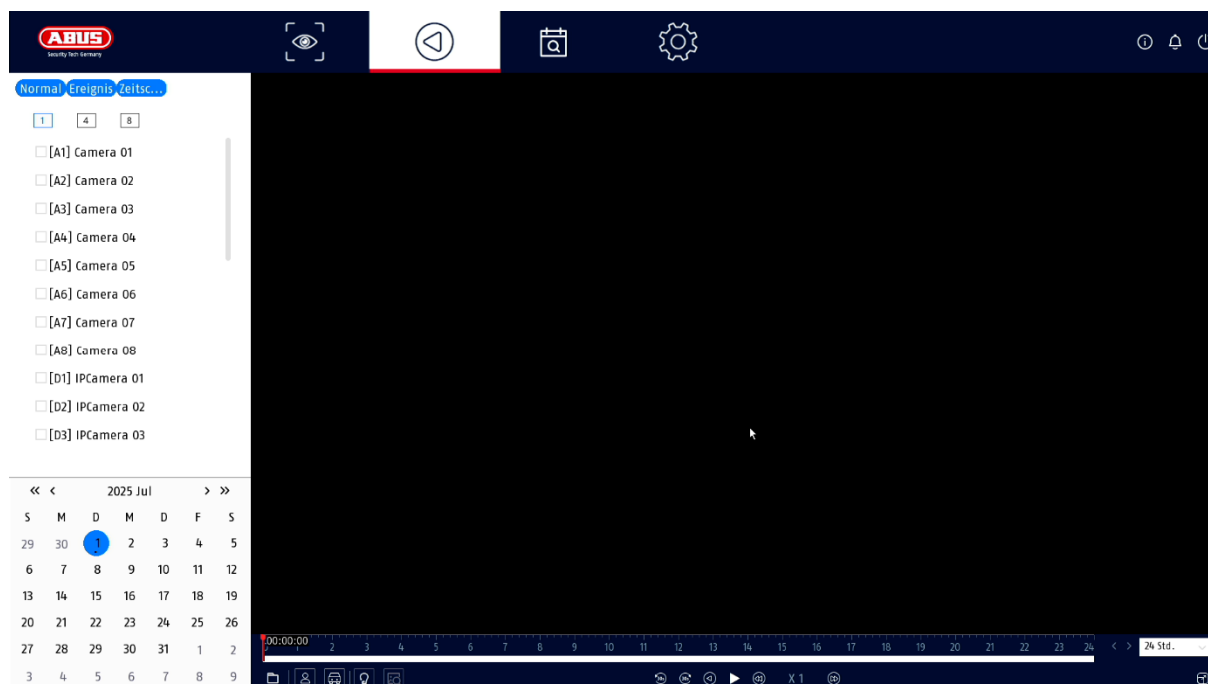
	Visualizzazione del tipo di segnale e del numero di canale (A1: canale analogico 1)
	Avvia la riproduzione degli ultimi 5 minuti
	Apri il controllo PTZ
	Apri lo zoom digitale
	Attiva/disattiva l'audio
	Crea un'istantanea
	Visualizza le informazioni VCA



6.3 Menu di visualizzazione

	Passa da una pagina di visualizzazione all'altra
	Apri la selezione dei layout della telecamera
	Avvia/termina la visualizzazione della sequenza
	Apri e chiude la visualizzazione a schermo intero

7. Visualizzazione riproduzione



La riproduzione consente di riprodurre i dati video registrati dalle telecamere sul registratore.

La visualizzazione di riproduzione è suddivisa nelle seguenti aree funzionali:

Selezione telecamera	Selezione delle telecamere da riprodurre.
Calendario	Seleziona la data dei dati registrati.
Comando telecamera	Selezione dei comandi della telecamera e delle azioni della telecamera selezionata.
Controllo riproduzione	Controllo e interazione durante la riproduzione.

7.1 Selezione telecamera

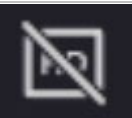
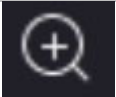
L'elenco delle telecamere serve a selezionare gli archivi delle telecamere registrati sul registratore. Facendo clic sui campi di selezione "☐ " nell'elenco è possibile riprodurre più telecamere contemporaneamente.

7.2 Calendario

Nel calendario è possibile selezionare direttamente il giorno per la registrazione da cercare.

Un segno triangolare sul giorno indica che sono presenti registrazioni.

7.3 Comando telecamera

	Visualizzazione del tipo di segnale e del numero di canale (A1: canale analogico 1)
	Impostazione della risoluzione: impostazione della nitidezza dell'immagine. La risoluzione effettiva dell'immagine non viene modificata.
	Apri lo zoom digitale
	Attiva/disattiva l'audio
	Aggiungi contrassegno (tag).
	Il file di registrazione della posizione di riproduzione corrente viene bloccato. Un file bloccato non viene sovrascritto dalla memoria ad anello.
	Ritaglio ed esportazione di sequenze video

7.4 Controllo della riproduzione

Cliccare quindi sulla barra temporale per avviare/riprendere la riproduzione nel punto desiderato. Le registrazioni sono indicate da barre colorate nella barra temporale. Il codice colore è il seguente:

	Registrazione continua
	Registrazione di eventi (movimento, evento)

7.4. Visualizzazione del tempo Barra temporale

L'impostazione predefinita dell'area di visualizzazione della barra temporale è 24 ore. La scala della barra temporale può essere modificata con la rotellina del mouse. A tal fine, tenere il cursore del mouse sulla barra temporale e azionare la rotellina del mouse.

7.4.2. Controllo della barra temporale

Sotto la barra temporale sono disponibili le seguenti funzioni:

	Torna indietro di 30 secondi
	Avanti di 30 secondi

	Riproduzione e pausa della registrazione in avanti
	Riduce la velocità di riproduzione
X1	Velocità di riproduzione
	Aumenta la velocità di riproduzione
	Apri e chiude la visualizzazione a schermo intero

7.5. Ricerca file

Video	Ricerca dei video salvati tramite: - periodo - Contrassegno (tag) - Blocco / Sequenze video bloccate - Numero della telecamera
immagine	Ricerca di singole immagini salvate tramite: - Periodo - Numero della telecamera
Evento	Ricerca di video salvati tramite: - Tipo di evento (ad es. movimento) - Periodo - Numero telecamera
Persona	Ricerca dei video salvati tramite: - Tipo di evento Persona - Periodo - Numero telecamera
Veicolo	Ricerca dei video salvati tramite: - Tipo di evento Targa veicolo - Periodo - Numero telecamera - Denominazione della targa

Ogni menu di ricerca offre quindi la possibilità di visualizzare o esportare i file video (esportazione USB).



Il tipo di evento deve essere supportato dalla telecamera o dal registratore selezionato. I tipi di evento non supportati non forniscono risultati di ricerca.

8. Impostazioni di sistema

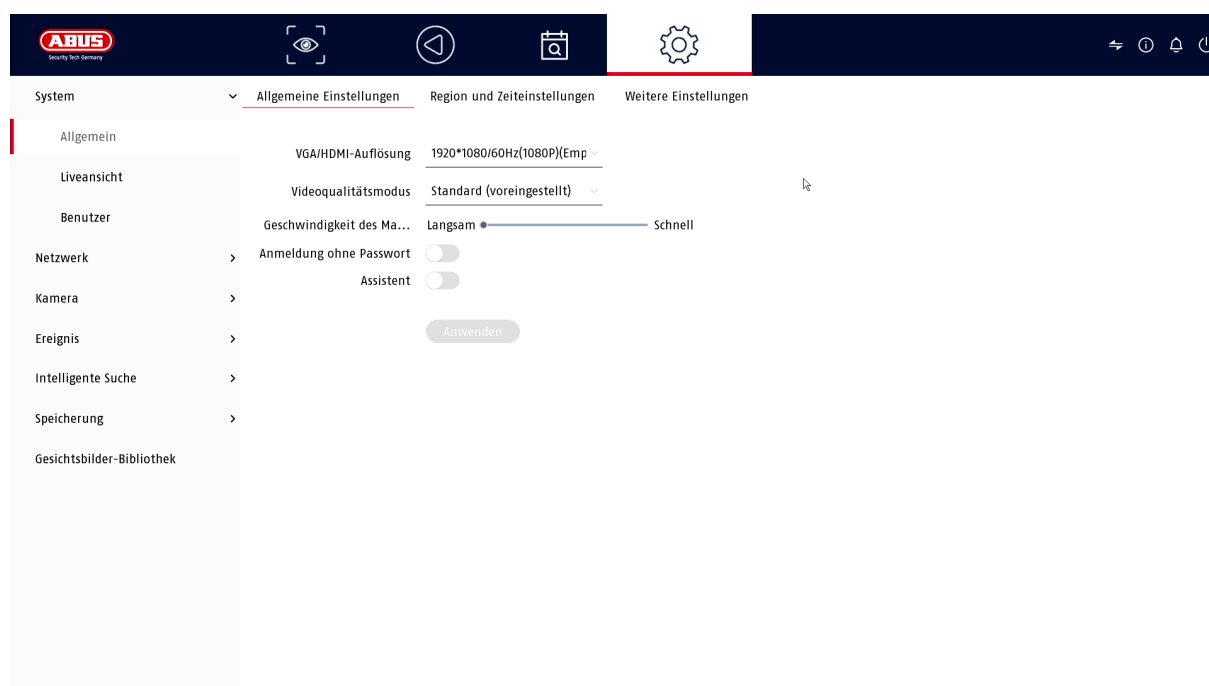
Nel menu "Sistema" vengono gestite tutte le impostazioni di base del dispositivo.

Attenzione: assicurarsi che la data e l'ora siano impostate correttamente.

Un'impostazione errata può causare limitazioni funzionali (ad es. durante la connessione all'app).

Modifiche successive possono causare la perdita di dati! Eseguire un backup dei dati in tempo utile.

8.1. Sistema / Generale

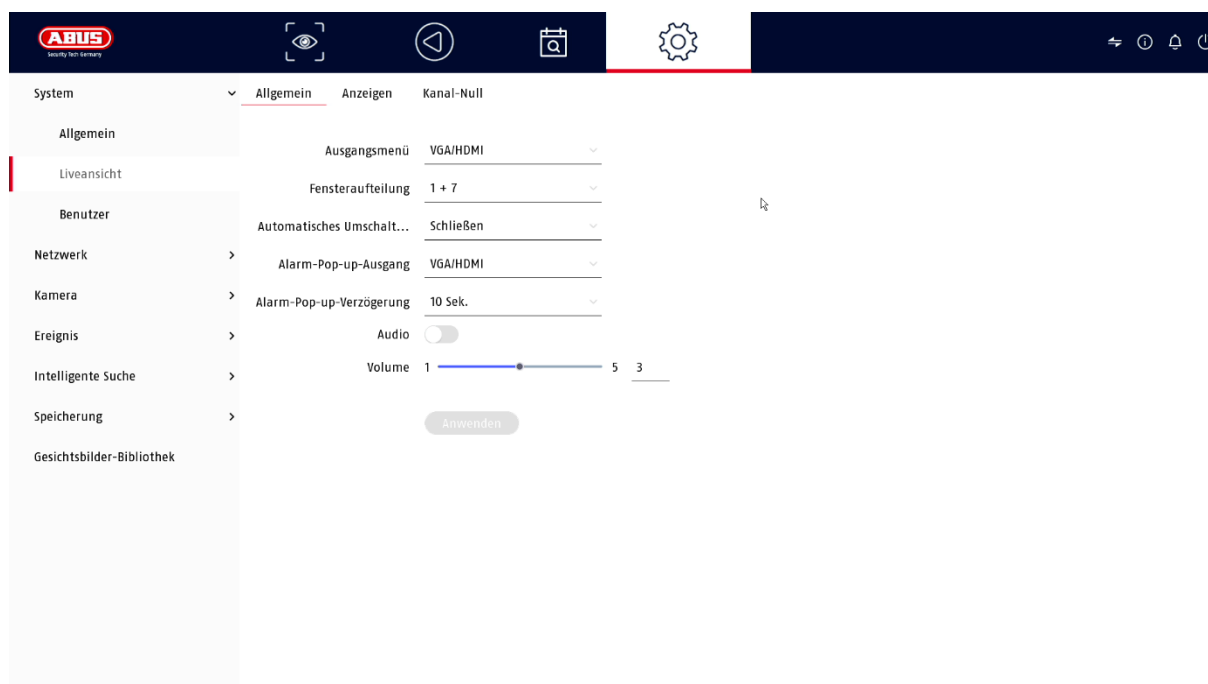


Risoluzione VGA/HDMI	Selezionare la risoluzione del monitor dell'uscita VGA e HDMI.
Modulo qualità video	Sfocatura o sovrapposizione software della riproduzione video.
Velocità del cursore del mouse	Barra di scorrimento, a sinistra velocità bassa, a destra velocità alta.
Accesso senza password	Pulsante scorrevole, consente l'accesso senza inserire la password.
Assistente	Pulsante scorrevole, apre l'assistente di configurazione ogni volta che si avvia il registratore tramite la connessione locale.
Regione	Selezionare la regione in cui ci si trova.
Lingua	Selezionare la lingua del menu da visualizzare.
Fuso orario	Seleziona il fuso orario in cui ti trovi.
Formato data	Selezionare come visualizzare la data.

Data	Mostra la data corrente.
Ora	Mostra l'ora corrente.
Attiva ora legale	Scegliere se il registratore deve passare dall'ora legale a quella solare. Imposta sotto il periodo dell'ora legale.
Differenza ora legale	Impostare i minuti di differenza dell'ora legale.
Nome dispositivo	Qui è possibile assegnare un nome/una denominazione al registratore.
N	Serve per identificare in modo univoco il registratore quando si utilizza un pannello di controllo.
Menu protocollo	Selezionare il tempo dopo il quale il menu deve chiudersi automaticamente: Mai / 1 ... 30 minuti.
Menu Modalità di output	Selezione dell'interfaccia di monitoraggio attiva Auto: selezione automatica in base alla connessione attiva. HDMI/VGA: entrambe le uscite sono attive
Luminosità CVBS	Determina la luminosità dell'immagine visualizzata tramite la connessione video.
Standard di uscita	Determina il formato del segnale video con cui l'immagine viene inviata al monitor tramite l'uscita video.

8.2. Sistema / Vista live

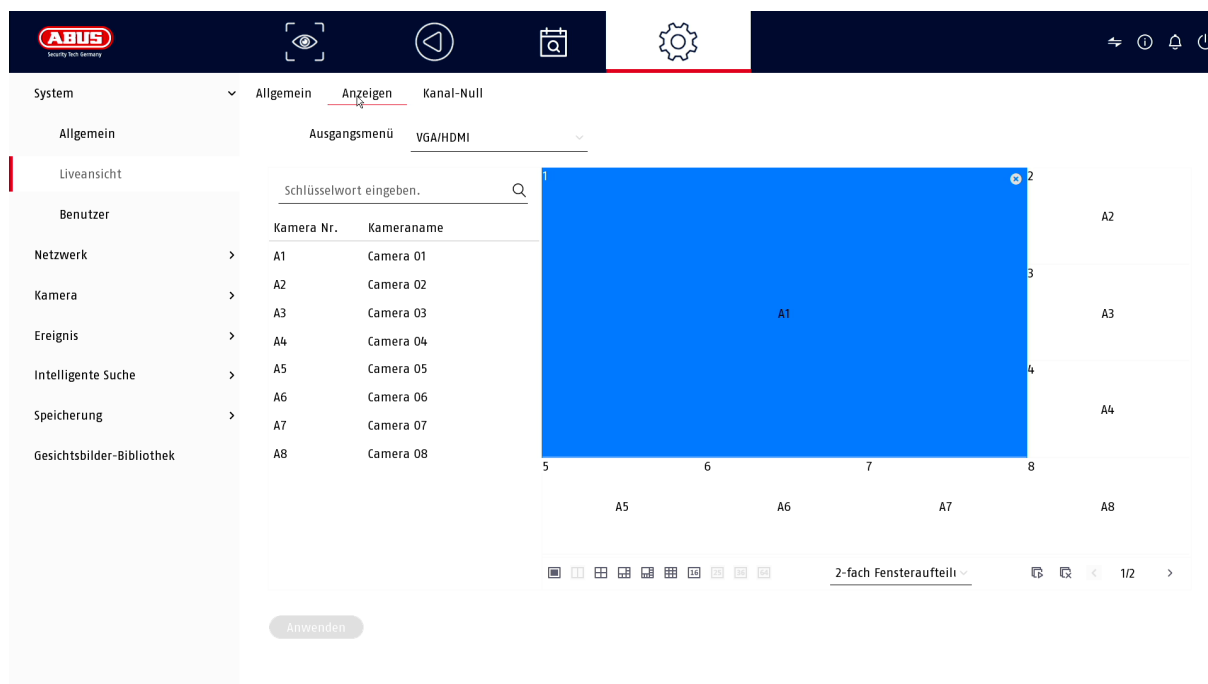
Nel menu Vista live è possibile impostare il comportamento dell'uscita video locale sul registratore.



8.2. Generale

Menu di partenza	Qui è possibile selezionare la porta su cui modificare le impostazioni.
Divisione finestra	Qui è possibile selezionare il layout della telecamera: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, ecc.
Commutazione automatica	Qui è possibile selezionare il tempo di commutazione tra le singole telecamere durante la visualizzazione in sequenza
Uscita pop-up allarme	Qui è possibile definire il monitor per l'emissione degli eventi
Ritardo pop-up allarme	Qui è possibile definire per quanti secondi l'evento deve essere visualizzato sul monitor assegnato
Attiva audio	Attiva l'uscita audio per la visualizzazione live. VGA: se questa opzione è selezionata, l'uscita audio avviene tramite i connettori RCA sul retro del registratore HDMI: se questa opzione è selezionata, l'audio viene emesso tramite l'interfaccia HDMI
Volume	Qui è possibile regolare il volume

8.2.2. Layout / Visualizza



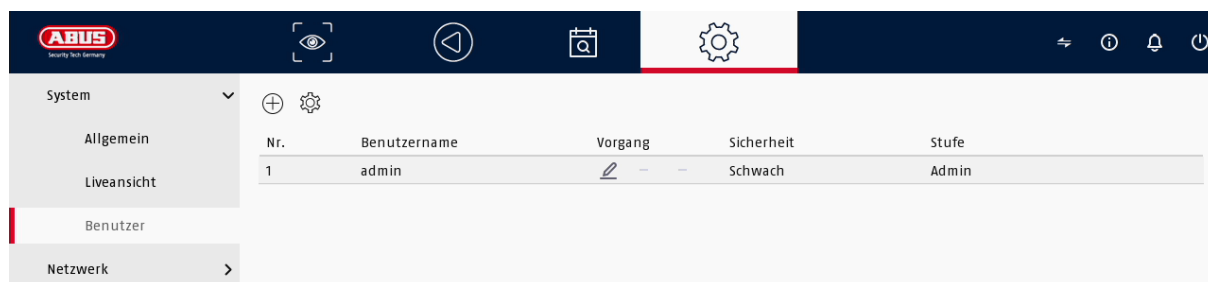
Qui è possibile definire il layout della telecamera per il monitor selezionato.

Nota: prestare attenzione alle possibili limitazioni nella visualizzazione live relative alle prestazioni del decodificatore locale del registratore.

8.2.3. Canale zero

Dopo aver attivato questa funzione, nell'interfaccia web del registratore è disponibile un altro canale che raggruppa i primi 4 canali analogici in un'immagine quadrante.

8.3. Sistema / Utenti



La gestione degli utenti avviene nel menu "Utenti".

	Aggiungi utente
	Modifica utente
	Eliminare utenti

8.3.1. Aggiungere utenti

Per aggiungere un utente, clicca sul simbolo "+".

Nome	Scegliere un nome univoco
Password	Scegliere una password <i>Nota: cambiare regolarmente le password, utilizzare combinazioni di lettere, numeri ecc. e annotare le password in un luogo sicuro.</i>
Conferma	Confermare la password
Autorizzazione utente	Selezionare il livello di autorizzazione dell'utente. IMPORTANTE: <i>Al livello Operatore è possibile impostare più diritti rispetto al livello Ospite.</i>

8.3.2. Modifica utente

Per modificare le impostazioni di un utente, selezionare prima un utente e quindi fare clic sull'icona "Modifica".

È possibile apportare le seguenti modifiche:

- Nome
- Password
- Autorizzazione utente

8.3.3. Eliminare un utente

Per eliminare un utente, selezionare prima un utente e quindi fare clic sull'icona "Elimina".

8.3.4. NTP (modalità semplice)

Il menu è disponibile in modalità semplice (commutazione tramite la barra di controllo in alto a destra).

Il Network Time Protocol (NTP) serve per la sincronizzazione automatica dell'ora tramite la rete o Internet.

Attiva	Qui è possibile attivare la funzione NTP sul registratore
Intervallo (min.)	Qui è possibile selezionare l'intervallo per la sincronizzazione
Server NTP	Qui inserisci l'indirizzo IP del server NTP
Porta NPT	Qui inserire la porta del server NTP

8.3.5. Eccezione (modalità semplice)

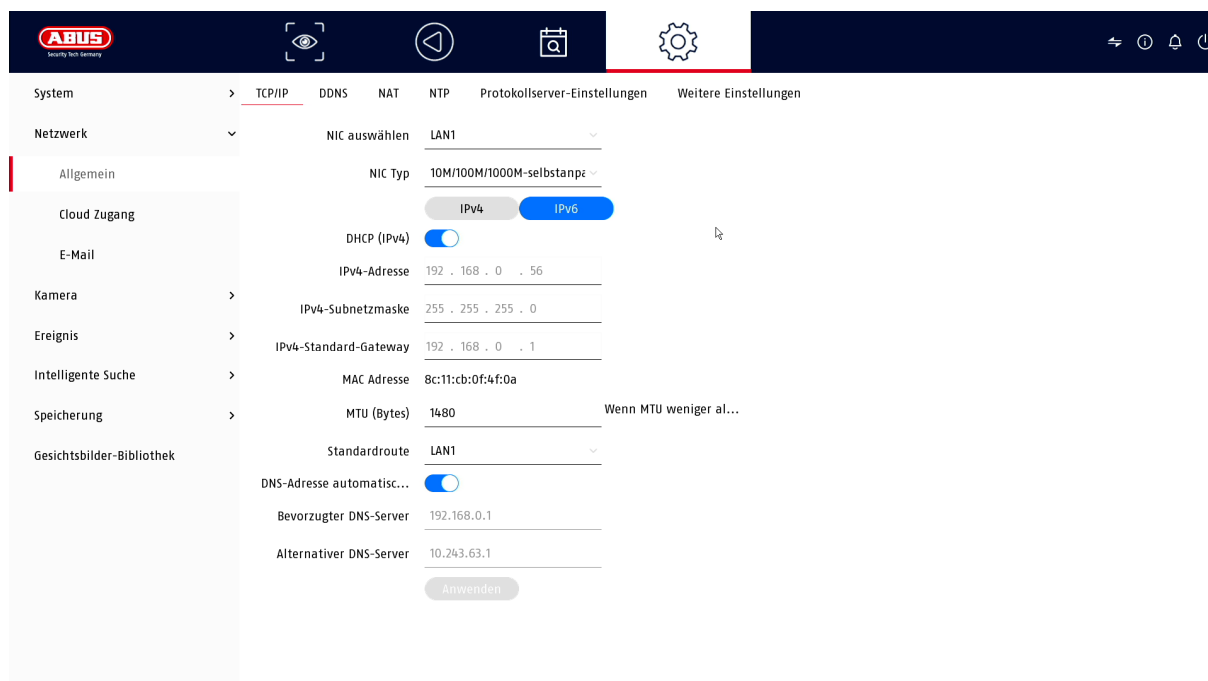
Per determinate condizioni di eccezione è possibile impostare specifici allarmi. È possibile monitorare le seguenti eccezioni.

- HDD (disco rigido) pieno
- Errore HDD (disco rigido)
- Rete disconnessa
- Conflitto IP
- Accesso non autorizzato
- Errore di registrazione

I seguenti allarmi possono verificarsi a causa di condizioni eccezionali:

- Avviso audio (cicalino, locale sul dispositivo)
- Notifica CMS
- Inviare e-mail

9. Rete



Nel menu "Rete" viene eseguita la configurazione completa della rete del registratore. Il registratore deve essere collegato fisicamente alla rete almeno tramite cavo di rete. Per garantire un funzionamento corretto della rete, si consiglia di utilizzare un cablaggio GBit tra il registratore, la telecamera e lo switch.

Nota

Le impostazioni di rete corrette sono indispensabili per collegare le telecamere di rete e accedere al registratore tramite software remoto (browser, ABUS CMS, app Link Station).

9.1. TCP/IP

Qui vengono definite le impostazioni per la rete locale e la selezione della modalità di rete.

Tipo NIC	Impostare qui la velocità di trasmissione della scheda di rete integrata. Selezionare "Self-adaptive" affinché il registratore determini autonomamente la velocità ottimale.
Attiva DHCP	Selezionare la casella di controllo se gli indirizzi IP nella rete vengono assegnati dinamicamente tramite DHCP. DHCP attivo: i campi di immissione successivi sono disattivati, poiché i parametri vengono acquisiti dal DHCP. <i>Nota:</i>

	<i>se si assegnano manualmente gli indirizzi IP, assicurarsi che DHCP non sia attivo (casella deselezionata).</i>
Indirizzo IPv4	Qui inserire l'indirizzo IP del dispositivo di rete nella rete in caso di assegnazione manuale.
IPv4 Subnet	Inserire qui la subnet mask del dispositivo di rete in caso di assegnazione manuale.
Gateway IPv4 standard	Qui inserisci l'indirizzo IP del gateway nella rete in caso di assegnazione manuale, normalmente l'indirizzo IP del router
Indirizzo MAC	Indirizzo hardware della scheda di rete integrata
MTU (byte)	Descrive la dimensione massima dei pacchetti di un protocollo.
Server DNS preferito	Indirizzo IP del server dei nomi di dominio, solitamente l'indirizzo IP del router
Server DNS alternativo	Indirizzo IP alternativo del server DNS
Indirizzo server DNS Ottenere automaticamente	Ottiene automaticamente l'indirizzo corretto del server DNS dal server DHCP

9.2. DDNS

La funzione DDNS serve ad aggiornare i nomi host o le voci DNS

Attivare	Qui è possibile attivare la sincronizzazione DDNS
Tipo DDNS	Selezionare qui il provider del servizio DDNS
Indirizzo server	Inserire qui l'indirizzo IP o il nome host del provider DDNS
Nome dominio dispositivo	Se necessario, inserire qui il sottodominio del dispositivo
Stato	Visualizzazione dello stato DDNS
Nome	Qui inserisci il nome utente del tuo account DDNS.
Password	Inserire qui la password del proprio account DDNS

Se desideri utilizzare i server ABUS per l'accesso remoto, procedi come segue:

- 1) Per poter utilizzare la funzione DDNS ABUS, è necessario creare prima un account gratuito su <http://www.abus-server.com>. A tal proposito, consultare le FAQ sul sito web.
- 2) Prima di attivare la funzione DDNS del server ABUS, configurare correttamente i dispositivi ABUS nel server ABUS con il rispettivo indirizzo MAC.
- 3) Attivare la funzione DDNS
- 4) Inserisci il nome utente e la password del tuo account server ABUS
- 5) Cliccare su "Salva".

L'NVR si collegherà ora all'account del server ABUS. Questa operazione può richiedere fino a 2 minuti. Nel server ABUS, le porte vengono ora trasmesse e aggiornate automaticamente a intervalli regolari.

Affinché sia possibile l'accesso dall'esterno e la scansione delle porte del server ABUS determini lo stato "verde", le rispettive porte devono essere abilitate o inoltrate nel router/firewall.

9.3. NAT

Il Network Address Translation (NAT) serve a separare le reti interne ed esterne.

ATTENZIONE: si consiglia di lasciare la funzione AutoUPnP su "Manuale" (tipo di assegnazione).

(UPnP)	Attivare la casella di controllo per attivare la visibilità in una rete IP. Se la funzione è attivata, nel router viene automaticamente inserito un inoltro di porta per tutte le porte di rete (se UPnP è attivo nel router). Se UPnP è attivato, le porte di rete configurate tramite UPnP (se ABUS DDNS è attivo) vengono trasmesse al server ABUS.
Tipo di assegnazione	Con l'impostazione "manuale", le porte di rete possono essere impostate manualmente tramite il pulsante "Modifica". Con l'impostazione "Auto", il registratore verifica la presenza di porte di rete libere sul router e assegna i numeri di porta secondo uno schema casuale.

9.4. NTP

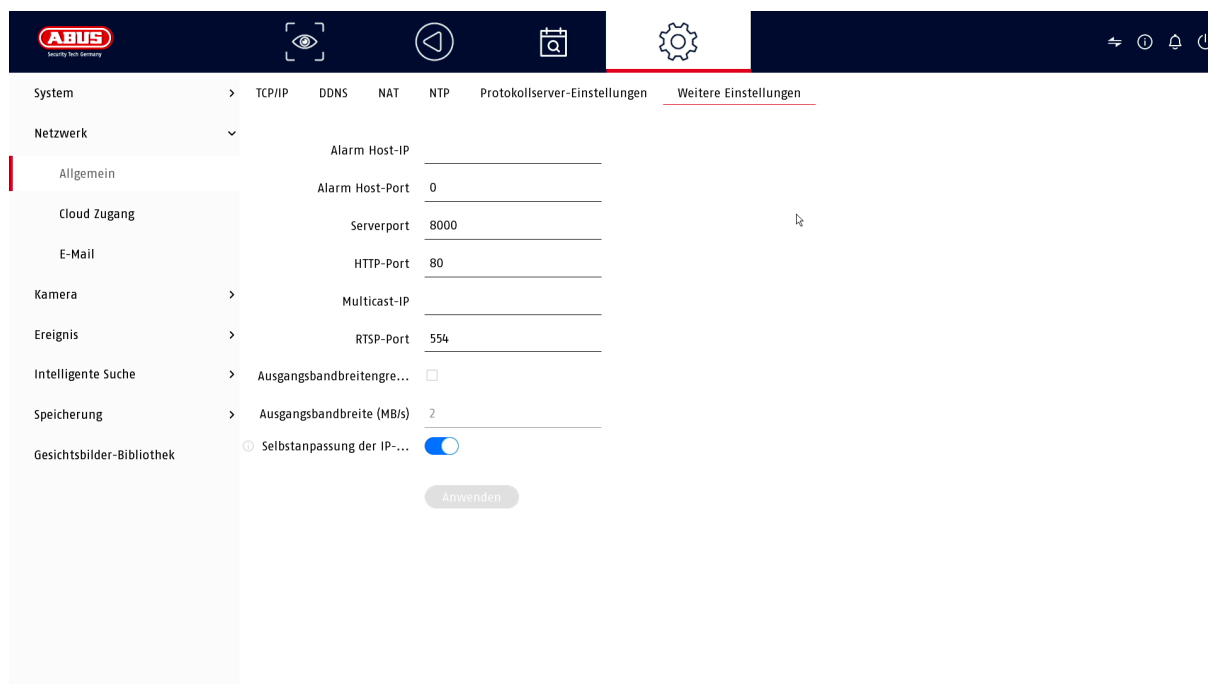
Il Network Time Protocol serve per la sincronizzazione automatica dell'ora tramite la rete.

Attivare NTP:	Attiva la funzione NTP sul registratore
Intervallo (min):	Imposta l'intervallo per la sincronizzazione.
Server NTP:	Indirizzo del server NTP
Porta NPT:	Porta NPT

9.5. Impostazioni server di protocollo

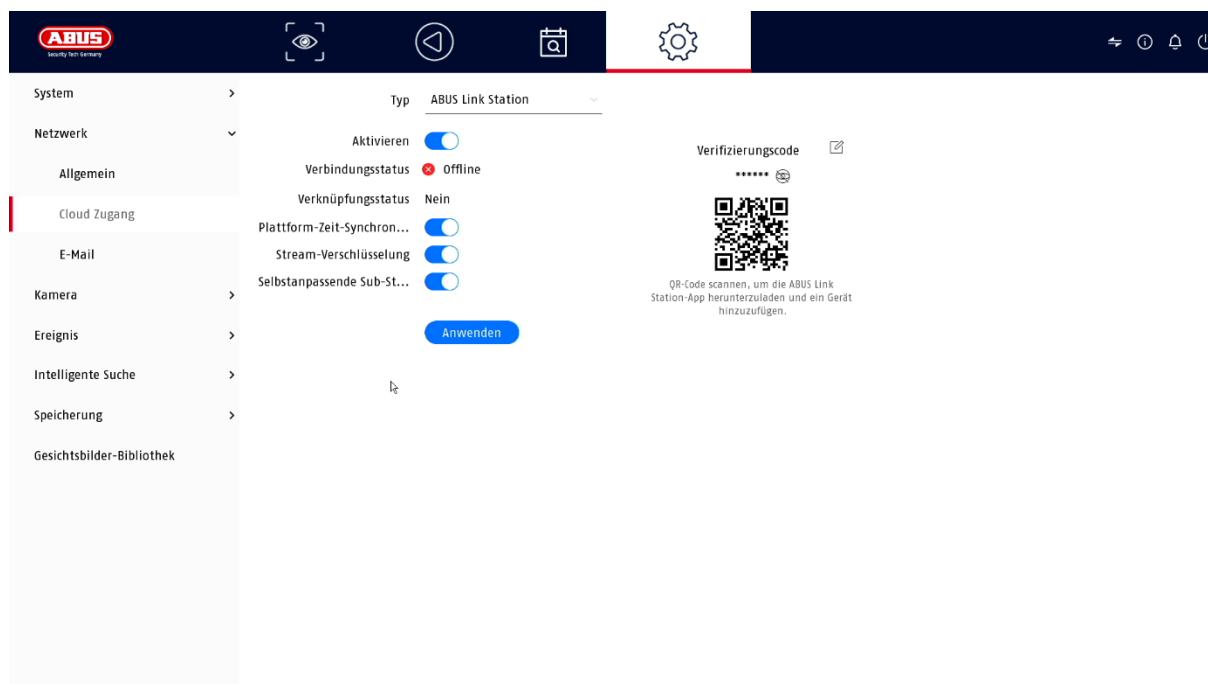
In questo menu è possibile inviare le informazioni di registro a un "server di registro di sistema".

9.6. Altre impostazioni



IP host allarme	Indirizzo di rete della stazione CMS
Porta host allarme	Porta della stazione CMS (standard: 7200)
Porta server	Porta per la comunicazione dati con ABUS CMS e app iDVR / ABUS LINK STATION APP (connessione normale tramite IP) (standard: 8000)
Porta HTTP	Porta del server web (standard: 80)
IP multicast	Per ridurre al minimo il traffico, è possibile inserire qui anche l'IP multicast. L'indirizzo IP deve corrispondere a quello indicato nel software di videosorveglianza.
Porta RTSP	Specificare la porta RTSP (standard: 554)

9.7. Accesso cloud / ABUS Link Station



Il servizio ABUS Link Station consente un accesso remoto semplice e intuitivo, ad esempio tramite dispositivo mobile (senza port forwarding).

Nota: per utilizzare questo servizio è necessaria una connessione Internet.

Attivare	Attivare la casella di controllo per poter utilizzare il servizio. Dopo l'attivazione, viene visualizzato un menu in cui inserire il "codice di verifica" per la prima volta e accettare i termini e le condizioni del servizio.
Crittografia dello streaming	Qui è possibile attivare la crittografia della trasmissione dei dati.
Codice di verifica	Qui è possibile impostare il codice di verifica. Questo viene richiesto da Remote durante la connessione per impedire l'accesso da parte di terzi non autorizzati. (Se la crittografia dello streaming è attivata)
Stato	Indica se il registratore è collegato al servizio ABUS Link Station.
Stato account ABUS Link Station	Indica se il registratore è collegato a un account utente di ABUS Link Station

Nell'app "ABUS Link Station" è possibile aggiungere facilmente dispositivi scansionando il codice QR del dispositivo. Questo codice QR è disponibile nella confezione oppure è possibile utilizzare il codice QR visualizzato qui nel menu.

9.8. E-mail

Queste impostazioni opzionali sono disponibili solo in modalità semplice (commutazione tramite la barra di controllo in alto a destra).

The screenshot shows the configuration interface of an ABUS Security Net-Gateway. The left sidebar contains a menu with the following items: System, Netzwerk, Allgemein, Cloud Zugang, E-Mail (highlighted), Kamera, Ereignis, Intelligente Suche, Speicherung, and Gesichtsbilder-Bibliothek. The main area displays the 'E-Mail' configuration settings. At the top, there is a 'Serverauthentifizierung' toggle switch. Below it are input fields for 'Benutzername' and 'Passwort'. The 'SMTP-Server' is set to 'Custom'. There is a label 'SMTP-Server' followed by an empty input field. The 'SMTP-Port' is set to '25'. There are two toggle switches: 'SSL/TLS' and 'Beigefügtes Bild'. Below these are input fields for 'Absender' and 'Absender Adresse'. There is a dropdown menu for 'Empfänger wählen' set to 'Empfänger 1', followed by an input field for 'Empfänger' and another for 'Empfänger Adresse'. At the bottom, there are two buttons: 'Anwenden' and 'Test'.

In caso di allarme, il dispositivo può inviare un messaggio via e-mail. Immettere qui la configurazione e-mail.

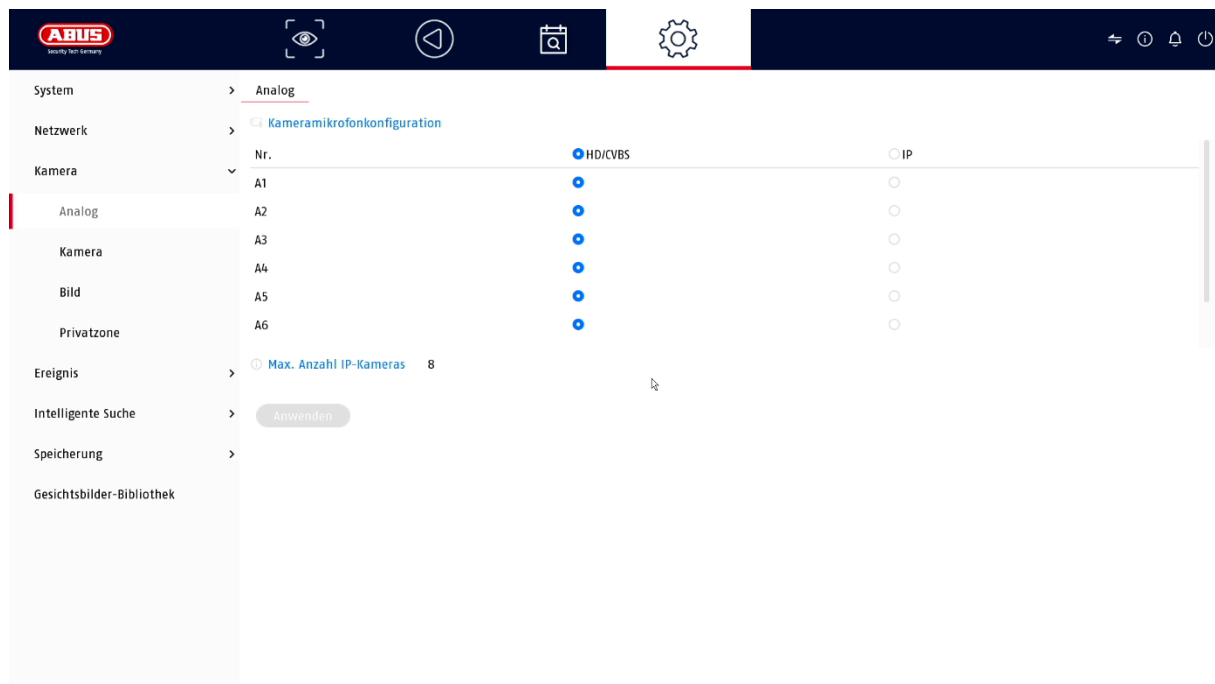
Autenticazione server	Attivare la casella di controllo se è necessaria/richiesta l'autenticazione sul server.
Nome	Inserire qui il nome utente del proprio account e-mail.
Password	Inserisci qui la password del tuo account e-mail
Mittente	Inserisci qui il nome del mittente
Indirizzo mittente	Inserisci qui l'indirizzo e-mail associato all'account e-mail
Seleziona destinatario	Qui è possibile selezionare fino a 3 destinatari diversi e inserire i loro indirizzi e-mail
Destinatario	Inserisci qui il nome del destinatario
Indirizzo del destinatario	Inserisci qui l'indirizzo e-mail del destinatario
Allega immagine	Selezionare la casella se, oltre all'e-mail, si desidera inviare anche le registrazioni della telecamera come file foto
Intervallo	Selezionare qui un tempo di scatto compreso tra 2 e 5 secondi. Le immagini vengono inviate solo se viene rilevato un movimento durante il periodo di tempo definito.
Server SMTP	Inserisci qui l'indirizzo del server SMTP del provider di posta elettronica
Porta SMTP	Inserire qui la porta SMTP del provider di posta elettronica.
Attiva SSL/TLS	Attiva la casella di controllo per attivare la crittografia delle e-mail

10. Fotocamera

10.1. Telecamera - analogica

In questo menu è possibile specificare per i primi 4 canali se il canale deve essere occupato da una telecamera HD analogica (collegamento tramite retro) o da una telecamera IP (integrazione tramite Ethernet).

Nelle impostazioni avanzate è inoltre possibile attivare l'opzione "Modalità IPC migliorata", che consente di integrare fino a un massimo di 2 o 4 telecamere IP aggiuntive (TVVR33603 / TVVR33803).



10.2. Telecamera – Telecamera IP

Se un canale è definito come canale IP, è possibile inserire qui i dati di connessione alla telecamera IP.

System > Zu Geräteleiste hinzugefügt Anzahl IP-Kanäle: 0 von 8 verfügbar

Netzwerk > Geben Sie den Kame

Kamera > ☐ Kamera Nr. IP Adresse Kameraname Status Protokoll Vorgang Sicherheit

Analog

Kamera

Bild

Privatzone

Ereignis > **Online-Geräteleiste** Freie Bandbreite: 256Mbps

Intelligente Suche >

Speicherung >

Gesichts bilder-Bibliothek

Nr.	IP Adresse	Status	Vorgang	Protokoll	Port verwalten	Gerätemodell	Seriennummer
1	192.168.0.13	Online		ABUS	8000	TVIP68511	TVIP6851120221021
2	192.168.0.15	Online		ABUS	8000	TVIP62560	TVIP625602018081
3	192.168.0.20	Online		ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
4	192.168.0.50	Online		ABUS	8000	IPCB38511A	IPCB38511A2021112
5	192.168.0.22	Online		ABUS	8000	IPCB42550	IPCB425502015120
6	192.168.0.25	Online		ABUS	8000	IPCB78511	IPCB785112021001

10.3. Impostazioni immagine

System > Kamera [A1] Camera 01

Netzwerk > Kameraname Camera 01

Kamera > ☐ Kamera

Analog

Kamera

Bild ☒

Privatzone

Ereignis >

Intelligente Suche >

Speicherung >

Gesichts bilder-Bibliothek

OSD-Einstellungen

Name anzeigen ☒

Datum anzeigen ☒

Datum Format TT-MM-JJJJ

Zeit Format 24-Stunden

Anzeige Modus Nicht Transparent & Nicht E

OSD-Schriftart 32x32

Bild Einstellungen

Belichtung

Tag/Nacht-Umschaltung

Hintergrundbeleuchtung

Bildverbesserung

Kameraparametereinstellungen

Qui è possibile effettuare impostazioni individuali per la visualizzazione di ciascuna telecamera. La posizione del nome della telecamera e della data e dell'ora può essere impostata direttamente nell'immagine live visualizzata.

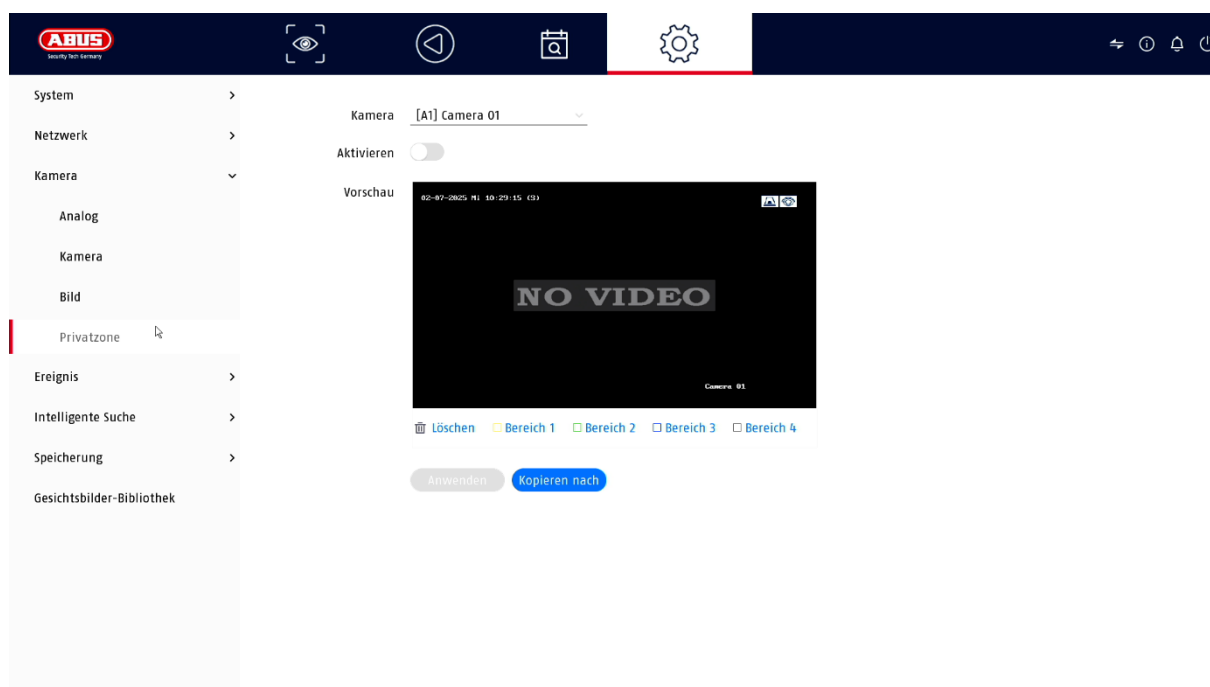
Attenzione: a seconda del modello di telecamera utilizzato, le opzioni di impostazione disponibili possono variare.

Per ulteriori informazioni sulle impostazioni, consultare il manuale d'uso della telecamera.

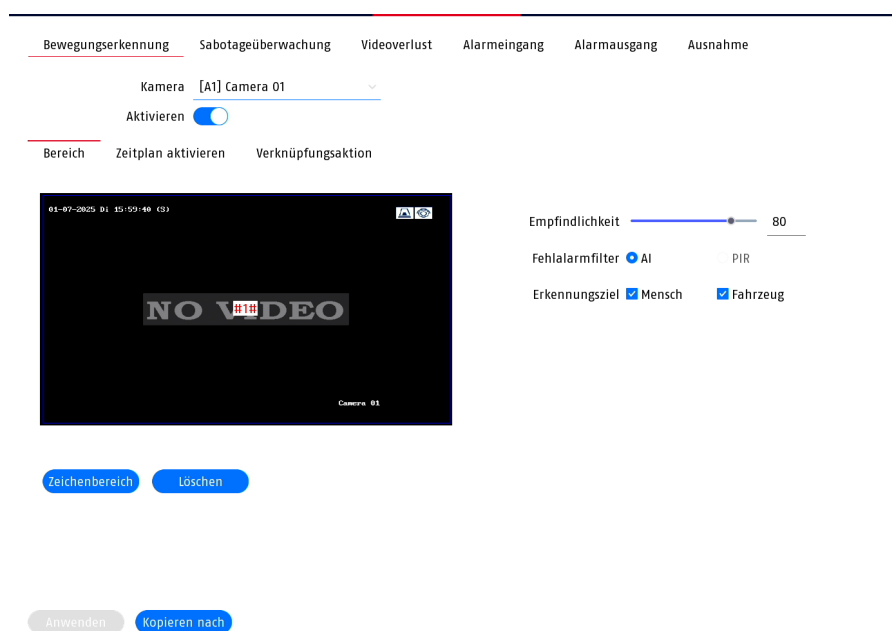
Telecamera	Selezionare la telecamera da impostare
Nome della telecamera	Qui è possibile modificare il nome della fotocamera
OSD	Qui è possibile selezionare cosa visualizzare nell'immagine della telecamera e in quale formato: Nome, data, giorno della settimana
Immagine	Qui è possibile regolare la luminosità, il contrasto e la saturazione dell'immagine. A seconda dell'installazione della telecamera, potrebbe essere necessario effettuare le seguenti impostazioni: Modalità corridoio: ruota l'immagine di 90° Modalità specchio: capovolge o riflette l'immagine.
Esposizione	Qui è possibile regolare il tempo di esposizione della telecamera
Commutazione giorno/notte	Qui è possibile regolare il comportamento della commutazione giorno/notte e attivare/disattivare SMART-IR.
Retroilluminazione	Qui è possibile regolare il comportamento WDR della telecamera
Miglioramento dell'immagine	Qui è possibile regolare la riduzione digitale del rumore (DNR) della telecamera.

10.4. Area privata

Qui è possibile creare fino a 4 zone private per ogni telecamera. Cliccando sulla casella di controllo "Attiva", è possibile creare e cancellare direttamente la zona privata nell'immagine live visualizzata.



11. Evento



Nel menu "Evento" è possibile definire quali reazioni devono essere attivate in caso di un evento (ad es. rilevamento di movimento).

Per alcuni eventi è necessario definire un'area, la sensibilità e un programma (quando deve essere monitorato l'evento). Inoltre, è possibile selezionare le seguenti "azioni di collegamento" in risposta all'evento.

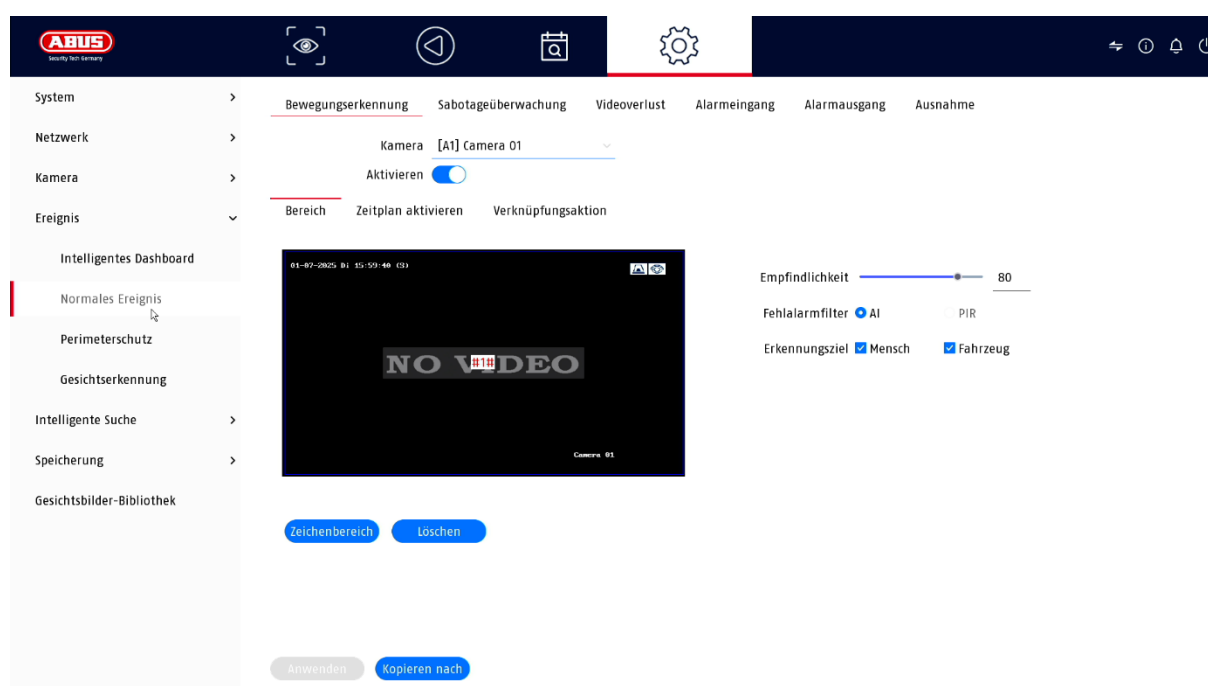
Monitoraggio a schermo intero	Visualizza la telecamera attivata a schermo intero sul monitor locale. (Configurazione dell'uscita a schermo intero in "Sistema" / "Visualizzazione live")
-------------------------------	--

Avviso audio	Avvia un segnale acustico sul registratore
CMS / Link Station Push	Invia un messaggio push all'app ABUS CMS o ABUS Link Station
Invia e-mail	Invia un'e-mail (è necessario aver precedentemente configurato i destinatari e SMTP)
Attiva l'uscita di allarme	Non supportato

In "Canale di attivazione" è possibile specificare quali telecamere devono essere attivate e registrate in caso di evento.

11.1. Evento normale

Nel menu "Evento normale" è possibile impostare i seguenti eventi:



Rilevamento del movimento	Il registratore elabora esclusivamente il rilevamento di movimento all'interno della telecamera (telecamera IP) o esegue autonomamente un rilevamento di movimento con riconoscimento di persone/veicoli (telecamere analogiche). Se in questa finestra di dialogo viene visualizzata un'immagine live della telecamera, è possibile configurare direttamente le maschere di movimento della telecamera. <i>Nota: le impostazioni visualizzate per il rilevamento del movimento sono impostazioni di base. Nell'interfaccia web della telecamera IP potrebbero essere disponibili impostazioni più dettagliate.</i>
---------------------------	--

Monitoraggio sabotaggio	La funzione Monitoraggio sabotaggio monitora il valore di luminosità della telecamera selezionata. Se l'obiettivo viene coperto, il trigger si attiva.
Perdita video	La funzione Perdita video monitora la telecamera selezionata per rilevare eventuali perdite di immagine. Se la telecamera non è più raggiungibile tramite la rete, il trigger si attiva.
Ingresso allarme	Supportato solo per telecamere IP con ingresso allarme.
Uscita allarme	Supportato solo con telecamere IP con uscita di allarme.
Eccezione	La funzione Eccezione definisce il comportamento del registratore in caso di messaggi di avviso ed eventi di sistema.

11.2. Protezione perimetrale

Le pagine di impostazione per gli eventi intelligenti o VCA vengono caricate e visualizzate in modo dinamico a seconda della telecamera IP collegata. Con le telecamere analogiche, la funzione Tripwire (rilevamento del superamento della linea) o la funzione Intrusion Detection (monitoraggio dell'area con attivazione ritardata) viene eseguita dal registratore.

Attenzione: per ulteriori informazioni sulle impostazioni delle telecamere IP, consultare il manuale d'uso della telecamera.

Tripwire: Analisi in base alla direzione del superamento di una linea (max. 1 linea). L'analisi può inoltre distinguere tra persone e veicoli. È possibile impostare le dimensioni massime e minime degli oggetti da rilevare. Programmazione temporizzata possibile. Pop-up di allarme, allarme acustico, notifica ABUS CMS, invio e-mail, registrazione possibile.

Rilevamento intrusioni: Analisi dell'ingresso in un'area. L'allarme può essere attivato X secondi dopo l'ingresso (impostazione del valore limite). L'analisi può inoltre distinguere tra persone e veicoli. È possibile impostare le dimensioni massime e minime degli oggetti da rilevare. Programmazione oraria possibile. Pop-up di allarme, allarme acustico, notifica ABUS CMS, invio e-mail, registrazione possibile.

11.3. Riconoscimento facciale

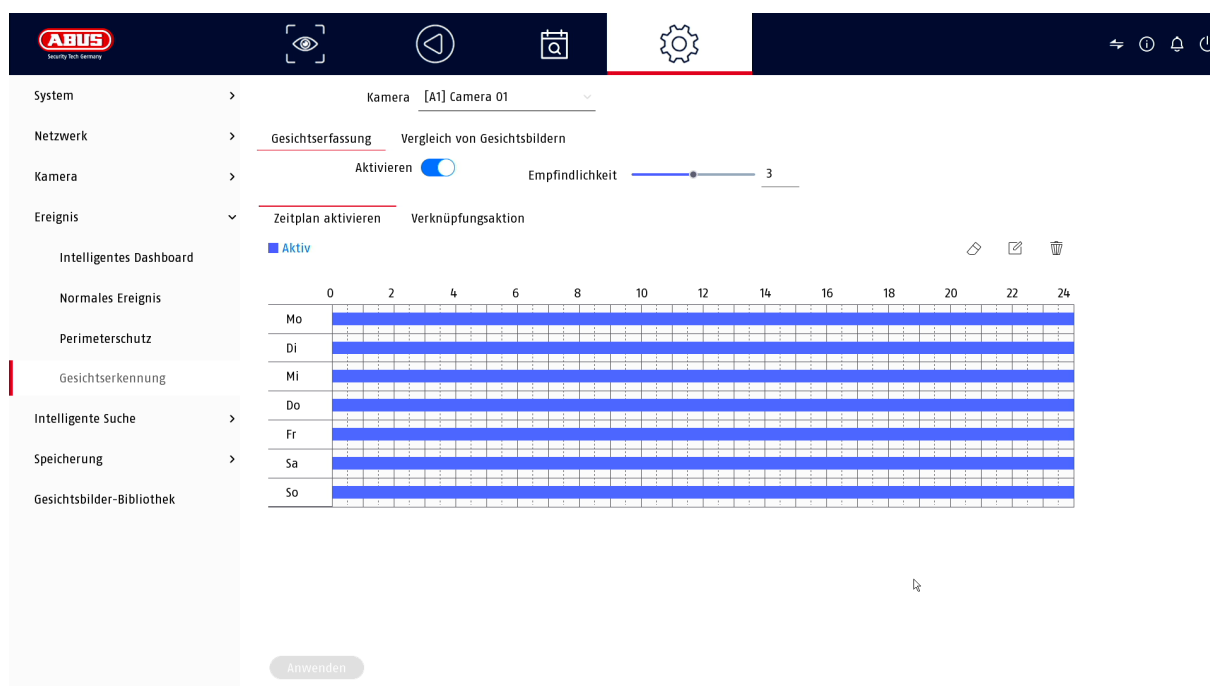
Queste funzioni riguardano il riconoscimento dei volti, che vengono registrati come modelli di caratteristiche facciali.



La registrazione dei volti/modelli facciali non è verificata né controllata, ovvero non viene verificata l'autenticità di un volto registrato. La funzione può quindi essere manipolata (ad es. tramite immagini stampate di persone).



Quando si utilizza la funzione, si prega di osservare le normative specifiche del proprio Paese in materia di protezione dei dati personali.



Informazioni sul funzionamento della funzione

Il riconoscimento di un volto viene avviato quando la persona entra nella scena. Successivamente vengono creati diversi modelli facciali in serie e il modello con il maggior contenuto informativo viene elaborato ulteriormente **dopo che** la persona **ha lasciato** la scena.



Il processo di riconoscimento facciale è quindi completato solo **dopo che** la persona **ha lasciato** la scena. Si prega di tenere presente questo comportamento quando si utilizza la funzione.

Rilevamento dei volti	I volti che entrano ed escono dalla scena della telecamera vengono riconosciuti e salvati come singole immagini e sequenze video. È quindi possibile cercare tutti i volti riconosciuti.
Confronto delle immagini dei volti	I volti che entrano ed escono dalla scena ripresa dalla telecamera vengono confrontati con un database memorizzato nel registratore. In caso di corrispondenza positiva o negativa con il database, è possibile programmare diversi eventi (pop-up di allarme sul monitor locale, avviso acustico sul registratore, notifica al software ABUS CMS, invio di e-mail, attivazione dell'uscita di allarme sulla telecamera, collegamento PTZ, collegamento di azioni audio o flash). Per questa funzione è necessario caricare le immagini dei volti nella banca dati immagini del registratore. Questa operazione viene eseguita nella voce di menu "Libreria immagini volti" (formato immagine JPEG o JPG, dimensione file inferiore a 1 MB, risoluzione 64x64 – 1920x1088).

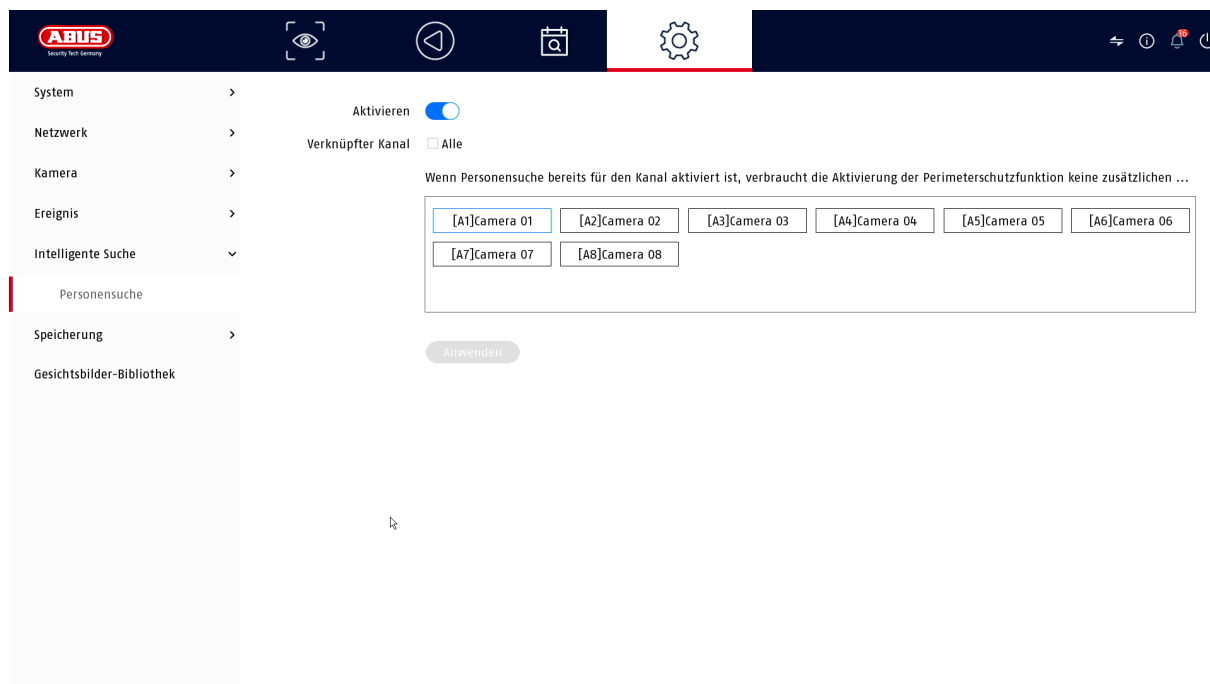
Distanza minima tra le pupille: 30 pixel

Distanza massima tra le pupille: 700 pixel

Esempio: distanza dal volto con telecamera da 1920 x 1080 pixel @ 2,8 mm di lunghezza focale (circa 110 gradi): circa max. 4 metri

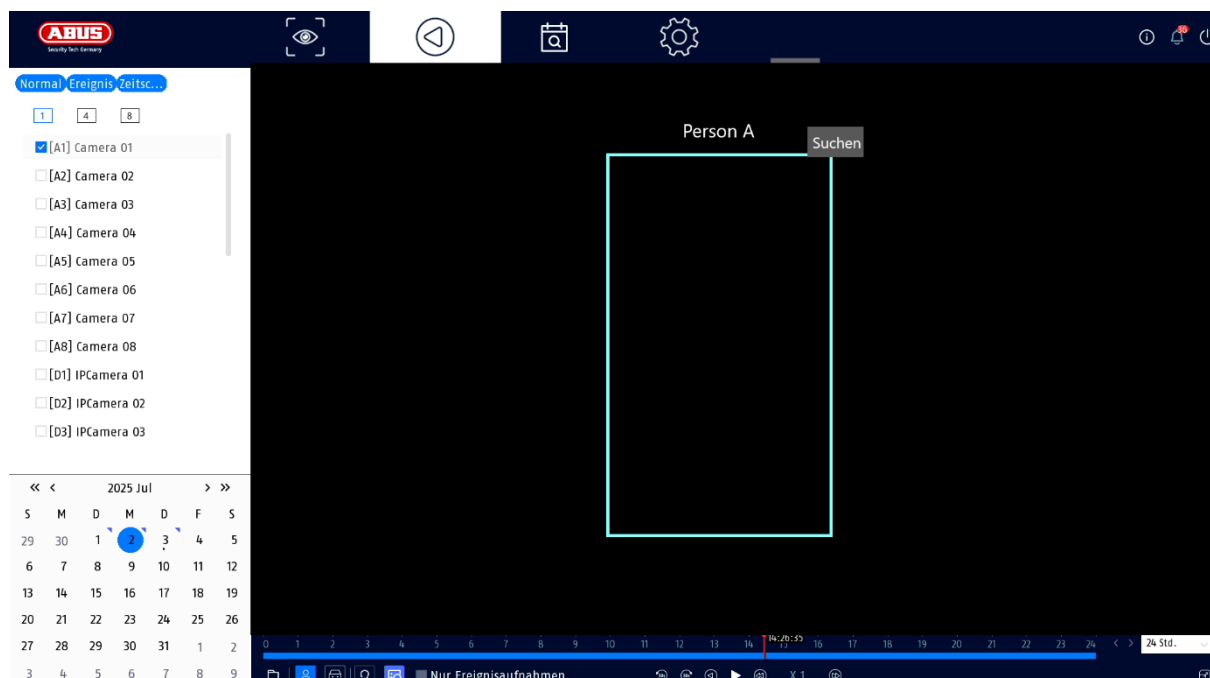
12. Ricerca intelligente

Il riconoscimento di una persona viene attivato quando questa entra nella scena. I modelli di movimento e i contorni vengono analizzati per consentire la distinzione da altri oggetti. Quando la persona esce dall'area di rilevamento, vengono fornite sequenze rilevanti per una ricerca mirata.

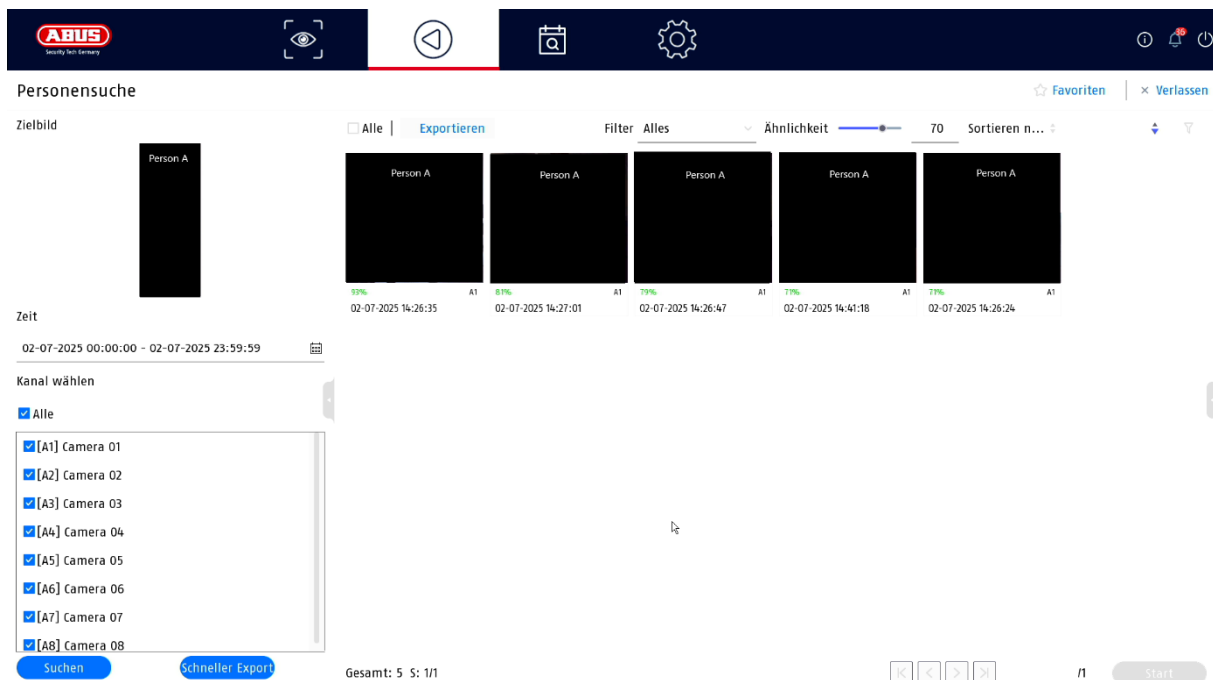


Funzionamento della ricerca persone:

se durante la riproduzione di un canale viene attivato il filtro "Ricerca intelligente delle persone" e viene rilevata una persona, attorno alla persona rilevata viene visualizzata una cornice. All'interno di questa cornice viene visualizzato un pulsante di ricerca.

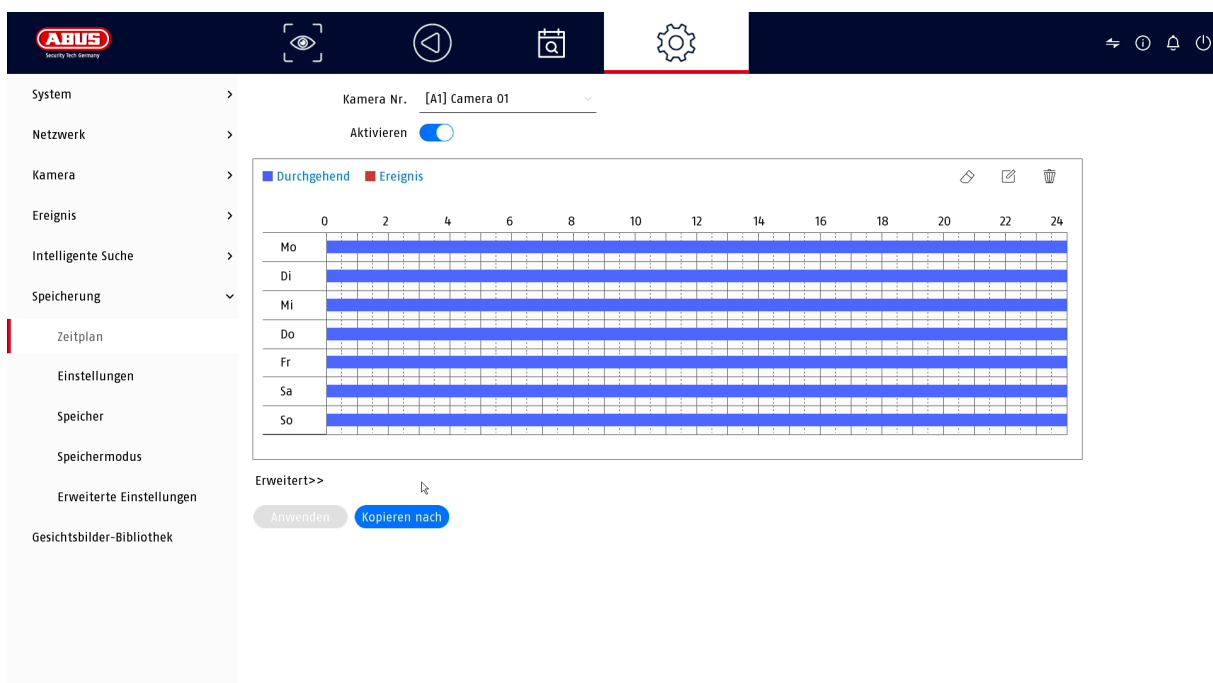


Non appena si preme il pulsante di ricerca, il registratore cerca nelle registrazioni di tutte le telecamere gli eventi in cui è stata riconosciuta questa persona. I risultati vengono quindi visualizzati in un menu con immagini di anteprima e possono essere selezionati direttamente per la riproduzione.



13. Memorizzazione

13. Programma



In questo menu è possibile definire la pianificazione e i trigger per la registrazione di video o immagini.

Attivare innanzitutto la pianificazione, cliccare su un trigger e quindi trascinare con il tasto sinistro del mouse nel calendario settimanale per definire gli orari desiderati.

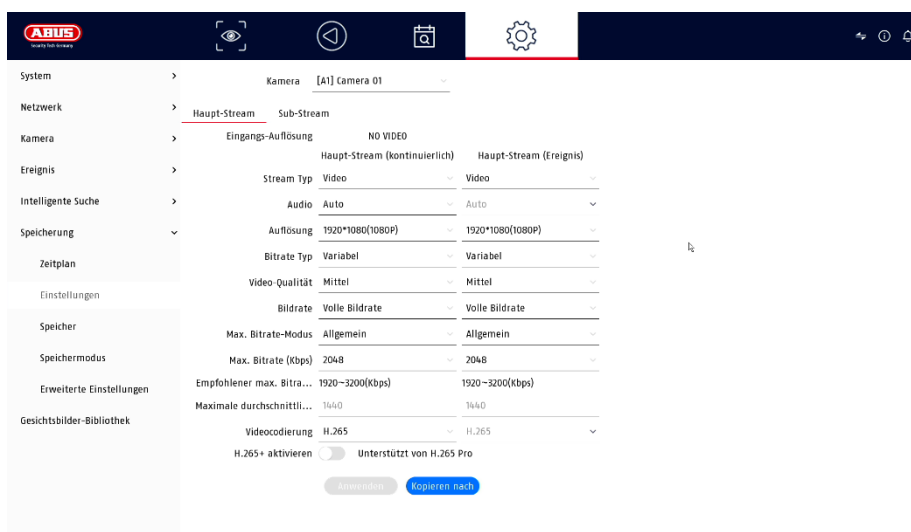
Continuo	Registrazione continua
Evento	Viene registrato ogni tipo di evento (movimento o eventi VCA)
Nessuna	Non viene effettuata alcuna registrazione
Modifica	Qui è possibile modificare le impostazioni in forma di elenco

Cliccando sul pulsante "Avanzate" è possibile effettuare le seguenti impostazioni.

13.2. Avanzate

Registra audio	Attiva la registrazione audio (se la telecamera fornisce un segnale audio e lo streaming è impostato su "Video e audio")
Preallarme	Qui è possibile attivare la registrazione del preallarme <i>Nota: a seconda della configurazione del sistema e del numero di telecamere, è possibile raggiungere una durata di registrazione fino a 10 secondi.</i>
Post-allarme	Selezionare la durata della memorizzazione post-allarme per le registrazioni degli eventi
Tipo di flusso	Vengono sempre registrati il 1° e il 2° flusso video
Scadenza (giorni)	Indicare per quanti giorni devono essere conservate le registrazioni prima di essere sovrascritte.

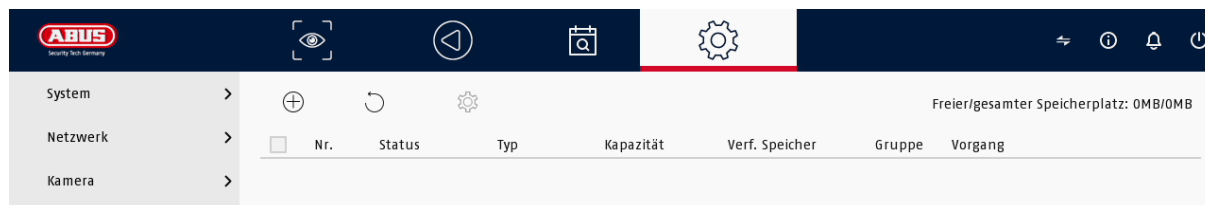
13.3. Impostazioni



Qui è possibile regolare i parametri video per lo streaming 1 e 2.

Attenzione: per ulteriori informazioni sulle impostazioni, consultare il manuale d'uso della telecamera.

13. Memoria



Qui è possibile configurare i supporti di memoria locali o di rete e visualizzarne lo stato.

Aggiungi	Aggiungere un'unità di rete
Inizializza	Inizializza memoria (formatta)
Ripara database	Ricostruisce tutti i database, i file non vengono cancellati.
Totale	Mostra lo spazio di memoria totale
Disponibile	Mostra lo spazio libero totale

Attenzione: prima di poter effettuare registrazioni con l'apparecchio, è necessario "inizializzare" il disco rigido integrato. **Durante l'inizializzazione tutti i dati presenti sul disco rigido vengono cancellati!**

N	Numero di dischi rigidi integrati / unità NAS aggiunte
Capacità	Mostra lo spazio di memoria in GB
Stato	Mostra lo stato attuale dei dischi rigidi: • Non inizializzato • Normale • Difettoso • Inattivo (=standby)
Proprietà	Mostra lo stato di accesso del disco rigido: • Solo lettura: protezione da scrittura • Lettura/scrittura: lettura e scrittura
Tipo	Mostra il tipo di connessione del disco rigido: • Locale: disco rigido del dispositivo • NAS: disco rigido di rete (NFS) • IP SAN: volume iSCSI
Memoria disponibile	Mostra lo spazio libero disponibile
Gruppo	Mostra a quale gruppo è assegnato il disco rigido

Modifica	Qui è possibile modificare l'assegnazione al gruppo e lo stato di accesso
----------	---

	• HDD n.: numerazione interna dei dischi rigidi • R/W: in questa modalità i dati video vengono scritti sui dischi rigidi e possono anche essere letti (impostazione predefinita) • Solo diritti di lettura: in questa modalità i dati video non vengono scritti sul supporto dati. Questa impostazione è utile se si desidera impedire la sovrascrittura dei dati dopo un evento. • Redondante: in questa modalità i dati video vengono salvati in modo ridondante su tutti i supporti dati con l'impostazione "Redondante". A tal fine è necessario selezionare il pulsante "Redondante" nel menu "Registrazione→ Parametri→ Altre impostazioni". • Gruppo: assegnazione del disco rigido a un gruppo HDD
Cancella	Disattivare/attivare il disco rigido

Attenzione: se è installato un solo disco rigido e questo ha lo stato "Solo lettura", il dispositivo non può eseguire registrazioni!

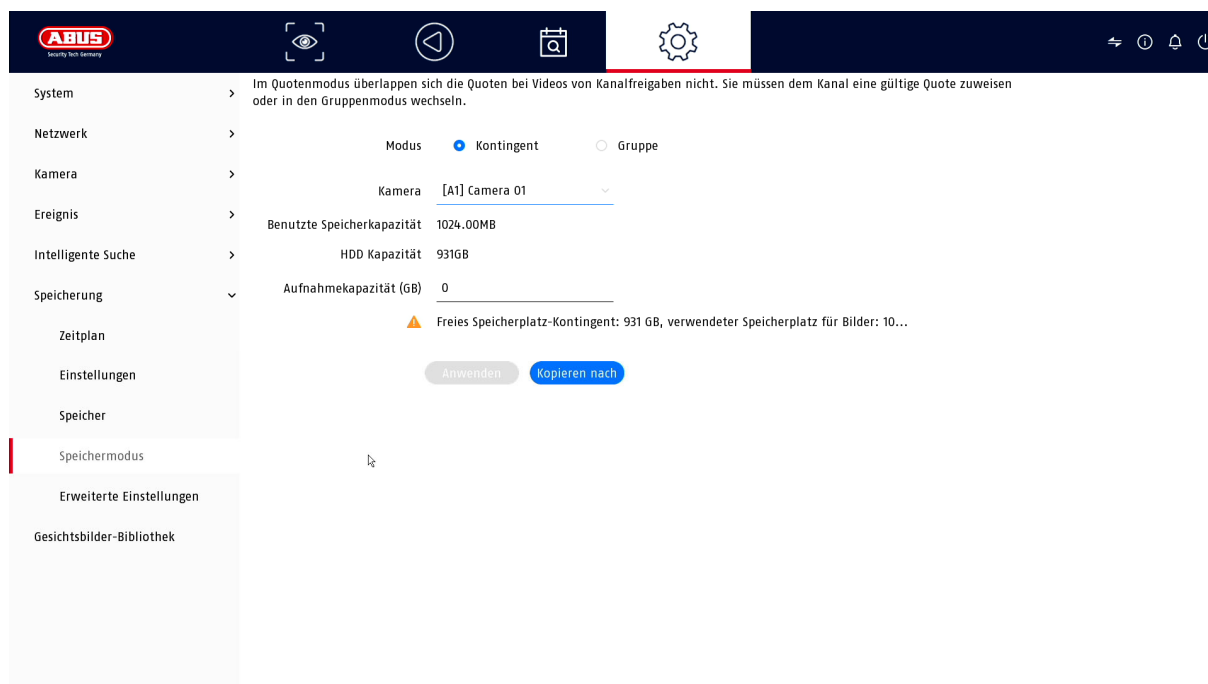
13.5. Aggiungi unità di rete

Cliccare su "Aggiungi" per aggiungere un'unità di rete.

Attenzione: si consiglia di utilizzare un volume separato sul NAS per ogni NVR, poiché l'uso multiplo potrebbe causare problemi.

Unità di rete	Scegli tra 8 unità di rete.
Tipo	• NAS: per questa impostazione, la memoria di rete deve supportare il file system NFS. • IP SAN: per questa impostazione, la memoria di rete deve supportare il protocollo iSCSI.
Indirizzo IP	Inserisci qui l'indirizzo IP della memoria di rete.
Directory	Cliccare su "Cerca" per selezionare il percorso o inserirlo direttamente.

13.6. Modalità di memorizzazione



In questo menu è possibile impostare la modalità di memorizzazione del registratore. Sono disponibili due diverse modalità di memorizzazione per distribuire i dati video su tutti i dischi rigidi o per consentire operazioni di scrittura mirate su singoli supporti dati.

13.6.1. Modalità: Contingente

In questa modalità, i dati video vengono distribuiti su tutti i supporti collegati.

Telecamera	Selezionare la telecamera
Memoria video occupata	Memoria video attualmente utilizzata sul gruppo di supporti dati
Memoria immagini occupata	Memoria immagini attualmente utilizzata sul gruppo di supporti dati
Capacità HDD (GB)	Mostra lo spazio di memoria totale in GB
Memoria riservata "Video"	Impostare la dimensione massima di registrazione per i video sul gruppo di supporti per ciascuna telecamera
Memoria riservata "Immagini"	Impostare la dimensione massima di registrazione per le immagini sul gruppo di dischi per ciascuna telecamera

13.6.2. Modalità: Gruppo

In questa modalità, i dati video possono essere scritti in modo mirato (anche in modo ridondante) su supporti dati selezionati. A tale scopo, i supporti dati vengono organizzati in "gruppi". Un gruppo deve contenere almeno un HDD.

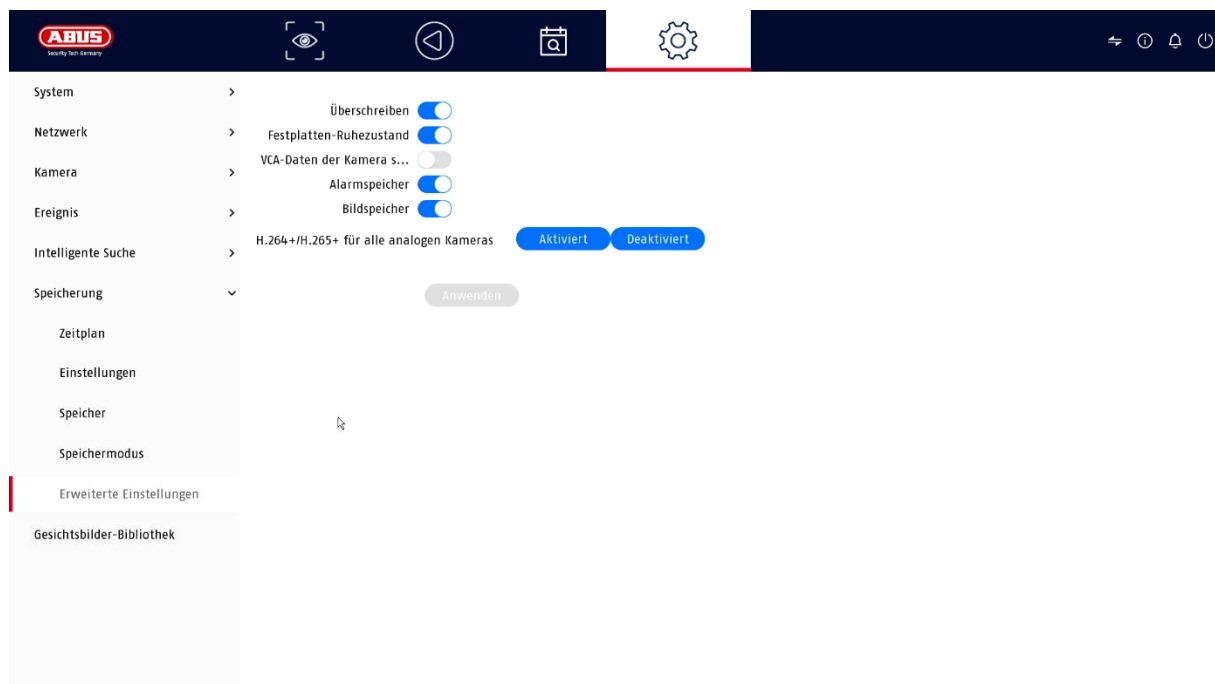
Registrare su gruppo HDD	Selezionare il gruppo HDD
Telecamera	Selezionare le telecamere che devono registrare sul gruppo attualmente selezionato

Nota: per configurare le impostazioni del gruppo HDD, fare clic su "Modifica" nel menu "Memoria\Dispositivo di memoria" del disco rigido corrispondente.

13.7. Impostazioni avanzate

Qui è possibile configurare le impostazioni generali per tutti i dischi rigidi installati.

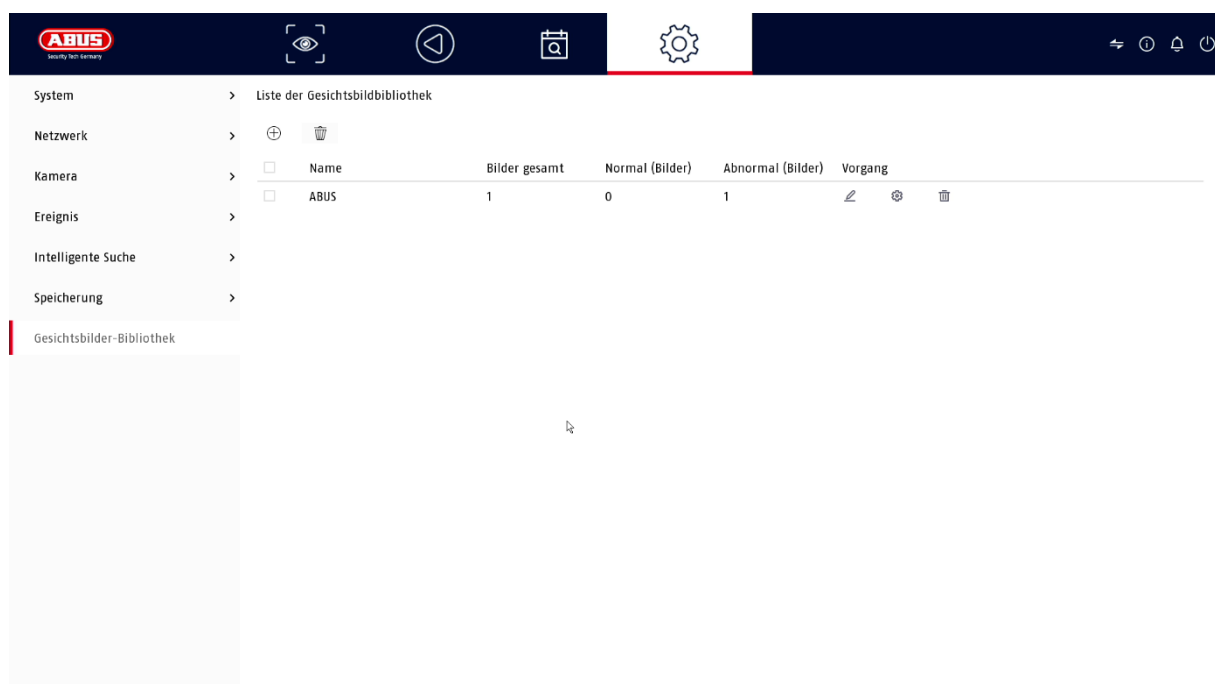
Sovrascrivere	Specificare se le registrazioni più vecchie devono essere sovrascritte quando il disco rigido è pieno.
Modalità di sospensione del disco rigido	Se questa funzione è attivata, i dischi rigidi inattivi passano in modalità standby.
Salvare i dati VCA della telecamera	Se i dati di analisi dei contenuti video (VCA) provengono dalla telecamera, possono essere salvati nel registratore.
H.264 / H.265 DynGOP per tutte le telecamere analogiche	Attivazione dell'opzione H.264+ o H.265+ per tutti i canali analogici per risparmiare larghezza di banda o spazio di memoria. La variante DynGOP o "+" della compressione del segnale video è particolarmente efficace quando il contenuto dell'immagine cambia poco nel tempo.



14. Libreria di immagini facciali

La funzione "Confronto immagini facciali" richiede la creazione di almeno un database facciale. In questo database vengono caricate immagini JPEG di volti in un formato specifico, che vengono poi modellate dal registratore. Dopo il caricamento, questa operazione può richiedere alcuni minuti.

È possibile creare fino a 16 database di volti con un massimo di 20000 immagini / max. 1 GB in totale (formato immagine JPEG o JPG, dimensione file inferiore a 1 MB, risoluzione 80x80 – 1920x1088).



Nella pagina delle impostazioni della funzione "Confronto immagini facciali" è possibile selezionare solo 1 database alla volta.

15. Impostazioni di manutenzione

In questo menu è possibile esportare e importare importanti informazioni di stato e dati di configurazione, nonché ripristinare le impostazioni di fabbrica del registratore.

15. Informazioni sul sistema

In questo menu vengono visualizzate diverse informazioni relative al sistema, alle telecamere, alla registrazione, all'allarme, alla rete e ai supporti di memorizzazione.

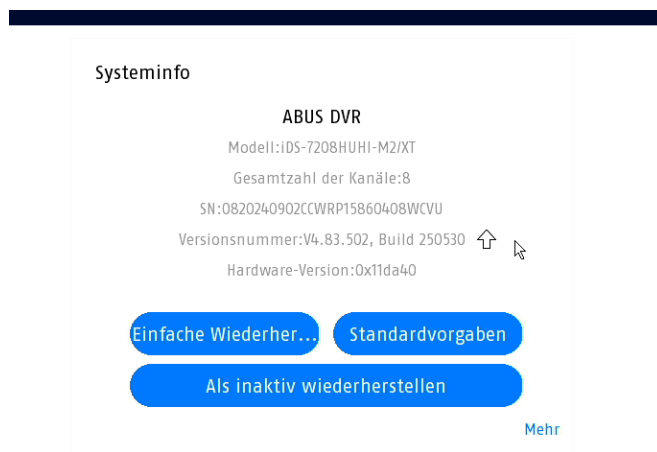
15.2 Aggiornamento firmware



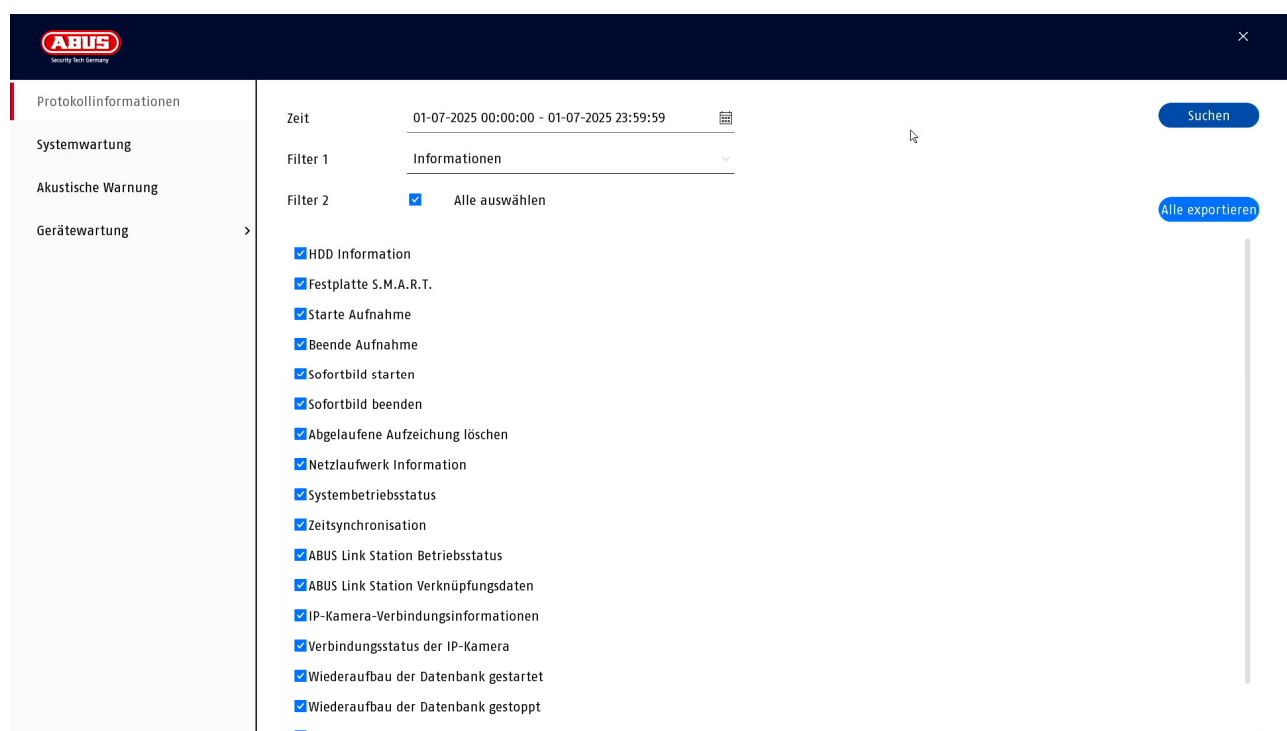
Cliccando sulla freccia accanto al numero di versione è possibile aggiornare il registratore con il firmware più recente.

15.3. Ripristino / Reset

Qui è possibile ripristinare le impostazioni del registratore, ripristinare completamente le impostazioni di fabbrica del registratore o impostare nuovamente il registratore su "inattivo".



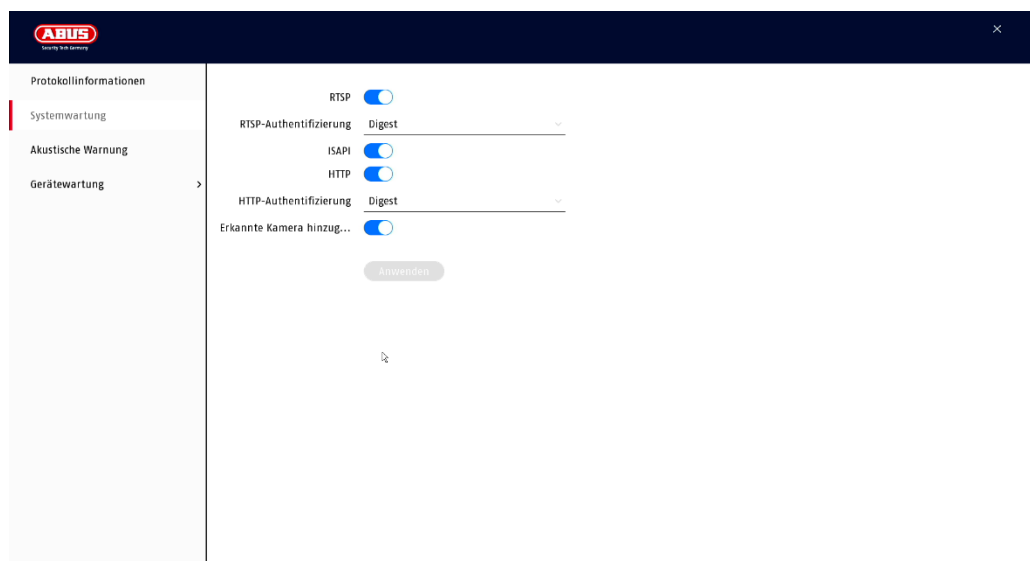
15.4. Registro



Tutte le interazioni e gli eventi vengono registrati nel registro. Qui è possibile filtrare e visualizzare le voci in base a criteri specifici.

15.5. Manutenzione

In questo menu è possibile effettuare diverse impostazioni del registro.



16. Manutenzione e pulizia

16. Manutenzione

Controllare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio eventuali danni all'alloggiamento.

Se si ritiene che non sia più possibile un funzionamento sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio e protetto da un'attivazione accidentale.

Si deve presumere che non sia più possibile un funzionamento sicuro se

- l'apparecchio presenta danni visibili,
- l'apparecchio non funziona più

	Attenzione: Il prodotto non richiede alcuna manutenzione da parte dell'utente. All'interno del prodotto non sono presenti componenti che richiedono controlli o manutenzione da parte dell'utente, non aprirlo mai.
---	---

16.2. Pulizia

Pulire il prodotto con un panno pulito e asciutto. In caso di sporco più ostinato, è possibile inumidire leggermente il panno con acqua tiepida.

	Assicurarsi che nessun liquido penetri nell'apparecchio. Non utilizzare detergenti chimici, poiché potrebbero danneggiare la superficie dell'alloggiamento e dello schermo (decolorazione).
---	--

17. Smaltimento

	Attenzione: la direttiva UE 2002/96/CE disciplina il corretto ritiro, trattamento e riciclaggio dei dispositivi elettronici usati. Questo simbolo indica che, nell'interesse della tutela dell'ambiente, il dispositivo deve essere smaltito al termine del suo ciclo di vita in conformità con le disposizioni di legge vigenti e separatamente dai rifiuti domestici o industriali. Lo smaltimento dell'apparecchio usato può essere effettuato presso gli appositi centri di raccolta ufficiali del proprio paese. Attenersi alle normative locali per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori dettagli sul ritiro (anche per i paesi non UE), rivolgersi all'amministrazione locale. La raccolta differenziata e il riciclaggio consentono di preservare le risorse naturali e garantiscono che il riciclaggio del prodotto avvenga nel rispetto di tutte le norme in materia di tutela della salute e dell'ambiente.
---	--

18. Dati tecnici

I dati tecnici delle singole fotocamere sono disponibili alla pagina www.abus.com tramite la ricerca del prodotto.

19. Note sulla licenza open source

Si precisa che la telecamera di sorveglianza di rete contiene, tra l'altro, software open source. A tal proposito, leggere le informazioni sulla licenza open source allegate al prodotto.